

**Gemeinde  
Bad Sassendorf**

**Haushaltssatzung  
und  
Haushaltsplan**



**für das Haushaltsjahr  
2022**



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Haushaltssatzung .....	4
Eckdaten Haushaltsplan 2022 .....	7
Vorbericht .....	9
Statistische Übersichten .....	36
NKF Kennzahlenset NRW .....	44
Gesamtergebnisplan .....	45
Gesamtfinanzplan.....	46
Teilpläne .....	48
01 Innere Verwaltung .....	48
01_01 Politische Gremien .....	50
01_02 Personalangelegenheiten .....	55
01_03 Zentrale Dienste.....	61
01_04 Finanzmanagement und Rechnungswesen .....	69
01_05 Grundstücks und Gebäudemanagement .....	74
02 Sicherheit und Ordnung .....	83
02_01 Einwohnerangelegenheiten.....	85
02_02 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken.....	91
02_03 Gewerbeangelegenheiten .....	95
02_04 Feuerwehr .....	99
02_05 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten .....	104
03 Schulträgeraufgaben.....	108
03_01 Allgemeine Schulträgeraufgaben .....	110
03_02 Schulen .....	115
04 Kultur und Wissenschaft .....	121
04_01 Bücherei.....	123
04_02 Kultur.....	127
05 Soziale Leistungen.....	133
05_01 Soziale Leistungen.....	135
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	142
06_01 Jugendarbeit .....	144
06_02 Kinderförderung .....	149
08 Sportförderung .....	156
08_01 Sportförderung .....	158
09 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation.....	165
09_01 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation.....	167
10 Bauen und Wohnen .....	173
10_01 Denkmalschutz und Denkmalpflege.....	175
10_02 Bauverwaltung .....	179
11 Ver- und Entsorgung .....	183
11_01 Entsorgung.....	185
11_02 Versorgung .....	195
12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV .....	198
12_01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV .....	200
13 Natur- und Landschaftspflege .....	214
13_01 Friedhöfe .....	216
13_02 Öffentliche Gewässer.....	223
13_03 Öffentliches Grün und Landschaftsbau .....	228



14 Umweltschutz.....	234
14_01 Umweltschutz.....	236
15 Wirtschaft und Tourismus .....	240
15_01 Beteiligungen und Wirtschaftsförderung .....	242
15_02 Fremdenverkehr.....	248
16 Allgemeine Finanzwirtschaft .....	254
16_01 Allgemeine Finanzwirtschaft .....	256
Anlagen zum Haushaltsplan .....	263
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	264
Zusammenstellung der Investitionen.....	265
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	266
Übersicht der Mittelübertragungen von 2021 nach 2022.....	267
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	270
Zuwendungen an Fraktionen .....	271
Übersicht der Rückstellungen .....	272
Stellenplan .....	273
Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan.....	281
Haushaltsquerschnitt Finanzplan .....	283
Produktplan.....	285
Organigramm der Gemeinde Bad Sassendorf .....	288
Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH .....	289
Thermalbad Bad Sassendorf GmbH .....	301
Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs- GmbH .....	309
Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG .....	314
Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH und Co. KG .....	321
Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltungs- GmbH .....	327
Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH und Co. KG .....	332
Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH .....	338
Gesundheitszentrum in Bad Waldlisborn GmbH.....	353
Hellweg Energiemanagement GmbH.....	364
Hellweg Servicemanagement GmbH .....	370
Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad.....	381
Klinik Lindenplatz GmbH.....	394
Klinik Quellenhof GmbH.....	406
Klinik am Hellweg GmbH .....	418
Bilanz der Gemeinde Bad Sassendorf zum 31.12.2020 .....	430



# Haushaltssatzung der Gemeinde Bad Sassendorf für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), in der zur Zeit gültige Fassung, hat der Rat der Gemeinde Bad Sassendorf mit Beschluss vom 15.12.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	29.614.495,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	31.491.250,00 €
Enthaltene Haushaltsbelastung 2022 COVID-19	1.581.000,00 €
(Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen In den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungs- fähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften)	
Mindererträge COVID-19	675.000,00 €
Mehraufwendungen COVID-19	906.000,00 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.599.100,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.195.115,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.175.329,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.043.300,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	15.395.400,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.382.600,00 €
festgesetzt.	



## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für 2022 auf 6.800.000,00 €  
festgesetzt

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

für 2022 auf 7.677.000,00 €  
festgesetzt

## § 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

für 2022 auf 1.876.755,00 €  
festgesetzt.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

für 2022 auf 0,00 €  
festgesetzt.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für 2022 auf 7.000.000,00 €  
festgesetzt.

## § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 260 v. H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 495 v. H.
- Gewerbesteuer 417 v. H.



## § 7

Gemäß § 20 Abs. 3 Landesbesoldungsgesetz wird zugelassen, dass Beamte mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

## § 8

Für die Teilergebnispläne gilt, dass innerhalb jeder Produktgruppe Mehrerträge und Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden können.

Für die Teilfinanzpläne gilt, dass innerhalb jeder Produktgruppe Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit für Mehrauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden können. Ebenso können innerhalb der Produktgruppe Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit und Minderauszahlungen aus Investitionstätigkeit für Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit verwendet werden.

Für die Personalkosten sowie für das Konto 5211000000 „Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen“, sowie der entsprechenden dazugehörigen Steuerkonten gilt eine Gesamtdeckungsfähigkeit der Aufwands- und Auszahlungsansätze auf der Mandantenebene.

Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Bad Sassendorf für das Haushaltsjahr 2022 aufgestellt:

Bad Sassendorf, 20.09.2021

Ricken  
Gemeindeoberverwaltungsrat

bestätigt:

Bad Sassendorf, 22.09.2021

Dahlhoff  
Bürgermeister



## Eckdaten Haushaltsplan 2022

Ergebnisplan		Finanzplan	
Ordentliche Erträge	27.454.495,00 €	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.599.100,00 €
Ordentliche Aufwendungen	31.114.250,00 €	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.195.115,00 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.659.755,00 €</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>403.985,00 €</b>
Finanzerträge	502.000,00 €	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.175.329,00 €
Finanzaufwendungen	300.000,00 €	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.043.300,00 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>202.000,00 €</b>	<b>Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.867.971,00 €</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.457.755,00 €</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-8.463.986,00 €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.876.755,00 €</b>	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	15.395.400,00 €
		Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	9.382.600,00 €
		<b>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.012.800,00 €</b>
		<b>Änderung des Bestandes eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-2.451.186,00 €</b>

**Besondere Erträge****Besondere Aufwendungen**

Grundsteuer A	130.000,00 €	Kreisumlage Grundlast	5.550.000,00 €
Grundsteuer B	2.100.000,00 €	Jugendamtsumlage	3.860.000,00 €
Gewerbesteuer	2.900.000,00 €	Gewerbesteuer- umlage	380.000,00 €
Schlüssel- zuweisungen	4.680.000,00 €	Personalauf- wendungen	5.712.895,00 €
Gemeindeanteile an Einkommenssteuer	5.300.000,00 €	Versorgungsauf- wendungen	680.000,00 €
Aufwands- und Unterhaltungs- pauschale	215.000,00 €	Unterhaltungsauf- wendungen	671.100,00 €
Kurortehilfe	908.000,00 €		
Auflösungsbeiträge aus Sonderposten	1.633.450,00 €	Abschreibungen	3.538.635,00 €
Investitions- pauschale	1.040.000,00 €		
Schulpauschale	300.000,00 €		
Sportpauschale	60.000,00 €		
Feuerschutz- pauschale	45.000,00 €		



# Vorbericht

## zum Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Bad Sassendorf

Gemäß § 7 KomHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde Bad Sassendorf sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind aufzuzeigen.

Der Vorbericht soll unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum entwickeln werden,
3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
6. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus
  - (a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
  - (b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
  - (c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Eckpunkte im Rahmen der Gesamtbetrachtung des Haushalts und zur Gesamtentwicklung in den jeweils drei Folgejahren sind die:



- Gesamterträge und Allgemeine Finanzierungsmittel (= Kontierung)
  - (40) Steuern und ähnliche Abgaben
  - (41) Zuwendungen und allg. Umlagen
  - (42) Sonstige Transfererträge
  - (43) Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte
  - (44) Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen
  - (45) Sonstige ordentlichen Erträge
  
- Gesamtaufwendungen (= Kontierung)
  - (50) Personalaufwendungen,
  - (51) Versorgungsaufwendungen
  - (52) Sach- und Dienstleistungen
  - (53) Transferaufwendungen / Sozialbudget
  - (54) Sonstige ordentlichen Aufwendungen
  - (57) Bilanzielle Abschreibungen
  
- Finanzergebnis
  - (46) Finanzerträge
  - (55) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen



# **Inhalt**

1. Einleitung
  - 1.1 Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
  - 1.2 Gliederung des Haushaltsplans
  - 1.3 Produktorientierung
  - 1.4 Wesentliche Ziele und Strategien / Änderungen gegenüber dem Vorjahr
2. Das Haushaltsjahr 2021
  - 2.1 Die laufenden Erträge
    - 2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben
      - 2.1.1.1 Grundsteuer A und B
      - 2.1.1.2 Gewerbesteuer
      - 2.1.1.3 Einkommensteueranteile
      - 2.1.1.4 Umsatzsteueranteile
      - 2.1.1.5 Sonstige Gemeindesteuern
        - 2.1.1.5.1 Vergnügungssteuer
        - 2.1.1.5.2 Hundesteuer
        - 2.1.1.5.3 Zweitwohnungsteuer
    - 2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
      - 2.1.2.1 Schlüsselzuweisungen
      - 2.1.2.2 Schul- und Sportpauschale
      - 2.1.2.3 Aufwands- und Unterhaltungspauschale
      - 2.1.2.4 Sonderbedarfzuweisungen
      - 2.1.2.5 Auflösung Sonderposten
    - 2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
    - 2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte
    - 2.1.5 Kostenerstattungen und Umlagen
    - 2.1.6 Sonstige ordentliche Erträge
    - 2.1.7 außerordentlicher Ertrag
  - 2.2 Die laufenden Aufwendungen
    - 2.2.1 Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen
    - 2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
    - 2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen
    - 2.2.4 Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage
    - 2.2.5 Gewerbesteuerumlage
    - 2.2.6 Andere Transferaufwendungen
    - 2.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen
    - 2.2.8 Außerordentlicher Aufwand
  - 2.3 Das Finanzergebnis
    - 2.3.1 Zinserträge
    - 2.3.2 Zinsaufwendungen
  - 2.4 Die laufenden Einzahlungen
  - 2.5 Die laufenden Auszahlungen
  - 2.6 Das Vermögen
  - 2.7 Verbindlichkeiten Bürgschaften
    - 2.7.1 Verbindlichkeiten
    - 2.7.2 Ausleihungen an Beteiligungen und verbundenen Unternehmen



3. Vorjahre
  - 3.1 Das Haushaltsjahr 2020
  - 3.2 Das Haushaltsjahr 2019
4. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
5. Jahresergebnis und Eigenkapital
6. Investitionsmaßnahmen und Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen
  - 6.1 Allgemeines zur Finanzierung
  - 6.2 Die wichtigsten Investitionen auf einen Blick
  - 6.3 Verpflichtungsermächtigungen
  - 6.4 Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen
7. Saldo aus laufender Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit
8. Gemeindliche Gesellschaften
  - 8.1 Überblick über die gemeindlichen Gesellschaften
  - 8.2 Eigenkapitalausstattung und Verlustabdeckung
  - 8.3 Sonstige mittelbare und unmittelbare Beteiligungen



## 1. Einleitung

### 1.1 Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Mit dem 01.01.2019 ist das „Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (2. Weiterentwicklungsgesetz - 2. NKFVG NRW)“ in Kraft getreten. Der Gesetzentwurf enthält Anpassungen der landesgesetzlichen Vorschriften in der Gemeindeordnung NRW, der Kreisordnung NRW, der Landschaftsverbandsordnung NRW, in dem Gesetz über den Regionalverband Ruhr und in dem Gesetz über die Gemeindeprüfungsanstalt.

Zudem wurde die Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) durch die Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) ersetzt.

Die wichtigsten Änderungen in Bezug auf das Rechnungswesen im Überblick:

#### **Wirklichkeitsprinzip**

Das bislang geltende, handelsrechtlich verankerte Vorsichtsprinzip wurde zum Wirklichkeitsprinzip weiterentwickelt und ersetzt dieses. Hierdurch werden Erneuerungsinvestitionen in das gemeindliche Anlagevermögen partiell aktivierungsfähig. Das Wirklichkeitsprinzip wurde entsprechend in der Haushaltsplanung 2021 umgesetzt.

#### **Ausgleichsrücklage**

Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme aufweist (§ 75 III S. 2 GO). Bislang durften Jahresüberschüsse nur zugeführt werden, sofern ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat (§ 75 III S. 2 GO a.F.). Diese neue Regelung kann erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 angewendet werden.

#### **Pauschaler Minderaufwand**

Anstelle oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (§ 75 II S. 4 GO). Von dieser Möglichkeit wurde kein Gebrauch gemacht.

#### **Über- / außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Die Deckung **soll** im laufenden Jahr gewährleistet sein (§ 83 I S. 2 GO). Bislang **musste** die Deckung im laufenden Jahr gewährleistet sein.

#### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten, für drohende Verluste aus verbindlichen Geschäften und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen in angemessener Höhe zu bilden (§ 88 GO).



## **Rückstellungen für Pensionen und Versorgungsaufwendungen**

Im Zusammenhang mit den zu bildenden Rückstellungen für Pensionen und Versorgungsaufwendungen für die Beamten soll vorgesehen werden, dass Unterschiedsbeträge, die aus Tarifabschlüssen resultieren, über die Laufzeit eines Tarifabschlusses in der gemeindlichen Bilanz bzw. in der Ergebnisrechnung angesammelt werden dürfen.

## **1.2 Gliederung des Haushaltsplans**

Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzplan werden in 17 Produktbereiche gegliedert, die das Land verbindlich vorgeschrieben hat. In der Gemeinde Bad Sassendorf wurden 15 Produktbereiche berücksichtigt, da die Produktbereiche 07 „Gesundheitsdienste“ und 17 „Stiftungen“ nicht vorkommen. Unterhalb der Produktbereichsebene wurden 31 Produktgruppen und derzeit 53 Produkte gebildet. Unterhalb der Produktebene gibt es noch 80 aktive Abrechnungsobjekte als Buchungsbasis.

Während die Teilergebnisrechnungen analog der Gesamtergebnisrechnung aufzustellen sind, müssten in den Teilfinanzrechnungen lediglich die investiven Maßnahmen sowie die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen aufgeführt werden. Die Gemeinde Bad Sassendorf hat sich jedoch für die vollständige Darstellung in allen Teilbereichen entschieden.

Nach dem Teilfinanzplan der Produktgruppe sind die dazugehörigen Investitionen aufgeführt.

## **1.3 Produktorientierung**

Nach den gesetzlichen Vorgaben kann der Haushalt auf Produktbereichs-, Produktgruppen oder der Produktebene aufgestellt werden. Dementsprechend sind die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf der gewählten Ebene abzubilden. Der Haushaltsplan der Gemeinde Bad Sassendorf wird produktorientiert auf der Ebene der Produktgruppen aufgestellt. Die 31 Produktgruppen werden beschrieben, Ziele definiert und Produktverantwortlichen zugeordnet. Die Kennzahlen werden zusammengefasst auf der Ebene der Produktbereiche. Nach der Darstellung von Kennzahlen ist als nächster Schritt das unterjährige Controlling zu standardisieren. Anschließend sollten die Ziele für die einzelnen Produkte definiert werden. Im Rahmen der Zieldefinitionen soll es möglich gemacht werden, die strategische Ausrichtung zu bestimmen und über die Definition von Qualitätsstandards die Aufgabenerfüllung zu steuern und transparent zu machen.

## **1.4 Wesentliche Ziele und Strategien / Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

Für das Haushaltsjahr 2022 wird in der Haushaltssatzung ein Jahresfehlbetrag von 1.876.755 € (2021: Jahresfehlbetrag 938.391 €) festgesetzt. Der für Haushaltsjahr 2022 festgelegte Haushaltsausgleich kann somit nur fiktiv über einen Rückgriff in die Ausgleichsrücklage erreicht werden.

Erträge und Aufwendungen, die die Gemeinde Bad Sassendorf selbst nicht beeinflussen kann, sind nach wie vor das Risiko für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Dieser Effekt wird in der Planung 2022 und den Folgejahren noch durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie verstärkt. Auf der Ertragsseite sind hier



insbesondere die Erträge aus der Gewerbesteuer, aus Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Erträge aus Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanz- und Lastenausgleichs zu nennen. COVID-19 beeinflusst erheblich die bisher gut planbaren Erträge aus Kur- und Fremdenverkehrsbeiträgen. Die Entwicklungen in den für die Gemeinde Bad Sassendorf bedeutsamen Bereiche des Tourismusgewerbes sowie des Kurbetriebes sind nur schwer einzuschätzen.

Bei den Aufwendungen stellen die Kreis- und Jugendamtsumlage sowie die Soziallasten wesentliche nicht direkt beeinflussbare Größen dar. Den gemeindlichen Haushalt belasten zusätzlich der erhöhte Verlustausgleich durch COVID-19 für die Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH. Dieses trifft auch, im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages zwischen der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG und der Sole Thermalbad Bad Sassendorf GmbH, auf die Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG zu.

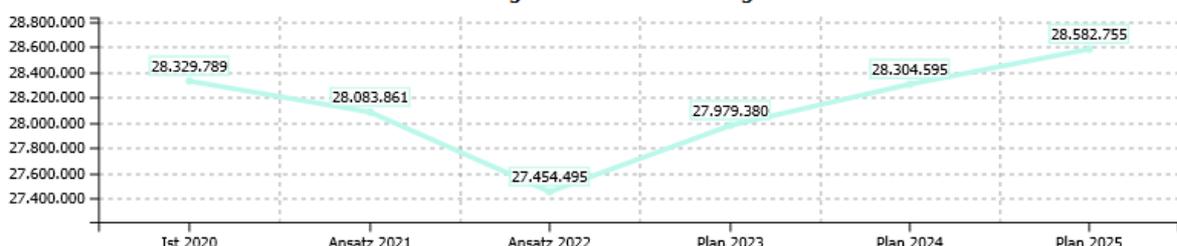
Ein wesentlicher Faktor für den zukünftigen Erfolg der Gemeinde Bad Sassendorf wird die weitere enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit ansässigen und potentiellen Unternehmen und Gewerbetreibenden im Rahmen der Wirtschaftsförderung sein. Die Alleinstellungsmerkmale und Vorzüge des Kurortes Bad Sassendorf sowie individuelle Lösungen sind hervorzuheben, um eine langfristige Bindung an den Standort zu erreichen, womit eine Sicherung von Arbeitsplätzen und eine nachhaltige Ertragskraft der Gemeinde Bad Sassendorf einhergehen.

## 2. Das Haushaltsjahr 2021

### 2.1 Die laufenden Erträge

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Grundsteuer A und B	2.205.287,49	2.210.000	2.230.000	2.230.000	2.230.000	2.230.000
Gewerbesteuer	2.677.962,49	2.500.000	2.900.000	3.000.000	3.100.000	3.200.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5.122.225,02	5.350.000	5.300.000	5.400.000	5.500.000	5.600.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	709.171,78	620.000	700.000	700.000	700.000	700.000
Andere Steuern; steuerähnliche Einnahmen	674.630,88	675.000	703.000	710.000	715.000	715.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.740.632,43	7.600.041	7.477.050	7.460.200	7.593.820	7.693.620
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.725.321,11	5.702.900	5.926.500	5.943.200	5.943.190	5.925.800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412.789,68	1.477.350	1.032.500	1.354.250	1.354.500	1.354.250
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	525.332,78	591.050	621.400	617.900	604.400	600.400
Sonstige ordentliche Erträge	1.347.937,73	1.350.520	564.045	563.830	563.685	563.685
Aktivierete Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	188.497,54	7.000	0	0	0	0
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>28.329.788,93</b>	<b>28.083.861</b>	<b>27.454.495</b>	<b>27.979.380</b>	<b>28.304.595</b>	<b>28.582.755</b>
Finanzerträge	191.971,27	863.700	502.000	474.000	376.000	346.000
Außerordentliche Erträge	774.720,29	2.176.000	1.581.000	801.000	0	0

Entwicklung der ordentliche Erträge





## 2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Gesamterträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind für 2022 mit 11.833.000,00 € geplant.

### 2.1.1.1 Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer wird nach den Messbeträgen berechnet, die das Finanzamt nach dem Bewertungsgesetz festsetzt. Die Ansätze wurden entsprechend der zu erwartenden Rechnungsergebnisse des laufenden Jahres gebildet.

Das GFG 2022 sieht um eine realitätsgerechte Abbildung der Einnahmekraft zu ermitteln vor, dass im GFG 2022 erstmals nach der Rechtsstellung differenzierte fiktive Hebesätze verwendet werden.

Hierbei wird die Differenz zwischen den gewogenen Durchschnitten der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden zum gewogenen Landesdurchschnitt ermittelt. Für die Festsetzung der differenzierten Hebesätze wird im Rahmen des GFG 2022 zunächst die Hälfte dieser Differenz von den nach Rechtsstellung ermittelten gewogenen Durchschnitten abgezogen bzw. hinzuaddiert. Diese Vorgehensweise ist vergleichbar mit der schrittweisen Umsetzungen von Veränderungen der Systematik aufgrund von Gutachterempfehlungen in der Vergangenheit, um daraus resultierende Verteilungseffekte abzumildern. Von den auf diese Weise ermittelten Nivellierungshebesätzen werden aus Anreizgesichtspunkten weiterhin prozentuale Abschläge vorgenommen. Der relevante fiktive Hebesatz der Grundsteuer A ist erstmal um 24 Prozentpunkte und der Grundsteuer B erstmal um 36 Prozentpunkte gestiegen. Die Gemeinde beabsichtigt keine Anhebung der Hebesätze.

	Fiktive Hebesätze GFG 2022	Bad Sassendorf
Grundsteuer A	247 %	260 %
Grundsteuer B	479 %	495 %

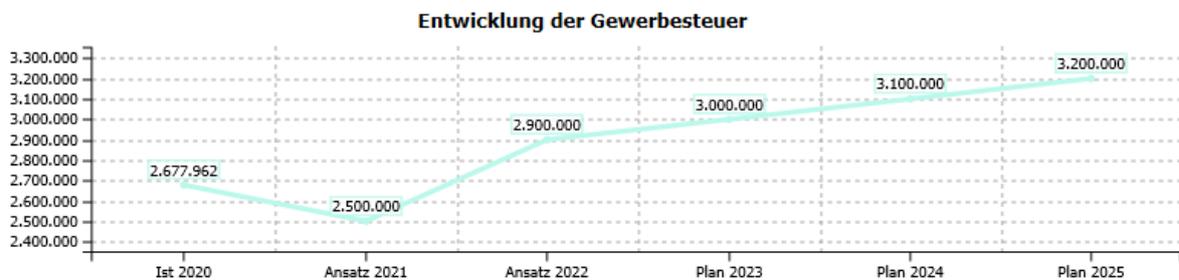


### 2.1.1.2 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuererträge der Gemeinde Bad Sassendorf bewegen sich auf niedrigem Niveau. Konjunkturelle Schwankungen in der Vergangenheit hatten nur geringe Auswirkungen. Der Haushaltsansatz 2022 für die Gewerbesteuer wird auf Grundlage des Istwerts 2021 in Höhe von 2.900.000 € geplant. Der aufgrund von der aktuellen Pandemie bisher vorsichtig geschätzte Planwert wurde dabei deutlich übertroffen. Für 2021 wurde die Gewerbesteuer mit 2,5 Mio. € geplant, 200.000 € unter der Planung 2020. Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie im Bereich der Gewerbesteuern für die nachfolgenden Haushaltsjahre sind nur schwer einzuschätzen. An den Gesamterträgen durch Steuern und ähnliche Abgaben, weist die Gewerbesteuer nur einen Anteil von ca. 24 % aus.

Das GFG 2022 sieht bei der Gewerbesteuer analog zu der Grundsteuer erstmals eine nach der Rechtstellung differenzierten fiktiven Hebesatz vor. Dieser verringert sich um 4 Prozentpunkte bei den kreisangehörigen Kommunen.

	Fiktiver Hebesatz GFG 2022	Bad Sassendorf
Gewerbesteuer	414 %	417 %



### 2.1.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten nach dem Gemeindefinanzreformgesetz des Bundes aus dem Aufkommen an Lohn- und Einkommensteuer einen Anteil von 15 % sowie aus der Kapitalertragssteuer einen Anteil von 12 %. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde für 2022 auf Grundlage der aktuellen Steuerschätzung angesetzt. Wie bei der Gewerbesteuer sind die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie nur schwer einzuschätzen. Daher ist davon auszugehen, dass der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer geringer ist und nach der COVID-19 Pandemie in den Folgejahren wieder ansteigt.

### 2.1.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Gemeinden werden an dem Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt. Aus der Umsatzsteuer werden auch gem. §§ 20+21 GFG 2022 die Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich und die Verluste in Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz an die Gemeinde gezahlt. Auf Grundlage der Orientierungsdaten wurde der Ansatz für 2022 auf 700.000 € erhöht. Der Ansatz 2021 beträgt 620.000 €.

### 2.1.1.5 Sonstige Gemeindesteuern

Es handelt sich hierbei um die Vergnügungs-, Hunde- und die Zweitwohnungsteuer.



### 2.1.1.5.1 Vergnügungssteuer

Bei der Vergnügungssteuer fallen Beträge für Spielgeräte mit und ohne Gewinnmöglichkeit sowie für Musikboxen an. Diese Steuer wird für die Geräte ohne Gewinnmöglichkeit nach festen Sätzen erhoben. Bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit richtet sich die Steuer nach dem Spieleinsatz. Des Weiteren wird für Tanzveranstaltungen gewerblicher Art eine Vergnügungssteuer erhoben, die sich bezüglich der Höhe der festzusetzenden Steuer nach dem Eintrittsgeld (Kartensteuer) oder nach der Veranstaltungsfläche (Pauschsteuer) richtet. Die Höhe der Vergnügungssteuer wurde aufgrund der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie vorsichtig geschätzt.

### 2.1.1.5.2 Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt nach der Hundesteuersatzung vom 28.06.1971 in der Fassung vom 25.11.2015 je Hund

60,00 €	wenn nur ein Hund gehalten wird,
90,00 € je Hund	wenn zwei Hunde gehalten werden,
120,00 € je Hund	wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden,
360,00 €	wenn ein gefährlicher Hund gehalten wird,
504,00 € je Hund	wenn zwei oder mehr gefährliche Hunde gehalten werden.

Die Höhe der Hundesteuer wurde nach dem vorläufigen Ergebnis des Jahres 2021 geplant.

### 2.1.1.5.3 Zweitwohnungsteuer

Die Zweitwohnungsteuer wird für das Innehaben einer Zweitwohnung im Gemeindegebiet erhoben. Die Höhe der Steuer bemisst sich nach der Nettokaltmiete, mindestens jedoch nach dem ortsüblichen Mietwert. Der Steuersatz beträgt 15 % des Mietwertes. Die Höhe der Zweitwohnungsteuer wurde nach dem vorläufigen Ergebnis des Jahres 2021 geplant.

## 2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

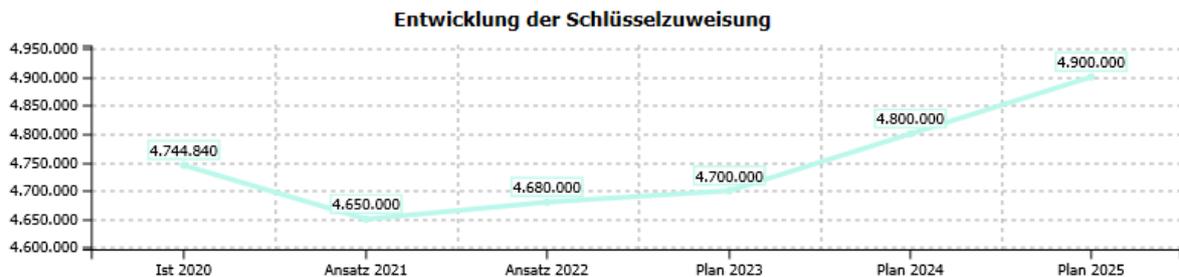
Als Zuwendungen und allgemeine Umlagen erhält die Gemeinde Bad Sassendorf die Schlüsselzuweisung gem. §§ 5+6 GFG 2022, die Pauschale Zuweisung für kommunale Investitionsmaßnahmen gem. § 16 GFG 2022, die Fachbezogenen Sonderpauschalen gem. §§17+18 GFG 2022, sowie die Bedarfszuweisung für besondere Belastungen als anerkannter Kurort gem. § 19 GFG.

	2022
Schlüsselzuweisungen	4.680.000,00 €
Schulpauschale konsumtiv	0,00 €
Sportpauschale konsumtiv	0,00 €
Aufwands- u. Unterhaltungspauschale	215.000,00 €
Sonderbedarfzuweisungen	908.000,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.633.450,00 €



### 2.1.2.1 Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisung vom Land ist früher die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Bad Sassendorf gewesen. In den letzten Jahren ist der Ertrag aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer höher als der Ertrag aus der Schlüsselzuweisung gewesen. Für die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen jeder einzelnen Kommune bedarf es vorab einer Bedarfsermittlung und einer Einnahmekraftermittlung durch das Land. Das Land ist verpflichtet das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) in regelmäßigen Abständen der aktuellen Entwicklung, den neuen Erkenntnissen und den geänderten statistischen Daten anzupassen.



### 2.1.2.2 Schul- und Sportpauschale

Die Schul- und Sportpauschale sind fachbezogene Sonderpauschalen. Es handelt sich um Investitionszuschüsse, die aber auch konsumtiv eingesetzt werden dürfen. Zu beachten ist, dass nur die konsumtiv einzusetzenden Pauschalen direkt auf die Ergebnisrechnung Einfluss nehmen. Die investiv einzusetzenden Pauschalen werden konkreten Investitionsmaßnahmen als Sonderposten zugeordnet und fließen nur über die Nutzungsdauer des Anlagegutes der Ergebnisrechnung zu. Die Höhe der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurde für 2022 auf Grundlage der vorliegenden Berechnungen zum GFG 2022 eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2023 und für die Planjahre 2024 bis 2025 wurde die Entwicklung geschätzt, wobei von einem leicht ansteigendem Niveau ausgegangen wird.

### 2.1.2.3 Aufwands- und Unterhaltungspauschale

Diese Pauschale Zuweisung eigener Art gibt es seit dem GFG 2019. Die Aufwands-/Unterhaltungspauschale erhalten ausschließlich Gemeinden. Die Verteilung erfolgt jeweils hälftig nach Einwohnern und nach Fläche. Im GFG 2022 wurde diese von 130 Millionen im Jahr 2021 auf 170 Millionen erhöht. Der Ansatz der Gemeinde Bad Sassendorf hat sich von 177.000 € im Jahr 2021 auf 215.000€ im Jahr 2022 erhöht.

### 2.1.2.4 Sonderbedarfszuweisungen

Durch Sonderbedarfszuweisungen sollen Gemeinden und Gemeindeverbände im Hinblick auf bestimmte Sonderbedarfe unterstützt werden, die im Rahmen der Bedarfsermittlung für die Schlüsselzuweisungen nicht hinreichend erfasst sind. Die Kurortehilfe ist eine solche Sonderbedarfszuweisung, diese steigt entsprechend der Entwicklung der Finanzausgleichsmasse.



### **2.1.2.5 Auflösung Sonderposten**

Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Zu diesen Zuwendungen gehören alle investiven Zuwendungen wie insbesondere die Investitionspauschale, die Schulpauschale und die Sportpauschale. Nach den Vorschriften des NKF werden alle Vermögenswerte der Gemeinde erfasst und bewertet. Der ermittelte Zeitwert ist über die Restnutzungsdauer abzuschreiben. In der Vergangenheit erhaltene Zuschüsse oder Beiträge sind ebenfalls ermittelt worden und werden über die Restnutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst. Somit sind für einen Teil der Aufwendungen durch Abschreibungen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten zu buchen. Beide Vorgänge sind nicht zahlungswirksam. Die größten Sonderposten sind gebildet worden für Zuschüsse des Landes und Bundes für Baumaßnahmen (Gebäude, Straßen, Wirtschaftswege) und bewegliches Anlagevermögen. Die vorliegenden Ansätze für die Auflösung der Sonderposten wurden auf Basis des Jahresabschlusses 2020 unter Berücksichtigung der bis 2025 geplanten Investitionen berechnet.

### **2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsgebühren der kostenrechnenden Einrichtungen, den Verwaltungsgebühren und den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen.

### **2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Bei den Privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Erträge aus Mieten und Pachten sowie Verkaufserlösen. Ebenso gehören hierzu die Einnahmen aus Essensgelder (OGS) sowie Einnahmen aufgrund privatrechtlicher Verträge.

### **2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Erträge aus Kostenerstattungen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt in der Regel ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Bei einer pauschalierten Erstattung der Kosten spricht man von einer Kostenumlage.

### **2.1.6 Sonstige ordentliche Erträge**

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind. Hierzu gehören insbesondere Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Erträge aus Konzessionsabgaben, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Erstattung von Steuern und sonstige ordentliche Erträge wie z. B. Bußgelder, Säumniszuschläge usw.



### **2.1.7 außerordentlicher Ertrag**

Unter außerordentlichen Ertrag werden alle Vorgänge erfasst, die zwar durch die Aufgabenerfüllung der Kommune verursacht wurden, die jedoch für den normalen Ablauf der Verwaltung unüblich sind. Würde dieser außerordentliche Ertrag in der Ergebnisrechnung des aktuellen Haushaltsjahres berücksichtigt, so entstünde hierdurch ein falsches Bild der Ertragslage der Kommune. Voraussetzung für eine Zuordnung von Erträgen zum außerordentlichen Bereich ist daher, dass es sich um Vorgänge handelt, die in einem hohen Maße ungewöhnlich, selten sowie von wesentlicher finanzieller Bedeutung sind.

Die Verlängerung des NKF-CIG wurde am 30.06.2021 in den Landtag eingebracht und ermöglicht somit bei der Aufstellung der Haushaltsatzung für 2022 die Einplanung eines außerordentlichen Ertrages, um coronabedingte Finanzschäden bei der Aufstellung des Haushaltsplans zu neutralisieren.

Gemäß § 4 Abs. 2 NKF-CIG ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung und der mittelfristigen Finanzplanung die Summe der auf die Haushaltsjahre infolge der Corona-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastungen zu prognostizieren. Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung vorzunehmen. Diese Nebenrechnung ist gemäß § 4 Abs. 5 NKF-CIG im Vorbericht zu erläutern und dem Vorbericht beizufügen.

Die mittelfristige Finanzplanung des Haushaltsplans 2022 berücksichtigt neben den nicht krisenbedingten Veränderungen (Plan ohne Corona) auch die krisenbedingten Veränderungen (Isolierung Corona) gemäß § 4 Abs. 3 NKF-CIG. Durch die Aufnahme der prognostizierten Haushaltsbelastung als außerordentlicher Ertrag, wird das Jahresergebnis durch die coronabedingten Schäden nicht zusätzlich belastet.

Da die eingebrachte Verlängerung des NKF-CIG für 2022 noch keine Regelung zur tatsächlichen Anwendung der Isolierung ab dem Haushaltsjahr 2023 enthält, besteht insofern noch ein erhebliches Risiko für die kommenden Haushaltsplanungen ab 2023.

Die entsprechend der Nebenrechnung prognostizierten coronabedingten Haushaltsbelastungen sind als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen und in der kommunalen Bilanz als Aktivposten (Bilanzierungshilfe) nachzuweisen.



### Corona-Bedingte Kosten Haushaltsplanung 2022

Steuerart	2022			2023				
	Steuerschätzung	Planung	Abweichung zum Plan	Steuerschätzung	Planung	Abweichung zum Plan		
	%	€	€	%	€	€		
Gewerbesteuer	2,2	2.500.000,00 €	2.700.000,00 €	200.000,00 €	3,5	2.600.000,00 €	2.700.000,00 €	100.000,00 €
Grundsteuer A	-0,5	130.000,00 €	135.000,00 €	5.000,00 €	-0,5	130.000,00 €	135.000,00 €	5.000,00 €
Grundsteuer B	0,9	2.100.000,00 €	1.960.000,00 €	- €	0,9	2.100.000,00 €	1.960.000,00 €	
sonst. Steuern	5,7	140.000,00 €	180.000,00 €	40.000,00 €	1,4	140.000,00 €	180.000,00 €	40.000,00 €
Gemeindeanteil EKSt.	5,0	5.400.000,00 €	5.700.000,00 €	300.000,00 €	5,8	5.500.000,00 €	5.800.000,00 €	300.000,00 €
<b>Mindererträge gesamt</b>				<b>545.000,00 €</b>				<b>445.000,00 €</b>
<b>Aufwendungen</b>								
Hygieneaufwand (zusätzl. Reinigung/ Masken/Desinfektionsmittel usw.)								
Investitionen Container (Abschreibung)				6.000,00 €				6.000,00 €
Unterhaltung Container				- €				- €
Kurbeitrag		800.000,00 €	850.000,00 €	50.000,00 €		800.000,00 €	850.000,00 €	50.000,00 €
Fremdenverkehrsbeitrag		200.000,00 €	280.000,00 €	80.000,00 €		200.000,00 €	280.000,00 €	80.000,00 €
Sondernutzungsgebühren								
<b>Beteiligungen</b>								
Thermalbad GmbH				900.000,00 €				220.000,00 €
Tagungs- und Kongresszentrum								
<b>Summe Coronabedingte Kosten</b>				<b>1.581.000,00 €</b>				<b>801.000,00 €</b>

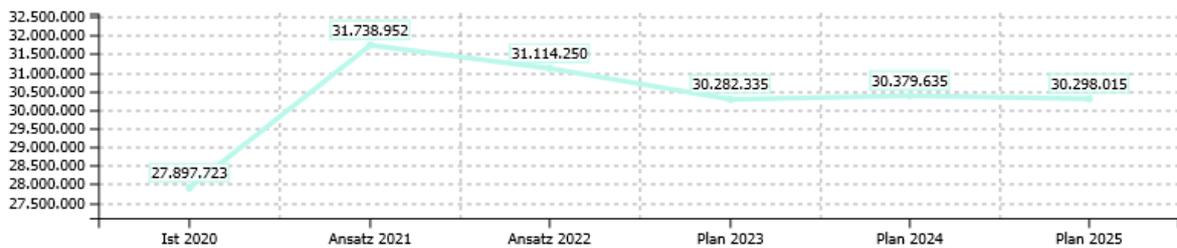
Im Folgenden sind die coronabedingten Auswirkungen der betroffenen Haushaltsplanzeilen im Einzelnen erläutert:

Erträge und Aufwendungen	Erläuterung
Steuern	Die coronabedingten Verschlechterungen setzen sich bis 2023 fort, jedoch wird derzeit mit einer finanziellen Entspannung in den Folgejahren gerechnet.
Hygieneaufwand (zusätzl. Reinigung/ Masken/Desinfektionsmittel usw.)	Der Mehraufwand für Sach- und Dienstleistungen in den Folgejahren ist schwer abzuschätzen. Da mit einer deutlichen Verringerung gerechnet wird, werden in der Planung daher keine Kosten für die Bilanzierungshilfe angesetzt.
Investitionen Container (Abschreibung)	Im Jahr 2020 wurden zwei Handhygiene-Container für die Grundschule beschafft. Es können nicht die Anschaffungskosten, sondern nur die Abschreibungskosten für das jeweilige Jahr angesetzt werden.
Unterhaltung Container	Es werden keine Unterhaltungskosten angesetzt.
Kurbeitrag	Es wird in den Jahren bis 2023 mit weniger Übernachtungsgästen gerechnet, daher ist auch der Kurbeitrag geringer.
Fremdenverkehrsbeitrag	Aufgrund der coronabedingten Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation der Betriebe ist der Umsatz, sowie die Vorteils- und Gewinnsatz geringer.
<b>Beteiligungen</b>	
Thermalbad GmbH	Aufgrund von Corona und den Abstandsregeln wird in den Jahren 2022 und 2023 mit weniger Besuchern gerechnet, sodass hier ein Verlustausgleich zu leisten ist. Durch die Sanierung- und Attraktivierung des Thermalbades ist dieses in ein wirtschaftliches und prosperierendes Unternehmen umgewandelt worden, sodass davon ausgegangen wird das die notwendige Verlustabdeckung immer geringer wird und in naher Zukunft der Gewinn der GWBS GmbH & Co. KG zur Verlustabdeckung ausreicht.
Tagungs- und Kongresszentrum	Es wird ab dem Planjahr 2022 mit keinen zusätzlichen Kosten gerechnet.



## 2.2 Die laufenden Aufwendungen

Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personalaufwendungen	5.297.517,73	5.577.380	5.712.895	5.729.110	5.780.510	5.831.940
Versorgungsaufwendungen	554.082,70	724.300	680.000	685.000	700.000	705.000
Sach- und Dienstleistungen	5.989.992,74	6.340.410	6.452.930	6.369.730	6.327.630	6.324.680
Bilanzielle Abschreibungen	3.346.554,51	3.255.327	3.538.635	3.439.135	3.460.535	3.460.035
Kreisumlage	5.371.761,00	5.500.000	5.550.000	5.600.000	5.650.000	5.650.000
Jugendamtsumlage	3.430.646,84	3.750.000	3.860.000	3.910.000	3.960.000	3.960.000
Gewerbesteuerumlage	219.272,69	300.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Andere Transferaufwendungen	2.262.629,27	4.975.200	3.815.740	3.156.590	3.086.040	2.936.990
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.425.265,84	1.316.335	1.254.050	1.142.770	1.164.920	1.179.370
Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.897.723,32	31.738.952	31.114.250	30.282.335	30.379.635	30.298.015
Zinsaufwendungen	338.704,65	323.000	300.000	285.000	260.000	260.000
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

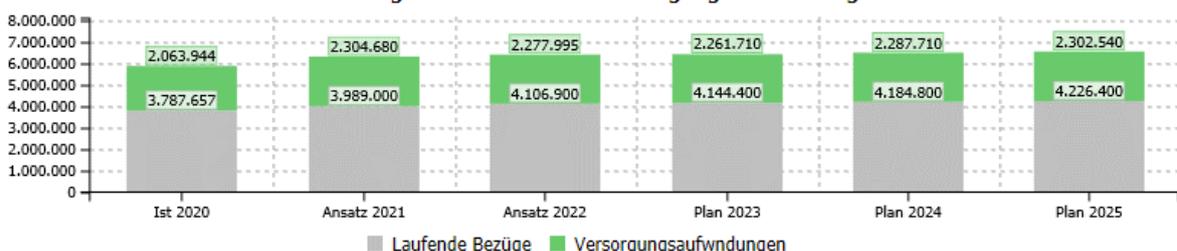
### 2.2.1 Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen teilen sich wie folgt auf:

	2022
Tariflich Beschäftigte	3.291.300,00 €
Beamte	815.600,00 €
Beihilfen	215.000,00 €
Beiträge zur Versorgungskasse Beamte	610.000,00 €
Beiträge zur Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	618.000,00 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	652.220,00 €
Rückstellung	560.000,00 €
Summe	6.392.895,00 €

Diese Aufwendungen stellen die drittgrößte Aufwandsart dar. Für die Planjahre 2022 bis 2025 wird von einer Personalkostensteigerung von ca. 1 % ausgegangen. Die geplanten Rückstellungen basieren auf dem aktuellen Heubeck-Gutachten.

Entwicklung von Personal- und Versorgungsaufwendungen





## 2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen die zweitgrößte Aufwandsart dar und verteilen sich auf folgende Positionen:

	2022
Aufwand für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	624.800,00 €
Aufwand für die Unterhaltung von sonstigen unbeweglichen Vermögen	29.900,00 €
Aufwand für Grundbesitzabgaben	334.700,00 €
Aufwand für Versicherungen	57.900,00 €
Reinigungsaufwendungen	179.250,00 €
Versorgungsaufwendungen (Strom, Wasser, Gas)	510.600,00 €
Unterhaltung und Betrieb von Maschinen und Fahrzeugen	250.000,00 €
Aufwand für Schülerbeförderung und Lernmittel	186.550,00 €
Aufwand für die Abfallbeseitigung	914.250,00 €
Aufwand für sonstige Sachleistungen	82.750,00 €
Aufwand für sonstige Dienstleistungen	1.230.230,00 €
Unterhaltung Entw.-anlagen und Grundstücksanschlüsse	543.000,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.509.000,00 €
Summe	6.452.930,00 €

## 2.2.3 Bilanzielle Abschreibung

Abschreibungen dokumentieren den Werteverzehr des Anlagevermögens, verteilt auf die jeweilige Nutzungsdauer. Grundstücke werden wegen ihrer unbegrenzten Nutzung nicht abgeschrieben.

Die Abschreibungen verteilen sich wie folgt:

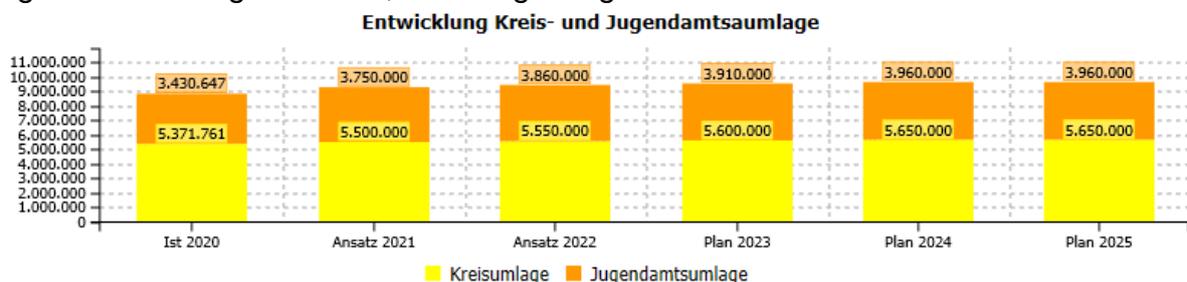
	2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	50.400,00 €
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	186.210,00 €
Gebäude	1.018.700,00 €
Brücken	57.000,00 €
Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	599.000,00 €
Straßen, Wege u. Plätze	700.825,00 €
Sonstige Anlagen	303.950,00 €
Maschinen, technische Anlagen u. Fahrzeuge	368.600,00 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	253.950,00 €
Summe	3.538.635,00 €



## 2.2.4 Kreisumlage und Jugendamtsumlage

Zur Finanzierung seiner Aufgaben erhebt der Kreis Soest gem. § 56 Kreisordnung NRW in Verbindung mit den Bestimmungen des jeweils gültigen Gemeindefinanzierungsgesetzes eine jährlich durch den Kreistag neu festzusetzende Kreisumlage. Sie wird nach einem Prozentsatz der Umlagegrundlagen berechnet. Die Umlagegrundlagen setzen sich aus der Steuerkraft, den Schlüsselzuweisungen und aus den Abrechnungsbeträgen zum Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) zusammen.

Gemäß der geplanten Haushaltssatzung 2022 des Kreises Soest soll der Hebesatz für das Haushaltsjahr 2022 bei 35,165 v.H. liegen, der Hebesätze für die Jugendamtsumlage im Jahr 2022 bei 24,5145 v.H.. Der Hebesatz für die Kreisumlage hat sich somit zum Vorjahr um 1,635 % verringert, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage ist um 0,8445 % gestiegen.



## 2.2.5 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage nach § 6 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (GFRG) regelt den von der Gemeinde an Bund und Länder abzuführenden Teil der Gewerbesteuer. Die Gewerbesteuerumlage wird auf Basis des tatsächlichen Steueraufkommens der Gemeinde berechnet. Für 2022 ist ein Aufwand für die Gewerbesteuerumlage von 250.000,00 € geplant.

## 2.2.6 Andere Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Aufwendungen für Zuweisungen und auch Zuschüsse für laufende Zwecke an Dritte ohne spezielle Gegenleistung. Einen Großteil machen die Steuerumlagen und allgemeine Umlagen an Bund, Land und Gemeindeverbände aus, wie die Sozialtransferleistungen, Gewerbesteuerumlage und Krankenhausinvestitionsumlage. Diese Transferleistungen betragen insgesamt 3.815.740,00 € (Vorjahr: 4.975.200,00 €).

## 2.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

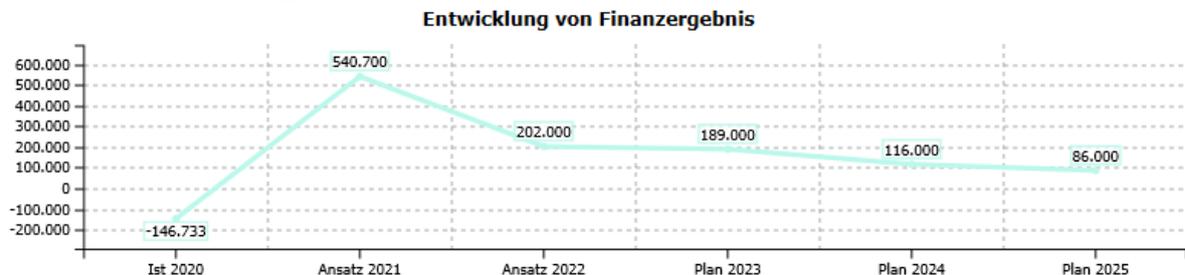
Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen fällt eine Vielzahl von Einzelposition. Im Prinzip werden hier alle Aufwendungen erfasst, die nicht unter einer der vorhergehenden Positionen erfasst wurden. Z.B. gehören hierzu die Kostenerstattungen für die Clarenbach-Schule und die Christian-Rohlf's-Realschule, der Lippeverbandsbeitrag, die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten und Pachten, Leasing, EDV-Dienstleistungen) und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und Geschäftsaufwendungen.



## 2.2.8 Außerordentlicher Aufwand

Als außerordentlich werden Geschäftsvorfälle abgebildet, die gleichzeitig in hohem Maße ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher finanzieller Bedeutung sind

## 2.3 Das Finanzergebnis



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Finanzerträge	191.971,27	863.700	502.000	474.000	376.000	346.000
Zinsaufwendungen	338.704,65	323.000	300.000	285.000	260.000	260.000
Finanzergebnis	-146.733,38	540.700	202.000	189.000	116.000	86.000

### 2.3.1 Zinserträge

Nach wie vor bestimmt die Niedrigzinsphase sowie Negativzinsen bei kurzfristigen Liquiditätskrediten die Finanzmärkte. Durch die vergebenen Kredite an verbundenen Unternehmen wird mit Zinserträgen von 482.000,00 € gerechnet. Insgesamt werden die Zinseinnahmen in 2022 auf rund 502.000,00 € gerechnet.

Vor dem Hintergrund der jeweiligen Liquiditätslage sowie den Laufzeiten und dem Bestand an vergebenen Krediten wird mit weiteren Zinserträgen in Höhe von 474.000,00 € in 2023, 376.000,00 € in 2024 und 346.000,00 € in 2025 gerechnet.

### 2.3.2 Zinsaufwendungen

Die Aufwendungen für Zinsen von insgesamt 300.000,00 € sind aufgrund des niedrigen Zinsniveaus niedriger geplant. Das Zinsniveau stagniert weiterhin. Die Gemeinde hat nur Kredite zur Finanzierung von Investitionen. Kurzfristig aufgenommene Liquiditätskredite führen zu Finanzerträgen. Zum 31.12.2020 gab es keine Liquiditätskredite.

## 2.4 Die laufenden Einzahlungen

Erträge und Einzahlungen sind nicht immer identisch. Sie unterscheiden sich um die nicht zahlungswirksamen Erträge sowie die nicht ertragswirksamen Einzahlungen. Die Differenzen sind in der Regel auf einen zeitlichen Versatz zurückzuführen, oder aufgrund durchlaufender Posten.

## 2.5 Die laufenden Auszahlungen

Aufwendungen und Auszahlungen sind nicht immer identisch. Sie unterscheiden sich um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen sowie die nicht ertragswirksamen Auszahlungen. Die Differenzen sind in der Regel auf einen zeitlichen Versatz zurückzuführen, oder aufgrund durchlaufender Posten.



## **2.6 Das Vermögen**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 verfügt die Gemeinde Bad Sassendorf über ein Geldvermögen (liquide Mittel, Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen) in Höhe von 30.328.550,77 EUR. Hinzu kommen Forderungen in Höhe von 5.563.052,10 EUR, denen jedoch Verbindlichkeiten in Höhe von 58.252.417,73 EUR gegenüberstehen.

Das Sachanlagevermögen der Gemeinde Bad Sassendorf beträgt 113.085.139,18 €.

Aufgrund der weiterhin hohen geplanten Investitionstätigkeiten im Jahr 2022 sowie in den Folgejahren und der Tatsache, dass der jeweilige negative Saldo aus Investitionstätigkeit nicht durch die Beiträge des jeweiligen Saldos aus Verwaltungstätigkeit und für das Jahr 2022 auch aus Finanzierungstätigkeit kompensiert werden kann, findet ein Abbau liquider Mittel statt, und zwar im Jahr 2022 in Höhe von 8.460.000 EUR sowie in den Folgejahren in Höhe von 3.260.000 EUR (2023), 1.700.000 EUR (2024) und 786.000 € (2025).

Der Abbau des Geldvermögens geht jedoch mit einem gleichzeitigen Aufbau des Sachvermögens einher. Dieser dürfte in etwa den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechen, die im Jahr 2022 bei 12.043.300,00 € und in den Folgejahren bei 7.677.000,00 € (2023), 3.780.000,00 € (2024) und 3.780.000,00 € (2025) liegen.

## **2.7 Verbindlichkeiten und Ausleihungen**

### **2.7.1 Verbindlichkeiten**

Nachdem der Kreditmittelbedarf in 2020 1,5 Mio. Euro betrug, sind für 2021 Kreditmittel in Höhe von 4,7 Mio. € eingeplant gewesen. Für 2022 werden für die geplanten Investitionen Kreditmittel in Höhe von 6,8 Mio. Euro eingeplant. Die Gesamtinvestitionssumme in 2022 beträgt ca. 12,0 Mio. Euro, wobei ein Teil der Investitionen mit Bundes-/Landesmitteln in Höhe von 3,2 Mio. € gefördert wird. Insgesamt ist zu bedenken, dass durch Investitionskredite die Kommune nicht ärmer wird, wobei die Grundregel, dass die Kreditlaufzeit nicht länger sein soll, als die Nutzungszeit des angeschafften Anlagegutes, zu beachten ist. Nicht außer Acht zu lassen ist, dass die Zinsbelastung, soweit gleichzeitig kein Zinsertrag erzielt werden kann, das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit belastet. Auch aus diesem Grund ist es wichtig, mit den vorhandenen Ressourcen möglichst sparsam umzugehen und bei den Investitionen sparsam zu planen. Von den Kreditermächtigungen wird nur bei Bedarf Gebrauch gemacht. Die Entscheidung, ob die vorhandenen liquiden Mittel oder die Kreditermächtigung bei Bedarf in Anspruch genommen werden, wird auf Grundlage wirtschaftlicher Erwägungen getroffen.

Insgesamt reichen die investiven Einzahlungen nicht aus, um die investiven Auszahlungen zu decken. Deshalb ist im Jahr 2022 eine Kreditermächtigung für Investitionen in Höhe von 6.800.000 € vorgesehen.

Des Weiteren ist bei der Kreditfinanzierung § 77 Abs. 3 GO NRW zu beachten, dass eine andere Finanzierung nicht bzw. nur über eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze möglich wäre. Auch aus wirtschaftlichen Gründen ist eine Kreditfinanzierung nicht zu beanstanden.



## 2.7.2 Ausleihungen an Beteiligungen und verbundenen Unternehmen

Der Darlehensbetrag der für die verschiedenen gemeindlichen Gesellschaften übernommenen Verpflichtungen aus Bürgschaften betrug zum Stichtag 31.12.2020 insgesamt 27.417.918,49 EUR.

### Berechnung der Kreditermächtigung nach § 86 GO NRW Haushalt 2022

1. Auszug aus dem Finanzplan	2022	2023	2024	2025
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.599.100 €	27.351.250 €	26.762.900 €	27.028.650 €
Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.195.115 €	26.477.700 €	26.520.100 €	26.438.980 €
<b>Defizit/Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>403.985 €</b>	<b>873.550 €</b>	<b>242.800 €</b>	<b>589.670 €</b>

Einzahlungen a. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3.175.329 €	3.539.500 €	1.978.900 €	2.404.700 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	- €	- €	- €	- €
Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.175.329 €</b>	<b>3.539.500 €</b>	<b>1.978.900 €</b>	<b>2.404.700 €</b>

Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	1.050.000 €	1.010.000 €	1.010.000 €	1.010.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.498.000 €	5.741.000 €	2.493.000 €	2.512.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.074.300 €	882.000 €	374.000 €	212.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	43.000 €	44.000 €	45.000 €	46.000 €
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
Sonstige Investitionsauszahlungen	4.378.000 €	- €	- €	- €
<b>Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.043.300 €</b>	<b>7.677.000 €</b>	<b>3.922.000 €</b>	<b>3.780.000 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 8.867.971 €</b>	<b>- 4.137.500 €</b>	<b>- 1.943.100 €</b>	<b>- 1.375.300 €</b>

### 2. Ermittlung des Kreditbedarfs für Investitionen

Möglicher Kreditbedarf nach § 86 GO NRW (negativer Saldo aus der Investitionstätigkeit)	8.867.971 €	4.137.500 €	1.943.100 €	1.375.300 €
--	-------------	-------------	-------------	-------------

Hiervon abzuziehen sind u.a.

- Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit	403.985 €	873.550 €	242.800 €	589.670 €
- Rückflüsse aus Darlehensgewährung (Soweit nicht zur Tilgung von Krediten)	1.595.460 €	1.622.173 €	1.649.487 €	1.677.419 €

Hinzuzurechnen sind u.a.

- bei Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit - Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	- €	- €	- €	- €
--	-----	-----	-----	-----

<b>Ermittelter Kreditbedarf</b>	<b>6.868.526 €</b>	<b>1.641.777 €</b>	<b>50.813 €</b>	<b>- 891.789 €</b>
<b>Übernahme als Höhe der Kreditermächtigung</b>	<b>6.800.000 €</b>	<b>1.600.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>

Des Weiteren ist bei der Kreditfinanzierung § 77 Abs. 3 GO NRW zu beachten:

Eine andere Finanzierung ist nicht bzw. nur über eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze möglich. Auch aus wirtschaftlichen Gründen ist eine Kreditfinanzierung nicht zu beanstanden.



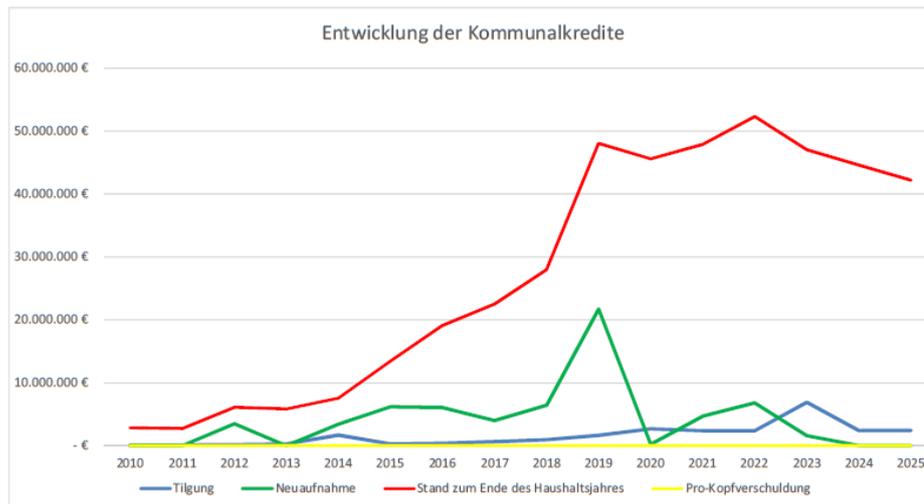
### Entwicklung der Kommunalkredite

Einwohnerzahl 30.06.2021

|12.353

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	2.944.530 €	2.843.518 €	2.729.984 €	6.079.626 €	5.823.624 €	7.563.784 €	13.452.226 €	19.126.578 €
Tilgung	101.012 €	113.534 €	150.358 €	256.002 €	1.672.242 €	281.558 €	375.648 €	613.296 €
Neuaufnahme	- €	- €	3.500.000 €	- €	3.412.402 €	6.170.000 €	6.050.000 €	4.000.000 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	2.843.518 €	2.729.984 €	6.079.626 €	5.823.624 €	7.563.784 €	13.452.226 €	19.126.578 €	22.513.282 €
Pro-Kopfverschuldung	230,19 €	221,00 €	492,16 €	471,43 €	612,30 €	1.088,98 €	1.548,33 €	1.822,50 €

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	IST	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	22.513.282 €	27.988.931 €	48.056.176 €	45.587.514 €	47.902.514 €	52.317.514 €	47.022.514 €	44.614.514 €
Tilgung	933.701 €	1.646.619 €	2.673.337 €	2.385.000 €	2.385.000 €	6.895.000 €	2.408.000 €	2.421.000 €
Neuaufnahme	6.409.350 €	21.713.864 €	204.675 €	4.700.000 €	6.800.000 €	1.600.000 €	- €	- €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	27.988.931 €	48.056.176 €	45.587.514 €	47.902.514 €	52.317.514 €	47.022.514 €	44.614.514 €	42.193.514 €
Pro-Kopfverschuldung	2.265,76 €	3.890,24 €	3.690,40 €	3.877,80 €	4.235,21 €	3.806,57 €	3.611,63 €	3.415,65 €



## 3. Vorjahre

### 3.1 Das Haushaltsjahr 2021

Das Jahr 2021 ist von den Auswirkungen Covid-19-Pandemie geprägt. Im Gegensatz zum Jahr 2020 gibt es keine Ausgleichszahlung für geringere Steuern. Zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft wurden auf Antrag Steuerzahlungen gestundet und der Fremdenverkehrsbeitrag wurde bisher im Jahr 2021 wie im Vorjahr nicht erhoben. Covid 19 hat insbesondere Auswirkungen in Form von geringeren Steuereinnahmen und höherer Verlustabdeckung von Beteiligungen.

Das COVID-19-Isolierungsgesetz findet auch im Jahr 2021 Anwendung und ermöglicht es, die Covid 19 bedingten Kosten über eine Bilanzierungshilfe zu aktivieren und somit die Kosten zu isolieren. Der voraussichtliche Verlust für das HHJ 2021 beträgt voraussichtlich rd. 3.458.000 €. Unter Nutzung der Bilanzierungshilfe wird ein Fehlbetrag von rd. 1.877.000 € geplant.



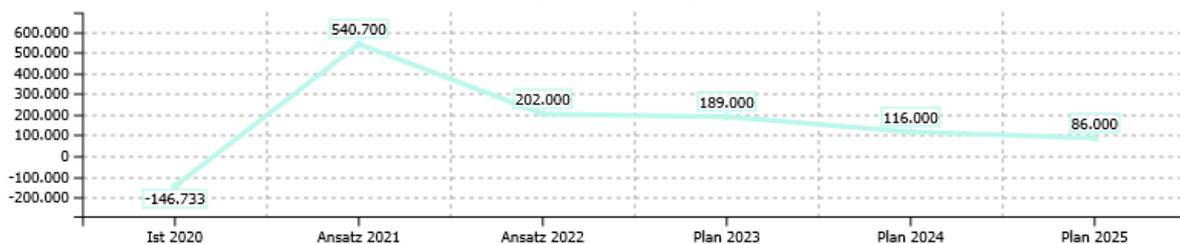
### 3.2 Das Haushaltsjahr 2020

Die Gemeinde schließt mit einem positiven Ergebnis von rd. 1.003.000 € ab. Gemäß der Ursprungsplanung hätte die Gemeinde mit einem Verlust in Höhe von 531.000 € abgeschlossen und hat sich somit um rd. 1.534.000 € verbessert.

Gegenüber der Planung sind insgesamt ordentliche Mehrerträge in Höhe von rd. 369.000 € sowie insgesamt niedrigere Aufwendungen von 422.500 € zu verzeichnen. Das Finanzergebnis hat sich um 25.000 € verbessert und es gibt 774.700 € Außerordentliche Erträge, welche sich aus der Abgrenzung der Corona bedingten Kosten ergeben. Die coronabedingten Verluste wurden durch die Abgrenzung im laufendem Jahr neutralisiert und können ab dem Jahr 2025 auf bis zu 50 Jahre abgeschrieben werden. Die Abschlussverbesserungen resultieren mit 290.000 € aus zusätzlichen Erträgen aus der Endbewirtschaftungsabrechnung mehrerer Jahre einer Schule. Des Weiteren gab es eine hohe Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern, die leicht unter Plan erwirtschafteten Gewerbesteuereinnahmen wurden durch die Gewerbesteuerausgleichszahlung so ausgeglichen, dass der Planansatz um mehr als 300.000 € überschritten wurde. Zusätzlich erfolgte ein positiver Effekt um 220.000 € höhere Schlüsselzuweisungen.

### 4. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Entwicklung von Finanzergebnis



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Summe ordentliche Erträge	28.329.788,93	28.083.861	27.454.495	27.979.380	28.304.595	28.582.755
Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.897.723,32	31.738.952	31.114.250	30.282.335	30.379.635	30.298.015
Ordentliches Ergebnis	432.065,61	-3.655.091	-3.659.755	-2.302.955	-2.075.040	-1.715.260
Finanzergebnis	-146.733,38	540.700	202.000	189.000	116.000	86.000
Jahresergebnis	1.060.052,52	-938.391	-1.876.755	-1.312.955	-1.959.040	-1.629.260
Summe Auszahlungen	39.309.637,82	53.279.875	48.621.015	48.049.800	39.849.900	39.639.780
Summe Einzahlungen	37.016.341,66	49.089.900	46.169.829	45.612.750	37.391.200	38.110.750
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	1.641.183,03	-1.784.675	403.985	873.550	242.800	589.670
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit [Investitionseinzahlungen]	5.255.382,02	9.450.250	3.175.329	3.539.500	1.978.900	2.404.700
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit [Investitionsauszahlungen]	7.123.762,79	15.817.050	12.043.300	7.677.000	3.922.000	3.780.000
Saldo aus Investitionstätigkeit [Investitionssaldo]	-1.868.380,77	-6.366.800	-8.867.971	-4.137.500	-1.943.100	-1.375.300
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (ohne Finanzierungstätigkeit)	-227.197,74	-8.151.475	-8.463.986	-3.263.950	-1.700.300	-785.630
Darlehensaufnahme und Rückflüsse aus Darlehen	4.577.337,88	13.346.500	15.395.400	14.722.000	8.649.400	8.677.400
Tilgung und Gewährung vo Darlehen	6.643.436,30	9.385.000	9.382.600	13.895.100	9.407.800	9.420.800
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (inkl Finanzierungstätigkeit)	-2.293.296,16	-4.189.975	-2.451.186	-2.437.050	-2.458.700	-1.529.030



## **5. Jahresergebnis und Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals betrug zum Stichtag 31.12.2020 63.101.573,87 EUR, was einer Eigenkapitalquote von ca. 33 % entspricht. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2020 in Höhe von 1060.052,52 EUR, der Ausgleichsrücklage in Höhe von 3.176.303,10 EUR und der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 58.865.218,25 EUR. Aufgrund der entfallenen Beschränkung für die Zuführung zur Ausgleichsrücklage auf die Höhe von 1/3 des Eigenkapitals ist künftig beabsichtigt, Jahresüberschüsse in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Diese neue Regelung kann erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 angewendet werden.

Für das Jahr 2021 wird derzeit von einem Jahresfehlbetrag von ca. 938.000 EUR ausgegangen.

Für 2022 sind die Erträge und Aufwendungen nur unter Reduzierung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.876.755,00 € ausgeglichen, der Haushalt gilt somit als fiktiv ausgeglichen gemäß § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW. Es besteht gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW keine Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde. Für die Finanzplanjahre 2023 bis 2025 wird mit einem Jahresfehlbetrag gerechnet. Der Jahresfehlbetrag 2023 kann ebenfalls noch durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Die geplanten Fehlbeträge der Jahre 2024 und 2025 in Höhe können nur durch eine Reduzierung der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist nicht erforderlich, da die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 Nr. 1 (Verringerung des Eigenkapitals in einem Jahr um mehr als 25 % = ca. 15 Mio. €) und des § 76 Abs. 1 Nr. 2 (Verringerung des Eigenkapitals in zwei aufeinanderfolgenden Jahren um mehr als 5 % = ca. 3 Mio. €) eingehalten werden.

## **6. Investitionsmaßnahmen und Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen**

### **6.1 Allgemeines zur Finanzierung**

Im Gesamtfinanzplan sind alle zu erwartenden Einzahlungen und Auszahlungen enthalten. Abweichend vom Gesamtergebnisplan sind hier insbesondere auch die investiven Ein- und Auszahlungen zu verbuchen. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit weist für den gesamten mittelfristigen Planungszeitraum einen Finanzmittelüberschuss aus. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit für das Basis Planjahr 2022 beträgt 403.985 €, für das Planjahr 2023 873.550 €, für das Planjahr 2024 242.800 € und für das Planjahr 2025 589.670 €.

Die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeiten weisen im Saldo für 2022 einen Fehlbetrag von 8.867.971 € aus. Die einzelnen Investitionsmaßnahmen sind im Rahmen der Beratungen über den Investitionsplan detailliert vorgestellt worden.

Die investiven Ausgaben sind weitestgehend auf Baumaßnahmen zurückzuführen. Um welche Investitionsmaßnahmen es sich hierbei im Einzelnen handelt ist aus den Teilfinanzplänen ersichtlich. Die Fehlbeträge aus der Investitionstätigkeit werden mit den Überschüssen /Fehlbeträgen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit verrechnet und verringern somit den Finanzmittelüberschuss bzw. erhöhen das Finanzmittelfehlbetrag. Zu beachten ist, dass nur die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit mit Investitionskrediten finanziert werden dürfen.



## 6.2 Die wichtigsten Investitionen auf einen Blick

Tabellarische Ausführung 2020-2025 >=100T€

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IV_0130003 : Neuanschaffung von Maschinen und Fahrzeuge	232.694,80	140.000	373.000	195.000	180.000	118.000
IV_0131002 : Neuanschaffung von Software	60.638,88	178.500	150.000	0	0	0
IV_0160002 : Grunderwerbs- und Nebenkosten	474.321,83	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
IV_0162014 : Sanierung Bürgerhaus Bettinghausen	0,00	0	750.000	750.000	0	0
IV_0163009 : Sanierung Historisches Feuerwehrgerätehaus Opmünden	0,00	100.000	0	0	0	0
IV_0163010 : Umbau Schwarz - Weißbereich	0,00	720.000	0	0	0	0
IV_0164002 : Um- und Durchbau des Bürgerhauses zu einem Tagungszentrum	1.019.204,47	900.000	0	0	0	0
IV_0240005 : Neuanschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und techn. Anlagen	169.886,82	400.000	215.000	440.000	130.000	30.000
IV_0240010 : Neuanschaffung eines Notstromaggregats	0,00	100.000	100.000	0	0	0
IV_0620002 : Neubau einer weiteren Kindergartengruppe	0,00	140.000	0	0	0	0
IV_0821001 : Sporthalle Sälzerschule	125.547,55	1.500.000	1.400.000	0	0	0
IV_0821002 : Sporthalle INI Gesamtschule	0,00	575.000	0	0	0	0
IV_0821003 : Sporthalle Lohner Klei	0,00	1.100.000	0	0	0	0
IV_0822002 : Lehrschwimmbecken	0,00	610.000	25.000	100.000	0	0
IV_0910003 : DSL-Versorgung	35.197,64	200.000	175.000	125.000	125.000	100.000
IV_0910006 : Aufschließung Baugebiete	0,00	304.000	200.000	200.000	200.000	200.000
IV_1120004 : Kanalbau "Auf der Breite", Ot Bad Sassendorf	0,00	100.000	0	0	0	0
IV_1120018 : Entwässerungsmaßnahmen nach ABK	0,00	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000
IV_1120019 : MWKanal GP Lohner Klei Süd, Ot. Lohne	0,00	50.000	50.000	150.000	200.000	0
IV_1121027 : Erneuerung SW-Kanal Kirchstraße, Ot Ostinghausen	0,00	100.000	0	0	0	0
IV_1121030 : Neubau SWGewerbepark Lohner Klei, Ot. Lohne	16.136,76	110.000	0	0	0	0
IV_1121032 : Entwässerungsmaßnahmen nach ABK	0,00	250.000	120.000	60.000	50.000	50.000
IV_1122027 : Neubau RW-Kanal Gewerbepark Lohner Klei, Ot. Lohne	56.485,78	110.000	0	0	0	0
IV_1122029 : Entwässerungsmaßnahmen nach ABK	0,00	250.000	50.000	100.000	40.000	50.000
IV_1210021 : Aufschließungskosten für BP-Gebiet Nr. 21, Ot. Lohne	20.751,76	900.000	0	350.000	0	0
IV_1210042 : Straßenausbau Lindenstraße, Ot. Bad Sassendorf	0,00	0	0	20.000	160.000	0
IV_1210043 : Straßenausbau Kirchstraße, Ot. Ostinghausen	5.500,00	460.000	0	0	0	0
IV_1210050 : Aufschließung Gewerbepark Lohner Klei	40.154,73	50.000	50.000	400.000	200.000	200.000
IV_1210051 : Aufschließung BP 6 Eickelborner Straße, Ot Ostinghausen	51.512,76	0	0	20.000	160.000	0
IV_1210053 : Maßnahmen nach Diek im Straßenraum	311.993,58	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
IV_1210060 : Umgestaltung Sälzerplatz, Ot. Bad Sassendorf	0,00	300.000	0	0	0	0
IV_1210061 : Umgestaltung Karl-Volke-Platz, Ot. Bad Sassendorf	0,00	420.000	0	0	0	0
IV_1210062 : Umgestaltung Bismarckstraße, Ot. Bad Sassendorf	0,00	590.000	0	0	0	0
IV_1210063 : Umgestaltung Wasserstraße, Ot. Bad Sassendorf	0,00	80.000	500.000	0	0	0
IV_1210068 : Umgestaltung Bahnhofsumfeld B10, Ot. Bad Sassendorf	0,00	0	50.000	2.000.000	100.000	700.000
IV_1210071 : Aufschließung Gewerbepark Lohner Klei Nord	0,00	0	350.000	0	0	0
IV_1210072 : Aufschließung BP Im Kuhlen Ot. Weslarn	0,00	0	150.000	0	0	0
IV_1230001 : Kleinkehrmaschine	0,00	0	0	140.000	0	0
IV_1311002 : Investive Baumaßnahme Trauerhalle Lohne	0,00	380.000	0	0	0	0
IV_1320004 : Renaturierung Rosenu	7.461,61	150.000	30.000	100.000	0	0
IV_1331007 : Gestaltung Grünfläche Jahnplatz	17.562,16	560.000	0	0	0	0
IV_1340002 : Sanierung/Erneuerung Wirtschaftswege	447.196,97	100.000	528.000	535.000	527.000	621.000
IV_1510001 : Dachsanierung Thermalbad	0,00	950.000	0	0	0	0
IV_1611003 : Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG	0,00	0	3.000.000	0	0	0
IV_1611006 : Ausleihung an die Thermalbad Bad Sassendorf GmbH	700.000,00	0	1.378.000	0	0	0

## 6.3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 7.677.000 EUR vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen erlauben der Verwaltung, Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren einzugehen. Sie werden oftmals verwendet, um Auftragsvergaben zu ermöglichen bei Maßnahmen die über einen längeren Zeitraum insbesondere über den Jahreswechsel andauern.



## **6.4 Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen**

Instandsetzungs- bzw. Erhaltungsaufwand wird eingesetzt, um die Substanz oder die Verwendungs- oder Nutzungsmöglichkeit eines Vermögensgegenstandes bzw. Wirtschaftsguts zu erhalten oder wiederherzustellen. Sie fallen unter die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sofern es sich nicht um nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten handelt.

Der Erhaltungsaufwand umfasst die Aufwendungen, die zur Erhaltung (Instandhaltungsaufwand) oder Wiederherstellung (Instandsetzungsaufwand) der Substanz oder der Verwendungs- oder Nutzungsmöglichkeit eines Vermögensgegenstandes / Wirtschaftsguts dienen.

Die Instandsetzungs- und Erhaltungsaufwendungen belaufen sich auf 624.800,00 € EUR und machen rd. 10 % der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus. Sie umfassen sowohl die Instandhaltung von Grundstücken, baulichen Anlagen, Außenanlagen und Infrastruktur als auch die Unterhaltung von KFZ, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Maschinen.

## **7. Saldo aus laufender Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit**

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird ermittelt, indem von den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit subtrahiert werden.

Nur wenn ein positiver Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit vorliegt, werden Mittel erwirtschaftet, die zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden können. Gibt es hier keine Überschüsse, müssen Investitionen aus vorhandenen liquiden Mitteln oder Krediten finanziert werden.

Der üblicherweise negative Saldo aus Investitionstätigkeit muss aus den Überschüssen des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit finanziert werden. Damit hängt die jährliche Investitionsfähigkeit von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde ab.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit weist für das Jahr 2022 aufgrund des hohen Investitionsvolumens einen negativen Wert von 8.867.971 € aus, der nur aus der Finanzierungstätigkeit (6,8 Mio. EUR) und durch eine Verringerung der liquiden Mittel gedeckt werden kann.

Dies führt zu einem Abbau an liquiden Mitteln und damit zu einem negativen Liquiditätsbestand. In den Folgejahren geht die Investitionstätigkeit schrittweise zurück. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt in den Folgejahren 4,1 Mio. EUR (2023), 1,9 Mio. EUR (2024) und 1,4 Mio. EUR (2025).

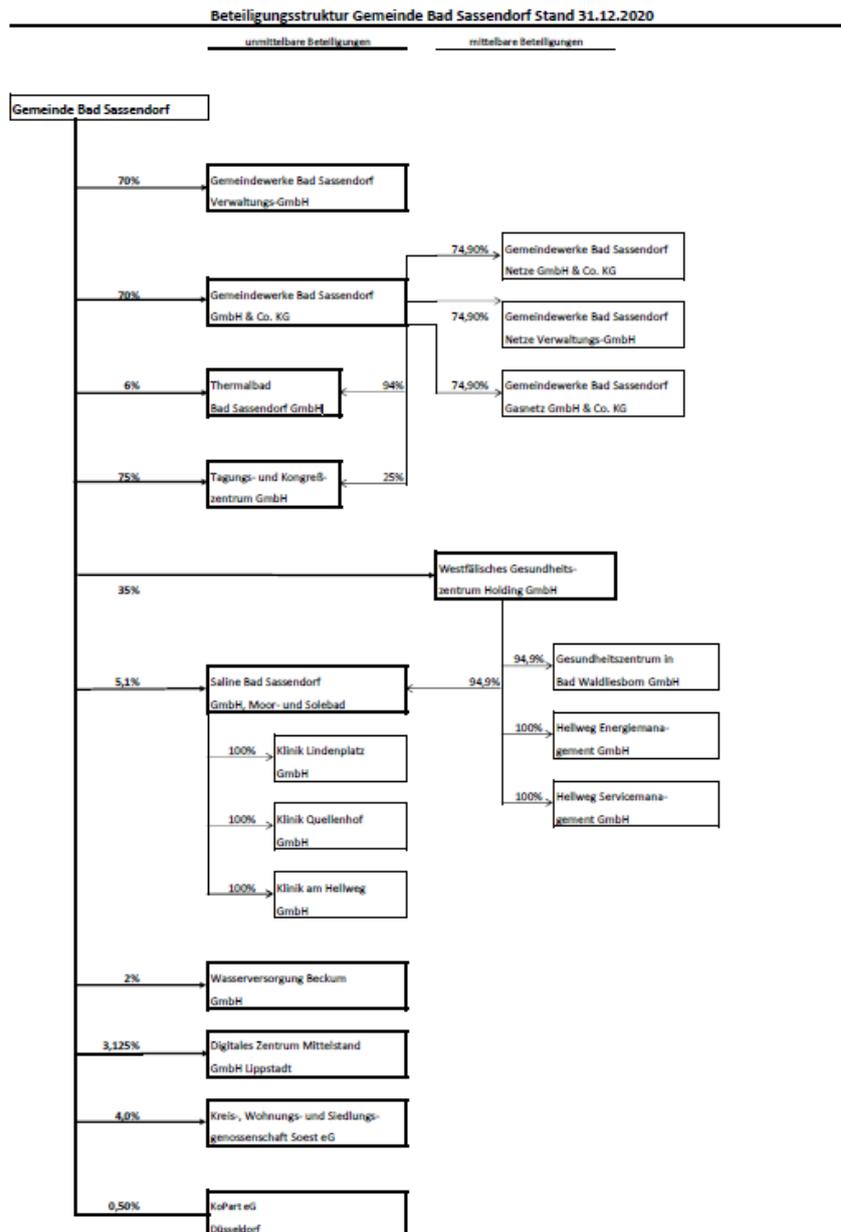
Eine Kreditaufnahme für Investitionen ist für 2023 in Höhe von 1,6 Mio. Euro geplant, 2024 und 2025 ist keine Kreditaufnahme geplant.

Die Kreditaufnahme ist abhängig von den zwischenzeitlichen Jahresergebnissen und den damit verbundenen tatsächlichen Steuereinnahmen.



## 8. Gemeindliche Gesellschaften

### 8.1 Überblick über die gemeindlichen Gesellschaften



### 8.2 Eigenkapitalausstattung und Verlustabdeckung

Die Geschäftstätigkeiten der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH und der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH waren im Jahr 2020 und 2021 ganz erheblich durch die Covid 19 Pandemie geprägt.

Das Ergebnis der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH wird im Jahr 2022 gemäß dem Wirtschaftsplan 2021 bei – 410 T€ liegen, der Wirtschaftsplan 2022 wurde noch nicht erstellt. Dieser Verlust ist durch die Gemeinde Bad Sassendorf auszugleichen. Ab dem 01.01.2020 ist zwischen der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH und der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG (GWBS GmbH & Co.KG) ein steuerlicher Querverbund gegründet worden. In diesem Zusammenhang wurde zwischen beiden Gesellschaften ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Dies bedeutet, dass die GWBS GmbH & Co. KG die Verluste der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH in voller Höhe



ausgleichen muss. Sollten die Gewinne der Gemeindewerke hierzu nicht ausreichen, so ist die Gemeinde verpflichtet in entsprechender Höhe eine Ausgleichszahlung an die Gemeindewerke zu zahlen.

Die Thermalbad Bad Sassendorf GmbH hat für 2020 einen Verlust in Höhe von ca. 1,4 Mio. € ausgewiesen. Da bei der GWBS GmbH & Co. KG in der Vergangenheit keine Gewinnausschüttung erfolgt ist, kann der größte Teil des Verlustes durch die Gewinnrücklage der GWBS GmbH & Co. KG ausgeglichen werden. Nach derzeitiger Planung ist eine Ausgleichszahlung durch die Gemeinde nur in Höhe von ca. 400 T€ erforderlich. Gemäß dem Wirtschaftsplan 2021 ist für 2021 ein Verlust in Höhe von ca. 2 Mio. und für 2022 ein Verlust in Höhe von ca. 1,2 Mio. € geplant. Dementsprechend wird die Ausgleichszahlung an die GWBS GmbH & Co. KG in 2022 voraussichtlich ca. 1,6 Mio. € betragen. Da die Verlustabdeckungen immer um ein Jahr zeitlich versetzt erfolgen, wird bei der Gemeinde Bad Sassendorf für die geplanten Ausgleichszahlungen eine Rückstellung gebildet. Durch die Sanierungs- und Attraktivierung des Thermalbades ist dieses in ein wirtschaftliches und prosperierendes Unternehmen umgewandelt worden, sodass davon ausgegangen wird dass die notwendige Verlustabdeckung immer geringer wird und in naher Zukunft der Gewinn der GWBS GmbH & Co. KG zur Verlustabdeckung ausreicht.

### **8.3 Sonstige mittelbare und unmittelbare**

Zu den sonstigen Beteiligungen gehören folgende Gesellschaften:

- Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH
- Thermalbad Bad Sassendorf GmbH
- Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs-GmbH
- Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG
- Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG
- Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltungs-GmbH
- Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co. KG
- Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH
- Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH
- Hellweg Energiemanagement GmbH
- Hellweg Servicemanagement GmbH
- Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad
- Klinik Lindenplatz GmbH
- Klinik Quellenhof GmbH
- Klinik am Hellweg GmbH



# Statistische Übersichten

Hebesätze der kreisangehörigen Kommunen (Kreis Soest) in 2021

	01.01.2021	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
<b>Fiktiven Hebesätze GFG 2021</b>		<b>223%</b>	<b>443%</b>	<b>418%</b>
<b>Ø aller Gemeinden im Kreis Soest</b>		<b>320%</b>	<b>548%</b>	<b>439%</b>
Gemeinde Anröchte	10.225	280%	520%	448%
Gemeinde Bad Sassendorf	12.052	260%	495%	417%
Gemeinde Ense	12.256	230%	453%	417%
Stadt Erwitte	16.117	383%	519%	450%
Stadt Geseke	21.422	320%	520%	427%
Gemeinde Lippetal	11.949	223%	443%	418%
Stadt Lippstadt	67.793	300%	460%	440%
Gemeinde Möhnensee	11.698	219%	423%	421%
Stadt Rüthen	10.565	350%	450%	440%
Stadt Soest	47.206	240%	475%	430%
Stadt Warstein	24.520	420%	730%	460%
Gemeinde Welver	11.829	505%	799%	470%
Stadt Werl	30.702	478%	800%	437%
Gemeinde Wickede	12.682	277%	580%	477%



Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Bad Sassendorf nach der kommunalen Neugliederung des Kreises Soest

Fortschreibung des Landesamtes für Information und Technik NRW

Datum	Einwohnerzahl	davon männlich	Datum	Einwohnerzahl	davon männlich
31.12.1969	8.287	3.880	31.12.2005	11.522	5.419
27.05.1970	8.208	3.915	31.12.2006	11.627	5.464
31.12.1971	8.554	4.053	31.12.2007	11.625	5.469
31.12.1972	8.722	4.146	31.12.2008	11.585	5.456
31.12.1973	8.869	4.226	31.12.2009	11.619	5.511
31.12.1974	8.970	4.235	31.12.2010	11.700	5.606
31.12.1975	9.079	4.298	31.12.2011	11.486	5.430
31.12.1976	9.196	4.326	31.12.2012	11.523	5.455
31.12.1977	9.395	4441	31.12.2013	11.615	5461
31.12.1978	9.475	4.440	31.12.2014	11.650	5.504
31.12.1979	9.528	4.446	31.12.2015	11.931	5.735
31.12.1980	9.670	4496	31.12.2016	11.880	5656
31.12.1981	9.831	4549	31.12.2017	12.038	5725
31.12.1982	9.805	4508	31.12.2018	12.068	5739
31.12.1983	9.962	4572	31.12.2019	12.065	5724
31.12.1984	10.063	4607	31.12.2020	12.052	5707
31.12.1985	10.098	4616			
31.12.1986	10.112	4609			
31.12.1987	9.621	4431			
31.12.1988	9.606	4402			
31.12.1989	9.957	4572			
31.12.1990	10.147	4662			
31.12.1991	10.349	4784			
31.12.1992	10.483	4867			
31.12.1993	10.595	4922			
31.12.1994	10.566	4939			
31.12.1995	10.800	5082			
31.12.1996	10.858	5107			
31.12.1997	10.918	5134			
31.12.1998	10.918	5150			
31.12.1999	10.987	5158			
31.12.2000	11.033	5202			
31.12.2001	11.312	5341			
31.12.2002	11.392	5389			
31.12.2003	11.526	5454			
31.12.2004	11.571	5444			



## Prozentuale Verteilung der Einwohner auf die Ortsteile

Ortsteil	1950	1961	1968	1987	2013	2014
Bettinghausen	7,87%	7,50%	6,73%	6,56%	5,95%	6,09%
Beusingsen	3,93%	3,30%	2,64%	1,76%	1,13%	1,16%
Elfsen	3,41%	2,54%	2,30%	1,74%	2,08%	2,03%
Enkesen im Klei	2,64%	2,27%	1,73%	1,57%	1,57%	1,52%
Heppen	3,40%	2,81%	3,19%	1,26%	3,05%	3,13%
Herringsen	3,60%	2,85%	2,25%	1,33%	0,94%	0,97%
Lohne	15,75%	14,37%	13,71%	12,60%	17,03%	17,06%
Neuengeseke	7,85%	6,92%	6,94%	5,34%	5,38%	5,33%
Opmünden	3,84%	2,86%	2,82%	1,69%	1,51%	1,46%
Ostinghausen	6,18%	7,49%	8,20%	5,38%	4,83%	4,72%
Bad Sassendorf	34,21%	38,91%	41,05%	54,25%	48,95%	49,13%
Weslarn	7,32%	8,16%	8,43%	6,50%	7,58%	7,38%
Summe	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Ortsteil	2015	2016	2017*	2018*	2019*	2020*	2021*
Bettinghausen	6,02%	5,75%	5,67%	5,66%	5,64%	5,43%	5,40%
Beusingsen	1,15%	1,23%	1,17%	1,24%	1,22%	1,19%	1,21%
Elfsen	2,08%	2,00%	1,93%	1,80%	1,80%	1,70%	1,78%
Enkesen im Klei	1,51%	1,48%	1,49%	1,47%	1,45%	1,49%	1,43%
Heppen	3,22%	3,09%	3,04%	3,09%	3,03%	2,99%	3,02%
Herringsen	1,01%	0,99%	0,94%	0,88%	0,82%	0,88%	0,82%
Lohne	17,26%	18,18%	18,50%	18,49%	18,70%	18,51%	18,33%
Neuengeseke	5,24%	5,04%	4,96%	5,00%	5,00%	5,01%	4,99%
Opmünden	1,45%	1,54%	1,58%	1,63%	1,57%	1,59%	1,66%
Ostinghausen	4,67%	4,49%	4,41%	4,39%	4,38%	4,21%	4,16%
Bad Sassendorf	48,94%	48,96%	49,13%	49,45%	49,57%	50,23%	50,40%
Weslarn	7,45%	7,24%	7,19%	6,91%	6,84%	6,76%	6,80%
Summe	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

\*Stand 30.06.



### Einwohnerzahlen auf den Ortsteilen

Ortsteil	Fläche	1950	1961	1968	1987	2013	2014
Bettinghausen	5.926.142	717	579	544	667	725	744
Beusingsen	4.626.060	358	255	213	179	138	142
Elfsen	2.103.961	311	196	186	177	253	248
Enkesen im Klei	3.065.852	241	175	140	160	191	186
Heppen	2.974.421	310	217	258	128	372	383
Herringsen	6.686.268	328	220	182	135	115	119
Lohne	11.881.881	1436	1109	1108	1281	2074	2085
Neuengeseke	5.859.466	716	534	561	543	655	651
Opmünden	3.594.238	350	221	228	172	184	179
Ostinghausen	3.655.789	563	578	663	547	588	577
Bad Sassendorf	6.470.515	3119	3002	3317	5514	5963	6004
Weslarn	6.592.548	667	630	681	661	923	902
<b>Summe</b>	<b>63.437.141</b>	<b>9116</b>	<b>7716</b>	<b>8081</b>	<b>10164</b>	<b>12181</b>	<b>12220</b>

Ortsteil	Fläche	2015	2016	2017*	2018*	2019*	2020*	2021*
Bettinghausen	5.926.142	736	713	709	713	710	682	667
Beusingsen	4.626.060	141	152	147	156	153	150	149
Elfsen	2.103.961	254	248	242	227	226	214	220
Enkesen im Klei	3.065.852	185	183	186	185	182	187	177
Heppen	2.974.421	393	383	380	389	381	375	373
Herringsen	6.686.268	123	123	117	111	103	110	101
Lohne	11.881.881	2108	2253	2314	2331	2353	2324	2264
Neuengeseke	5.859.466	640	625	620	630	629	629	617
Opmünden	3.594.238	177	191	198	206	197	200	205
Ostinghausen	3.655.789	570	557	552	553	551	528	514
Bad Sassendorf	6.470.515	5979	6067	6147	6233	6239	6306	6226
Weslarn	6.592.548	910	897	899	871	861	849	840
<b>Summe</b>	<b>63.437.141</b>	<b>12216</b>	<b>12392</b>	<b>12511</b>	<b>12605</b>	<b>12585</b>	<b>12554</b>	<b>12353</b>

\*Stand 30.06.



Einwohnerstatistik (Stand: 30.06.2021)  
Auswertung KDZ Iserlohn

**Gesamtübersicht**

**30.06.2021 nach Geschlecht**

Gesamt	männlich	weiblich	nicht bekannt
12.594	6.008	6.586	0

**30.06.2021 nach Alter**

Gesamt	0-5 Jahre	6-15 Jahre	16-20 Jahre	21-45 Jahre	46-64 Jahre	ab 65 Jahre
12.594	604	1.002	517	2.997	3.397	4.077

Von den insgesamt erfassten 12.594 Einwohnern sind gemeldet:

Personen mit Hauptsitz in der Gemeinde	12.134
Personen mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde	241
Personen mit Haupt-u. Nebenwohnsitz in der Gemeinde	219
davon Personen mit ausländischer Herkunft	856

Religionszugehörigkeit	30.06.2021
Evangelisch	4.720
Römisch-Katholisch	4.155
Reformiert	31
Lutherisch	78
keine Religionszugehörigkeit	3.453
Verschiedene	157
	<u>12.594</u>

Familienzugehörigkeit	30.06.2021
ledig	4.189
verheiratet	5.807
verwitwet	1.399
geschieden	1.086
sonstige	113
	<u>12.594</u>



**Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden im Kreis Soest  
am 31.12. eines jeden Jahres (ab 2012 auf Basis Zensus 2011)**

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gemeinde Anröchte	10.798	10.752	10.675	10.548	10.456	10.464	10.402
<b>Gemeinde Bad Sassendorf</b>	<b>11.627</b>	<b>11.625</b>	<b>11.585</b>	<b>11.619</b>	<b>11.700</b>	<b>11.728</b>	<b>11.486</b>
Gemeinde Ense	12.827	12.770	12.740	12.738	12.656	12.584	12.261
Stadt Erwitte	15.895	15.882	15.801	15.771	15.710	15.711	15.647
Stadt Geseke	20.656	20.810	20.810	20.713	20.755	20.747	20.700
Gemeinde Lippetal	12.569	12.483	12.424	12.307	12.289	12.227	11.923
Stadt Lippstadt	67.109	66.971	66.924	66.948	66.976	66.936	65.861
Gemeinde Möhnesee	11.451	11.418	11.422	11.486	11.393	11.349	11.035
Stadt Rüthen	11.019	10.894	10.785	10.684	10.510	10.375	10.577
Stadt Soest	48.442	48.526	48.529	48.573	48.579	48.543	46.644
Stadt Warstein	28.117	28.008	27.807	27.429	27.170	26.893	25.766
Gemeinde Welver	12.771	12.663	12.540	12.490	12.419	12.304	12.190
Stadt Werl	32.109	32.138	31.976	31.782	31.655	32.018	30.565
Gemeinde Wickede (Ruhr)	12.347	12.219	12.113	12.009	11.899	11.809	11.483
<b>Kreis Soest</b>	<b>307.737</b>	<b>307.159</b>	<b>306.131</b>	<b>305.097</b>	<b>304.167</b>	<b>303.688</b>	<b>296.540</b>

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gemeinde Anröchte	10.408	10.362	10.557	10.402	10.317	10.275	10.238	10.225
<b>Gemeinde Bad Sassendorf</b>	<b>11.523</b>	<b>11.615</b>	<b>11.931</b>	<b>11.880</b>	<b>12.038</b>	<b>12.068</b>	<b>12.065</b>	<b>12.052</b>
Gemeinde Ense	12.255	12.176	12.442	12.321	12.239	12.213	12.162	12.256
Stadt Erwitte	15.679	15.663	16.128	16.018	16.023	16.045	16.065	16.117
Stadt Geseke	20.588	20.511	21.070	21.129	21.183	21.343	21.422	21.422
Gemeinde Lippetal	11.866	11.758	12.027	11.915	11.914	11.871	11.894	11.949
Stadt Lippstadt	66.100	66.312	67.233	67.812	67.936	67.901	67.952	67.793
Gemeinde Möhnesee	10.916	10.855	11.608	11.603	11.567	11.620	11.722	11.698
Stadt Rüthen	10.448	10.322	11.095	10.955	10.905	10.957	10.826	10.565
Stadt Soest	46.685	46.699	47.974	47.436	47.376	47.460	47.514	47.206
Stadt Warstein	25.504	25.247	25.407	25.041	24.898	24.842	24.643	24.520
Gemeinde Welver	12.126	12.036	12.140	12.072	12.009	11.940	11.833	11.829
Stadt Werl	30.455	30.061	30.638	30.843	30.782	30.772	30.767	30.702
Gemeinde Wickede (Ruhr)	11.476	11.354	12.745	12.228	12.506	12.595	12.682	12.682
<b>Kreis Soest</b>	<b>296.029</b>	<b>294.971</b>	<b>302.995</b>	<b>301.655</b>	<b>301.693</b>	<b>301.902</b>	<b>301.785</b>	<b>301.016</b>



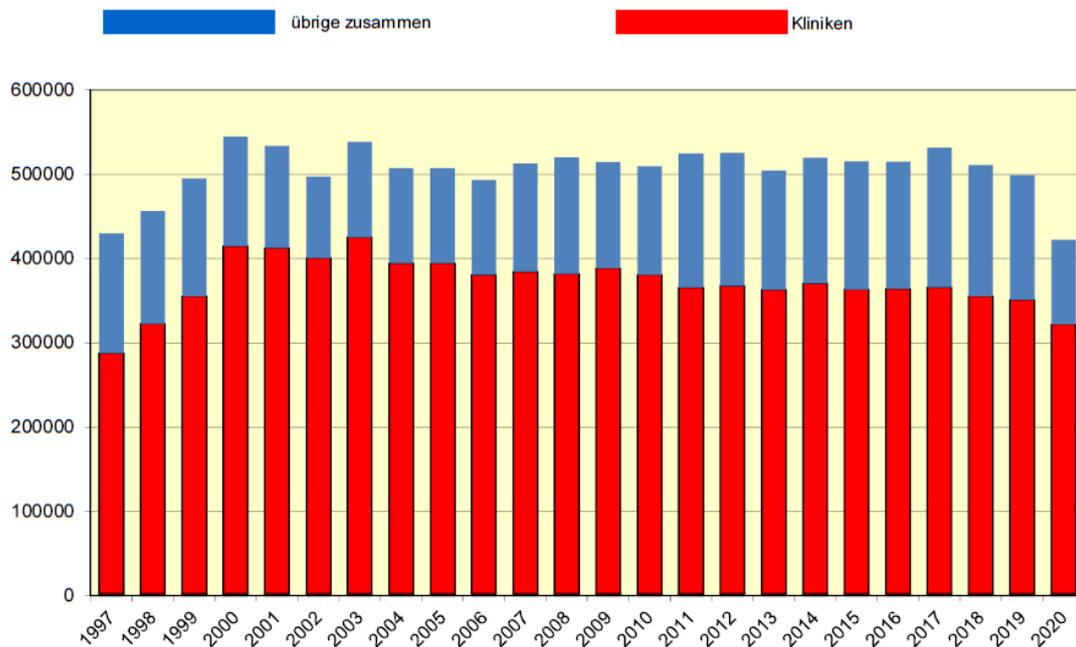
**Entwicklung der Schülerzahlen der Schulen der Gemeinde Bad Sassendorf  
- Schülerstatistik des Landesamtes IT-NRW -**

Stichtag	Grundschule	Hauptschule	Gesamtschule *	Schule an der Rosenau
15.10.1976	665	406		
15.10.1977	638	434		
15.10.1978	580	423		
15.10.1979	524	386		
15.10.1980	459	408		
15.10.1981	425	375		
15.10.1982	407	352		
15.10.1983	391	334		
15.10.1984	392	277		
15.10.1985	385	273		
15.10.1986	381	220		
15.10.1987	398	197		
15.10.1988	430	174		
15.10.1989	417	165		
15.10.1990	425	160		
15.10.1991	418	153		
15.10.1992	414	164		
15.10.1993	420	161		
15.10.1994	449	153		81
15.10.1995	482	165		78
15.10.1996	467	194		80
15.10.1997	501	190		57
15.10.1998	509	178		53
15.10.1999	492	175		73
15.10.2000	484	196		75
15.10.2001	477	233		95
15.10.2002	467	205		95
15.10.2003	430	221		81
15.10.2004	435	220		89
15.10.2005	418	208		89
15.10.2006	394	193		89
15.10.2007	395	191		91
15.10.2008	387	198		95
15.10.2009	388	192		95
15.10.2010	346	159		94
15.10.2011	326	136		98
15.10.2012	331	69		65
15.10.2013	311	-	86	102
15.10.2014	335	-	173	98
15.10.2015	344	-	248	45
15.10.2016	347	-	307	56
15.10.2017	353	-	332	67
15.10.2018	350	-	365	80
15.10.2019	370	-	385	65
15.10.2020	375	-	405	55

\* die Gesamtschule ist in privater Trägerschaft



Übernachtungen von 1997 bis 2020			
Jahr	übrige zusammen	Kliniken	insgesamt
1997	142.073	286.078	428.151
1998	133.205	321.086	454.291
1999	139.451	353.615	493.066
2000	129.588	412.995	542.583
2001	121.327	410.626	531.953
2002	96.198	399.034	495.232
2003	112.770	423.571	536.341
2004	114.690	378.287	492.977
2005	112.481	392.781	505.262
2006	112.100	378.779	499.879
2007	128.200	382.418	510.618
2008	137.668	380.062	517.730
2009	125.642	386.864	512.506
2010	128.427	378.986	507.413
2011	158.461	363.934	522.395
2012	157.359	365.753	523.112
2013	141.437	361.084	502.521
2014	148.860	368.749	517.609
2015	151.142	361.867	513.009
2016	150.530	362.309	512.839
2017	165.420	364.019	529.439
2018	155.180	353.679	508.859
2019	148.004	349.090	497.094
2020	87.868	332.375	420.243





## NKF Kennzahlenset NRW

Kennzahlen	(IST)	(IST)	(IST)	(IST)	(IST)	(IST)	(IST)	(IST)	(IST)	(IST)	(IST)	(IST)	(Plan)	(Plan)	(Plan)	(Plan)	(Plan)
	EÖB	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %
Aufwandsdeckungsgrad	99,4	93,3	93,6	95,0	98,9	95,0	100,7	100,7	104,1	105,4	102,5	101,5	88,5	88,2	88,2	92,4	93,2
Eigenkapitalquote 1 (Bkz)	53,2	52,8	51,8	51,3	49,3	46,6	39,7	39,7	38,3	37,1	33,0	33,3					
Eigenkapitalquote 2 (Bkz)	87,9	88,3	84,8	83,1	80,4	76,3	79,8	72,0	68,4	67,0	60,0	60,6					
Überschuss/-Fehlbetragsquote	0,0	-1,9	1,9	1,4	0,4	1,8	0,2	0,2	1,7	2,1	1,2	1,7	1,5	-3,1	-3,1	-2,3	-3,4
Infrastrukturquote (Bkz)	36,3	35,6	34,3	34,5	34,0	32,5	33,0	33,0	30,9	28,8	24,9	25,4					
Abschreibungsintensität	13,4	11,6	11,7	12,1	12,5	11,9	12,7	12,7	12,7	13,0	11,8	12,0	10,3	11,3	11,3	11,3	11,4
Drittfinanzierungsquote	210,2	48,6	72,0	57,9	67,6	63,1	52,6	65,1	60,4	47,8	47,2	54,8	55,5	55,4	55,4	54,6	54,7
Investitionsquote	147,7	77,6	176,6	149,2	205,1	80,0	249,7	249,7	288,9	368,2	699,6	213,3	486,7	345,1	345,1	228,1	113,3
Anlagenintensität (Bkz)	95,6	95,7	95,8	96,9	97,6	93,3	95,9	95,9	93,8	94,1	92,6	93,8					
Anlagendeckungsgrad 1 (Bkz)	55,6	55,2	54,1	53,0	50,5	50,0	41,3	41,3	40,8	39,4	35,7	35,5					
Anlagendeckungsgrad 2 (Bkz)	94,7	94,3	91,8	89,8	87,3	90,7	87,7	88,0	88,6	88,0	90,8	80,9					
Dynam. Verschuldungsgrad (Bkz)	10,1	-64,6	190,4	-376,5	1093,9	879,6	943,1	1046,4	2389,3	802,2	1331,6	2278,2					
Liquidität 1. Grades (Bkz)	140,9	109,8	96,4	35,5	7,4	26,4	88,8	55,4	39,2	17,4	36,2	9,1					
Liquidität 2. Grades (Bkz)	177,4	141,8	122,1	67,1	39,0	90,6	120,2	84,4	95,6	48,6	66,5	30,4					
Kurzfr. Verbindlichkeitsquote (Bkz)	1,8	2,7	2,9	3,3	3,7	1,6	3,8	3,8	5,4	7,3	6,9	14,2					
Zinslastquote	0,7	0,5	0,6	0,8	0,8	1,1	0,9	0,9	0,9	1,0	1,4	1,2	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9
Zinsdeckungsquote	0,7	0,5	0,6	0,9	0,8	1,1	0,9	0,9	0,8	1,0	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9
Zinssteuerquote	2,1	1,6	1,7	2,2	2,2	3,0	2,4	2,4	2,0	2,3	3,4	3,0	2,8	2,5	2,5	2,4	2,1
Netto-Steuerquote	34,5	32,5	37,0	38,4	38,1	37,9	35,6	35,6	41,9	43,1	39,8	40,2	40,4	42,9	42,9	42,9	43,3
Personalintensität 1	19,3	19,6	19,6	18,8	19,8	19,0	18,0	17,9	17,8	19,0	19,1	19,0	19,9	20,4	20,4	21,1	21,3
Personalintensität 2	19,4	21,0	20,9	19,8	20,0	20,0	17,9	17,8	17,1	18,0	18,6	18,7	22,4	23,2	23,2	22,8	22,9
Sach- Dienstleistungsintensität	19,5	25,0	23,0	23,6	23,4	24,9	21,4	21,2	19,3	19,3	20,0	21,5	20,0	21,2	21,2	21,4	20,8
Transferaufwandsquote	34,5	36,8	37,7	37,3	39,1	39,2	41,5	41,5	40,0	41,7	41,3	40,4	45,8	43,1	43,1	42,5	42,6

Bkz = Bilanzkennzahl



# Gesamtergebnisplan

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	11.389.277,66	11.355.000	11.833.000	12.040.000	12.245.000	12.445.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.740.632,43	7.600.041	7.477.050	7.460.200	7.593.820	7.693.620
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.725.321,11	5.702.900	5.926.500	5.943.200	5.943.190	5.925.800
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412.789,68	1.477.350	1.032.500	1.354.250	1.354.500	1.354.250
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	525.332,78	591.050	621.400	617.900	604.400	600.400
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.347.937,73	1.350.520	564.045	563.830	563.685	563.685
8. Aktivierte Eigenleistungen	188.497,54	7.000	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	28.329.788,93	28.083.861	27.454.495	27.979.380	28.304.595	28.582.755
11. Personalaufwendungen	5.297.517,73	5.577.380	5.712.895	5.729.110	5.780.510	5.831.940
12. Versorgungsaufwendungen	554.082,70	724.300	680.000	685.000	700.000	705.000
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.989.992,74	6.340.410	6.452.930	6.369.730	6.327.630	6.324.680
14. Bilanzielle Abschreibungen	3.346.554,51	3.255.327	3.538.635	3.439.135	3.460.535	3.460.035
15. Transferaufwendungen	11.284.309,80	14.525.200	13.475.740	12.916.590	12.946.040	12.796.990
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.425.265,84	1.316.335	1.254.050	1.142.770	1.164.920	1.179.370
17. Ordentliche Aufwendungen	27.897.723,32	31.738.952	31.114.250	30.282.335	30.379.635	30.298.015
18. Ordentliches Ergebnis	432.065,61	-3.655.091	-3.659.755	-2.302.955	-2.075.040	-1.715.260
19. Finanzerträge	191.971,27	863.700	502.000	474.000	376.000	346.000
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	338.704,65	323.000	300.000	285.000	260.000	260.000
21. Finanzergebnis	-146.733,38	540.700	202.000	189.000	116.000	86.000
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	285.332,23	-3.114.391	-3.457.755	-2.113.955	-1.959.040	-1.629.260
23. Außerordentliche Erträge	774.720,29	2.176.000	1.581.000	801.000	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	774.720,29	2.176.000	1.581.000	801.000	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.060.052,52	-938.391	-1.876.755	-1.312.955	-1.959.040	-1.629.260
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	267.611,57	0	77.000	77.000	77.000	77.000
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	267.611,57	0	77.000	77.000	77.000	77.000
29. Jahresergebnis	1.060.052,52	-938.391	-1.876.755	-1.312.955	-1.959.040	-1.629.260
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	1.060.052,52	-938.391	-1.876.755	-1.312.955	-1.959.040	-1.629.260

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nachrichtlich:	-	-	-	-	-	-
Verrechnung Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnung Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnung Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnung Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0



# Gesamtfinanzplan

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	11.296.646,47	11.355.000	11.833.000	12.040.000	12.245.000	12.445.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.747.547,49	6.645.200	6.432.400	6.467.300	6.586.200	6.686.200
3. Sonstige Transfereinzahlungen	11.474,95	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.891.996,79	4.814.550	5.057.500	5.057.500	5.057.500	5.057.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.172.247,37	1.477.350	1.032.500	1.354.250	1.354.500	1.354.250
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	628.638,26	591.050	621.400	617.900	604.400	600.400
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.092.730,89	546.300	2.120.300	1.340.300	539.300	539.300
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	342.339,54	863.700	502.000	474.000	376.000	346.000
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.183.621,76	26.293.150	27.599.100	27.351.250	26.762.900	27.028.650
10. Personalauszahlungen	4.865.715,66	5.041.130	5.177.395	5.223.610	5.275.010	5.326.440
11. Versorgungsauszahlungen	604.440,70	650.000	610.000	615.000	620.000	625.000
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.593.550,72	6.372.410	6.452.930	6.369.730	6.327.630	6.324.680
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	359.579,23	323.000	300.000	285.000	260.000	260.000
14. Transferleistungen	11.478.905,47	14.473.200	13.430.740	12.871.590	12.902.540	12.753.490
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.640.246,95	1.218.085	1.224.050	1.112.770	1.134.920	1.149.370
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.542.438,73	28.077.825	27.195.115	26.477.700	26.520.100	26.438.980
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.641.183,03	-1.784.675	403.985	873.550	242.800	589.670
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.213.565,25	9.215.250	3.175.329	3.539.500	1.978.900	2.404.700
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	342.930,13	5.000	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	698.886,64	230.000	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.255.382,02	9.450.250	3.175.329	3.539.500	1.978.900	2.404.700
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	595.252,36	1.090.000	1.050.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.469.848,94	11.791.300	5.498.000	5.741.000	2.493.000	2.512.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	830.893,54	1.022.500	1.074.300	882.000	374.000	212.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	792.570,31	0	43.000	44.000	45.000	46.000
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	35.197,64	1.913.250	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	400.000,00	0	4.378.000	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.123.762,79	15.817.050	12.043.300	7.677.000	3.922.000	3.780.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-1.868.380,77	-6.366.800	-8.867.971	-4.137.500	-1.943.100	-1.375.300
32. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-227.197,74	-8.151.475	-8.463.986	-3.263.950	-1.700.300	-785.630
33. Einzahlungen aus der Aufn. und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	577.337,88	6.346.500	8.395.400	7.722.000	1.649.400	1.677.400
34. Einzahlungen aus der Aufn. und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.000.000,00	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
35. Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	2.643.436,30	2.385.000	2.382.600	6.895.100	2.407.800	2.420.800
36. Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.000.000,00	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.066.098,42	3.961.500	6.012.800	826.900	-758.400	-743.400



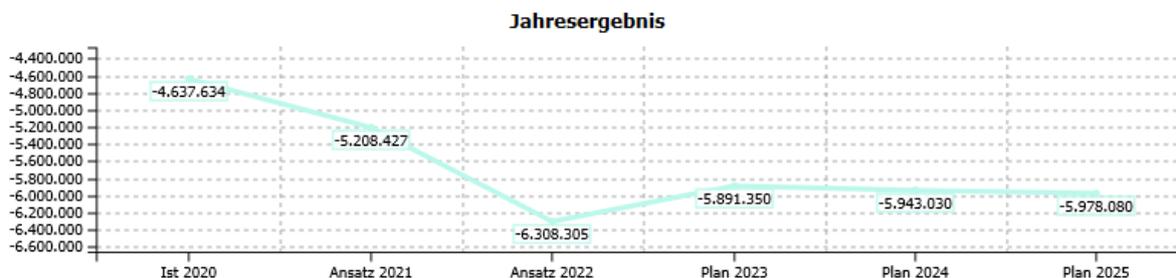
	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
38. Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.293.296,16	-4.189.975	-2.451.186	-2.437.050	-2.458.700	-1.529.030
39. Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.745.083,66	0	0	0	0	0
40. Liquide Mittel	2.451.787,50	-4.189.975	-2.451.186	-2.437.050	-2.458.700	-1.529.030



# Teilpläne

## 01 Innere Verwaltung

### Teilergebnisplan 01 Innere Verwaltung



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297.386,35	319.011	294.330	287.810	286.730	286.730
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242,71	0	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	407.709,30	674.700	250.100	572.100	572.100	572.100
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	148.895,38	125.600	141.600	141.600	142.600	142.600
7. Sonstige ordentliche Erträge	670.317,93	728.540	17.120	17.120	17.120	17.120
8. Aktivierte Eigenleistungen	57.395,31	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.581.946,98	1.847.851	703.200	1.018.680	1.018.600	1.018.600
11. Personalaufwendungen	3.573.363,07	3.857.178	3.956.375	3.955.250	3.987.050	4.019.400
12. Versorgungsaufwendungen	554.082,70	724.300	680.000	685.000	700.000	705.000
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	721.133,25	863.700	788.050	733.700	744.200	745.200
14. Bilanzielle Abschreibungen	754.950,16	793.150	846.620	816.620	811.620	811.620
15. Transferaufwendungen	119.357,29	131.500	145.000	145.000	145.000	145.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	673.623,67	686.450	666.460	645.460	644.760	641.460
17. Ordentliche Aufwendungen	6.396.510,14	7.056.278	7.082.505	6.981.030	7.032.630	7.067.680
18. Ordentliches Ergebnis	-4.814.563,16	-5.208.427	-6.379.305	-5.962.350	-6.014.030	-6.049.080
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.814.563,16	-5.208.427	-6.379.305	-5.962.350	-6.014.030	-6.049.080
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.814.563,16	-5.208.427	-6.379.305	-5.962.350	-6.014.030	-6.049.080
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	176.929,58	0	77.000	77.000	77.000	77.000
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
29. Jahresergebnis	-4.637.633,58	-5.208.427	-6.308.305	-5.891.350	-5.943.030	-5.978.080
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-4.637.633,58	-5.208.427	-6.308.305	-5.891.350	-5.943.030	-5.978.080

### Teilfinanzplan A 01 Innere Verwaltung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-2.756,63	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242,71	0	50	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	646.545,85	674.700	250.100	572.100	572.100	572.100	572.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	198.740,36	125.600	141.600	141.600	141.600	142.600	142.600
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.211,07	19.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.141.983,36	834.300	408.750	730.750	730.750	731.750	731.750
10. Personalauszahlungen	3.132.458,34	3.320.928	3.420.875	3.449.750	3.449.750	3.481.550	3.513.900
11. Versorgungsauszahlungen	604.440,70	650.000	610.000	615.000	615.000	620.000	625.000
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	807.691,39	863.700	788.050	733.700	733.700	744.200	745.200
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	15.286,03	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	119.357,29	131.500	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	873.066,18	691.450	666.460	645.460	645.460	644.760	641.460
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.552.299,93	5.657.578	5.630.385	5.588.910	5.588.910	5.635.510	5.670.560
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.410.316,57	4.823.278	5.221.635	4.858.160	4.858.160	4.903.760	4.938.810
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	866.448,84	890.000	250.000	250.000	250.000	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	337.930,13	5.000	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	536.341,63	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.740.720,60	895.000	250.000	250.000	250.000	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	470.970,29	1.050.000	1.050.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.455.380,99	1.745.000	788.000	750.000	750.000	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	421.911,79	366.500	605.000	255.000	255.000	200.000	138.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	37.570,31	0	42.000	44.000	44.000	45.000	46.000
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.385.833,38	3.161.500	2.485.000	2.059.000	2.059.000	1.255.000	1.194.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-645.112,78	2.266.500	2.235.000	1.809.000	1.809.000	1.255.000	1.194.000



## 01\_01 Politische Gremien

### Produkte:

- – Rat und Ausschüsse
- – Verwaltungsführung
- – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaften

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr Ricken

Abteilungsleitung: Frau Held

### Beschreibung:

Die Produktgruppe regelt die administrativen Aufgaben für den Bereich der politischen Gremien, d.h. für den Rat und seine Ausschüsse. Diese umfassen, ausgehend von der Besetzung der Ausschüsse, der kommunalen Gremien sowie der Aufsichtsräte u. ä., besonders die Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen und die Protokollierung der Sitzungen. Auch die Abwicklung der Aufwandsentschädigungen sowie Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen werden ausgeführt. Die Erstellung und die Bearbeitung der Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates und der Zuständigkeitsordnung sowie die protokollarischen Aufgaben fallen ebenso in diesen Bereich. Weiter wird die Vorbereitung und Durchführung der Ehrung von Alters- und Ehejubiläen sowie die Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen erfasst.

Zudem steht die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Bad Sassendorf in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsführung.

### Mittelfristiges Ziel:

- Die Implementierung der digitalen Ratsarbeit.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Das neue Ratsinformationssystem wird weiter eingebunden und anhand der ersten praktischen Erfahrungen angepasst.

### Vorbericht:

Das neue Ratsinformationssystem mit der Zugriffsmöglichkeit der Mandatsträger über mobile Endgeräte wurde 2021 implementiert. Dementsprechend erfolgt kontinuierlich die systemische Anpassung der Gremienarbeit.



### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0110 Rat und Ausschüsse

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-290.399,31	-290.811	-308.900	-299.800	-300.800	-302.000

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0111 Verwaltungsführung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-224.832,96	-240.950	-231.600	-227.900	-230.200	-232.200

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0112 Presse u Öffentlichkeitsarbeit

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0113 Presse u. Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaft

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-521,38	-627	-650	-650	-650	-650



## Teilergebnisplan 01\_01 Politische Gremien

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	780,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige ordentliche Erträge	2.286,53	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	3.067,03	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11. Personalaufwendungen	314.046,01	329.188	316.050	318.250	321.550	324.750
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	922,64	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.852,03	202.900	224.700	209.700	209.700	209.700
17. Ordentliche Aufwendungen	518.820,68	533.588	542.350	529.550	532.850	536.050
18. Ordentliches Ergebnis	-515.753,65	-532.388	-541.150	-528.350	-531.650	-534.850
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-515.753,65	-532.388	-541.150	-528.350	-531.650	-534.850
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-515.753,65	-532.388	-541.150	-528.350	-531.650	-534.850
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-515.753,65	-532.388	-541.150	-528.350	-531.650	-534.850
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-515.753,65	-532.388	-541.150	-528.350	-531.650	-534.850



## **Erläuterungen:**

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Vereinnahmt werden hier die abführungspflichtigen Aufwandsentschädigungen und die Sitzungsgelder aus den Gremientätigkeiten des Bürgermeisters in Drittorganisationen.

### **7 Sonstige ordentliche Erträge**

Vereinnahmt werden hier u.a. Erstattungen von Fraktionen im Fall zu viel geleisteter Zuwendungen.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan Produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Aufwendungen für die Bewirtung der Besucher und verschiedener Veranstaltungen wie z. B. Babyempfang.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Dieser Bereich umfasst hauptsächlich die Aufwendungen nach der Entschädigungsverordnung. Daneben werden auch die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung dieses Bereiches, öffentliche Bekanntmachungen, Repräsentationen, Geschenke anlässlich Alters- und Ehejubiläen, die Anmietung von Räumen für Ausschusssitzungen und ähnliches eingeplant.



## Teilfinanzplan A 01\_01 Politische Gremien

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	780,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.286,53	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.067,03	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10. Personalauszahlungen	315.894,89	329.188	316.050	318.250	318.250	321.550	324.750
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	922,64	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	194.061,87	202.900	224.700	209.700	209.700	209.700	209.700
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	510.879,40	533.588	542.350	529.550	529.550	532.850	536.050
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-507.812,37	-532.388	-541.150	-528.350	-528.350	-531.650	-534.850
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## **01\_02 Personalangelegenheiten**

### **Produkte:**

01.02.01 – Gleichstellung von Mann und Frau

01.02.02 – Personalrat

01.02.03 – Personalmanagement

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr Ricken

Abteilungsleitung: Frau Held

### **Beschreibung:**

Die Produktgruppe Personalangelegenheiten umfasst die Personalplanung und -beschaffung, den Personaleinsatz sowie die Personalentlohnung und -entwicklung. Ebenso befindet sich hier die allgemeine Personalverwaltung wie die Datenverwaltung, die Besoldungs- bzw. Entgeltrechnung und die Sozialverwaltung. Neben Ermittlung der Versorgungsaufwendungen fallen an dieser Stelle auch die Berechnungen der Beihilfen und Personalarückstellungen an. Die Bearbeitung der Organisationsangelegenheiten (Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbedarfsplanung, Stellenbewertung etc.) finden ebenfalls Berücksichtigung.

Ebenfalls enthalten ist die Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung der Gemeinde Bad Sassendorf sowie die Tätigkeit des örtlichen Personalrates und der Schwerbehindertenvertretung.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Es werden regelmäßig Ausbildungsstellen zur Verfügung gestellt. Zudem werden Kommunalpraktika im staatlichen Verwaltungsdienst der Aufsichtsbehörden durchgeführt.
- Die Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten ist im Rahmen der Personalentwicklung anzupassen und durchzuführen.
- Die betriebliche Gesundheitsförderung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll durch weitere bedarfsorientierte Angebote und Maßnahmen ausgeweitet werden.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Die Erhaltung und weitere Fortführung des Niveaus der arbeitssicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung der Beschäftigten der Gemeinde Bad Sassendorf, u.a. durch die Durchführung der Pflichtvorsorge und der Möglichkeit der Teilnahme an der Angebotsvorsorge.
- Weiterentwicklung der betrieblichen Gesundheitsförderung für die Beschäftigten der Gemeinde Bad Sassendorf.
- Weiterentwicklung von Arbeitszeitmodellen/-methoden.

### **Vorbericht:**

Im Bereich Personalgewinnung und der Personalentwicklung wird im Hinblick auf die zu erwartenden demografischen Entwicklungen neben der Gewinnung und Bindung von neuem Fachpersonal, ein besonderer Wert auf die Aus- und Fortbildung des vorhandenen Personals gelegt. Zudem werden regelmäßig Ausbildungs- / oder Anwärterstellen sowie Praktikumsstellen zur Verfügung gestellt.



Auch zukünftig wird besonders Wert auf die Gesundheitsförderung der Beschäftigten gelegt. Verschiedene Maßnahmen und Angebote wurden bereits umgesetzt und werden auch seitens der Beschäftigten genutzt.

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0120 Gleichstellung von Mann und Frau

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-26.526,05	-33.450	-33.200	-33.400	-33.700	-34.000

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0121 Personalrat

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-12.351,15	-13.840	-14.080	-14.180	-14.330	-14.330

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0122 Personalmanagement

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-1.293.203,50	-1.666.320	-1.633.450	-1.608.100	-1.624.250	-1.629.500



## Teilergebnisplan 01\_02 Personalangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	30.957,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	30.957,00	0	0	0	0	0
11. Personalaufwendungen	799.428,15	953.660	962.750	934.200	935.800	937.350
12. Versorgungsaufwendungen	554.082,70	724.300	680.000	685.000	700.000	705.000
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	528,73	700	700	700	700	700
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.184,12	34.950	37.280	35.780	35.780	34.780
17. Ordentliche Aufwendungen	1.410.223,70	1.713.610	1.680.730	1.655.680	1.672.280	1.677.830
18. Ordentliches Ergebnis	-1.379.266,70	-1.713.610	-1.680.730	-1.655.680	-1.672.280	-1.677.830
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.379.266,70	-1.713.610	-1.680.730	-1.655.680	-1.672.280	-1.677.830
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.379.266,70	-1.713.610	-1.680.730	-1.655.680	-1.672.280	-1.677.830
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.186,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-1.332.080,70	-1.713.610	-1.680.730	-1.655.680	-1.672.280	-1.677.830
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-1.332.080,70	-1.713.610	-1.680.730	-1.655.680	-1.672.280	-1.677.830



## **Erläuterungen:**

### **11 Personalaufwendungen**

Hier werden die Personalaufwendungen der in dem Bereich tätigen Mitarbeiter\*innen sowie für Ausbildungs- und Beamtenverhältnisse im Vorbereitungsdienst abgebildet. Des Weiteren werden hier die Personalarückstellungen für die verbeamteten und tariflich Beschäftigten der Gesamtverwaltung (nicht genommener Urlaub, Überstunden, Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen und Altersteilzeitrückstellungen) verbucht. Ebenso werden die Beihilfeumlagen für alle Beamten\*innen unter der Produktgruppe 01.02. zusammengefasst.

Die stetige Erhöhung des Ansatzes resultiert aus allgemeinen Besoldungs- und Tarifsteigerungen.

### **12 Versorgungsaufwendungen**

In der Produktgruppe 01.02. werden sowohl die Beiträge zur Versorgungskasse als auch die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für alle Versorgungsempfänger erfasst.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Es werden hier die Kosten für Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Gleichstellung verbucht.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier werden die Fortbildungs- und Reisekosten, die nicht einem einzelnen Produkt zugeordnet werden können (z.B. Lehrgangskosten für die Auszubildenden und den Teilnehmern\*innen an den Verwaltungslehrgängen I und II sowie allgemeine Fortbildungen usw.) aufgenommen.

Weiterhin werden die besonderen Aufwendungen für die Beschäftigten, wie z.B. die arbeitssicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung, Präventionsprogramme, gesundheitsfördernde Maßnahmen usw. hier verbucht.

Die Mitgliedsbeiträge für Verbände, bei denen die Gemeinde vertreten ist (z.B. kommunaler Arbeitgeberverband), Kosten für Stellenausschreibungen, die Kosten der Gehaltsabrechnung sowie die Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte etc. werden hier veranschlagt.



## Teilfinanzplan A 01\_02 Personalangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	349.353,73	417.410	427.250	428.700	428.700	430.300	431.850
11. Versorgungsauszahlungen	604.440,70	650.000	610.000	615.000	615.000	620.000	625.000
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	528,73	700	700	700	700	700	700
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.252,57	34.950	37.280	35.780	35.780	35.780	34.780
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.000.575,73	1.103.060	1.075.230	1.080.180	1.080.180	1.086.780	1.092.330
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.000.575,73	1.103.060	1.075.230	1.080.180	1.080.180	1.086.780	1.092.330
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	37.570,31	0	42.000	44.000	44.000	45.000	46.000
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	37.570,31	0	42.000	44.000	44.000	45.000	46.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-37.570,31	0	-42.000	-44.000	-44.000	-45.000	-46.000



## Investition IV\_0122001 Einzahlung Versorgungsfonds

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	42.000	44.000	44.000	45.000	46.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	42.000	44.000	44.000	45.000	46.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-42.000	-44.000	-44.000	-45.000	-46.000



## **01\_03 Zentrale Dienste**

### **Produkte:**

01.03.01 – Bauhof

01.03.02 – TUIV

01.03.03 – Interne Serviceleistungen einschl. Archiv

01.03.04 – Technische Leistungen im Hoch- und Tiefbau

### **Verantwortlich:**

01.03.01 Fachbereichsleitung: Herr Stember

Abteilungsleitung: Herr König

01.03.02/03 Fachbereichsleitung: Herr Ricken

Abteilungsleitung: Frau Held

01.03.04 Fachbereichsleitung: Herr Stember

Abteilungsleitung: Frau König

### **Beschreibung:**

Die Aufgaben der Produktgruppe 01.03. Zentrale Dienste werden durch die Fachbereiche 1 und 3 wahrgenommen.

#### **Fachbereich 1**

Das Produkt 01.03.02 TUIV umfasst die Bereitstellung, Durchführung und Weiterentwicklung der Soft- und Hardware zur technisch unterstützten Informationsverarbeitung sowie des Internetauftrittes der Gemeinde Bad Sassendorf und die Anwenderbetreuung.

Der Bereich 01.03.03 Interne Serviceleistungen beinhaltet die organisatorischen und administrativen Aufgabenstellungen der Organisationseinheiten. Des Weiteren werden in diesem Bereich die in- und externe Posteingangs- und Postausgangsbearbeitung mit Frankierservice inkl. Paketversand, der zentrale Einkauf von Büroinventar (Mobiliar etc.), Bürobedarf und Bürotechnik zugeordnet. Beratungstätigkeiten im Bereich Büroausstattungen und Ergonomie werden hier ebenfalls berücksichtigt. Weiterhin umfasst das Produkt die Bereitstellung der Telekommunikationsdienste (z.B. Bereitstellung Mobiltelefone etc.). Die Bearbeitung der Versicherungsangelegenheiten fällt ebenso in diesen Bereich wie die Bereitstellung der Dienstfahrzeuge.

#### **Fachbereich 3**

Das Produkt 01.03.01 Bauhof bildet die Serviceleistungen des Bauhofes für alle Dienststellen der Gemeinde Bad Sassendorf ab. Hierunter fallen z.B. Neuanlage, Pflege und Unterhaltung von Grün- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Straßen, Wegen und Plätzen, des Kurparkes sowie Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an Gebäuden durch Dauer- und Einzelaufträge aus der Verwaltung, aus Unfallverhütungsvorschriften, technischen Richtlinien, Verordnungen, DIN-Normen und Dienstanweisungen.

Im Bereich 01.03.04 Hoch- und Tiefbau sind die technischen Leistungen, die nicht unmittelbar einem Bauvorhaben zugeordnet werden können, berücksichtigt. Soweit wie möglich erfolgt für die technischen Leistungen eine spätere Verrechnung auf die konkrete Bauleistung.

### **Mittelfristiges Ziel:**

#### **Fachbereich 1**

- Verwaltungsweite Einführung eines Dokumentenmanagementsystems.
- Umsetzung des Online Zugangs Gesetzes (OZG).



- Die Eingangspost wird digital erfasst und den Organisationseinheiten digital zur Verfügung gestellt.

#### Fachbereich 3

- Erhalt und Optimierung der Substanz und Funktionsfähigkeit des gemeindlichen Anlagevermögens.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

#### Fachbereich 1

- Auswahl eines geeigneten Dokumentenmanagementsystems (DMS) und Beginn der organisatorischen und technischen Einführung.
- Weiterentwicklung erster Verwaltungsprozesse in Richtung Onlinezugangsgesetz (OZG) und DMS-Kompatibilität.

#### Fachbereich 3

- Pflege und Unterhaltung der Anlagen entsprechend der vorgegebenen Standards.
- Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit der im Rahmen der Auftragserledigung genutzten Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.
- Sicherstellung der Unfallverhütung.

#### **Vorbericht:**

#### Fachbereich 1

Die Zweckverband Südwestfalen-IT (SIT) Hemer als IT-Dienstleister für die Gemeindeverwaltung hat damit begonnen, für die kommunalen Anwender der SIT ein eigenes Breitbandnetz aufzubauen. Der Anschluss der Gemeindeverwaltung über das neue Netz an das Rechenzentrum ist erfolgt. Damit ist zukünftig in der Verwaltung, unabhängig von den Breitbandnetzen privater Betreiber, flexibel und mit hohen Sicherheitsstandards mobiles Arbeiten / Homeoffice möglich.

#### Fachbereich 3

Das breite Spektrum der Tätigkeiten in dieser Produktgruppe wird im Fachbereich 3 von der Hoch- / Tiefbauabteilung sowie vom gemeindlichen Bauhof wahrgenommen. Die meistens produktübergreifenden Leistungen werden im Jahresverlauf als laufende Unterhaltungs- und Pflegearbeiten, als Investitionsmaßnahme bzw. als größere Unterhaltungsmaßnahme abgewickelt. Im Bereich des Bauhofes wird bei Steuerung und Organisation von Arbeitsabläufen und bei manuellen Arbeiten der Aspekt der Arbeitssicherheit besonders berücksichtigt.



### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0130 Bauhof (interne Leistungsverrechnung)

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-1.383.553,21	-1.583.310	-1.656.400	-1.667.400	-1.675.700	-1.688.200

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0131 Technisch unterstützte Informationsverarbeitung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-382.240,15	-440.850	-458.600	-434.620	-435.900	-437.200

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0132 interne Serviceleistungen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-256.722,51	-342.949	-302.780	-303.180	-304.180	-304.980

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0133 Archiv

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-20.264,47	-20.100	-20.600	-20.750	-20.950	-21.150

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0140 technische Leistungen Hochbau

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-190.061,90	-209.465	-217.400	-219.400	-221.500	-223.600

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0141 technische Leistungen Tiefbau

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-301.439,65	-285.255	-357.800	-361.200	-364.600	-368.000



## Teilergebnisplan 01\_03 Zentrale Dienste

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.870,00	23.241	10.850	4.330	3.250	3.250
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250,70	0	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	201,50	100	200	200	200	200
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.910,98	22.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	3.381,75	0	120	120	120	120
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	56.614,93	45.341	26.220	19.700	18.620	18.620
11. Personalaufwendungen	1.968.646,76	2.074.170	2.208.700	2.230.000	2.252.200	2.274.800
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.853,63	161.150	126.700	126.350	126.350	126.350
14. Bilanzielle Abschreibungen	174.833,85	160.000	199.100	169.100	164.100	164.100
15. Transferaufwendungen	119.357,29	131.500	145.000	145.000	145.000	145.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	330.948,87	400.450	360.300	355.800	353.800	351.500
17. Ordentliche Aufwendungen	2.720.640,40	2.927.270	3.039.800	3.026.250	3.041.450	3.061.750
18. Ordentliches Ergebnis	-2.664.025,47	-2.881.929	-3.013.580	-3.006.550	-3.022.830	-3.043.130
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.664.025,47	-2.881.929	-3.013.580	-3.006.550	-3.022.830	-3.043.130
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.664.025,47	-2.881.929	-3.013.580	-3.006.550	-3.022.830	-3.043.130
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	129.743,58	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-2.534.281,89	-2.881.929	-3.013.580	-3.006.550	-3.022.830	-3.043.130
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-2.534.281,89	-2.881.929	-3.013.580	-3.006.550	-3.022.830	-3.043.130



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Fachbereich 3

Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Auflösungen sind rückläufig, da im Planungszeitraum Anlagen auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden.

### **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Fachbereich 3

Erträge aus dem Verkauf von nicht benötigtem Inventar sowie von Metallschrott.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Fachbereich 1

Die Kosten für laufende Software-Wartungsverträge sowie Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnik werden hier geplant. Weiter werden die Aufwendungen für die Dienstfahrzeuge, KFZ-Steuer und Versicherung sowie Wartungs- oder Reparaturkosten für die Dienstwagen und die Unterhaltungskosten des Büroinventars, Material zur Ersten Hilfe und ortsveränderliche Betriebsmittel sowie Miete und Aktenvernichtungskosten hier geführt.

Fachbereich 3

Die Planung umfasst die Aufwendung für den laufenden Betrieb des Bauhofes; das sind insbesondere Kraftstoffkosten, Instandsetzungsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Fahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Geräten und Maschinen sowie Kosten für den Werkstattbedarf. Die Kosten werden aufgrund der Kosten aus den Vorjahren inkl. Preissteigerungen veranschlagt.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

Es wird aufgrund neuer technischer Anlagen am neuen Bauhof mit leicht steigenden Abschreibungen gerechnet.

### **15 Transferaufwendungen**

Fachbereich 1

Die Transferaufwendungen beinhalten die vom Zweckverband beschlossene Verbandsumlage der SIT sowie die Kosten für die Glasfaser - Anbindung an das Rechenzentrum in Siegen.



## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

### Fachbereich 1

Im Bereich Interne Serviceleistungen sind die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, die Batteriemiete für ein E-Auto sowie die Leasingraten für die Dienstwagen und Dienstfahräder geplant. Darüber hinaus werden in diesem Abrechnungsobjekt die Portokosten, Fernmeldeaufwendungen (u. a. sog. „Mobile Devices“), die Kosten für die Anschaffung von Büromaterial sowie von Büchern und Zeitschriften und die Aufwendungen für die Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen in der Presse veranschlagt.

Zudem werden an dieser Stelle auch die Mitgliedsbeiträge zu Vereinen und Verbänden (z. B. der Städte- und Gemeindebund), Kosten für die Ausstattung der Büros sowie die Versicherungsbeiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung verbucht.

### Fachbereich 3

Im Bereich Bauhof sind Haushaltsmittel für notwendige Schulungen der Bauhofmitarbeiter sowie die dafür benötigten Reisekosten geplant. Für den regelmäßigen Bedarf an Leasing- und Kaufbekleidung von Dienst- und Schutzkleidung sowie für Arbeitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schnitenschutzbedarf und Atemschutz werden die Kosten aufgrund der Kosten aus den Vorjahren inkl. Preissteigerungen veranschlagt. Eingeplant sind hier weiterhin Kosten für die regelmäßige Ersatz- und Neubeschaffung von GWGs (Werkzeuge, Geräte und Maschinen innerhalb der Wertgrenzen).



## Teilfinanzplan A 01\_03 Zentrale Dienste

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-2.756,63	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250,70	0	50	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	391,90	100	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.598,10	22.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.930,84	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.553,23	22.100	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250
10. Personalauszahlungen	1.971.854,58	2.074.170	2.208.700	2.230.000	2.230.000	2.252.200	2.274.800
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.262,42	161.150	126.700	126.350	126.350	126.350	126.350
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	119.357,29	131.500	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	361.980,62	405.450	360.300	355.800	355.800	353.800	351.500
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.582.454,91	2.772.270	2.840.700	2.857.150	2.857.150	2.877.350	2.897.650
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.700,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	17.700,00	5.000	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	352.812,45	366.500	605.000	255.000	255.000	200.000	138.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	352.812,45	366.500	605.000	255.000	255.000	200.000	138.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-335.112,45	-361.500	-605.000	-255.000	-255.000	-200.000	-138.000



### Investition IV\_0130002 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	12.613,35	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.613,35	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-12.613,35	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000

### Investition IV\_0130003 Neuanschaffung von Maschinen und Fahrzeuge

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.700,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	232.694,80	140.000	373.000	195.000	195.000	180.000	118.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	232.694,80	140.000	373.000	195.000	195.000	180.000	118.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-214.994,80	-140.000	-373.000	-195.000	-195.000	-180.000	-118.000

### Investition IV\_0131001 Neuanschaffung von Hardware

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	15.041,30	30.000	60.000	40.000	40.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15.041,30	30.000	60.000	40.000	40.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-15.041,30	-30.000	-60.000	-40.000	-40.000	0	0

### Investition IV\_0131002 Neuanschaffung von Software

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	60.638,88	178.500	150.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	60.638,88	178.500	150.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-60.638,88	-178.500	-150.000	0	0	0	0

### Investition IV\_0132003 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	31.824,12	8.000	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31.824,12	8.000	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-31.824,12	-8.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000



## **01\_04 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

### **Produkte:**

01.04.01 – Finanzmanagement

01.04.02 – Steuerverwaltung

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr Ricken

Abteilungsleitung: Herr M. Becker

### **Beschreibung:**

Das Finanzmanagement und Rechnungswesen ist zuständig für die Aufstellung des Haushaltsplanes der Gemeinde und die Ausführung der gesamten Finanzbuchhaltung. Diese übernimmt die gesetzlichen Aufgaben der Buchführung und der Zahlungsabwicklung sowie die Geschäftsbuchführung mit der Anlagen- und Kontokorrentbuchhaltung einschließlich des gemeindlichen Mahn- und Vollstreckungswesens. Die Haushaltsplanausführung sowie die Rechnungslegung (Jahresabschluss) sind weitere Aufgabenschwerpunkte. Zur Finanzbuchhaltung gehören ebenfalls die Vermögens- und Schuldenverwaltung sowie die verantwortliche Bearbeitung der steuerpflichtigen Bereiche der Gemeinde und der Betriebe gewerblicher Art.

Die Steuerverwaltung erhebt die Grundbesitzabgaben (Grundsteuer A / B und grundstücksbezogene Benutzungsgebühren). Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren werden hier kalkuliert und die Jahresabschlüsse der Gebührenhaushalte durchgeführt. Weiter werden alle übrigen kommunalen Steuern der Gemeinde (Gewerbsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer, Vergnügungssteuer) in der Steuerverwaltung veranlagt und erhoben.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Neben einer transparenten digitalen Haushaltsplanung wird ein kompaktes Controlling- und Berichtswesen zur internen und externen zielorientierten Steuerung entwickelt.
- Erforderliche Maßnahmen im Bereich der Umsatzbesteuerung der Gemeinde werden fristgemäß und rechtssicher umgesetzt.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Die Haushaltsplanung der Gemeinde auf Produktgruppenebene wird unter Berücksichtigung der Kommunalhaushaltsverordnung weiterentwickelt.
- Die durch die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz (Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts) erforderlichen Anpassungen und Maßnahmen werden realisiert.

### **Vorbericht:**

Die neu konzipierte Haushaltsplanung und Haushaltsplanschreibung der Gemeinde mit der digitalen Darstellungsform und den Zugriffsmöglichkeiten auf den kompletten Haushalt im Internet werden positiv wahrgenommen. Die Planung der investiven Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2022 wird zum ersten Mal auf digitaler Basis durchgeführt.

Das komplexe Thema der Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist ein zunehmender Aufgabenschwerpunkt des Finanzmanagements. Die Feststellung des Status Quo der Steuerpflicht der Gemeinde Bad Sassendorf für die vielfältigen Aufgabenbereiche einer öffentlichen Verwaltung wird fortgeführt. Die



daraus folgenden finanzrechtlichen Fragen und Probleme in diesem Bereich stellen eine entsprechende Herausforderung dar. In der Gemeinde Bad Sassendorf sind zum Stichtag 01.01.2023 die Vorschriften nach § 2b Umsatzsteuergesetz zwingend anzuwenden.

Im Bereich der gemeindlichen Steuerverwaltung wird richtungsweisend sein, wie zukünftig die Grundsteuerreform durch die Finanzämter in der Praxis umgesetzt und realisiert wird. Hier gilt besondere Aufmerksamkeit einer aufkommensneutralen Umsetzung der Grundsteuerreform.

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0150 Finanzbuchhaltung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-288.146,93	-314.915	-310.280	-312.830	-315.530	-318.330

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0151 Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-79.084,00	-78.935	-80.600	-81.200	-82.100	-82.800



## Teilergebnisplan 01\_04 Finanzmanagement und Rechnungswesen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7,99	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	26.960,67	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	26.952,68	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11. Personalaufwendungen	339.338,34	346.650	349.650	352.800	356.400	359.900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.665,15	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.180,12	11.200	5.230	5.230	5.230	5.230
17. Ordentliche Aufwendungen	394.183,61	405.850	402.880	406.030	409.630	413.130
18. Ordentliches Ergebnis	-367.230,93	-393.850	-390.880	-394.030	-397.630	-401.130
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-367.230,93	-393.850	-390.880	-394.030	-397.630	-401.130
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-367.230,93	-393.850	-390.880	-394.030	-397.630	-401.130
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-367.230,93	-393.850	-390.880	-394.030	-397.630	-401.130
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-367.230,93	-393.850	-390.880	-394.030	-397.630	-401.130



## **Erläuterungen:**

### **7 Sonstige ordentliche Erträge**

Sind im Produkt Finanzmanagement die Mahngebühren bei offenen Forderungen.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit anfallenden Kosten für die Vollstreckung von Geldforderungen werden mit + 3.000 € Mehraufwand veranschlagt. Weiter enthält der Ansatz den Aufwand für die externe Prüfung des Jahresabschlusses.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier sind Kosten für externe Beratung für steuerlichen Vertragsgestaltungen sowie Fortbildungen, Büromaterial, Verbandsbeiträge und Kommunikationsdienstleistungen für Zahlssysteme geplant. Hierunter fallen ebenfalls die Kosten für die Abnahme von Eidesstattlichen Versicherungen im Rahmen der Verwaltungsvollstreckung. Der notwendige externe Beratungsaufwand durch den Steuerberater zur Einrichtung eines pflichtigen Tax Compliance Management Systems in der Verwaltung ist abgeschlossen, der Aufwand von + 6.000 € ist damit zukünftig nicht mehr erforderlich.



## Teilfinanzplan A 01\_04 Finanzmanagement und Rechnungswesen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7,99	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.143,72	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.135,73	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10. Personalauszahlungen	343.234,98	346.650	349.650	352.800	352.800	356.400	359.900
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.955,14	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.237,52	11.200	5.230	5.230	5.230	5.230	5.230
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	371.427,64	405.850	402.880	406.030	406.030	409.630	413.130
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-360.291,91	-393.850	-390.880	-394.030	-394.030	-397.630	-401.130
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## **01\_05 Grundstücks und Gebäudemanagement**

### **Produkte:**

01.05.01 – Grundstücksmanagement

01.05.02 – Gebäudemanagement

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr Ricken

Abteilungsleitung: Frau Held

### **Beschreibung:**

Die Produktgruppe wickelt die laufende bauliche Unterhaltung und die sonstige laufende Bewirtschaftung (Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, öffentliche Abgaben, Versicherungen, Sicherstellung von Reinigungsleistungen, Entsorgung etc.) eigener bebauter und unbebauter Grundstücke ab. Hierzu gehören ebenfalls die technischen Anlagen (Pumpwerke, Brunnen, Versorgungsstationen, Betreuung BHKW) fremde Gebäude und Grundstücke, die von der Gemeinde aufgrund von Miet-/Pacht-/Nutzungsverhältnissen genutzt werden.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Substanzerhalt der bebauten und unbebauten Grundstücke.
- Sicherstellung der Benutzbarkeit durch Dritte (z. B. Schulen, Feuerwehrgeräte- und Bürgerhäuser, WC-Anlagen, Trauerhallen).

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Wirtschaftliche Verwaltung der bebauten und unbebauten Grundstücke.

### **Vorbericht:**

Im Bereich des Grundstücksmanagements liegt der Fokus neben dem Erwerb von relevanten Immobilien wie z.B. Wohnbauflächen oder Grundstücken für den Radwegbau verstärkt auf der Schaffung und Veräußerung von Wohnbauflächen z.B. für junge Familien.

Das Portfolio des Gebäudemanagements umfasst außer diversen technischen Anlagen u.a. auch 10 Feuerwehrgerätehäuser, 8 Dorfgemeinschafts- und Bürgerhäuser, 5 Jugendräume und Kindergärten, 7 Sportlerheime und –anlagen, 4 Trauerhallen bzw. Friedhöfe, 18 Wohnungen/Mietobjekte sowie die Schulen mit Turnhallen, die Mensa, das Lehrschwimmbecken, das Blockheizkraftwerk und das Gradierwerk. Die Verwaltung der gemeindlichen Immobilien erfolgt unter den Gesichtspunkten der optimalen Nutzung und Rentabilität der Gebäude und Anlagen während der Nutzungsphase. Die Sicherung der dauerhaften Werterhaltung der Immobilien erfolgt in enger Abstimmung mit dem Fachbereich 3.



### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0160 Grundstücksmanagement

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	89.616,62	331.695	-58.000	263.600	261.500	260.900

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0161 Verwaltungs- und Bürogebäude

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-169.805,25	-245.007	-237.650	-216.700	-218.400	-218.800

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0162 Bürgerhäuser und sonstige öffentlich genutzte Gebäude

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-199.585,17	-290.863	-206.370	-193.420	-204.220	-204.520

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0163 Feuerwehrgerätehäuser

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-115.431,10	-95.680	-81.070	-60.070	-63.170	-62.170

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0164 privatrechtlich genutzte Gebäude

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	506.918,49	613.205	-98.875	-100.150	-94.350	-96.550



## Teilergebnisplan 01\_05 Grundstücks und Gebäudemanagement

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.516,35	295.770	283.480	283.480	283.480	283.480
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	407.507,80	674.600	249.900	571.900	571.900	571.900
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	126.203,90	102.400	125.400	125.400	126.400	126.400
7. Sonstige ordentliche Erträge	606.731,98	716.540	5.000	5.000	5.000	5.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	57.395,31	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.464.355,34	1.789.310	663.780	985.780	986.780	986.780
11. Personalaufwendungen	151.903,81	153.510	119.225	120.000	121.100	122.600
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557.163,10	652.350	611.050	557.050	567.550	568.550
14. Bilanzielle Abschreibungen	580.116,31	633.150	647.520	647.520	647.520	647.520
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.458,53	36.950	38.950	38.950	40.250	40.250
17. Ordentliche Aufwendungen	1.352.641,75	1.475.960	1.416.745	1.363.520	1.376.420	1.378.920
18. Ordentliches Ergebnis	111.713,59	313.350	-752.965	-377.740	-389.640	-392.140
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	111.713,59	313.350	-752.965	-377.740	-389.640	-392.140
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	111.713,59	313.350	-752.965	-377.740	-389.640	-392.140
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	77.000	77.000	77.000	77.000
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
29. Jahresergebnis	111.713,59	313.350	-681.965	-306.740	-318.640	-321.140
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	111.713,59	313.350	-681.965	-306.740	-318.640	-321.140



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Die Planung wurde an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst.

### **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hier werden die geplanten Erlöse für die Grundstücksverkäufe Landerpfad und Haienpoth sowie die Pacht für Ackerflächen und Mieteinnahmen aufgeführt. Im Jahr 2022 werden keine Verkäufe von Bauflächen erwartet. Des Weiteren werden die Einspeisevergütung vom Blockheizkraftwerk und der Photovoltaikanlage und die privatrechtliche Vermietung von Gebäuden verbucht. Die Veräußerung der 10 Baugrundstücke in der Erweiterungsfläche des BP 21 Landerpfad hat sich u.a. aufgrund durchzuführender Änderungsverfahren verschoben. Daher wurde für 2021 konservativ auf der Ertragsseite mit Mindererträgen von rd. – 209.000 € geplant.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Die Erstattung von Nebenkosten aus Vermietungen. Diese steigen 2021 um + rd. 17.000 €, da erstmalig die Erstattung der Nebenkosten für die Mensa eingeplant wurde. Die Nebenkostenabrechnung erfolgt mit einem Pauschalwert pro Schüler.

### **7 Sonstige ordentliche Erträge**

Erstattung der Gassteuer für das BHKW. Weiter ergibt sich eine Mehrertrag von rd. 400.000 € durch die Auflösung der Instandhaltungsrückstellung für das Tagungszentrum.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stelleplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Sind die Grundbesitzabgaben für gemeindliche Flächen sowie die Nebenkosten der Gebäude einschließlich Schulen und Feuerwehrgerätehäuser und Instandhaltungen der Gebäude und baulichen Anlagen.

Der gestiegene Ansatz +239.750 € ist u.a. auf geplante Unterhaltungsmaßnahmen der Bürgerhäuser +6.500 €, der Dorfgemeinschaftshäuser, des Rathauses +27.000 € und der Feuerwehrgerätehäuser +25.000 € zurückzuführen. Weiter werden hier die Gaskosten für das BHKW mit +100.000 € geführt. Zukünftig ist hierfür eine interne Leistungsverrechnung vorgesehen. Außerdem fällt Aufwand +50.000 € für die Rücklieferung oder auch Netznutzung des produzierten Stroms aus dem BHKW oder der Photovoltaikanlage Mensa an.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (hier Gebäude) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

Die Steigerung der bilanziellen Abschreibungen liegt unter anderem an der Fertigstellung des neuen Bauhofes und der wesentlichen Verbesserung des Tagungszentrums. Neben den Abschreibungen von Verwaltungsgebäuden werden hier die Abschreibung von Kindertageseinrichtungen, Schulen sowie weiteren Aufbauten und Betriebsvorrichtungen gebucht.



### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Mehraufwand an Pachtzins für die gepachtete private Grundstücke +3.800 € und Inventar- und Technikversicherung +1.700 €. Weiter sind hier der Aufwand für Beratungskosten, Rundfunkbeitrag und weitere Kosten im Zusammenhang mit der Grundstücks- und Gebäudeverwaltung geplant.



## Teilfinanzplan A 01\_05 Grundstücks und Gebäudemanagement

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	646.153,95	674.600	249.900	571.900	571.900	571.900	571.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	168.361,76	102.400	125.400	125.400	125.400	126.400	126.400
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.711,66	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.105.227,37	799.000	380.300	702.300	702.300	703.300	703.300
10. Personalauszahlungen	152.120,16	153.510	119.225	120.000	120.000	121.100	122.600
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	660.022,46	652.350	611.050	557.050	557.050	567.550	568.550
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	15.286,03	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	259.533,60	36.950	38.950	38.950	38.950	40.250	40.250
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.086.962,25	842.810	769.225	716.000	716.000	728.900	731.400
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	18.265,12	-43.810	-388.925	-13.700	-13.700	-25.600	-28.100
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	848.748,84	890.000	250.000	250.000	250.000	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	337.930,13	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	536.341,63	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.723.020,60	890.000	250.000	250.000	250.000	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	470.970,29	1.050.000	1.050.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.455.380,99	1.745.000	788.000	750.000	750.000	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	69.099,34	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.995.450,62	2.795.000	1.838.000	1.760.000	1.760.000	1.010.000	1.010.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-272.430,02	1.905.000	1.588.000	1.510.000	1.510.000	1.010.000	1.010.000



### Investition IV\_0160001 Grunderwerbs- und Nebenkosten für öffentliche Verkehrsflächen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

### Investition IV\_0160002 Grunderwerbs- und Nebenkosten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	470.970,29	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	3.351,54	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	474.321,83	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	474.321,83	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

### Investition IV\_0161003 Neue Fahrradabstellanlage Rathaus Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.336,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.336,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-5.336,00	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0161004 Verlagerung Bauhof

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	127.030,00	0	38.000	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	9.799,46	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	136.829,46	0	38.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-136.829,46	0	-38.000	0	0	0	0

### Investition IV\_0161006 Neue Fahnenmastanlage Rathaus Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	4.367,17	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.367,17	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-4.367,17	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0161007 Umbau Traforaum zu einem Büro

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	25.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	0	0	0	0	0



### Investition IV\_0162014 Sanierung Bürgerhaus Bettinghausen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	250.000	250.000	250.000	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	750.000	750.000	750.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	750.000	750.000	750.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-500.000	-500.000	-500.000	0	0

### Investition IV\_0163006 Pflasterarbeiten FWGH Bad Sassendorf/Lohne

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.102,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18.102,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-18.102,00	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0163008 Absauganlage Fahrzeughalle

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	51.581,17	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	51.581,17	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-51.581,17	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0163009 Sanierung Historisches Feuerwehrgerätehaus Opmünden

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	100.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0163010 Umbau Schwarz - Weißbereich

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	720.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	720.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-720.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0164002 Um- und Durchbau des Bürgerhauses zu einem Tagungszentrum

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	605.782,12	810.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.019.204,47	900.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.019.204,47	900.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-413.422,35	-90.000	0	0	0	0	0



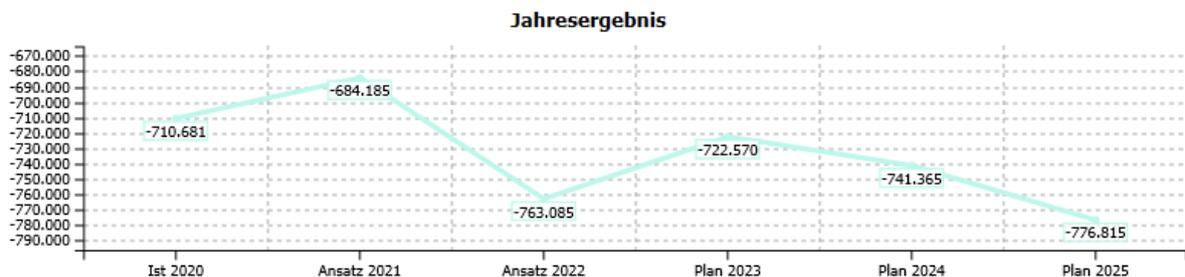
## Investition IV\_0164005 Umbau des ehemaligen Spreichers und Errichtung einer Siedehütte

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	242.966,72	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	285.708,52	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	285.708,52	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-42.741,80	0	0	0	0	0	0



## 02 Sicherheit und Ordnung

### Teilergebnisplan 02 Sicherheit und Ordnung



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.294,51	77.320	74.280	74.180	74.080	73.980
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.124,01	176.500	156.500	156.500	156.500	156.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	805,00	1.250	1.250	1.000	1.250	1.000
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.960,06	54.100	52.600	46.100	53.600	49.600
7. Sonstige ordentliche Erträge	36.587,75	20.390	35.935	35.720	35.575	35.575
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	330.771,33	329.560	320.565	313.500	321.005	316.655
11. Personalaufwendungen	509.941,94	486.555	522.650	527.350	532.500	537.800
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.110,13	186.290	217.650	216.950	207.750	211.900
14. Bilanzielle Abschreibungen	204.410,33	193.470	196.000	196.000	196.000	196.000
15. Transferaufwendungen	3.956,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.737,93	137.430	137.350	85.770	116.120	137.770
17. Ordentliche Aufwendungen	1.046.156,85	1.013.745	1.083.650	1.036.070	1.062.370	1.093.470
18. Ordentliches Ergebnis	-715.385,52	-684.185	-763.085	-722.570	-741.365	-776.815
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-715.385,52	-684.185	-763.085	-722.570	-741.365	-776.815
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-715.385,52	-684.185	-763.085	-722.570	-741.365	-776.815
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.704,38	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-710.681,14	-684.185	-763.085	-722.570	-741.365	-776.815
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-710.681,14	-684.185	-763.085	-722.570	-741.365	-776.815



## Teilfinanzplan A 02 Sicherheit und Ordnung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	485,29	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.944,72	171.500	156.500	156.500	156.500	156.500	156.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	805,00	1.250	1.250	1.000	1.000	1.250	1.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	65.431,62	54.100	52.600	46.100	46.100	53.600	49.600
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.252,66	20.300	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	252.919,29	247.150	245.650	238.900	238.900	246.650	242.400
10. Personalauszahlungen	514.623,01	486.555	522.650	527.350	527.350	532.500	537.800
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	198.372,60	186.290	217.650	216.950	216.950	207.750	211.900
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	3.956,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	111.721,60	137.430	137.350	85.770	85.770	116.120	137.770
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	828.673,73	820.275	887.650	840.070	840.070	866.370	897.470
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-575.754,44	-573.125	-642.000	-601.170	-601.170	-619.720	-655.070
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.374,62	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	50.374,62	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	22.000	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	182.329,01	572.000	388.500	444.000	444.000	134.000	34.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	182.329,01	572.000	410.500	444.000	444.000	134.000	34.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-131.954,39	-527.000	-365.500	-399.000	-399.000	-89.000	11.000



## **02\_01 Einwohnerangelegenheiten**

### **Produkte:**

- 02.01.01 – Personenstandsangelegenheiten
- 02.01.02 – Meldeangelegenheiten
- 02.01.03 - Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Frau Kroll

### **Beschreibung:**

Die Aufgaben der Produktgruppe werden im Sinne der Kundenorientierung und der Bürgerzufriedenheit organisiert und umfassen die Beratung und Bearbeitung sämtlicher melde- und personenstandsrechtlicher Angelegenheiten, eingebettet in einen ganzheitlichen Service des Bürgerbüros für alle Bürgerinnen und Bürger. Meldeangelegenheiten, die Bearbeitung von Ausweisdokumenten (z. B. Personalausweise, Reisepässe) gehören ebenso zu den Arbeitsschwerpunkten wie Eheschließungen und Eintragungen von Lebenspartnerschaften. Ergänzt werden die Tätigkeiten durch Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen. Weitere Dienstleistungen werden durch die Beratung und die Antragsannahme in Sozialversicherungsangelegenheiten erbracht.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Den Anteil digitaler Prozesse erhöhen und zugleich die Front-Office Antragsannahme für die meist publikumsrelevanten Dienstleistungen inkl. Fahrzeugpapiere ermöglichen.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Zeitnahe Umsetzung der übergeordneten technischen (digitalen) und Rechtsentwicklung.
- Erhöhung des Angebotes der standesamtlichen Trauorte und –termine.

### **Vorbericht:**

Aufgrund des demografischen und gesellschaftlichen Wandels hat und wird sich die Arbeit in allen Arbeitsbereichen der Produktgruppe weiter verändern. Sachverhalte mit Auslandsbeteiligung nehmen zu und erfordern zunehmend sowohl mehr Fachwissen als auch veränderte soziale Kompetenzen. Hinzu kommen regelmäßig rechtliche Veränderungen, deren Auswirkungen auf die Arbeitsbereiche bemerkbar sind.



### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0210 Personenstandsangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-17.623,65	-9.500	-8.350	-4.220	-5.370	-4.670

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0211 Meldeangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-125.934,96	-99.955	-112.700	-113.900	-115.300	-116.700

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0212 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0



## Teilergebnisplan 02\_01 Einwohnerangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.502,88	100.000	99.000	99.000	99.000	99.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	655,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	92.157,88	101.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11. Personalaufwendungen	189.218,12	156.255	163.300	164.700	166.300	167.900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.489,04	47.450	48.650	48.150	48.150	48.150
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.009,33	6.750	9.100	5.270	6.220	5.320
17. Ordentliche Aufwendungen	235.716,49	210.455	221.050	218.120	220.670	221.370
18. Ordentliches Ergebnis	-143.558,61	-109.455	-121.050	-118.120	-120.670	-121.370
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-143.558,61	-109.455	-121.050	-118.120	-120.670	-121.370
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-143.558,61	-109.455	-121.050	-118.120	-120.670	-121.370
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-143.558,61	-109.455	-121.050	-118.120	-120.670	-121.370
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-143.558,61	-109.455	-121.050	-118.120	-120.670	-121.370



## **Erläuterungen:**

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

In 2021 sind sehr viele Ausweise beantragt worden, da durch die Corona Pandemie 2020 viele Personen keine Ausweisdokumente benötigt haben. In 2022 ist wieder mit einer Normalisierung der Antragszahlen zu rechnen.

### **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Die Erlöse aus dem Verkauf der Stammbücher aus dem Bereich Personenstandsangelegenheiten werden hier erfasst.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hier sind insbesondere die Aufwendungen für die Erstellung von Personalausweisen, Reisepässe etc. geplant. Die Aufwendungen orientieren sich dabei an den Gebühren.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier werden die Fortbildungskosten und Büromaterialien geplant.



## Teilfinanzplan A 02\_01 Einwohnerangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	515,29	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.313,88	100.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	655,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.484,17	101.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10. Personalauszahlungen	189.966,34	156.255	163.300	164.700	164.700	166.300	167.900
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.361,25	47.450	48.650	48.150	48.150	48.150	48.150
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.982,43	6.750	9.100	5.270	5.270	6.220	5.320
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	236.310,02	210.455	221.050	218.120	218.120	220.670	221.370
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-143.825,85	-109.455	-121.050	-118.120	-118.120	-120.670	-121.370
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000



### Investition IV\_0210002 Tisch Trauung Gradierwerk

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	2.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	0	0	0	0

### Investition IV\_0211001 Neuanschaffung von beweglichen Vermögen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000



## 02\_02 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

### Produkte:

02.02.01 – Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

### Beschreibung:

Die Produktgruppe umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Landtags-, Bundestags-, Europa- und Kommunalwahl). Sofern erforderlich, wird auch das Verfahren zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden abgewickelt.

### Mittelfristiges Ziel:

- Ziel der mittelfristigen Planung ist, dass die anstehenden Wahlen in den betrachteten Jahren ordnungsgemäß durchgeführt werden.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Die Landtagswahl ist frist- und formgerecht abzuwickeln.

### Vorbericht:

Im Frühjahr 2022 steht die Landtagswahl an. Hierfür sind umfangreiche Vorbereitungen zu treffen, die bereits im Jahr 2021 angelaufen sind.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0220 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-48.834,57	-38.000	-42.100	-18.700	-41.300	-68.650

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0221 Statistiken

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0



## Teilergebnisplan 02\_02 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.850,31	7.500	6.500	0	7.500	3.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	4.850,31	7.500	6.500	0	7.500	3.500
11. Personalaufwendungen	15.910,19	15.650	17.500	17.600	17.700	17.900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.954,72	600	600	0	600	1.200
14. Bilanzielle Abschreibungen	1.078,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.741,97	28.150	29.400	0	29.400	51.950
17. Ordentliche Aufwendungen	53.684,88	45.500	48.600	18.700	48.800	72.150
18. Ordentliches Ergebnis	-48.834,57	-38.000	-42.100	-18.700	-41.300	-68.650
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-48.834,57	-38.000	-42.100	-18.700	-41.300	-68.650
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-48.834,57	-38.000	-42.100	-18.700	-41.300	-68.650
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-48.834,57	-38.000	-42.100	-18.700	-41.300	-68.650
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-48.834,57	-38.000	-42.100	-18.700	-41.300	-68.650



## **Erläuterungen:**

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Zur Umsetzung und Durchführung entsprechender Wahlen erhält die Gemeinde Bad Sassendorf eine anteilige Erstattung für bspw. Stimmzettelbeschaffung, Stimmzettelverteilung, Unterstützung durch IT NRW, usw. Die Erträge werden hier entsprechend gebucht.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die notwendigen Gegenstände wie z.B. Wahlkabinen müssen entsprechend des Bedarfs und unter Berücksichtigung der Sparsamkeit des Verwaltungshandelns teilweise Ausbesserungsarbeiten erledigt werden. Die Kosten werden hier entsprechend verbucht.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (Wahlplakattafeln etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Es stehen notwendige Aufwendungen wie beispielsweise Mieten der Wahlräume, Portokosten, Kosten für die Wahlscheine und Stimmzettel, Versicherungen der Wahlhelfer und Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer an.



## Teilfinanzplan A 02\_02 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.881,09	7.500	6.500	0	0	7.500	3.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.006,09	7.500	6.500	0	0	7.500	3.500
10. Personalauszahlungen	16.110,92	15.650	17.500	17.600	17.600	17.700	17.900
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.954,72	600	600	0	0	600	1.200
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.783,99	28.150	29.400	0	0	29.400	51.950
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.849,63	44.400	47.500	17.600	17.600	47.700	71.050
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.843,54	-36.900	-41.000	-17.600	-17.600	-40.200	-67.550
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## 02\_03 Gewerbeangelegenheiten

### Produkte:

02.03.01 – Gewerbebetriebe und Veranstaltungen

02.03.02 – Gaststättenangelegenheiten

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Frau Kroll

### Beschreibung:

Die Führung des Gewerberegisters, die Genehmigung und Überwachung von Veranstaltungen, Marktfestsetzungen sowie die Bearbeitung von Gaststättenangelegenheiten sind die Hauptaufgaben der Produktgruppe.

### Mittelfristiges Ziel:

- Entwicklung von Zielen sowie Planung und Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen zur Weiterentwicklung der Gemeinde als besucherfreundliches, vielseitiges und interessante Ausflugs- und Reiseziel für verschiedene Zielgruppen.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von gemeindlichen Veranstaltungen. Sowie die Beratung von Firmen, Vereinen und Privatpersonen zu Sicherheits- und Hygienekonzepten mit Blick auf die COVID-19 Pandemie.

### Vorbericht:

Das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger soll gestärkt werden. Neben der Polizei wird für präventive und ordnungsrechtliche Maßnahmen der mobile Ordnungsdienst eingesetzt. Kontrollen im Gemeindegebiet werden fortgesetzt und es wird kontinuierliche Präsenz gezeigt.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0230 Gewerbebetriebe und Veranstaltungen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-28.464,51	-29.620	-32.350	-32.600	-32.800	-33.200

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0231 Gaststättenangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-8.940,63	-9.035	-9.100	-9.300	-9.400	-9.500



## Teilergebnisplan 02\_03 Gewerbeangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.208,08	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	78,80	100	100	100	100	100
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	7.286,88	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
11. Personalaufwendungen	36.692,23	36.805	38.950	39.400	39.700	40.200
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.996,82	7.900	8.600	8.600	8.600	8.600
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,97	50	0	0	0	0
17. Ordentliche Aufwendungen	44.692,02	44.755	47.550	48.000	48.300	48.800
18. Ordentliches Ergebnis	-37.405,14	-38.655	-41.450	-41.900	-42.200	-42.700
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.405,14	-38.655	-41.450	-41.900	-42.200	-42.700
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-37.405,14	-38.655	-41.450	-41.900	-42.200	-42.700
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-37.405,14	-38.655	-41.450	-41.900	-42.200	-42.700
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-37.405,14	-38.655	-41.450	-41.900	-42.200	-42.700



## **Erläuterungen:**

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Für die Wochenmärkte am Jahnplatz werden Marktstandsgebühren erhoben.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Erstattung gemeindlicher Kosten bei Veranstaltungen Dritter.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Kosten z. B. für die Abfallentsorgung von Veranstaltungen.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Miete für ggf. benötigte Veranstaltungsgegenstände.



## Teilfinanzplan A 02\_03 Gewerbeangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.037,28	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	78,80	100	100	100	100	100	100
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.116,08	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
10. Personalauszahlungen	36.707,32	36.805	38.950	39.400	39.400	39.700	40.200
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.328,80	7.900	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9,27	50	0	0	0	0	0
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.045,39	44.755	47.550	48.000	48.000	48.300	48.800
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.929,31	-38.655	-41.450	-41.900	-41.900	-42.200	-42.700
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## 02\_04 Feuerwehr

### Produkte:

02.04.01 – Gefahrenvorbeugung, Gefahrenabwehr

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Frau Kroll

### Beschreibung:

Durch vorbeugende und operative Maßnahmen wird der Brand- und Bevölkerungsschutz in der Gemeinde gewährleistet. Hierzu gehören insbesondere die Gefahrenabwehr durch Brandbekämpfung, die Abwehr von Großschadensereignissen sowie der Bevölkerungsschutz.

Der Brandschutz ist auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplans sichergestellt.

### Mittelfristiges Ziel:

- Die Erreichung bzw. Umsetzung der im Brandschutzbedarfsplan 2021-2025 dargestellten Ziele und Vorgaben mit dem besonderen Fokus auf der Erreichung des Schutzziels. Im Jahr 2022 wird die Lieferung eines TLF für die Löschgruppe Bad Sassendorf erfolgen. Darüber hinaus soll die Lieferung eines MLF für die Löschgruppe Enkesen im Klei beauftragt werden, die Fertigstellung und Lieferung erfolgt voraussichtlich in 2023.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Die Inhalte des Brandschutzbedarfsplans 2021-2025 für das Haushaltsjahr 2022 werden umgesetzt:
- Der Umbau der Schwarz-Weiß Bereiche in den Feuerwehrgeräthäuser Neuengeeseke und Weslarn wird nach der bereits erfolgten Zusage der Landesförderung abschließend durchgeführt.
- Das TLF für die LG Bad Sassendorf ist anzuschaffen.

### Vorbericht:

Der Brandschutzbedarfsplan gibt den Rahmen für die weitere Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Sassendorf vor. Er wird weiterhin planmäßig umgesetzt.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0240 Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-313.544,32	-322.430	-370.085	-354.100	-348.795	-352.195

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0241 gelöscht

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0



## Teilergebnisplan 02\_04 Feuerwehr

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.294,51	77.320	74.280	74.180	74.080	73.980
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.332,14	37.500	30.500	30.500	30.500	30.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	150,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.868,11	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	6.949,80	390	935	720	575	575
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	141.594,56	120.710	110.715	110.400	110.155	110.055
11. Personalaufwendungen	38.334,49	38.270	40.300	40.650	41.100	41.500
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.926,02	119.900	146.100	146.300	140.300	143.200
14. Bilanzielle Abschreibungen	201.707,33	190.720	194.900	194.900	194.900	194.900
15. Transferaufwendungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.171,04	88.250	93.500	76.650	76.650	76.650
17. Ordentliche Aufwendungen	455.138,88	443.140	480.800	464.500	458.950	462.250
18. Ordentliches Ergebnis	-313.544,32	-322.430	-370.085	-354.100	-348.795	-352.195
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-313.544,32	-322.430	-370.085	-354.100	-348.795	-352.195
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-313.544,32	-322.430	-370.085	-354.100	-348.795	-352.195
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-313.544,32	-322.430	-370.085	-354.100	-348.795	-352.195
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-313.544,32	-322.430	-370.085	-354.100	-348.795	-352.195



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Auflösungen sind rückläufig, da im Planungszeitraum Anlagen auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden.

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die Einsätze der Feuerwehr im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben sind unentgeltlich. Für bestimmte Einsätze welche in der Satzung definiert sind, wird ein Kostenersatz erhoben.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Im Rahmen der Ausbildungsgemeinschaft Bad Sassendorf, Lippetal und Welver finden verschiedene Lehrgänge in den Kommunen statt. Die Ausbilderkosten werden, anteilig nach Teilnehmern aus den jeweiligen Kommunen von den nicht durchführenden Kommunen erstattet. Kosten für Lehrgänge/Seminare am Institut der Feuerwehr in Münster werden zum größten Teil vom Kreis erstattet.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hier werden alle laufenden Aufwendungen, die zur Sicherstellung der Gefahrenabwehr- und Vorbeugung durch die Feuerwehr notwendig sind, geplant.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben den in diesem Bereich üblichen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Bücher und Zeitschriften etc. werden auch die Aufwandsentschädigungen für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bad Sassendorf abgewickelt. Weiter sind die Kosten für die Mitgliedschaft im Feuerwehrverband und EDV-Aufwendungen geplant.



## Teilfinanzplan A 02\_04 Feuerwehr

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.455,39	37.500	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	150,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.868,11	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261,01	300	300	300	300	300	300
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.734,51	43.300	35.800	35.800	35.800	35.800	35.800
10. Personalauszahlungen	38.745,25	38.270	40.300	40.650	40.650	41.100	41.500
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	126.174,88	119.900	146.100	146.300	146.300	140.300	143.200
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	66.239,94	88.250	93.500	76.650	76.650	76.650	76.650
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	231.160,07	252.420	285.900	269.600	269.600	264.050	267.350
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-176.425,56	-209.120	-250.100	-233.800	-233.800	-228.250	-231.550
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.374,62	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	50.374,62	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	22.000	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	182.329,01	568.000	382.500	440.000	440.000	130.000	30.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	182.329,01	568.000	404.500	440.000	440.000	130.000	30.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-131.954,39	-523.000	-359.500	-395.000	-395.000	-85.000	15.000



### Investition IV\_0240005 Neuanschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und techn. Anlagen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	169.886,82	400.000	215.000	440.000	440.000	130.000	30.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	169.886,82	400.000	215.000	440.000	440.000	130.000	30.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-169.886,82	-400.000	-215.000	-440.000	-440.000	-130.000	-30.000

### Investition IV\_0240006 Neuanschaffung von Ausrüstungsgegenstände

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.128,16	48.000	66.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.128,16	48.000	66.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-1.128,16	-48.000	-66.000	0	0	0	0

### Investition IV\_0240007 Ausbau weiterer Sirenen im Gemeindegebiet

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	11.314,03	20.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.314,03	20.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-11.314,03	-20.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0240010 Neuanschaffung eines Notstromaggregats

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-100.000	0	0	0	0

### Investition IV\_0240012 Anschaffung Software

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	1.500	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	0

### Investition IV\_0240013 Neue Brandmeldeanlage im Feuerwehrgerätehaus Lohne

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	22.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	22.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-22.000	0	0	0	0



## 02\_05 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

### Produkte:

02.05.01 – Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Frau Kroll

### Beschreibung:

Zu den Aufgaben gehören die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen. Die Gefahrenabwehr im Rahmen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter. Sicherheit von Großveranstaltungen, Verkehrsangelegenheiten, die Einhaltung des Jugend- und Nichtraucherschutzes, die ordnungsgerechte Haltung von Hunden, Kampfmittelüberprüfungen sowie die Überwachung des ruhenden Verkehrs bilden Schwerpunkte der Aufgaben.

### Mittelfristiges Ziel:

- Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Es werden weiterhin Maßnahmen zur Reduzierung der Störungen im Gemeindegebiet ergriffen, um die Anzahl der Straftaten und Ordnungswidrigkeiten zu senken.
- Im Zusammenhang mit der Bekämpfung der COVID-19 Pandemie sind die notwendigen Maßnahmen anzuordnen und die Überwachung der Anordnungen ist sicherzustellen.

### Vorbericht:

Die Kriminalität soll weiter zurückgeführt und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden. Hierbei werden präventive ordnungsrechtliche Maßnahmen neben den polizeilichen eingesetzt. Die Kontrollen durch den mobilen Ordnungsdienst werden kontinuierlich fortgeführt, ordnungsrechtliche Tatbestände aufgenommen, geahndet und Präsenz gegenüber potentiellen Störern gezeigt.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0250 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-167.338,50	-175.645	-188.400	-189.750	-188.400	-191.900



## Teilergebnisplan 02\_05 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.080,91	33.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250	250	0	250	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	46.162,84	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	29.637,95	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	84.881,70	94.250	97.250	97.000	97.250	97.000
11. Personalaufwendungen	229.786,91	239.575	262.600	265.000	267.700	270.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.743,53	10.440	13.700	13.900	10.100	10.750
14. Bilanzielle Abschreibungen	1.625,00	1.650	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	3.956,52	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.812,62	14.230	5.350	3.850	3.850	3.850
17. Ordentliche Aufwendungen	256.924,58	269.895	285.650	286.750	285.650	288.900
18. Ordentliches Ergebnis	-172.042,88	-175.645	-188.400	-189.750	-188.400	-191.900
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-172.042,88	-175.645	-188.400	-189.750	-188.400	-191.900
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-172.042,88	-175.645	-188.400	-189.750	-188.400	-191.900
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.704,38	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-167.338,50	-175.645	-188.400	-189.750	-188.400	-191.900
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-167.338,50	-175.645	-188.400	-189.750	-188.400	-191.900



## **Erläuterungen:**

### **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Erträge aus Fundsachenversteigerungen, die alle 2 Jahre im Rahmen des Kinder- und Jugendtages stattfinden.

### **7 Sonstige ordentliche Erträge**

Hier werden hauptsächlich die Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern im Bereich Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs geplant. Der Ansatz wurde konservativ geplant.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Zahl der durch die Ordnungsbehörde durchzuführenden Bestattungen und Maßnahmen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG NRW) steigt jährlich.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Büromaterial, Dienstkleidung sowie die Aufwandsentschädigung für die Schiedsperson werden dargestellt.



## Teilfinanzplan A 02\_05 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-30,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.138,17	28.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250	250	0	0	250	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.603,62	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.866,65	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	85.578,44	89.250	97.250	97.000	97.000	97.250	97.000
10. Personalauszahlungen	233.093,18	239.575	262.600	265.000	265.000	267.700	270.300
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.552,95	10.440	13.700	13.900	13.900	10.100	10.750
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	3.956,52	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.705,97	14.230	5.350	3.850	3.850	3.850	3.850
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	258.308,62	268.245	285.650	286.750	286.750	285.650	288.900
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-172.730,18	-178.995	-188.400	-189.750	-189.750	-188.400	-191.900
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

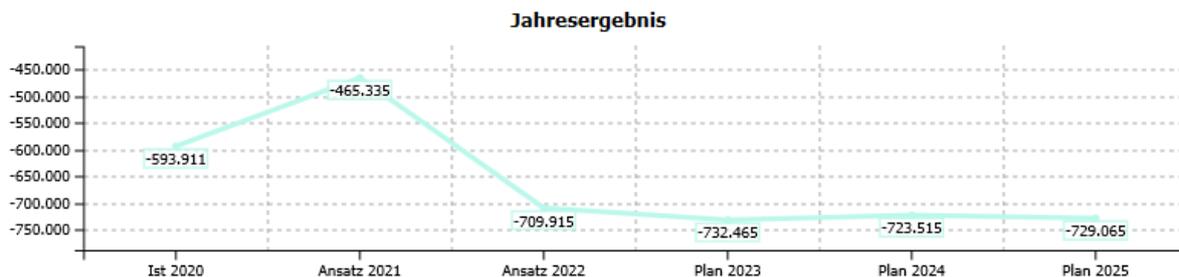
## Investition IV\_0250002 Neuanschaffung von beweglichen Vermögen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000



## 03 Schulträgeraufgaben

### Teilergebnisplan 03 Schulträgeraufgaben



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	520.707,07	510.900	498.740	472.440	488.540	488.440
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.278,90	110.050	106.050	106.050	106.050	106.050
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	969.007,20	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	142.318,08	161.500	140.500	143.500	143.500	143.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.254,40	54.000	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	4.445,05	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.709.010,70	1.506.450	1.415.290	1.391.990	1.408.090	1.407.990
11. Personalaufwendungen	61.336,99	60.310	62.050	62.500	63.200	63.700
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.340.589,04	1.029.650	1.041.300	1.040.250	1.048.250	1.052.750
14. Bilanzielle Abschreibungen	488.291,24	479.000	546.400	545.400	536.400	535.900
15. Transferaufwendungen	331.219,28	335.000	358.300	359.150	360.100	361.050
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.484,67	67.825	67.155	67.155	67.655	67.655
17. Ordentliche Aufwendungen	2.302.921,22	1.971.785	2.075.205	2.074.455	2.075.605	2.081.055
18. Ordentliches Ergebnis	-593.910,52	-465.335	-659.915	-682.465	-667.515	-673.065
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-593.910,52	-465.335	-659.915	-682.465	-667.515	-673.065
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	6.000	6.000	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	6.000	6.000	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-593.910,52	-465.335	-653.915	-676.465	-667.515	-673.065
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	56.000	56.000	56.000	56.000
29. Jahresergebnis	-593.910,52	-465.335	-709.915	-732.465	-723.515	-729.065
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-593.910,52	-465.335	-709.915	-732.465	-723.515	-729.065



## Teilfinanzplan A 03 Schulträgeraufgaben

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.940,71	200.000	198.000	198.000	198.000	198.000	198.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.849,13	110.050	106.050	106.050	106.050	106.050	106.050
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.483.993,08	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	203.611,45	161.500	140.500	143.500	143.500	143.500	143.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.000	6.000	6.000	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.962.394,37	1.141.550	1.120.550	1.123.550	1.123.550	1.117.550	1.117.550
10. Personalauszahlungen	61.394,66	60.310	62.050	62.500	62.500	63.200	63.700
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.988.540,20	1.041.650	1.041.300	1.040.250	1.040.250	1.048.250	1.052.750
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	466.041,27	335.000	358.300	359.150	359.150	360.100	361.050
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	83.087,07	67.825	67.155	67.155	67.155	67.655	67.655
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.599.063,20	1.504.785	1.528.805	1.529.055	1.529.055	1.539.205	1.545.155
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-636.668,83	-363.235	-408.255	-405.505	-405.505	-421.655	-427.605
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	214.820,25	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	214.820,25	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	66.833,99	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	122.452,31	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	146.977,50	31.000	31.000	26.000	26.000	26.000	26.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	336.263,80	31.000	31.000	26.000	26.000	26.000	26.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-121.443,55	-31.000	-31.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000



## **03\_01 Allgemeine Schulträgeraufgaben**

### **Produkte:**

03.01.01 – Allgemeine Schulträgeraufgaben

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Herr Römer

### **Beschreibung:**

Die Gemeinde Bad Sassendorf erbringt als Schulträger für zwei Schulen unterschiedlichste Leistungen für die am Schulleben Beteiligten; beispielsweise in Bezug auf Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit, Ganztags- und Betreuungsangebote, Schulentwicklungsplanung, besondere Förderangebote, Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendlichen oder Fortbildungsangebote. Die Gemeinde Bad Sassendorf ist Schulträger der Sälzer Gemeinschaftsgrundschule und der Schule an der Rosenau. Die „INI-Gesamtschule Bad Sassendorf“ ist in freier Trägerschaft; die Gemeinde Bad Sassendorf ist jedoch Eigentümerin des Gebäudes.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Die notwendigen Schritte der Digitalisierung im Bildungsbereich sind innerhalb der mittelfristigen Planung auf der Grundlage des Schulentwicklungsplanes und des Medienentwicklungsplanes in enger Abstimmung mit den entsprechenden Schulleitungen umzusetzen.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Die geplanten und bereits begonnenen Investitionen in die Schulinfrastruktur sind weiter fortzusetzen. Es erfolgt eine Abstimmung mit den Schulleitungen, wo entsprechende Bedarfe noch zu erkennen sind.
- Die Betreuungsmöglichkeiten an der Sälzer Gemeinschaftsgrundschule entsprechen weitestgehend dem Betreuungsbedarf. Die Fortschreibung der Betreuungszahlen erfolgt jährlich.
- Auf der Grundlage des Programms „DigitalPakt Schule“ sind die Investitionen in die digitale Infrastruktur an den Schulen in der Gemeinde Bad Sassendorf weitestgehend umgesetzt. Neben der digitalen Ausstattung wird hier, in enger Abstimmung mit den Schulleitungen, ebenfalls das digitale Verständnis der Lehrkräfte mitberücksichtigt. Der Medienentwicklungsplan ist die notwendige Grundlage.

### **Vorbericht:**

Die Bedeutung des Themas Bildung nimmt in unserer Gesellschaft einen großen Stellenwert ein; es soll eine zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur den Erhalt und die Weiterentwicklung des vielfältigen Bildungsangebotes auf der Grundlage modern ausgestatteter und den Herausforderungen einer weitgehend inklusiven integrativen Beschulung entsprechender Schulgebäude sicherstellen.

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Bundesregierung und die Regierungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Kommunen arbeiten bei dieser Zukunftsaufgabe zusammen und setzen einen abgestimmten Inno-



vationsimpuls. Damit sollen die bestehenden Entwicklungen an den Schulen entscheidend unterstützt werden, um die Voraussetzungen für Bildung in der digitalen Welt bundesweit und nachhaltig spürbar zu verbessern.

Seit 2019 stehen über das Förderprogramm „DigitalPakt Schule“ des Landes Nordrhein-Westfalen im Zeitraum zwischen 2019 und 2024 Fördermittel für die Schulinfrastruktur zur Verfügung, welche in die IT-Grundstruktur, digitale Arbeitsgeräte, Schulgebundene mobile Endgeräte und regionale Maßnahmen investiert werden. Die Zuwendungen werden in Höhe von höchstens 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt. In der Gemeinde Bad Sassendorf stehen dabei insgesamt 223.164,00 Euro zur Verfügung.

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0310 Allgemeine Schulträgeraufgaben

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-75.359,40	-14.250	-106.880	-106.880	-106.980	-107.080

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0323 Schülerbeförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-134.468,70	-140.000	-149.550	-154.000	-158.000	-162.500



## Teilergebnisplan 03\_01 Allgemeine Schulträgeraufgaben

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.693,46	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79,40	50	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.561,92	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.203,40	54.000	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	41.538,18	99.050	14.050	14.050	14.050	14.050
11. Personalaufwendungen	7.249,73	7.200	7.900	7.900	8.000	8.100
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.097,19	246.000	262.550	267.000	271.000	275.500
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19,36	100	30	30	30	30
17. Ordentliche Aufwendungen	251.366,28	253.300	270.480	274.930	279.030	283.630
18. Ordentliches Ergebnis	-209.828,10	-154.250	-256.430	-260.880	-264.980	-269.580
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-209.828,10	-154.250	-256.430	-260.880	-264.980	-269.580
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-209.828,10	-154.250	-256.430	-260.880	-264.980	-269.580
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-209.828,10	-154.250	-256.430	-260.880	-264.980	-269.580
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-209.828,10	-154.250	-256.430	-260.880	-264.980	-269.580



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Gem. § 1 des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion erhält die Gemeinde Bad Sassendorf Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Grundlage für die Höhe des Zuschusses ist die Evaluation der Sachkosten für die Errichtung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der erforderlichen Schulgebäude und Schulanlagen, für die Ausstattung der Schulen, für die notwendigen Haftpflichtversicherungen sowie die Kosten der Lernmittelfreiheit und die Schülerfahrkosten. Die Erstattung erfolgt in zwei Tranchen. Die Verbuchung dieser Zuwendungen erfolgt hier.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Die Gemeinde Bad Sassendorf ist für die Sicherstellung der Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler an den Schulen zuständig, bei denen die Gemeinde Bad Sassendorf Schulträger ist. Die Kosten der Beförderung der Schülerinnen und Schüler der INI-Gesamtschule trägt der Schulträger INI e.V. ebenfalls selbst. Da im Nachmittagsbereich jedoch der reguläre Linienverkehr nicht ausreichend ist, wurde ein zusätzlicher Linienverkehr eingerichtet. Auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der INI e.V. trägt die Gemeinde Bad Sassendorf die hälftigen Kosten. Die Koordinierung erfolgt durch die Gemeinde Bad Sassendorf. Die Erstattung der hälftigen Schülertransportkosten durch die INI e.V. im Nachmittagsbereich erfolgt unter dieser Position.

### **7 Sonstige ordentliche Erträge**

Die Gemeinde Bad Sassendorf ist sowohl an der Clarenbachschule als auch an der Christian-Rohlf's-Realschule aufgrund öffentlich-rechtlicher-Vereinbarung kommunal beteiligt. Die Auflösung von Rückstellungen erfolgt nach entsprechender Abrechnung zeitlich versetzt. Die Verbuchung der Erträge aus der Auflösung dieser eingeplanten Mittel erfolgt unter dieser Position.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Gemeinde Bad Sassendorf ist für die Schülertransportkosten im Rahmen der Schulträgerangelegenheiten zahlungspflichtig. Der Kosten des Transports im Nachmittagsbereich (nach Ende der Schulzeit an der Gesamtschule bzw. nach Ende Offene Ganztagschule) fallen zusätzlich an, da der reguläre Linienverkehr hier nicht ausreichend ist. Durch eine Anpassung des Abrechnungsverfahrens mit dem Kreis Soest steigen die jährlichen Aufwendungen für die Gemeinde Bad Sassendorf ab 2021 um rund +20.000 €.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ansatz für die Weiterbildung und den damit verbundenen Reisekosten der Beschäftigten der Produktgruppe.



## Teilfinanzplan A 03\_01 Allgemeine Schulträgeraufgaben

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.097,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79,40	50	50	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.561,92	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.738,78	15.050	14.050	14.050	14.050	14.050	14.050
10. Personalauszahlungen	7.383,04	7.200	7.900	7.900	7.900	8.000	8.100
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.129,64	258.000	262.550	267.000	267.000	271.000	275.500
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19,36	100	30	30	30	30	30
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	255.532,04	265.300	270.480	274.930	274.930	279.030	283.630
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-242.793,26	-250.250	-256.430	-260.880	-260.880	-264.980	-269.580
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## 03\_02 Schulen

### Produkte:

- 03.02.01 – Sälzerschule
- 03.02.02 – INI-Gesamtschule
- 03.02.03 – Schule an der Rosenau

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Herr Römer

### Beschreibung:

Die Schulen innerhalb der Gemeinde Bad Sassendorf bilden den Großteil der Bildungseinrichtungen in unserer Kommune. Die Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule mit der angrenzenden Offenen Ganztagschule bildet als Primarstufe den Unterbau unseres Schulwesens. Die Gemeinde Bad Sassendorf unterhält als öffentlicher Schulträger sowohl die Grundschule als auch die Schule an der Rosenau. Die INI-Gesamtschule ist in freier Trägerschaft und bildet mit der Sekundarstufe 1 und der Sekundarstufe 2 ein komplettiertes Angebot an schulischer Betreuung bis zum Abitur in unserer Gemeinde. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

### Mittelfristiges Ziel:

- Entspricht der unter der Produktgruppenbeschreibung 03.01. Allgemeine Schulträgerangelegenheiten aufgeführten Zielsetzung.

### Jahresziel:

- Entspricht der unter der Produktgruppenbeschreibung 03.01. Allgemeine Schulträgerangelegenheiten aufgeführten Zielsetzung.

### Vorbericht:

- Entspricht dem Vorbericht unter Produktgruppe 03.01 Allgemeine Schulträgerangelegenheiten.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0320 Sälzergrundschule

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-486.491,87	-394.535	-498.905	-525.705	-511.755	-513.105

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0321 Gesamtschule INI, Zur Hepper Höhe

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	132.951,61	113.450	76.920	85.420	83.920	83.920

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0322 Schule an der Rosenau

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-30.542,16	-30.000	-31.500	-31.300	-30.700	-30.300



## Teilergebnisplan 03\_02 Schulen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	486.013,61	475.900	493.740	467.440	483.540	483.440
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.199,50	110.000	106.000	106.000	106.000	106.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	969.007,20	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	136.756,16	151.500	131.500	134.500	134.500	134.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	51,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	4.445,05	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.667.472,52	1.407.400	1.401.240	1.377.940	1.394.040	1.393.940
11. Personalaufwendungen	54.087,26	53.110	54.150	54.600	55.200	55.600
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.096.491,85	783.650	778.750	773.250	777.250	777.250
14. Bilanzielle Abschreibungen	488.291,24	479.000	546.400	545.400	536.400	535.900
15. Transferaufwendungen	331.219,28	335.000	358.300	359.150	360.100	361.050
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.465,31	67.725	67.125	67.125	67.625	67.625
17. Ordentliche Aufwendungen	2.051.554,94	1.718.485	1.804.725	1.799.525	1.796.575	1.797.425
18. Ordentliches Ergebnis	-384.082,42	-311.085	-403.485	-421.585	-402.535	-403.485
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-384.082,42	-311.085	-403.485	-421.585	-402.535	-403.485
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	6.000	6.000	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	6.000	6.000	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-384.082,42	-311.085	-397.485	-415.585	-402.535	-403.485
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	56.000	56.000	56.000	56.000
29. Jahresergebnis	-384.082,42	-311.085	-453.485	-471.585	-458.535	-459.485
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-384.082,42	-311.085	-453.485	-471.585	-458.535	-459.485



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gemeinde Bad Sassendorf werden Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich gewährt. Grundlage der Höhe der Zuwendungen sind dabei die gemeldeten Zahlen der Schülerinnen und Schüler in Grundschulen, der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Grundschulen bzw. aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen und der Schülerinnen und Schüler in Förderschulen im Primarbereich.

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an der Sälzerschule in den Bereichen der Frühbetreuung, der Über-Mittags-Betreuung und der Offenen Ganztagschule werden entsprechende Beiträge in Abhängigkeit zum Brutto-Einkommen der Erziehungsberechtigten anteilig fällig. Die Verbuchung dieser Beiträge durch die Eltern erfolgt hier.

### **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Die Gemeinde Bad Sassendorf ist Eigentümerin des Gebäudes der INI-Gesamtschule sowie der Mensa an der INI-Gesamtschule. Auf der Grundlage der Mietverträge ist der Schulträger zur Erstattung des Mietzinses und der entsprechenden Nebenkosten verpflichtet. Die Verbuchung der Erträge aus dieser Vermietung erfolgt unter dieser Position.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Die Planung der Nebenkosten für die Überlassung der Mensa und des Schulgebäudes erfolgt unter dieser Position. Zusätzlich werden neben den Guthabenerstattungen der Endabrechnungen auf die entsprechenden Vorauszahlungen für die Stromkosten durch den Energieversorger ebenfalls Erstattungen für beschädigte Gegenstände (sowohl privat als auch durch Versicherungen) hier gebucht. Weiter erfolgt die Einnahmeverbuchung der Zuschüsse der Bezirksregierung Arnsberg durch den Kreis Soest auf Grundlage eines entsprechenden Weiterleitungsvertrages für die Schulsozialarbeit halbjährlich unter dieser Position.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stelleplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Neben den Beiträgen zu Versicherungen etc. erfolgt unter dieser Position die Verbuchung der Aufwendungen für die Nebenkosten aus Wasser- und Stromverbrauch der Schulen. Aufgrund der Vorjahresergebnisse konnte der Aufwand für Strom der INI-Gesamtschule von 50.000 € auf 20.000 € reduziert geplant werden. Zu den laufenden Kosten zählt ebenfalls die Reinigung der Schulen durch ein externes Unternehmen. Ein Großteil des Aufwandes hier wird durch Instandhaltungsmaßnahmen sowohl im Bereich der baulichen Veränderungen und der Beschaffungen werden verursacht, hierzu zählen ebenfalls die Investitionen in die digitale Infrastruktur.

Bedingt durch die Anpassung im GFG 2021 ergibt sich bei den Schülerbeförderungsaufwendungen Schule an der Rosenau ein Mehraufwand von +17.000 €.



#### **14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

#### **15 Transferaufwendungen**

Die Offene Ganztagschule sowie die Übermittagsbetreuung und die Betreuung vor Schulbeginn erfolgt in Trägerschaft des Kreiskirchenamtes Soest/Arnsberg. Zur Durchführung der Betreuungsdienstleistungen erfolgt auf der Grundlage der entsprechend gemeldeten Kinderzahlen (mit Berücksichtigung entsprechender Betreuungsmehrzeiten wegen sonderpädagogischem Bedarf) ein Zuschuss an den Träger.

#### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Beiträge zu den notwendigen Versicherungen (gesetzlichen Unfallversicherung, Inventarversicherung, Schülerunfallversicherung etc.) sowie die Kosten für die Sicherstellung der IT-Infrastruktur in den Schulen (Wartung, Lizenzen, Zertifikate etc.) werden hier geplant. Der Ansatz erhöht sich im Bereich der Sälzerschule durch die Nutzung des Kunstrasenplatzes durch die OGS +2.700 €, erhöhte IT-Lizenzkosten +1.200 €, erhöhte Versicherungsaufwendungen +3.000 € sowie neu geplanter Abschreibungsaufwand für GWG's von 4.500 €. Im Bereich der INI-Gesamtschule wurde ebenfalls neuer Abschreibungsaufwand für GWG's von 5.000 € geplant.



## Teilfinanzplan A 03\_02 Schulen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.843,25	195.000	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.769,73	110.000	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.483.993,08	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	198.049,53	151.500	131.500	134.500	134.500	134.500	134.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.000	6.000	6.000	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.949.655,59	1.126.500	1.106.500	1.109.500	1.109.500	1.103.500	1.103.500
10. Personalauszahlungen	54.011,62	53.110	54.150	54.600	54.600	55.200	55.600
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.740.410,56	783.650	778.750	773.250	773.250	777.250	777.250
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	466.041,27	335.000	358.300	359.150	359.150	360.100	361.050
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	83.067,71	67.725	67.125	67.125	67.125	67.625	67.625
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.343.531,16	1.239.485	1.258.325	1.254.125	1.254.125	1.260.175	1.261.525
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-393.875,57	-112.985	-151.825	-144.625	-144.625	-156.675	-158.025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	214.820,25	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	214.820,25	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	66.833,99	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	122.452,31	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	146.977,50	31.000	31.000	26.000	26.000	26.000	26.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	336.263,80	31.000	31.000	26.000	26.000	26.000	26.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-121.443,55	-31.000	-31.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000



### Investition IV\_0320001 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77.241,24	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	115.300,34	19.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	115.300,34	19.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-38.059,10	-19.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000

### Investition IV\_0320006 Baumaßnahmen Sälzerschule

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	119.390,55	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	63.933,96	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	122.452,31	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	186.386,27	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-66.995,72	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0321001 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

### Investition IV\_0321003 Erweiterung und Sanierung Gesamtschule INI Mitteltrakt

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.900,03	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.900,03	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-2.900,03	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0322003 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

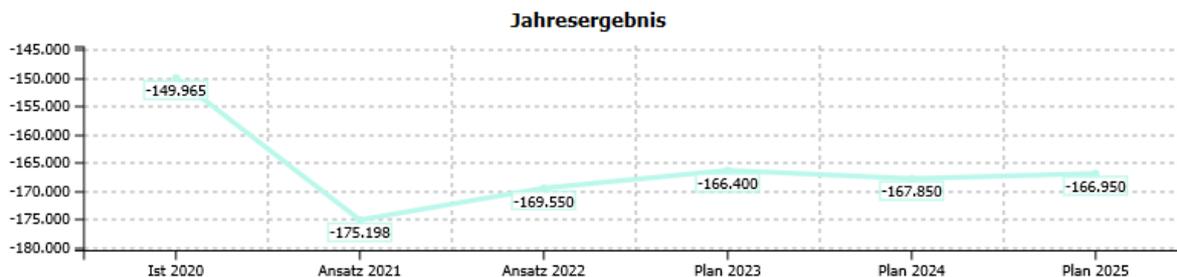
### Investition IV\_0322004 EDV-Hardware

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.188,46	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	31.677,16	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31.677,16	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-13.488,70	0	0	0	0	0	0



## 04 Kultur und Wissenschaft

### Teilergebnisplan 04 Kultur und Wissenschaft



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.010,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.050,00	15.000	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.134,28	8.500	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	15.195,08	26.000	2.050	2.050	2.050	2.050
11. Personalaufwendungen	17.817,92	20.997	20.800	20.850	21.100	21.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.586,14	104.700	96.000	94.800	96.000	94.800
14. Bilanzielle Abschreibungen	847,02	851	850	850	850	850
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.908,68	74.650	53.950	51.950	51.950	51.950
17. Ordentliche Aufwendungen	165.159,76	201.198	171.600	168.450	169.900	169.000
18. Ordentliches Ergebnis	-149.964,68	-175.198	-169.550	-166.400	-167.850	-166.950
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-149.964,68	-175.198	-169.550	-166.400	-167.850	-166.950
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-149.964,68	-175.198	-169.550	-166.400	-167.850	-166.950
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-149.964,68	-175.198	-169.550	-166.400	-167.850	-166.950
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-149.964,68	-175.198	-169.550	-166.400	-167.850	-166.950



## Teilfinanzplan A 04 Kultur und Wissenschaft

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.010,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,00	500	50	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.660,00	15.000	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.878,21	8.500	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.187,39	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.776,40	26.000	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
10. Personalauszahlungen	17.845,25	20.997	20.800	20.850	20.850	21.100	21.400
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.538,61	104.700	96.000	94.800	94.800	96.000	94.800
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	71.691,78	74.650	53.950	51.950	51.950	51.950	51.950
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	180.075,64	200.347	170.750	167.600	167.600	169.050	168.150
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-157.299,24	-174.347	-168.700	-165.550	-165.550	-167.000	-166.100
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	25.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	0	0	0	0	0



## 04\_01 Bücherei

### Produkte:

04.01.01 – Bücherei

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Frau Kroll

### Beschreibung:

Die Bücherei ist ein Informations- und Kommunikationszentrum für alle Bürger der Gemeinde. Sie dient der persönlichen, existentiellen, gesellschaftlichen und kulturellen Orientierung, bietet vielfältige Möglichkeiten zur Lebensgestaltung durch aktuelle Literatur. Mit der Bereitstellung wird ein Beitrag zur Stärkung des kulturellen Lebens und der Attraktivität der Gemeinde Bad Sassendorf geschaffen sowie der individuelle Zugang zu Medien und Informationen ermöglicht.

### Mittelfristiges Ziel:

- Ein zeitgemäßes Angebot an Bücherausleihen wird bereitgestellt.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Der Lesesaal ist in die Salzwelten verlagert.

### Vorbericht:

Das Angebot an Printmedien soll entsprechend der Kundenwünsche und der bis dato registrierten Anfragen stetig verbessert bzw. entsprechend ausgebaut werden; dies innerhalb der räumlich angepassten Möglichkeiten und der Kapazitäten. Die Serviceverbesserung ist der zentrale Punkt in der Büchereiarbeit.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0410 Bücherei

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-57.437,20	-48.951	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500



## Teilergebnisplan 04\_01 Bücherei

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.050,00	15.000	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.134,28	8.500	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	13.184,28	24.000	50	50	50	50
11. Personalaufwendungen	2.434,40	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.854,68	27.800	16.300	16.300	16.300	16.300
14. Bilanzielle Abschreibungen	847,02	851	850	850	850	850
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.485,38	41.800	16.800	16.800	16.800	16.800
17. Ordentliche Aufwendungen	70.621,48	72.951	36.550	36.550	36.550	36.550
18. Ordentliches Ergebnis	-57.437,20	-48.951	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.437,20	-48.951	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-57.437,20	-48.951	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-57.437,20	-48.951	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-57.437,20	-48.951	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500



## **Erläuterungen:**

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Unter dieser Position werden die entsprechenden Gebühren für die Nutzung der Bücherei und die Ausstellung etwaiger Ersatzausstellungen von Büchereiausweisen verbucht. Die Nutzungsgebühren der Bücherei für die Kurgäste entfallen in Gänze, da mit der Kurkarte bereits eine Nutzung u.a. mit möglich gemacht wird. Gleiches gilt für Einwohnerinnen und Einwohner, die im Besitz einer Einwohnerkurkarte sind. Alle anderen Nutzerinnen und Nutzer müssen für die Nutzung eine jährliche Gebühr zahlen. Ebenfalls erfolgt unter dieser Position die Verbuchung möglicher Überziehungsgebühren, falls Ausleihzeiten nicht eingehalten werden.

### **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Nachdem der Lesesaal Ende 2020 von der Bücherei getrennt wird, wird seitens der Gemeinde derzeit mit der Tagungs- und Kongresszentrum GmbH der neu zu zahlende Mietzins festgelegt.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Die Konditionen über die Mietnebenkosten werden derzeit zwischen Gemeinde und Tagungs- und Kongresszentrum ebenfalls neu festgelegt.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Im Zusammenhang mit der Ertragsposition 6 erfolgt unter diese Position die Begleichung der Schuld aus dem Mietvertrag (Mietnebenkosten) mit der Saline Bad Sassendorf GmbH als anteilige Weiterleitung der Erträge aus der Untervermietung..

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In Zusammenhang mit der Ertragsposition 5 erfolgt unter dieser Position die Begleichung der Schuld aus dem Mietvertrag für den Mietzins. Neben den Mietkosten wird unter der Position „Sonstige ordentliche Aufwendung“ ebenfalls alles Weitere subsumiert, was für den Betrieb einer Bücherei notwendig ist. Beispielsweise werden Verbindlichkeiten aus Zeitschriftenabonnements oder die notwendigen Versicherungsbeiträge hier aufgeführt. Ebenfalls werden unter dieser Position die Kosten für die Neuanschaffung von zusätzlichen Büchern sowie die Kosten für Ersatzanschaffungen von Büchern mit entsprechenden Gebrauchsspuren gebucht.



## Teilfinanzplan A 04\_01 Bücherei

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,00	500	50	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.660,00	15.000	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.878,21	8.500	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.187,39	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.765,60	24.000	50	50	50	50	50
10. Personalauszahlungen	2.440,69	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.801,87	27.800	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.172,51	41.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	82.415,07	72.100	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.649,47	-48.100	-35.650	-35.650	-35.650	-35.650	-35.650
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## **04\_02 Kultur**

### **Produkte:**

04.02.01 – Kunst- und Kulturförderung einschl. VHS und Musik- und Kunstschule

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Frau Kroll

### **Beschreibung:**

Die Gemeinde Bad Sassendorf hat sich das Grundsatzziel gesteckt, attraktive kulturelle Angebote für alle Altersschichten zu schaffen. Grundsätzlich soll das Kulturangebot für alle Bevölkerungsschichten attraktiv sein. Zukünftig muss dabei auch der demographische Wandel einen wesentlichen Stellenwert einnehmen. Ebenfalls versorgt die Volkshochschule Soest mit den Mitgliedsgemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee, Lippetal und Welver auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und der entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ca. 90.000 Einwohnerinnen und Einwohner mit einem weitreichenden Weiterbildungsangebot in unterschiedlichen Veranstaltungsformen (Kurse, Seminar in Tages- und Abendform, Wochenend- und Wochenseminare, Einzelveranstaltungen, Auftragsmaßnahmen, besondere Angebote für Zielgruppen u.a.) in den Bereichen politische Bildung, Eltern- und Familienbildung, kulturelle und musisch-manuelle Bildung, Sprachen, berufliche Bildung, Gesundheit und Ernährung und Schulabschlüsse.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Mittelfristig wird im kulturellen Bereich eine engere Vernetzung aller kulturellen Schnittstellen angestrebt.
- Im Bereich der Volkshochschule wird analog der Planungen der Volkshochschule Soest anvisiert, das Bildungsangebot kontinuierlich um den Einsatz digitaler Medien weiterzuentwickeln.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Im Jahr 2021 sollen die technischen Möglichkeiten der kulturellen Bildung weiter entwickelt werden.

### **Vorbericht:**

Die Gemeinde Bad Sassendorf versucht in sämtlichen Bereichen mit dem Angebot die Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner zu berücksichtigen und entsprechende Angebote zu schaffen. Die Entwicklung neuer digitaler Lernformate im Bereich der VHS werden vorangetrieben sowie Angebote zu gesellschaftlich relevanten Themen geschaffen. Die stetige Weiterentwicklung des kulturellen Bereichs unter der Berücksichtigung der Volkshochschule und der Musik- und Kunstschule nimmt einen zentralen Stellenwert ein.



### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0420 Kunst- und Kulturförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-12.647,86	-16.842	-20.700	-17.550	-18.750	-17.650

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0421 Volkshochschule

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-33.204,76	-50.016	-50.200	-50.200	-50.400	-50.500

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0422 Musik- und Kunstschule

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-46.674,86	-59.389	-62.150	-62.150	-62.200	-62.300



## Teilergebnisplan 04\_02 Kultur

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.010,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	2.010,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. Personalaufwendungen	15.383,52	18.497	18.200	18.250	18.500	18.800
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.731,46	76.900	79.700	78.500	79.700	78.500
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.423,30	32.850	37.150	35.150	35.150	35.150
17. Ordentliche Aufwendungen	94.538,28	128.247	135.050	131.900	133.350	132.450
18. Ordentliches Ergebnis	-92.527,48	-126.247	-133.050	-129.900	-131.350	-130.450
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-92.527,48	-126.247	-133.050	-129.900	-131.350	-130.450
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-92.527,48	-126.247	-133.050	-129.900	-131.350	-130.450
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-92.527,48	-126.247	-133.050	-129.900	-131.350	-130.450
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-92.527,48	-126.247	-133.050	-129.900	-131.350	-130.450



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Unter dieser Ertragsposition werden Zuweisungen für laufende Zwecke zur Förderung der kulturellen Angebote verbucht. Beispielsweise werden hier die Zuschüsse zur Durchführung des Programms Kulturrucksack NRW nach § 29 des Haushaltsgesetzes vereinnahmt.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Angebote der Volkshochschule und der Kunst und Musikschule werden auf der Grundlage der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung finanziert. Dabei hat jede Kommune einen gewissen Anteil zur Umsetzung der Veranstaltungen zu tragen. U.a. werden über diese Positionen entsprechende Abschlagszahlungen für Referenten in Form von Honoraren oder Materialkosten für die Umsetzung der Projekte beglichen. Entsprechendes Werbematerial zur Bekanntmachung der einzelnen Veranstaltungen wird ebenfalls über diese Produktgruppe zur Verfügung gestellt.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben den Weiterbildungs- und Reisekosten der Beschäftigten der Produktgruppe, werden neben diesen Kosten bei einzelnen kulturellen Angeboten auch Mieten, Pachten, o.ä. notwendig, um den laufenden Betrieb und die Umsetzung der Veranstaltungen zu gewährleisten. Zusätzlich sind entsprechende Mitgliedbeiträge für kulturelle Netzwerkorganisationen hier berücksichtigt.



## Teilfinanzplan A 04\_02 Kultur

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.010,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.010,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. Personalauszahlungen	15.404,56	18.497	18.200	18.250	18.250	18.500	18.800
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.736,74	76.900	79.700	78.500	78.500	79.700	78.500
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.519,27	32.850	37.150	35.150	35.150	35.150	35.150
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.660,57	128.247	135.050	131.900	131.900	133.350	132.450
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-95.649,77	-126.247	-133.050	-129.900	-129.900	-131.350	-130.450
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	25.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	0	0	0	0	0



### Investition IV\_0420003 Stelen mit Ortsteilwappen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	0	0	0	0	0

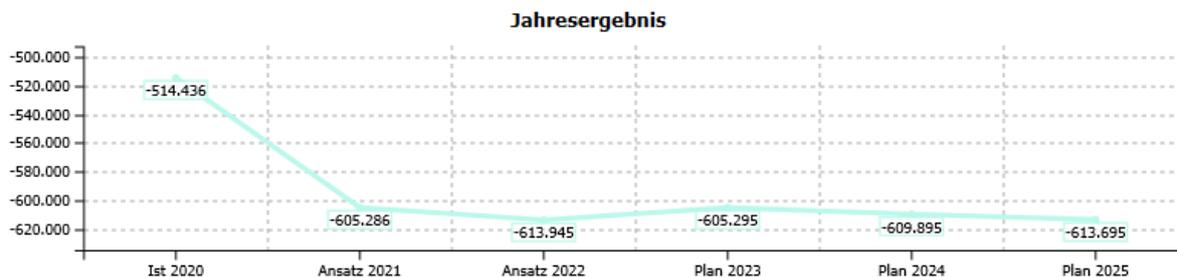
### Investition IV\_0420004 Eichendenkmal

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	15.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-15.000	0	0	0	0	0



## 05 Soziale Leistungen

### Teilergebnisplan 05 Soziale Leistungen



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527.325,83	649.500	382.970	380.870	379.770	379.770
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.512,10	95.000	125.000	125.000	125.000	125.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.170,63	80.800	80.800	80.800	80.800	80.800
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.392,72	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	32,00	0	30	30	30	30
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	7.000	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	688.433,28	840.800	597.300	595.200	594.100	594.100
11. Personalaufwendungen	394.442,19	393.756	347.750	351.000	354.500	358.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.024,72	115.950	113.900	99.900	99.900	99.900
14. Bilanzielle Abschreibungen	122.258,00	120.680	122.795	122.795	122.795	122.795
15. Transferaufwendungen	575.559,37	784.500	596.000	596.000	596.000	596.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.416,69	31.200	30.800	30.800	30.800	30.800
17. Ordentliche Aufwendungen	1.202.700,97	1.446.086	1.211.245	1.200.495	1.203.995	1.207.795
18. Ordentliches Ergebnis	-514.267,69	-605.286	-613.945	-605.295	-609.895	-613.695
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	167,83	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	-167,83	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-514.435,52	-605.286	-613.945	-605.295	-609.895	-613.695
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-514.435,52	-605.286	-613.945	-605.295	-609.895	-613.695
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-514.435,52	-605.286	-613.945	-605.295	-609.895	-613.695
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-514.435,52	-605.286	-613.945	-605.295	-609.895	-613.695



## Teilfinanzplan A 05 Soziale Leistungen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	447.812,00	649.500	362.700	360.600	360.600	359.500	359.500
3. Sonstige Transfereinzahlungen	13.938,75	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	124.743,58	95.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.627,48	80.800	80.800	80.800	80.800	80.800	80.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.019,38	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	626.141,19	833.800	577.000	574.900	574.900	573.800	573.800
10. Personalauszahlungen	397.723,57	393.756	347.750	351.000	351.000	354.500	358.300
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.245,73	115.950	113.900	99.900	99.900	99.900	99.900
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	167,83	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	573.456,51	784.500	596.000	596.000	596.000	596.000	596.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.555,99	31.200	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.100.149,63	1.325.406	1.088.450	1.077.700	1.077.700	1.081.200	1.085.000
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-474.008,44	-491.606	-511.450	-502.800	-502.800	-507.400	-511.200
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	345,99	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	47.714,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	48.059,99	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-48.059,99	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000



## **05\_01 Soziale Leistungen**

### **Produkte:**

- 05.01.01 – Soziale Pflichtaufgaben
- 05.01.02 – Freiwillige soziale Leistungen

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Herr Römer

### **Beschreibung:**

Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung ist zwischen den freiwilligen und pflichtigen Aufgaben zu unterscheiden. Die Gewährung von Sozialleistungen (Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt für befristet erwerbsgeminderte Personen, Hilfe zur Pflege im ambulanten Bereich bis exklusive Pflegegrad 2, Asylbewerberleistungen, Bildung und Teilhabe, Hilfestellung der Leistungen nach dem Dritten und Vierten Kapitel SGB XII für Personen in einer besonderen Wohnform (seit 01.01.2020)) ist dabei eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Die Gewährung der Leistungen der Asylbewerberleistungen belasten den Haushalt der Gemeinde Bad Sassendorf in vollem Umfang; können jedoch über entsprechende Zuweisungen vom Land bzw. vom Bund teilweise refinanziert werden. Die Gewährung der weiteren sozialen Leistungen erfolgt auf der Grundlage einer Delegationssatzung des Kreises Soest mit den kreisangehörigen Kommunen. Die Satzung beinhaltet die Bearbeitung der Angelegenheiten durch die kreisangehörigen Kommunen in ihren örtlichen Zuständigkeiten. Die Zahlungen der o.a. Leistungen (mit Ausnahme der Asylbewerberleistungen) belasten den Haushalt der Gemeinde Bad Sassendorf nur mittelbar. Die Zahlungen an die Hilfeempfänger werden durch die gemeindlichen Beschäftigten angewiesen; die Zahlungen belasten jedoch den Kreishaushalt. Zusätzlich zu den o.a. Sozialleistungssystemen werden ebenfalls Leistungen des Wohngeldrechts in Form von einem Mietzuschuss bzw. einem Lastenzuschuss durch die Gemeinde Bad Sassendorf bearbeitet; in diesem Fall belasten die Zahlungen jedoch auch nicht den gemeindlichen Haushalt, sondern den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen. Neben den sozialen Pflichtaufgaben werden erweiternd freiwillig soziale Leistungen erbracht. Über diese Position wird die Förderung des KOMM-An-Programms zur Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte jährlich dargestellt.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Mittelfristig ist geplant, dass auf der Grundlage des Online-Zugangsgesetzes auch die Antragstellungen für sämtliche soziale Sicherungssystem digital abgebildet werden können. Diesbezüglich ist die Gemeinde Bad Sassendorf für den Bereich der Gewährung der Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII durch einen Beschäftigten im Arbeitskreis auf Landes-Ebene vertreten.
- Weiter ist mittelfristige Planung, dass sämtliche zugewiesenen Asylbewerber bzw. Asylberechtigte innerhalb des Gemeindegebiets dezentral Wohnraum gefunden haben und nicht mehr in den gemeindlichen Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden müssen.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Die gesetzlichen Neuerungen im Bereich der sozialen Pflichtaufgaben inklusive entsprechend anstehender Novellen sind vorrangiges Ziel.
- Ab dem Jahr 2022 wird wieder das Ehrenamtsfest in einem zweijährigen Rhythmus stattfinden, sofern die pandemische Situation dies zulässt.



### Vorbericht:

Zum 01.01.2020 wurden im Rahmen der weiteren Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG - Trennung der existenzsichernden Leistungen und Leistungen der Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung) Aufgaben zu den existenzsichernden Leistungen von den Landschaftsverbänden (Rheinland und Westfalen) auf die örtlichen Träger der Sozialhilfe übertragen. Innerhalb des Gemeindegebiets bedeutete dies zum damaligen Zeitpunkt einen Anstieg der Fallzahlen um ca. 40 Personen (inklusive Grundsicherungsleistungen, Hilfe zum Lebensunterhalt und Wohngeld). Ebenfalls wurde zum 01.01.2020 die Wohngeldnovelle mit einem entsprechend leichteren Zugang zu der Gewährung von Wohngeld und Lastenzuschuss umgesetzt. Im Jahr 2021 wurde weitergehend zum 01.01.2021 in jedem Fall ein monatlicher CO2-Bonus gewährt. Zum 01.01.2022 ist eine weitere Wohngeldnovelle mit leichteren Zugangsvoraussetzungen und höheren Wohngeldzahlungen angekündigt worden.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0510 Leistungen für Asylbewerber

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-312.844,76	-404.396	-403.590	-405.490	-407.290	-409.390

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0511 soziale Einrichtungen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0512 sonstige soziale Pflichtaufgaben

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-162.280,31	-162.765	-150.550	-153.900	-156.500	-158.200

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0520 Freiwillige soziale Leistungen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-39.310,45	-38.125	-59.805	-45.905	-46.105	-46.105



## Teilergebnisplan 05\_01 Soziale Leistungen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527.325,83	649.500	382.970	380.870	379.770	379.770
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.512,10	95.000	125.000	125.000	125.000	125.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.170,63	80.800	80.800	80.800	80.800	80.800
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.392,72	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	32,00	0	30	30	30	30
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	7.000	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	688.433,28	840.800	597.300	595.200	594.100	594.100
11. Personalaufwendungen	394.442,19	393.756	347.750	351.000	354.500	358.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.024,72	115.950	113.900	99.900	99.900	99.900
14. Bilanzielle Abschreibungen	122.258,00	120.680	122.795	122.795	122.795	122.795
15. Transferaufwendungen	575.559,37	784.500	596.000	596.000	596.000	596.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.416,69	31.200	30.800	30.800	30.800	30.800
17. Ordentliche Aufwendungen	1.202.700,97	1.446.086	1.211.245	1.200.495	1.203.995	1.207.795
18. Ordentliches Ergebnis	-514.267,69	-605.286	-613.945	-605.295	-609.895	-613.695
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	167,83	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	-167,83	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-514.435,52	-605.286	-613.945	-605.295	-609.895	-613.695
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-514.435,52	-605.286	-613.945	-605.295	-609.895	-613.695
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-514.435,52	-605.286	-613.945	-605.295	-609.895	-613.695
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-514.435,52	-605.286	-613.945	-605.295	-609.895	-613.695



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Zur Integration von Spätaussiedlern besteht die Möglichkeit der Geltendmachung von sog. Integrationspauschalen nach § 14 b Teilhabe- und Integrationsgesetz. Erweiternd erhält die Gemeinde Bad Sassendorf Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Bereitstellung von Wohnraum und zur Refinanzierung der Aufwendungen, welche auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes erbracht werden müssen. Die entsprechenden Erträge (vgl. FlüAG) werden hier verbucht.

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte fallen auf der Grundlage der entsprechenden Gebührenkalkulation Kosten an, welche durch die Bewohner dieser Unterkünfte erstattet werden müssen. In den meisten Fällen erfolgt eine Erstattung dieser Aufwendungen durch das Jobcenter Hellweg AHA, welches für die Leistungsgewährung der Lebenshaltungskosten und der sog. Kosten der Unterkunft für Personen zuständig ist, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und dementsprechend nicht erwerbsgemindert sind oder die Altersgrenze erreicht haben. Unter dieser Position erfolgen die Buchungen der Erträge der Personen, welche Asylbewerberleistungen erhalten und die Ertragsbuchungen der eingewiesenen obdachlosen Personen.

### **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Unter dieser Rubrik werden die vereinnahmten Gebühren gebucht, welche durch Personen erstattet werden, die Leistungen durch das Jobcenter Hellweg AHA erhalten.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Sofern innerhalb der Leistungsgewährung Beiträge zur Kranken- oder Pflegeversicherung an unterschiedliche Kranken- und Pflegekassen geleistet und im Nachhinein eine Versicherung abgeschlossen werden konnte, welche kostenfrei ist (bspw. Familienversicherung), können nach entsprechend angemeldeten Erstattungsansprüchen, diese Aufwendungen von den Kranken- bzw. Pflegekasse wieder vereinnahmt werden. Die Ertragsbuchungen werden entsprechend unter dieser Position verbucht. Ebenfalls werden unter diese Position die Guthabenauszahlungen der Versorger (Strom, Wasser, Gas) bei geringerem Verbrauch als die Abschlagszahlung es berücksichtigten, vereinnahmt.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgelegt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Neben den laufenden Kosten für die Unterkünfte (s.o.) wie bspw. Gas, Strom, Versicherung, Wasser werden unter dieser Rubrik zusätzlich die Kosten für Sanierungen, Instandsetzungen und verpflichtenden Anschaffungen für die Bewohner der Unterkünfte verbucht. Ergänzend dazu werden hier die Kosten für die freiwilligen sozialen Leistungen (Seniorenachmittag, Frauencafe, Frauenfrühstück etc.) aufgeführt, welche teilweise über die o.a. Förderprogramme refinanziert werden können.



#### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände des Produktes (z.B. Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird hier nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

#### **15 Transferaufwendungen**

Die Gewährung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Gewährung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz für den selben Personenkreis belasten wie oben beschrieben trotz der Refinanzierung über die FlüaG-Mittel den kommunalen Haushalt. Die ausgezahlten Leistungen sowie die Mietkosten für extern angemietete Unterkünfte werden unter dieser Position u.a. berücksichtigt.

#### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Kosten für die Anmietung des Seniorenbüros im Mehrgenerationenhaus sowie die Inventarversicherungsbeiträge für die sozialen und gemeindlichen Einrichtungen finden hier Berücksichtigung. Neben diesen Kosten erhält die Gemeinde Bad Sassendorf über die Komm-An-Förderung ebenfalls sog. Ehrenamtspauschalen. Die Zahlungen sind zur Deckung der Aufwendungen vorgesehen, welche die Ehrenamtlichen innerhalb ihrer Tätigkeit über das Jahr hinweg haben.



## Teilfinanzplan A 05\_01 Soziale Leistungen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	447.812,00	649.500	362.700	360.600	360.600	359.500	359.500
3. Sonstige Transfereinzahlungen	13.938,75	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	124.743,58	95.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.627,48	80.800	80.800	80.800	80.800	80.800	80.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.019,38	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	626.141,19	833.800	577.000	574.900	574.900	573.800	573.800
10. Personalauszahlungen	397.723,57	393.756	347.750	351.000	351.000	354.500	358.300
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.245,73	115.950	113.900	99.900	99.900	99.900	99.900
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	167,83	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	573.456,51	784.500	596.000	596.000	596.000	596.000	596.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.555,99	31.200	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.100.149,63	1.325.406	1.088.450	1.077.700	1.077.700	1.081.200	1.085.000
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-474.008,44	-491.606	-511.450	-502.800	-502.800	-507.400	-511.200
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	345,99	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	47.714,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	48.059,99	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-48.059,99	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000



### Investition IV\_0510001 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

### Investition IV\_0510002 Anschaffung eines Fahrzeuges

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	47.714,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	47.714,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-47.714,00	0	0	0	0	0	0

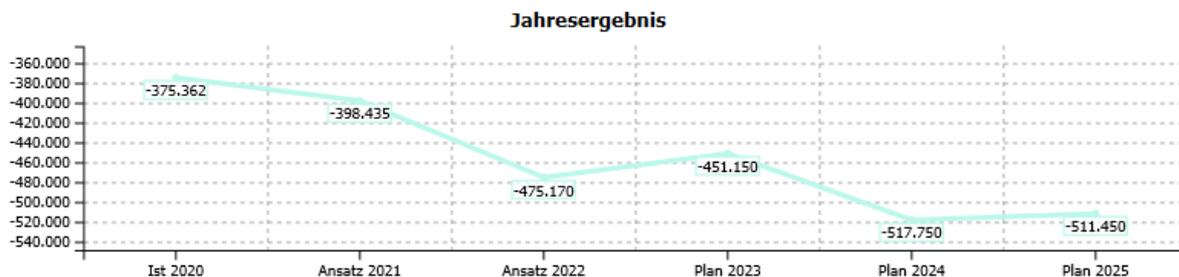
### Investition IV\_0520002 Öffentliches Wohnzimmer Beusingsen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	345,99	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	345,99	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-345,99	0	0	0	0	0	0



## 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

### Teilergebnisplan 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.707,51	62.700	68.100	67.770	67.770	67.770
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.513,66	22.300	22.300	22.300	300	300
7. Sonstige ordentliche Erträge	2.803,47	2.810	230	230	230	230
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	79.224,64	87.810	90.630	90.300	68.300	68.300
11. Personalaufwendungen	134.185,40	163.665	163.500	164.850	166.450	167.950
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.387,07	40.300	53.800	48.900	52.800	48.900
14. Bilanzielle Abschreibungen	38.870,04	37.850	41.970	6.870	41.970	41.970
15. Transferaufwendungen	242.740,94	227.100	285.000	305.000	305.000	305.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.403,22	17.330	21.530	15.830	19.830	15.930
17. Ordentliche Aufwendungen	454.586,67	486.245	565.800	541.450	586.050	579.750
18. Ordentliches Ergebnis	-375.362,03	-398.435	-475.170	-451.150	-517.750	-511.450
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-375.362,03	-398.435	-475.170	-451.150	-517.750	-511.450
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-375.362,03	-398.435	-475.170	-451.150	-517.750	-511.450
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-375.362,03	-398.435	-475.170	-451.150	-517.750	-511.450
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-375.362,03	-398.435	-475.170	-451.150	-517.750	-511.450



## Teilfinanzplan A 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.606,93	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	1.660,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.466,37	22.300	22.300	22.300	22.300	300	300
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.933,30	82.300	87.300	87.300	87.300	65.300	65.300
10. Personalauszahlungen	134.242,68	163.665	163.500	164.850	164.850	166.450	167.950
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.976,77	40.300	53.800	48.900	48.900	52.800	48.900
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	241.871,89	227.100	285.000	305.000	305.000	305.000	305.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.860,99	17.330	21.530	15.830	15.830	19.830	15.930
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	415.952,33	448.395	523.830	534.580	534.580	544.080	537.780
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-331.019,03	-366.095	-436.530	-447.280	-447.280	-478.780	-472.480
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.037,62	40.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	25.800	2.000	2.000	2.000	2.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	140.000	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.037,62	182.000	65.800	42.000	42.000	42.000	42.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-10.037,62	-182.000	-65.800	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000



## **06\_01 Jugendarbeit**

### **Produkte:**

06.01.01 – Jugendarbeit

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Herr Römer

### **Beschreibung:**

Gem. §§ 11-14 Sozialgesetzbuch VIII und dem Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (KJFöG) sollen jungen Menschen Angebote zur Verfügung gestellt werden, die an ihren Interessen anknüpfen, ihre Entwicklung fördern und von ihnen mitgestaltet werden. Auf diesen Grundlagen werden die Kinder- und Jugendförderpläne des Landes und der Kommunen erstellt.

Der Kinder- und Jugendförderplan ist als Planungsauftrag für die öffentliche Jugendhilfe zu verstehen. In Kooperation mit den verschiedenen Akteuren werden die einzelnen Jugendförderbereiche analysiert, bewertet und es erfolgt eine bedarfsgerechte Entwicklung von Maßnahmen. Ziel ist es, ein abgestimmtes, am Bedarf und den Ressourcen orientiertes Angebot für Kinder und Jugendliche in Bad Sassendorf zu entwickeln und zu sichern.

Beim erzieherischen Kinder- und Jugendschutz gem. § 14 SGB VIII steht die Prävention als zentraler Begriff im Vordergrund, das heißt Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und diesen entgegen zu wirken. Information und Aufklärung sind daher eine wichtige Form der Prävention, damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene Gefahren erkennen und selbstverantwortliche Handlungsstrategien entwickeln können.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Es ist anvisiert, dass die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Sassendorf weiterhin so ausgebaut wird, dass den Kindern- und Jugendlichen in der Gemeinde nicht nur ein Wohnort zur Verfügung gestellt wird, welcher sämtlichen Nachfragen und Bedürfnissen gerecht wird, sondern auch entsprechende Rahmenbedingungen mit notwendigen Ansprechpartnern\*innen für herausfordernde Zeiten innerhalb der Entwicklung der Jugendlichen bereitgestellt werden.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Es wird ein Konzept zur Partizipation, Weiterentwicklung und Mitgestaltung der Lebensumstände der Kinder und Jugendlichen erarbeitet.
- Im Haushaltsjahr 2022 soll die Umsetzung des Kinder- und Jugendevents erfolgen. Dieses wird in einem zweijährigen Rhythmus veranstaltet.

### **Vorbericht:**

Jugendzentrum Bad Sassendorf

Das Jugendzentrum Bad Sassendorf hat regelmäßig wie folgt geöffnet: montags von 15:00 bis 21:00 Uhr, dienstags von 15:00 bis 19:00 Uhr, mittwochs von 16:00 bis 21:00 Uhr, donnerstags von 15:00 bis 21:00 Uhr und freitags von 15:00 bis 22:00 Uhr. Die Öffnungszeiten richten sich dabei an den Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Soest. Die Nachfrage der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Bad Sassendorf ist groß, da das Angebot vielfältig und abwechslungsreich ist. Durch die räumliche Nähe des Jugendzentrums zu den schulischen Einrichtungen und einer Sportanlage können die strukturellen Standortvorteile für ein entsprechendes Rahmenprogramm



optimal genutzt werden. Ebenfalls bietet die räumliche Nähe positive Begleiterscheinung, da die Kinder- und Jugendlichen sich nicht zunächst neu orientieren müssen, sondern die örtlichen Gegebenheiten durch die schulischen und sportlich-außerschulischen Erfahrungen bereits weitreichend kennen.

#### Streetwork/ Aufsuchende Jugendarbeit

Zu den Zielgruppen gehören insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 23 Jahren, die sich im Bereich der Gemeinde Bad Sassendorf aufhalten und nicht innerhalb des Jugendzentrums anzutreffen sind. Neben der Schwerpunktarbeit „auf der Straße“ sind Veranstaltungen, Angebote sowie Präventionsmaßnahmen, wie z.B. Schülerseminare zu den Themen Sucht, Gewaltprävention, Mobbing, Medien sowie Schulungen von Multiplikatoren geplant.

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0610 Allgemeine Jugendarbeit

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-10.387,84	-13.000	-21.800	-14.200	-44.250	-36.750

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0611 Jugendräume, -zentren

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-55.576,42	-89.470	-86.870	-85.250	-86.650	-87.750



## Teilergebnisplan 06\_01 Jugendarbeit

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.999,47	60.000	65.100	65.070	65.070	65.070
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.513,66	22.300	22.300	22.300	300	300
7. Sonstige ordentliche Erträge	231,00	230	230	230	230	230
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	73.944,13	82.530	87.630	87.600	65.600	65.600
11. Personalaufwendungen	122.178,31	154.300	153.500	154.850	156.400	157.800
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.622,10	19.200	24.500	19.600	23.500	19.600
14. Bilanzielle Abschreibungen	2.608,00	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.499,98	8.900	15.600	9.900	13.900	10.000
17. Ordentliche Aufwendungen	139.908,39	185.000	196.300	187.050	196.500	190.100
18. Ordentliches Ergebnis	-65.964,26	-102.470	-108.670	-99.450	-130.900	-124.500
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.964,26	-102.470	-108.670	-99.450	-130.900	-124.500
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-65.964,26	-102.470	-108.670	-99.450	-130.900	-124.500
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-65.964,26	-102.470	-108.670	-99.450	-130.900	-124.500
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-65.964,26	-102.470	-108.670	-99.450	-130.900	-124.500



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Auf der Grundlage des Kinder- und Jugendförderplans 2015 bis 2020 für die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) erhält die Gemeinde Bad Sassendorf zur Finanzierung der entsprechenden Projekte und der entsprechend eingerichteten Stellen einen Zuschuss als Betriebskostenzuschuss. Die Fortschreibung der OKJA erfolgt zum Ende einer jeden Wahlperiode und wird für den Zeitraum von 2021 bis 2025 durch den Jugendhilfeausschuss des Kreises Soest fortgeschrieben. Ebenfalls werden teilweise zweckgebundene Spenden durch Unternehmen zur Realisierung von jugendfördernden Maßnahmen als durchlaufender Posten unter dieser Ertragsposition verbucht.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Neben den Erstattungen aus personalwirtschaftlichen Gründen (bspw. Mutterschaftsgeld o.ä.) durch andere Behörden bzw. Institutionen wird hier ebenfalls die Erstattung der Kosten für die „Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork“ durch die entsprechenden Fördergeber verbucht. Weitergehende Förderungen für zweckgebundene Maßnahmen (Ferienspaß) oder geringfügige überschüssige Beträge aus Bereichen der Jugendarbeit finden hier ihre Berücksichtigung und werden dementsprechend 1:1 weiter für die Kinder- und Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde Bad Sassendorf verwendet.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Einrichtungen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit bieten ein weitreichendes Angebot zur sozialen Interaktion innerhalb aller Altersschichten. Neben dem jährlichen kommunalen Ferienspaß werden mehrmals wöchentlich Veranstaltungen im Nachmittagsbereich für die Kinder und Jugendlichen organisiert. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenfrei. Unter dieser Aufwandsposition werden u.a. die Kosten für die Beschaffung von notwendigen Materialien (Lebensmittel, Ausrüstung, DVD's usw.) für die unterschiedlichen Veranstaltungen (Kochen, Backen, Selbstbehauptungsworkshops, Halloween, u.v.m.) zur Verfügung gestellt. Das Kinder- und Jugendevent findet im Jahr 2022 statt. Hier sind entsprechende Mittel eingeplant.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Computer, Playstation, Kücheneinrichtung, Billard-Tisch etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Für die Bereitstellung der unterschiedlichen technischen Gerätschaften fallen regelmäßig Wartungsarbeiten an. Erweiternd entstehen Kosten für die Lizenzen der Computer. Die investitionsbegleitenden Kosten für etwaige Veranstaltungen (Gema, Versicherungsschutz, etc.) sowie die vorgeschriebenen Unterweisungen der Beschäftigten im Umgang mit Lebensmitteln u. ä. finden hier Berücksichtigung.



## Teilfinanzplan A 06\_01 Jugendarbeit

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.606,93	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	1.660,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.466,37	22.300	22.300	22.300	22.300	300	300
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.933,30	82.300	87.300	87.300	87.300	65.300	65.300
10. Personalauszahlungen	122.219,52	154.300	153.500	154.850	154.850	156.400	157.800
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.079,73	19.200	24.500	19.600	19.600	23.500	19.600
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.864,99	8.900	15.600	9.900	9.900	13.900	10.000
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	137.164,24	182.400	193.600	184.350	184.350	193.800	187.400
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.230,94	-100.100	-106.300	-97.050	-97.050	-128.500	-122.100
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	25.800	2.000	2.000	2.000	2.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	25.800	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-25.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

## Investition IV\_0611001 Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	25.800	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	25.800	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-25.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000



## **06\_02 Kinderförderung**

### **Produkte:**

06.02.01 – Kindertageseinrichtungen

06.02.02 – Kinderspielplätze

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Fachbereichsleitung: Herr Stember

Abteilungsleitung: Herr Römer

Abteilungsleitung: Herr König

### **Beschreibung:**

Die Aufgaben der Produktgruppe 06.02 Kinderförderung werden durch die Fachbereiche 2 und 3 wahrgenommen.

#### Fachbereich 2

Das Produkt 06.02.01 Kindertageseinrichtungen bildet den nach § 24 SGB VIII für jedes Kind ab dem ersten vollendeten Lebensjahr bestehenden Rechtsanspruch auf eine geeignete Tagesbetreuung ab. Dieser Anspruch kann durch die rechtlich gleichwertigen Angebote Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege erfüllt werden. Durch die Bereitstellung ausreichender Angebote an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege wird der Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung sichergestellt. Durch Zahlung gesetzlicher Betriebskostenzuschüsse und freiwilliger Zuschüsse zu den Trägeranteilen werden folgende Kindertageseinrichtungen gefördert:

- Johanna-Volke-Familienzentrum, Lohne
- Jona-Kindergarten, Lohne
- Rudolf-Steiner-Kindergarten, Lohne
- Johannes-Kindergarten, Neuengeseke
- David-Kindergarten, Weslarn
- INI-Kindergarten, Bad Sassendorf
- St. Christophorus-Kindergarten, Ostinghausen
- Tausendfüßler-Kindergarten, Bettinghausen.

Ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 wurde eine weitere Gruppe im St. Christophorus-Kindergarten eingeplant. Weitergehend erfolgt voraussichtlich zum 01.08.2022 die Inbetriebnahme des neuen Bewegungskindergartens in Trägerschaft der INI e.V. an der Schützenstraße.

#### Fachbereich 3

Das Produkt 06.02.02 Kinderspielplätze beschreibt die Unterhaltung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplätzen hinsichtlich der Sicherstellung der Verkehrssicherheit aufgrund von Ortsrecht, Ratsbeschlüssen, Aufträgen der Verwaltung, vertraglicher Vereinbarung sowie DIN-Normen und Unfallverhütungsvorschriften.



## **Mittelfristiges Ziel:**

### Fachbereich 2

- Die mittelfristige Planung wird jährlich durch Betrachtung der Entwicklung der Kindergartenbedarfsplanung des Kreisjugendamtes Soest fortgeschrieben.
- Außerdem ist generelles Ziel, dass das Angebot an Plätzen in den Kindertageseinrichtungen für über dreijährige und unter dreijährige Kinder in der Gemeinde Bad Sassendorf der demographischen Entwicklung der Kinderzahlen und dem Bedarf der Familien angepasst wird.

### Fachbereich 3

- Planung und Weiterentwicklung von vorhandenen und neuen Kinderspielplätzen nach Bedarf sowie die Digitalisierung der Spielplatzangebote zur besseren Auffindbarkeit.

## **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

### Fachbereich 2

- Für das Haushaltsjahr 2022 ist die Zielvorgabe, dass der zweite Kindergarten in freier Trägerschaft der INI e.V. im Laufe des 2. Halbjahres 2022 in Betrieb genommen werden kann.

### Fachbereich 3

- Bereitstellung ausreichender, attraktiver und sicherer Kinderspielplätze und Bolzplätze im Gemeindegebiet.

## **Vorbericht:**

### Fachbereich 2

Die Strukturierung und Finanzierung der Kindertageseinrichtungen wurde durch die Novelle des Kinderbildungsgesetzes durch die Landesregierung neu beschlossen. Damit wird seit dem Kindergartenjahr 2020/2021 ein zentraler Baustein der Landesregierung mit dem Ziel unser Bundesland zu einem besseren Land für Kinder und Familien zu machen, umgesetzt. Folgende Punkte sind dabei die Kernthemen der entsprechenden Novelle:

- Bessere Rahmenbedingungen, mehr Qualität und Entlastung des Personals durch Finanzierung von mehr pädagogischen Kräften.
- Mehr Planungssicherheit für Träger und Personal durch Index für jährliche Refinanzierung der Kostensteigerungen.
- Mehr Chancen durch erhöhte finanzielle Unterstützung für Familienzentren, plusKITAs und Sprachförderung.
- Gesetzliche Verankerung bzw. Absicherung von Leitungszeit.
- Zuschüsse zur Fachberatung.
- Förderung von Ausbildung und Qualifikation.
- Verbesserung der Kindertagespflege.
- Weiteres elternbeitragsfreies Jahr.
- Platzausbaugarantie für jeden notwendigen Betreuungsplatz.
- Finanzielle Unterstützung, wo Flexibilisierung der Betreuungsangebote notwendig ist.



### Fachbereich 3

Durch den Bauhof werden insgesamt 33 Kinderspielplätze (davon 14 im Zentralort) laufend gewartet und gepflegt. Es erfolgen wöchentliche Sichtkontrollen und quartalsweise Verschleißkontrollen durch die eigenen Mitarbeiter. Einmal jährlich erfolgt zusätzlich eine Spielplatzkontrolle nach den entsprechenden DIN-Normen durch ein externes Unternehmen. Die ständige Verkehrssicherheit der Kinderspielplätze soll durch diese Maßnahmen höchstmöglich gewährleistet werden.

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0620 Kindertageseinrichtungen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-249.250,21	-229.240	-287.030	-307.030	-307.030	-307.030

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0630 Kinderspielplätze

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-60.147,56	-66.725	-79.470	-44.670	-79.820	-79.920



## Teilergebnisplan 06\_02 Kinderförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.708,04	2.700	3.000	2.700	2.700	2.700
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	2.572,47	2.580	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	5.280,51	5.280	3.000	2.700	2.700	2.700
11. Personalaufwendungen	12.007,09	9.365	10.000	10.000	10.050	10.150
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.764,97	21.100	29.300	29.300	29.300	29.300
14. Bilanzielle Abschreibungen	36.262,04	35.250	39.270	4.170	39.270	39.270
15. Transferaufwendungen	242.740,94	227.100	285.000	305.000	305.000	305.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.903,24	8.430	5.930	5.930	5.930	5.930
17. Ordentliche Aufwendungen	314.678,28	301.245	369.500	354.400	389.550	389.650
18. Ordentliches Ergebnis	-309.397,77	-295.965	-366.500	-351.700	-386.850	-386.950
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-309.397,77	-295.965	-366.500	-351.700	-386.850	-386.950
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-309.397,77	-295.965	-366.500	-351.700	-386.850	-386.950
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-309.397,77	-295.965	-366.500	-351.700	-386.850	-386.950
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-309.397,77	-295.965	-366.500	-351.700	-386.850	-386.950



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

#### Fachbereich 2

Die Gemeinde Bad Sassendorf finanziert auf der Grundlage der Kindpauschalen jeder einzelnen Kindertageseinrichtung in Abhängigkeit der entsprechenden Trägerschaft (vgl. § 20 Abs. 1 KiBiz NRW) einen Zuschuss zu den Betriebskosten. Da die Kindpauschalen im Laufe des Kindergartenjahres sich stetig aufgrund von schwankenden zu betreuenden Kinderzahlen verändert und die Gemeinde Bad Sassendorf im Voraus und halbjährlich die entsprechenden Zuschüsse an die unterschiedlichen Träger auszahlt, wird unter dieser Position die entsprechende Spitzabrechnung in Form der Erstattungen zum Ende eines jeden Kindergartenjahres verbucht.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgelegt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

#### Fachbereich 3

Aufwendungen für die laufende Unterhaltung der Kinderspielplatzflächen inkl. der Zaunanlagen, für die Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Kinderspielgeräten inkl. Fallschutzmaterial und Montage, für die Abfallentsorgung, für die Schädlingsbekämpfung u.a. vermehrt des Eichenprozessionsspinners sowie Aufwendungen für die regelmäßige Baumkontrolle und Baumpflege

### **14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Spielgeräte etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **15 Transferaufwendungen**

#### Fachbereich 2

Die entsprechenden Zuschüsse zu den Betriebskosten für die einzelnen Kindertageseinrichtungen finden unter dieser Position ihre Berücksichtigung. Durch die zusätzliche Einrichtung der weiteren Gruppe im St. Christophorus Kindergarten sowie der Inbetriebnahme des Bewegungskindergartens zum 01.08.2022 ist der notwendige Mehraufwand eingeplant worden.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

#### Fachbereich 3

Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung der Spielplatzkontrolleure inkl. notwendiger Reisekosten sowie Miete für Geräte und Maschinen für verschiedene Arbeiten



## Teilfinanzplan A 06\_02 Kinderförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	12.023,16	9.365	10.000	10.000	10.000	10.050	10.150
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.897,04	21.100	29.300	29.300	29.300	29.300	29.300
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	241.871,89	227.100	285.000	305.000	305.000	305.000	305.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.996,00	8.430	5.930	5.930	5.930	5.930	5.930
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	278.788,09	265.995	330.230	350.230	350.230	350.280	350.380
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-278.788,09	-265.995	-330.230	-350.230	-350.230	-350.280	-350.380
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.037,62	40.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	140.000	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.037,62	180.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-10.037,62	-180.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000



### Investition IV\_0620002 Neubau einer weiteren Kindergartengruppe

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	140.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	140.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-140.000	0	0	0	0	0

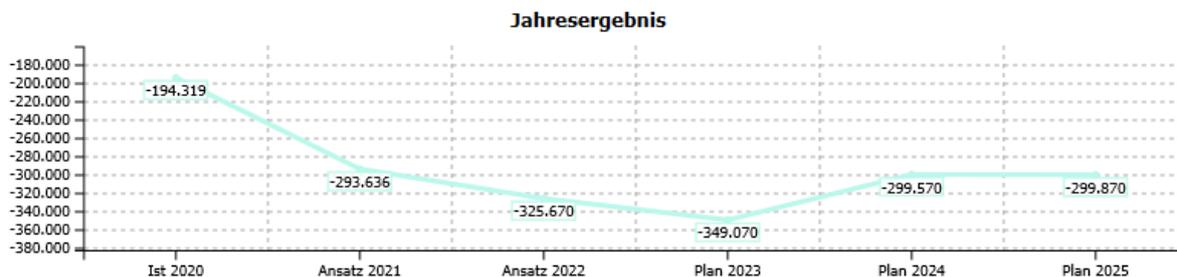
### Investition IV\_0630004 Anlage von Kinderspielplätzen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.037,62	40.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.037,62	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-10.037,62	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000



## 08 Sportförderung

### Teilergebnisplan 08 Sportförderung



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.956,29	60.900	62.700	60.200	60.000	60.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.449,90	13.600	12.500	12.500	12.500	12.500
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.373,73	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	104.879,92	76.500	76.400	73.900	73.700	73.700
11. Personalaufwendungen	40.115,13	39.739	43.600	43.750	44.200	44.500
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.365,71	175.100	184.800	210.300	160.200	160.200
14. Bilanzielle Abschreibungen	116.800,24	115.747	117.550	112.800	112.750	112.750
15. Transferaufwendungen	12.270,00	12.500	17.940	17.940	17.940	17.940
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.072,47	27.050	23.180	23.180	23.180	23.180
17. Ordentliche Aufwendungen	294.623,55	370.136	387.070	407.970	358.270	358.570
18. Ordentliches Ergebnis	-189.743,63	-293.636	-310.670	-334.070	-284.570	-284.870
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-189.743,63	-293.636	-310.670	-334.070	-284.570	-284.870
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-189.743,63	-293.636	-310.670	-334.070	-284.570	-284.870
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.575,84	0	15.000	15.000	15.000	15.000
29. Jahresergebnis	-194.319,47	-293.636	-325.670	-349.070	-299.570	-299.870
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-194.319,47	-293.636	-325.670	-349.070	-299.570	-299.870



## Teilfinanzplan A 08 Sportförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.602,90	13.600	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.530,45	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.233,35	15.600	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
10. Personalauszahlungen	40.351,44	39.739	43.600	43.750	43.750	44.200	44.500
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	121.165,90	175.100	184.800	210.300	210.300	160.200	160.200
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	12.270,00	12.500	17.940	17.940	17.940	17.940	17.940
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.585,65	13.800	23.180	23.180	23.180	23.180	23.180
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	183.372,99	241.139	269.520	295.170	295.170	245.520	245.820
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-172.139,64	-225.539	-255.820	-281.470	-281.470	-231.820	-232.120
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.103,00	3.469.500	600.729	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.103,00	3.469.500	600.729	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.354,12	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	189.968,35	3.855.000	1.425.000	100.000	100.000	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	13.250	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	196.322,47	3.868.250	1.425.000	100.000	100.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-185.219,47	-398.750	-824.271	-100.000	-100.000	0	0



## **08\_01 Sportförderung**

### **Produkte:**

08.01.01 – Sportförderung

08.01.02 – Sportanlagen

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Abteilungsleitung: Herr Römer

Fachbereichsleitung: Herr Stember

Abteilungsleitung: Herr König

### **Beschreibung:**

Die Aufgaben der Produktgruppe 08.01 Sportförderung werden durch die Fachbereiche 2 und 3 wahrgenommen.

#### **Fachbereich 2**

Ist zuständig für das Produkt 08.01.01 der Produktgruppe. Ein immenser Anteil der Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Bad Sassendorf treibt Sport; sei es in organisierten Strukturen wie Sportvereinen oder in kleinen unorganisierten Sporttreffs. Die Bereitstellung von Sportanlagen bzw. die Entwicklung der Strukturen innerhalb unserer vielfältigen Vereinslandschaft nimmt in unserer Gemeinde einen großen Stellenwert ein. Fast jeder Einwohner und jede Einwohnerin hat irgendeine Schnittstelle zu einem unserer Sportvereine innerhalb des Gemeindegebiets; sei es als aktiver Sportler/in oder als ehrenamtliche und unterstützende Kraft innerhalb der Organisationsstrukturen. Sport verbindet Menschen und kennt dabei Grenzen; sowohl als Gesundheitsförderung als auch als Förderung der sozialen Interaktion und des Gemeinschaftsgefühls ist es der Sport der die Menschen zueinander bringt und der das Leben in unserer ländlichen Gemeinde u.a. mit lebenswert macht.

#### **Fachbereich 3**

Ist zuständig für die Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Sportanlagen. Hierzu gehören neben den Sporthallen auch verschiedene Sportplätze. In Bad Sassendorf sind dies das Sportzentrum BVS mit einem Rasen- und Kunstrasenplatz inkl. Tennenflächen und verschiedenen Aufbauten sowie der Sportplatz im Bereich der INI-Gesamtschule. Im Ortsteil Neuengeseke werden ein Rasenplatz inkl. Nebenflächen und ein Kunstrasenplatz betrieben. Weiter sind in den Ortsteilen Ostinghausen und Weslarn jeweils zwei Rasenplätze inkl. Nebenflächen durch den Bauhof zu betreuen.

### **Mittelfristiges Ziel:**

Fachbereich 2:

- Die Gemeinde Bad Sassendorf visiert eine Förderung der sportlichen Aktivität für alle Vereine an. Durch das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ besteht für die Vereine innerhalb des Gemeindegebiets die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln bis 2022 von insgesamt 300.000 Euro, sofern diese im Landessportbund organisiert sind. Die Verteilung der Gelder obliegt dem Gemeindesportverband und erfolgt in enger Absprache mit allen potenziellen Vereinen. Die Gemeinde Bad Sassendorf erteilte bisher für sämtliche Finanzierungsabsichten das gemeindliche Einvernehmen und bietet die Unterstützung bei der Umsetzung des Förderverfahrens an.



In Absprache mit den jeweiligen Vereinsvorständen des BSC Weslarn 1959 e.V. und des BV Bad Sassendorf 1926 e.V. erfolgt seit den Jahren 2020/2021 ein Pilotprojekt zur Unterhaltung der Rasenplätze der Sportvereine mit Rasenmärobotern. Der Unterhaltungsaufwand des gemeindlichen Bauhofs hat sich seitdem deutlich verringert. Da die Investitionen sich innerhalb der mittelfristigen Planung amortisieren, soll hier im Jahr 2022 eine dauerhafte Einrichtung der Rasenmäroboter umgesetzt werden. Ähnliches gilt für den Sportplatz der SF Ostinghausen 1947 e.V..

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

#### Fachbereich 2:

- Für das Jahr 2022 ist die Planung, dass die Sportvereine größtmögliche Unterstützung bei dem Abruf der Fördermittel über das o.a. Förderprogramm durch die Gemeinde Bad Sassendorf erhalten, sodass die zur Verfügung stehenden Mittel bis zum Abschluss des Programms ebenfalls in 2022 in Gänze verausgabt werden.

#### Fachbereich 3:

- Die laufende Unterhaltung der gemeindlichen Rasensportplätze wird durch regelmäßige Mähdurchgänge und Düngungen vorgenommen.

### **Vorbericht:**

#### Fachbereich 2:

Die Sportförderung trägt der gesellschaftlichen, gesundheitsbezogenen und wirtschaftlichen Bedeutung des Sports Rechnung. Im Kontext öffentlicher Sportverwaltung auf Bundes- und Landesebene ist es die Aufgabe der Kommunen, Sportstätten zu unterhalten, über die Vergabe von Sportstätten an Vereine zu entscheiden und die Umsetzung von Sportförderrichtlinien zu gewährleisten. Sport verbindet Menschen und kennt dabei keine Grenzen – Kultur, Herkunft, Hautfarbe oder Religion spielen hier keine Rolle und sind deswegen für das gesellschaftliche Miteinander ebenfalls ein Türöffner für eine weitreichende Integration zurück in die Gemeinschaft.

#### Fachbereich 3:

Die Kunstrasenplätze und Tennenflächen der Sportanlagen werden regelmäßig durch Sichtkontrollen auf etwaige Mängel und Schäden untersucht, so dass hier frühzeitig entsprechend gehandelt werden kann und die Verkehrssicherheit gegeben ist. Die pflegeintensiven Rasenplätze werden zur Sicherstellung des reibungslosen Spielbetriebes turnusgemäß gemäht und gedüngt.



### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0810 Sportförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-17.512,66	-26.269	-31.350	-31.350	-31.350	-31.350

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0820 Sportzentrum Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-91.674,17	-81.225	-80.130	-80.180	-80.130	-80.230

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0821 Sporthallen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-18.338,60	-79.322	-77.500	-77.500	-51.700	-51.700

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0822 Lehrschwimmbecken

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-35.287,35	-53.550	-60.150	-85.800	-61.900	-62.100

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0823 sonstige Sportanlagen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-31.506,69	-53.270	-76.540	-74.240	-74.490	-74.490



## Teilergebnisplan 08\_01 Sportförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.956,29	60.900	62.700	60.200	60.000	60.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.449,90	13.600	12.500	12.500	12.500	12.500
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.373,73	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	104.879,92	76.500	76.400	73.900	73.700	73.700
11. Personalaufwendungen	40.115,13	39.739	43.600	43.750	44.200	44.500
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.365,71	175.100	184.800	210.300	160.200	160.200
14. Bilanzielle Abschreibungen	116.800,24	115.747	117.550	112.800	112.750	112.750
15. Transferaufwendungen	12.270,00	12.500	17.940	17.940	17.940	17.940
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.072,47	27.050	23.180	23.180	23.180	23.180
17. Ordentliche Aufwendungen	294.623,55	370.136	387.070	407.970	358.270	358.570
18. Ordentliches Ergebnis	-189.743,63	-293.636	-310.670	-334.070	-284.570	-284.870
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-189.743,63	-293.636	-310.670	-334.070	-284.570	-284.870
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-189.743,63	-293.636	-310.670	-334.070	-284.570	-284.870
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.575,84	0	15.000	15.000	15.000	15.000
29. Jahresergebnis	-194.319,47	-293.636	-325.670	-349.070	-299.570	-299.870
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-194.319,47	-293.636	-325.670	-349.070	-299.570	-299.870



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Anpassung der Planwerte auf die Buchwerte.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Fachbereich 3

Laufende Unterhaltungsaufwendungen der Turnhallen, des Lehrschwimmbeckens, der Sportplatzflächen, Zauanlagen sowie der Beregnungsanlage auf dem Sportplatz BVS, Aufwendungen für die Abfall- und Rasenschnittentsorgung von den Sportanlagen, Aufwendungen für die regelmäßige Baumkontrolle und Baumpflege.

### **14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **15 Transferaufwendungen**

Fachbereich 2

Die Verteilung der Sportförderungsmittel wurde im zuständigen Fachausschuss seinerzeit festgelegt. Die Vereinigungen erhalten auf der Grundlage der beschlossenen Parameter jährlich entsprechende Zuwendungen für die laufenden Kosten. Zusätzlich werden Zuschüsse zur Unterhaltung von gemeindlichen Gebäuden auf den entsprechenden Sportanlagen gewährt. Die Verbuchung dieser Aufwendungen erfolgt unter dieser Aufwandsposition.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Fachbereich 2

Unter dieser Position werden unter anderem die Kosten für die Anmietung zur Bereitstellung von Räumlichkeiten zur sportlichen Betätigung, Aufwendungen zur Sportförderung (Minderaufwand -3.500 € durch eine verringerte Anzahl der förderrelevanten Jugendmannschaften) sowie die jährliche Inanspruchnahme der Abgrenzung des Investitionszuschusses zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes Sportzentrum Bad Sassendorf mit 13.250 € geplant.

Fachbereich 3

Miete von Geräte und Maschinen für baumpflegerische Maßnahmen.



## Teilfinanzplan A 08\_01 Sportförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.602,90	13.600	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.530,45	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.233,35	15.600	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
10. Personalauszahlungen	40.351,44	39.739	43.600	43.750	43.750	44.200	44.500
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	121.165,90	175.100	184.800	210.300	210.300	160.200	160.200
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	12.270,00	12.500	17.940	17.940	17.940	17.940	17.940
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.585,65	13.800	23.180	23.180	23.180	23.180	23.180
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	183.372,99	241.139	269.520	295.170	295.170	245.520	245.820
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-172.139,64	-225.539	-255.820	-281.470	-281.470	-231.820	-232.120
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.103,00	3.469.500	600.729	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.103,00	3.469.500	600.729	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.354,12	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	189.968,35	3.855.000	1.425.000	100.000	100.000	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	13.250	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	196.322,47	3.868.250	1.425.000	100.000	100.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-185.219,47	-398.750	-824.271	-100.000	-100.000	0	0



### Investition IV\_0820004 Sportzentrum Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	63.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	70.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-7.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0821001 Sporthalle Sälzerschule

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.103,00	1.350.000	600.729	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.354,12	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.193,43	1.500.000	1.400.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	125.547,55	1.500.000	1.400.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-114.444,55	-150.000	-799.271	0	0	0	0

### Investition IV\_0821002 Sporthalle INI Gesamtschule

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	517.500	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	575.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	575.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-57.500	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0821003 Sporthalle Lohner Klei

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	990.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.100.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	1.100.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-110.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0822002 Lehrschwimmbecken

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	549.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	610.000	25.000	100.000	100.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	610.000	25.000	100.000	100.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-61.000	-25.000	-100.000	-100.000	0	0

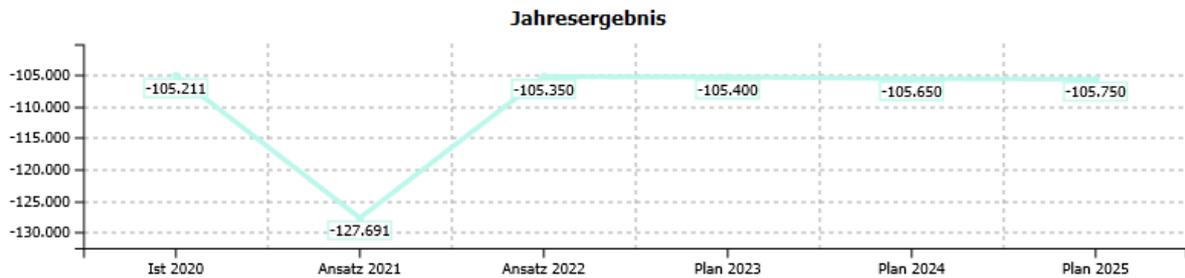
### Investition IV\_0823004 Kunstrasenplatz Neuengeseke

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.774,92	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	70.774,92	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-70.774,92	0	0	0	0	0	0



## 09 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation

### Teilergebnisplan 09 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.500,00	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	15.000,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	4.321,36	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	22.821,36	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11. Personalaufwendungen	14.762,31	14.691	16.350	16.400	16.650	16.750
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.535,46	134.000	120.000	120.000	120.000	120.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	4.292,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.443,05	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17. Ordentliche Aufwendungen	128.032,82	152.691	140.350	140.400	140.650	140.750
18. Ordentliches Ergebnis	-105.211,46	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-105.211,46	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-105.211,46	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-105.211,46	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-105.211,46	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750



## Teilfinanzplan A 09 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.500,00	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.500,00	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10. Personalauszahlungen	14.771,24	14.691	16.350	16.400	16.400	16.650	16.750
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.256,22	154.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.222,40	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	99.249,86	172.691	140.350	140.400	140.400	140.650	140.750
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-95.749,86	-147.691	-105.350	-105.400	-105.400	-105.650	-105.750
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.310,53	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	15.310,53	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.463,98	304.000	375.000	325.000	325.000	325.000	300.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	35.197,64	250.000	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	44.661,62	554.000	387.000	325.000	325.000	325.000	300.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-29.351,09	-554.000	-387.000	-325.000	-325.000	-325.000	-300.000



## **09\_01 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation**

### **Produkte:**

09.01.01 – Gemeindeentwicklung, Städtebau

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr Stember

Abteilungsleitung: Frau Busch

### **Beschreibung:**

Die Vorbereitung und Leitung der baulichen und sonstigen Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde nach Maßgabe des Baugesetzbuchs mit Hilfe der Bauleitpläne (Flächennutzungsplan als vorbereitender Bauleitplan und dem Bebauungsplan als verbindlicher Bauleitplan) sowie städtebaulicher Satzungen und die Anpassung der Bauleitpläne an die Ziele der Raumordnung sind Aufgaben der Produktgruppe.

Hierbei ist die Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt eine gesetzlich definierte Anforderung. Hierzu gehört ebenfalls eine, dem Wohl der Allgemeinheit dienende, sozialgerechte Bodennutzung unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung. Diese Normierungen sollen zur Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt, zum Schutz und zur Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen und zur Förderung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in der Stadtentwicklung und in der Entwicklung der städtebaulichen Gestalt und des baukulturellen Erhalts des Orts- und Landschaftsbildes beitragen.

Die Aufstellung von städtebaulichen und Dorfentwicklungskonzepten, die Umsetzung von Dorferneuerungsmaßnahmen und die Durchführung von archäologischen Untersuchungen sind Bestandteile der Aufgaben.

Weiter werden sonstige Konzepte, die die Erfassung und Weiterentwicklung des Städtebaus und der Dorfentwicklung zum Inhalt haben, erstellt.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Schaffung einer städtebaulichen Qualität, die die Belange aus § 1 Abs. 6 BauGB beachtet und in ein ausgewogenes Verhältnis bringt. Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) und den Dorffinnenentwicklungskonzepten (DIEK) der Gemeinde.
- Besondere Berücksichtigung des Klima- und Umweltschutzes, indem belastende Planungen möglichst vermieden oder aber möglichst schonend erfolgen. Ausgleich der negativen Folgen von Planungen durch Zulassung von Gebäuden mit einer möglichst positiven Energiebilanz, geringen Bodenversiegelungen, Schaffung von Retentionsflächen auch durch Gründächer, Schaffung von Regenrückhaltungen, um den Abfluss bei Starkregenereignissen zu drosseln bzw. möglichst viel Regenwasser vor Ort zu speichern. Intensive Bepflanzung von Grünflächen, um Hitzeinseln zu vermeiden.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Die Feinjustierung der städtebaulichen Entwicklung mit kleineren Planungen (Bauleitpläne, städtebauliche Satzungen) aus Anträgen von Privaten.
- Die planerische Zurverfügungstellung von gewerblichen sowie die planerische Vorbereitung von gewerblichen Flächen (Lohner Klei) und von Wohnungsbauf lächen z.B. im Bereich am Spreitweg.



### Vorbericht:

Die geordnete städtebauliche Entwicklung der Gemeinde und die damit verbundene Vorbereitung und Leitung der baulichen und sonstigen Nutzung der Gemeinde sind der Aufgabenschwerpunkt innerhalb dieses Produktes.

Ergänzend werden städtebauliche und Dorfentwicklungskonzepte mit speziellen Schwerpunkten (z. B. Erfassung und Weiterentwicklung des Städtebaus, Entwicklung des ländlichen Raumes) aufgestellt.

Mit dieser Produktgruppe sind alle Tätigkeiten umfasst, die eine rechtssichere städtebauliche Entwicklung und geordnete bauliche und sonstige Nutzung des Gemeindegebietes zum Inhalt haben.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0910 Gemeindeentwicklung und Städtebau

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-105.211,44	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750



## Teilergebnisplan 09\_01 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.500,00	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	15.000,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	4.321,36	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	22.821,36	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11. Personalaufwendungen	14.762,31	14.691	16.350	16.400	16.650	16.750
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.535,46	134.000	120.000	120.000	120.000	120.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	4.292,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.443,05	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17. Ordentliche Aufwendungen	128.032,82	152.691	140.350	140.400	140.650	140.750
18. Ordentliches Ergebnis	-105.211,46	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-105.211,46	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-105.211,46	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-105.211,46	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-105.211,46	-127.691	-105.350	-105.400	-105.650	-105.750



## **Erläuterungen:**

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Bauleitplanung. Die Erstattung ist vertraglich mit dem jeweiligen Antragsteller vereinbart.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Aufwendungen für die Bauleitplanung einschließlich der Erstellung von Bauleitplänen für Dritte. Aufwendungen für archäologische Untersuchungen. Durch planerische Verzögerungen können Flächen noch nicht rechtskräftig überplant werden, daher wird mit einer Aufwandsminderung für Plankosten und Archäologiekosten von -127.000 € ausgegangen. Hier sind auch die Aufwandsanteile für LEADER (Förderung Regionalmanagement und einzelne Projekte) enthalten.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Durch die sich ständig entwickelnde Rechtsprechung ist ein erhöhter Fortbildungsaufwand + 3.000 € erforderlich.



## Teilfinanzplan A 09\_01 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.500,00	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.500,00	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10. Personalauszahlungen	14.771,24	14.691	16.350	16.400	16.400	16.650	16.750
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.256,22	154.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.222,40	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	99.249,86	172.691	140.350	140.400	140.400	140.650	140.750
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-95.749,86	-147.691	-105.350	-105.400	-105.400	-105.650	-105.750
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.310,53	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	15.310,53	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.463,98	304.000	375.000	325.000	325.000	325.000	300.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	35.197,64	250.000	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	44.661,62	554.000	387.000	325.000	325.000	325.000	300.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-29.351,09	-554.000	-387.000	-325.000	-325.000	-325.000	-300.000



### Investition IV\_0910003 DSL-Versorgung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	175.000	125.000	125.000	125.000	100.000
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	35.197,64	200.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	35.197,64	200.000	175.000	125.000	125.000	125.000	100.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-35.197,64	-200.000	-175.000	-125.000	-125.000	-125.000	-100.000

### Investition IV\_0910004 Maßnahmen nach DIEK

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.310,53	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.463,98	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.463,98	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	5.846,55	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0910005 Zuschuss Lichtzeichenanlage L856/L688

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_0910006 Aufschließung Baugebiete

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	304.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	304.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-304.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

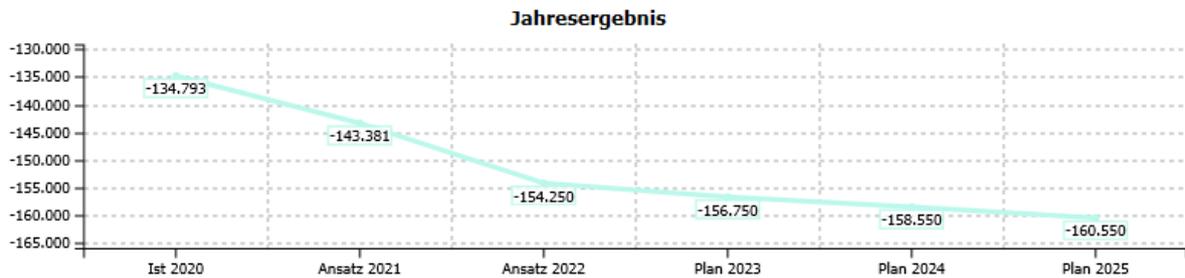
### Investition IV\_0910007 E-Lastenrad-Sharing für zwei Ortsteile

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	12.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-12.000	0	0	0	0



# 10 Bauen und Wohnen

## Teilergebnisplan 10 Bauen und Wohnen



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.669,51	10.650	11.650	11.650	11.650	11.650
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.235,83	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	300	300	300	300	300
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	12.905,34	13.450	14.450	14.450	14.450	14.450
11. Personalaufwendungen	137.512,67	137.231	147.100	149.600	151.400	153.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	9.959,46	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	147,39	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17. Ordentliche Aufwendungen	147.698,52	156.831	168.700	171.200	173.000	175.000
18. Ordentliches Ergebnis	-134.793,18	-143.381	-154.250	-156.750	-158.550	-160.550
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-134.793,18	-143.381	-154.250	-156.750	-158.550	-160.550
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-134.793,18	-143.381	-154.250	-156.750	-158.550	-160.550
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-134.793,18	-143.381	-154.250	-156.750	-158.550	-160.550
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-134.793,18	-143.381	-154.250	-156.750	-158.550	-160.550



## Teilfinanzplan A 10 Bauen und Wohnen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-539,46	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.194,94	10.650	11.650	11.650	11.650	11.650	11.650
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.235,83	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	300	300	300	300	300	300
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.891,31	13.450	14.450	14.450	14.450	14.450	14.450
10. Personalauszahlungen	137.585,84	137.231	147.100	149.600	149.600	151.400	153.400
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	9.959,46	11.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94,75	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	147.719,05	151.831	168.700	171.200	171.200	173.000	175.000
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-135.827,74	-138.381	-154.250	-156.750	-156.750	-158.550	-160.550
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## 10\_01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Produkte:

10.01.01 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr Stember

Abteilungsleitung: Frau Busch

### Beschreibung:

Diese Produktgruppe umfasst die Erfüllung der Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz DSchG NRW. Diese erstrecken sich über den Denkmalschutz, verbunden mit der Führung der Denkmalliste und den damit verbundenen Verfahren zur Eintragung von Denkmalen in die Liste, bis zu den Aufgaben aus der Denkmalpflege. Letztere befassen sich mit dem Erhalt, der Unterhaltung und der sinnvollen Nutzung von Denkmalen und der damit verbundenen Beratung der Denkmaleigentümer. Die Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen, die Bereitstellung von Fördermitteln für kleinere private Maßnahmen an Denkmalen (Pauschalmittel) und die Erteilung von steuerrechtlichen Bescheinigungen nach § 40 DSchG werden hier abgewickelt.

### Mittelfristiges Ziel:

- Erhalt der Denkmale im Gemeindegebiet.
- Bereitstellung von Fördermitteln aus den Pauschalmitteln zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Die Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen.

### Vorbericht:

Zur Unterstützung der Denkmaleigentümer bei kleineren Maßnahmen zum Erhalt und zur Unterhaltung ihrer Denkmale ist auch für dieses Jahr die Zuweisung von Pauschalmitteln des Landes zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen bei der Bezirksregierung Arnberg beantragt worden (15.000€). Eine Voraussetzung für die Zuweisung ist, dass ein gleichhoher Betrag von der Gemeinde bereitgestellt wird.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1010 Denkmalschutz und Denkmalpflege

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-36.785,10	-44.805	-47.700	-47.800	-48.000	-48.400



## Teilergebnisplan 10\_01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. Personalaufwendungen	26.759,58	27.205	28.100	28.200	28.400	28.800
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	9.959,46	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	66,06	600	600	600	600	600
17. Ordentliche Aufwendungen	36.785,10	44.805	47.700	47.800	48.000	48.400
18. Ordentliches Ergebnis	-36.785,10	-44.805	-47.700	-47.800	-48.000	-48.400
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.785,10	-44.805	-47.700	-47.800	-48.000	-48.400
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-36.785,10	-44.805	-47.700	-47.800	-48.000	-48.400
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-36.785,10	-44.805	-47.700	-47.800	-48.000	-48.400
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-36.785,10	-44.805	-47.700	-47.800	-48.000	-48.400



## **Erläuterungen:**

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgelegt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hier sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Ehrenmale und erstmalig neu in 2021 die Aufwendungen für unter Denkmalschutz stehende Grabmale + 2.000 € geplant.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Beinhaltet die Aufwendungen für die Aus- Fortbildung sowie den Mitgliedsbeitrag zur NRW Stiftung.



## Teilfinanzplan A 10\_01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-539,46	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-539,46	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	26.792,02	27.205	28.100	28.200	28.200	28.400	28.800
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	9.959,46	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	66,06	600	600	600	600	600	600
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.817,54	39.805	47.700	47.800	47.800	48.000	48.400
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.357,00	-39.805	-47.700	-47.800	-47.800	-48.000	-48.400
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## 10\_02 Bauverwaltung

### Produkte:

10.02.01 – Bauverwaltung

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr Stember

Abteilungsleitung: Frau Busch

### Beschreibung:

Die Aufgaben der Bauverwaltung umfassen die Prüfung von Bauanträgen und Abgabe von Stellungnahmen, die Bearbeitung von Vorhaben, die in der Genehmigungsfreistellung vorgelegt werden sowie die Erteilung von Genehmigungen für Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen. Weiterhin gehört hierzu die Überprüfung gesetzlicher Vorkaufsrechte. Ebenso umfasst die Produktgruppe den Abschluss von Vereinbarungen über Baumaßnahmen und die Genehmigung von diesen im öffentlichen Raum z. B. Bordsteinabsenkungen, private Versorgungsleitungen. Beinhaltet ist ebenfalls die Förderung von Brauchwasseranlagen. Letztlich ist hier die Genehmigung von Entwässerungsanträgen zu nennen.

### Mittelfristiges Ziel:

- Mittelfristiges Ziel ist, den bisherigen Standard in der Aufgabenerfüllung aus gesetzlichen Regelungen weiter zu entwickeln und effektiver zu gestalten.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Jahresbezogenes Ziel ist die rechtssichere, zeitnahe Beurteilung von Bauvorhaben im Rahmen der Baugesetze.
- Durch die Förderung von Brauchwasseranlagen einen Beitrag zur Reduzierung des Verbrauchs von Trinkwasser und so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu erreichen.

### Vorbericht:

Bei den in dieser Produktgruppe zu bearbeitenden Aufgaben handelt es sich um Anträge, die von Privaten an die Verwaltung gestellt werden. Damit ist eine Einflussnahme der Verwaltung auf die Anzahl der Vorgänge nicht möglich.

Aufgabenschwerpunkte sind Stellungnahmen nach § 36 BauGB und Entscheidungen nach § 69 BauGB sowie über die Ausübung von Vorkaufsrechten nach BauGB. Weiterhin sind im Rahmen von Entwässerungsanträgen abwasserrelevante Flächen festzustellen. Letztlich ist es Aufgabe über Arbeiten Privater im Straßenraum zu entscheiden. Ziel ist, die eingereichten Anträge zeitnah und rechtssicher zu bearbeiten und zu bescheiden. Die teilweise Refinanzierung der erbrachten Leistungen der Gemeinde für die Antragsteller erfolgt über Gebühren.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1020 Bauverwaltung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-98.008,08	-98.576	-106.550	-108.950	-110.550	-112.150



## Teilergebnisplan 10\_02 Bauverwaltung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.669,51	10.650	11.650	11.650	11.650	11.650
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.235,83	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	300	300	300	300	300
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	12.905,34	13.450	14.450	14.450	14.450	14.450
11. Personalaufwendungen	110.753,09	110.026	119.000	121.400	123.000	124.600
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79,00	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	81,33	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Ordentliche Aufwendungen	110.913,42	112.026	121.000	123.400	125.000	126.600
18. Ordentliches Ergebnis	-98.008,08	-98.576	-106.550	-108.950	-110.550	-112.150
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-98.008,08	-98.576	-106.550	-108.950	-110.550	-112.150
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-98.008,08	-98.576	-106.550	-108.950	-110.550	-112.150
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-98.008,08	-98.576	-106.550	-108.950	-110.550	-112.150
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-98.008,08	-98.576	-106.550	-108.950	-110.550	-112.150



## **Erläuterungen:**

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Sind hier die Verwaltungsgebühren für Genehmigungsfreistellungen, Erlaubnisse für Abweichungen, Befreiungen und Ausnahmen, Negativbescheinigungen, Genehmigungen und Abnahmen von Baumaßnahmen im öffentlichen Raum, Beitragsbescheinigungen. Ausstellung von P + R Parkberechtigungen, Beitragsbescheinigungen, Kopien und Vervielfältigungen sowie die Gebühren für Entwässerungsgenehmigungen.

### **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Sind Nutzungsentschädigungen für Durchleitungsrechte.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Enthalten sind Kostenbeiträge für die Aufnahme in Wegweisungssystem (Gästeroute, fußläufige Wegweisung) und auch Kostenerstattungen für Ausschreibungen.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **15 Transferaufwendungen**

Ausgewiesen sind Zuschüsse an Private für die Errichtung von Brauchwasseranlagen. Bezuschusst wird ein Betrag von maximal 500 €/ Anlage.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Aufwand für Aus- und Fortbildung.



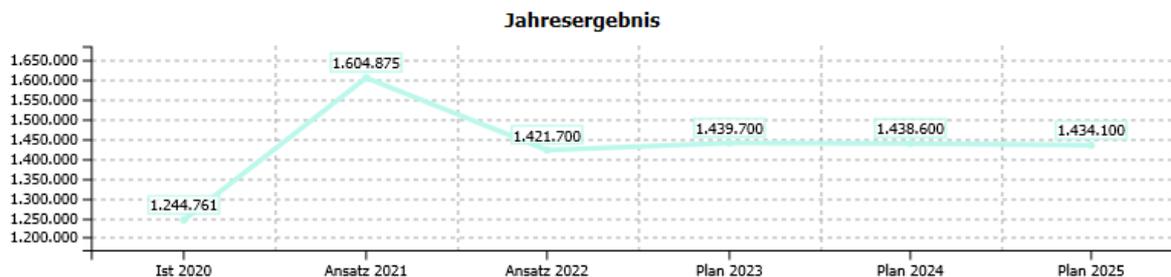
## Teilfinanzplan A 10\_02 Bauverwaltung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.194,94	10.650	11.650	11.650	11.650	11.650	11.650
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.235,83	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	300	300	300	300	300	300
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.430,77	13.450	14.450	14.450	14.450	14.450	14.450
10. Personalauszahlungen	110.793,82	110.026	119.000	121.400	121.400	123.000	124.600
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79,00	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28,69	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	110.901,51	112.026	121.000	123.400	123.400	125.000	126.600
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-98.470,74	-98.576	-106.550	-108.950	-108.950	-110.550	-112.150
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



# 11 Ver- und Entsorgung

## Teilergebnisplan 11 Ver- und Entsorgung



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.999.545,48	3.901.000	3.804.600	3.822.600	3.822.600	3.818.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	566,85	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.061,94	141.500	181.500	181.500	181.500	181.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	448.800,65	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	19.332,40	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	4.509.307,32	4.542.500	4.466.100	4.484.100	4.484.100	4.480.100
11. Personalaufwendungen	54.714,96	54.125	56.800	56.800	57.400	57.900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.142.864,05	2.252.000	2.348.900	2.348.900	2.349.400	2.349.400
14. Bilanzielle Abschreibungen	594.945,51	592.000	599.000	599.000	599.000	599.000
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	314.063,67	39.500	39.700	39.700	39.700	39.700
17. Ordentliche Aufwendungen	3.106.588,19	2.937.625	3.044.400	3.044.400	3.045.500	3.046.000
18. Ordentliches Ergebnis	1.402.719,13	1.604.875	1.421.700	1.439.700	1.438.600	1.434.100
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.402.719,13	1.604.875	1.421.700	1.439.700	1.438.600	1.434.100
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.402.719,13	1.604.875	1.421.700	1.439.700	1.438.600	1.434.100
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.694,94	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.653,57	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	1.244.760,50	1.604.875	1.421.700	1.439.700	1.438.600	1.434.100
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	1.244.760,50	1.604.875	1.421.700	1.439.700	1.438.600	1.434.100



## Teilfinanzplan A 11 Ver- und Entsorgung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.429.530,8 5	3.344.000	3.261.600	3.261.600	3.261.600	3.261.600	3.261.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	566,85	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40.554,56	141.500	181.500	181.500	181.500	181.500	181.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	479.036,27	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	242,50	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.949.931,0 3	3.985.500	3.923.100	3.923.100	3.923.100	3.923.100	3.923.100
10. Personalauszahlungen	54.745,96	54.125	56.800	56.800	56.800	57.400	57.900
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.070.880,2 7	2.252.000	2.348.900	2.348.900	2.348.900	2.349.400	2.349.400
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.283,83	39.500	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.167.910,0 6	2.345.625	2.445.400	2.445.400	2.445.400	2.446.500	2.447.000
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.782.020,9 7	1.639.875	1.477.700	1.477.700	1.477.700	1.476.600	1.476.100
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	2.545,01	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.545,01	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	243.274,48	1.180.000	470.000	460.000	460.000	450.000	200.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	243.274,48	1.180.000	470.000	460.000	460.000	450.000	200.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-240.729,47	-1.180.000	-470.000	-460.000	-460.000	-450.000	-200.000



## **11\_01 Entsorgung**

### **Produkte:**

11.01.01 – Abfallbeseitigung

11.01.02 - Abwasserbeseitigung

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung:

Herr Ricken  
Herr Stember

Abteilungsleitung:

Herr M. Becker  
Frau König

### **Beschreibung:**

Die Aufgaben der Produktgruppe 11.01 Entsorgung werden durch die Fachbereiche 1 und 3 wahrgenommen.

#### **Fachbereich 1**

Das Produkt 11.01.01 Abfallbeseitigung in der Produktgruppe Entsorgung enthält die Aufgaben der gemeindlichen Abfallbeseitigung für die Rest-, Bio- und Sondermüllentsorgung auf Basis der Satzung über die Abfallwirtschaft der Gemeinde Bad Sassendorf. Hierzu gehört neben der Bescheidveranlagung der Grundstückseigentümer zu den Abfallgebühren auch die komplette administrative Abwicklung der Rest- und Biomüllentsorgung mit dem beauftragten Entsorger. Die Abrechnung der Deponiegebühren mit dem Kreis Soest ist, wie die jährliche Kalkulation und Abrechnung der Abfallgebühren, ein weiterer Aufgabenschwerpunkt. Sondersammlungen wie „Gelbe Säcke, Papp- und Papier, Altkleider und Altglas werden durch die ESG Soest in enger Abstimmung mit der Gemeinde durchgeführt.

Im Produkt 11.01.02 Abwasserbeseitigung werden die Erträge (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) sowie die Aufwendungen der Abwasserbeseitigung im Misch-, Schmutz- und Niederschlagswasserbereich abgebildet. Auf Grundlage der durch den Fachbereich 3 geplanten Aufwendungen werden die Erträge jährlich in der Gebührenkalkulation Entwässerung durch den Fachbereich 1 kalkuliert. Der Abschluss des Gebührenhaushaltes findet ebenfalls dort statt.

#### **Fachbereich 3**

Das Produkt 11.01.02 Abwasserbeseitigung beinhaltet die Aufwendungen für die Planung, Bereitstellung, Kontrolle, Betrieb und Instandhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken zur optimalen Beseitigung der Abwässer sowie die Planung und Durchführung von Neubau-, Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen zur dauerhaften Instandsetzung der vorhandenen Anlagen. Des Weiteren werden in dem Produkt die Erträge und Aufwendungen für die Klärschlamm Entsorgung und für die Herstellung privater Kanalgrundstücksanschlüsse abgebildet. Zusätzlich sind in dem Produkt der Lippeverbandsbeitrag und die Abwasserabgabe erfasst.

### **Mittelfristiges Ziel:**

#### **Fachbereich 1**

- Die Abfallentsorgung für die Einwohner in der Gemeinde Bad Sassendorf ist mit einem guten Qualitätsstandard weiter sicherzustellen.

#### **Fachbereich 3**

- Erhalt, Verbesserung und Optimierung der Infrastruktur zur Abwasserbeseitigung mit dem Ziel der Sicherstellung einer geordneten Beseitigung der Abwässer gemäß Abwasserbeseitigungskonzept 2018 -2023.



- Eine wirtschaftliche und effiziente Organisation und Durchführung der Abwasserbeseitigung zum Zwecke der Gebührenstabilität wird auf Optimierungspotenziale untersucht.
- Die Reduzierung von Außengebietszuflüssen zur Fremdwasserminimierung.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

#### Fachbereich 1

- Es wird eine möglichst hohe Gebührenkontinuität in den jeweiligen Produkten erreicht.

#### Fachbereich 3

- Eine Turnusmäßige Wiederholungsuntersuchung von mind. 5 % der kommunalen Kanalisation auf Grundlage der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVOAbw).
- Die Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen im Ortsteil Lohne auf Grundlage des aufgestellten Sanierungsentwurfes
- Die Erarbeitung eines Sanierungsentwurfes für einen ersten Teilabschnitt im Zentralort Bad Sassendorf
- Die Durchführung einer weitergehenden Immissionsbetrachtung der Rosenau in Bad Sassendorf.
- Die Rahmenplanung zur weitergehenden Niederschlagswasserbehandlung GP Lohner Klei Süd.
- Die Erweiterung der SW-Kanalisation in Weslarn zum Anschluss eines Einzelhausgrundstückes.
- Die Erneuerung des RW-Kanals in Kirchstraße im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme.
- Der Aufbau der Trennkanalisation in Bettinghausen, 2. Bauabschnitt Lange Straße.

### **Vorbericht:**

#### Fachbereich 1

Die Aufwendungen im Abfallentsorgungsbereich entfallen hauptsächlich auf die Transportkosten und Deponiegebühren. Der Transport der Abfallbehälter in der Gemeinde Bad Sassendorf erfolgt seit Jahrzehnten durch private Entsorgungsfirmen. Dieser Markt ist geprägt durch einen starken Konkurrenzkampf mit hohem Kosten- und Leistungsdruck. Die Höhe der Deponiegebühren bei den Abfallwirtschaftszentren wird durch den Kreis Soest bzw. die Entsorgungsgesellschaft Soest mbH festgelegt. Diese beiden äußeren Kostenfaktoren können durch die Gemeinde Bad Sassendorf nicht beeinflusst werden. Dennoch ist weiter eine qualitativ gute und zuverlässige Abfallentsorgung mit stabilen Entsorgungsgebühren anzustreben.

#### Fachbereich 3:

Die kommunalen Aufwendungen der Abwasserbeseitigung umfassen die Maßnahmen zum Substanzerhalt der Abwasseranlagen und zum Erhalt eines ordnungsgemäßen Betriebszustandes des Abwassersystems sowie zur Sicherstellung einer geordneten Sammlung und Ableitung des Abwassers. Die Tätigkeiten ergeben sich aus der gemeindlichen Abwasserbeseitigungspflicht. Die Aufgabe der Abwasserreinigung wurde an den Lippeverband übertragen. Des Weiteren führt der Lippeverband die ihm durch Betriebsführungsvertrag übertragenen Aufgaben zur Überwachung der Abwasseranlagen gemäß der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) durch. Die



zeitliche Abfolge geplanter Maßnahmen einschließlich der geschätzten Kosten wird in einem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) definiert. Das ABK wird in einem turnusmäßigen Abstand von 6 Jahren fortgeschrieben. Die Dokumentation und Datenpflege erfolgt mittels des digitalen Kanalkatasters. Die nachhaltige Durchführung der Kanalunterhaltung und Kanalinstandsetzung basiert auf eine definierte allgemeine Sanierungsstrategie. Es erfolgt eine sukzessive Erstellung von Sanierungsentwürfen einhergehend mit aktualisierten Datenerfassungen in Form vorausgehender Kanal-TV-Untersuchungen. Eine abschließende Sanierungskonzeption mit Prioritätenbildung ist elementarer Baustein zur baulichen Umsetzung der Instandsetzung. Ziel ist es, durch eine wirtschaftliche und effiziente Durchführung der Abwasserbeseitigung die Abwassergebühr stabil zu halten.

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1110 Restmüllbeseitigung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	9.497,87	92.075	110.800	128.800	128.800	128.800

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1111 Bioabfallbeseitigung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	32.994,25	21.350	25.000	25.000	24.900	20.900

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1112 sonstige Abfallbeseitigung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	2.623,21	-1.750	-3.000	-3.000	-3.100	-3.100

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1120 Mischwasserbeseitigung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-394.945,71	-434.650	-445.850	-445.850	-446.450	-446.550

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1121 Schmutzwasserbeseitigung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	599.131,41	767.750	656.450	656.450	656.350	656.250

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1122 Regenwasserbeseitigung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	566.370,54	655.200	600.700	600.700	600.600	600.500

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1125 Klärschlamm Entsorgung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-5.991,06	8.800	1.800	1.800	1.700	1.600

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1126 Kleineinleiterabgabe

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-3.816,91	-3.900	-4.200	-4.200	-4.200	-4.300



## Teilergebnisplan 11\_01 Entsorgung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.999.545,48	3.901.000	3.804.600	3.822.600	3.822.600	3.818.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	566,85	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.061,94	141.500	181.500	181.500	181.500	181.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	19.332,40	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	4.060.506,67	4.042.500	3.986.100	4.004.100	4.004.100	4.000.100
11. Personalaufwendungen	54.714,96	54.125	56.800	56.800	57.400	57.900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.142.864,05	2.252.000	2.348.900	2.348.900	2.349.400	2.349.400
14. Bilanzielle Abschreibungen	594.945,51	592.000	599.000	599.000	599.000	599.000
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	304.159,92	39.500	39.700	39.700	39.700	39.700
17. Ordentliche Aufwendungen	3.096.684,44	2.937.625	3.044.400	3.044.400	3.045.500	3.046.000
18. Ordentliches Ergebnis	963.822,23	1.104.875	941.700	959.700	958.600	954.100
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	963.822,23	1.104.875	941.700	959.700	958.600	954.100
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	963.822,23	1.104.875	941.700	959.700	958.600	954.100
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.694,94	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.653,57	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	805.863,60	1.104.875	941.700	959.700	958.600	954.100
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	805.863,60	1.104.875	941.700	959.700	958.600	954.100



## **Erläuterungen:**

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Fachbereich 1

Geplant werden auf Basis der jeweiligen Kalkulationen die Erträge aus den Abfallentsorgungsgebühren + 31.000 €, den Entwässerungsgebühren -150.000 € und den kalkulierten Entnahmen aus den Sonderposten Gebührenaussgleich Abfallentsorgung und Entwässerung. Die Klärschlamm Entsorgungsgebühren +8.500 € und diverse Verwaltungsgebühren z.B. für Tonnentausche werden ebenfalls hier geplant.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Fachbereich 1

Sind im Abfallbeseitigungsprodukt die Erstattungskosten für die Reinigung der Glascontainerstellflächen.

Fachbereich 3

Im Abwasserbeseitigungsbereich fallen hierunter die Erstattungen für die Herstellung von Grundstücks- und Hausanschlussleitungen 170.000 €.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Fachbereich 1

Die Aufwendungen für das Produkt Abfallbeseitigung werden hauptsächlich durch die Transport- und die Deponiekosten verursacht. Die Transportkosten werden unverändert wie die gleichbleibenden Deponie- und Grundgebühren geplant.

Fachbereich 3

Zu den Aufwendungen der Abwasserbeseitigung gehören der Lippeverbandsbeitrag 768.700 €, Aufwendungen zur Herstellung von Grundstücks- und Hausanschlüssen 170.000 €, Kanalunterhaltungsaufwendungen 361.500 €, Fortschreibung des Kanal-katasters und Klärschlamm Entsorgungsaufwendungen.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (hier Kanalvermögen) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Fachbereich 1

Neben den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Mieten z.B. für Laubcontainer sind notwendige Ersatzbeschaffungen von Mülleimern +6.000 € im öffentlichen Raum als GWG's geplant.

Fachbereich 3

Die Aufwendungen bestehen ebenfalls aus Aus- und Fortbildungskosten, Mieten, Fernmeldeaufwendungen, Mitgliedsbeiträgen, EDV-Kosten und der Abwasserabgabe.



## Teilfinanzplan A 11\_01 Entsorgung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.429.530,8 5	3.344.000	3.261.600	3.261.600	3.261.600	3.261.600	3.261.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	566,85	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40.554,56	141.500	181.500	181.500	181.500	181.500	181.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	242,50	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.470.894,7 6	3.485.500	3.443.100	3.443.100	3.443.100	3.443.100	3.443.100
10. Personalauszahlungen	54.745,96	54.125	56.800	56.800	56.800	57.400	57.900
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.070.880,2 7	2.252.000	2.348.900	2.348.900	2.348.900	2.349.400	2.349.400
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.130,58	39.500	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.156.756,8 1	2.345.625	2.445.400	2.445.400	2.445.400	2.446.500	2.447.000
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.314.137,9 5	1.139.875	997.700	997.700	997.700	996.600	996.100
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	2.545,01	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.545,01	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	243.274,48	1.180.000	470.000	460.000	460.000	450.000	200.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	243.274,48	1.180.000	470.000	460.000	460.000	450.000	200.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-240.729,47	-1.180.000	-470.000	-460.000	-460.000	-450.000	-200.000



### Investition IV\_1120004 Kanalbau "Auf der Breite", Ot Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	100.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1120015 Erneuerung MW Kanal Lindenstraße Ot.Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	50.000	50.000	60.000	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	50.000	50.000	60.000	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	-50.000	-50.000	-60.000	0

### Investition IV\_1120018 Entwässerungsmaßnahmen nach ABK

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000

### Investition IV\_1120019 MWKanal GP Lohner Klei Süd, Ot. Lohne

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	150.000	150.000	200.000	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	150.000	150.000	200.000	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	-150.000	-150.000	-200.000	0

### Investition IV\_1120020 Neubau MWKanal Im Kühlen, Ot. Weslarn

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-70.000	0	0	0	0

### Investition IV\_1120021 Neubau MWKanäle

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-40.000	0	0	0	0

### Investition IV\_1121011 Kanalbau BP-Gebiet Nr. 21, Ot. Lohne

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.810,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	51.810,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-51.810,00	0	0	0	0	0	0



### Investition IV\_1121027 Erneuerung SW-Kanal Kirchstraße, Ot Ostinghausen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	100.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1121029 Neubau SW BP 6 Eickelborner Str., Ot Ostinghausen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.113,07	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13.113,07	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-13.113,07	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1121030 Neubau SWGewerbepark Lohner Klei, Ot. Lohne

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.136,76	110.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.136,76	110.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-16.136,76	-110.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1121031 Entwässerung SW-Kanal BP Arensweg, Ot Neuengeseke

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.465,57	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	24.465,57	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-24.465,57	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1121032 Entwässerungsmaßnahmen nach ABK

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000	120.000	60.000	60.000	50.000	50.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	250.000	120.000	60.000	60.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-250.000	-120.000	-60.000	-60.000	-50.000	-50.000

### Investition IV\_1121033 Entwässerung SW-Kanal Stichweg Haienpoth, Ot Neuengeseke

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.853,52	60.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.853,52	60.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-1.853,52	-60.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1121034 Neubau SW Kanäle

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-40.000	0	0	0	0



### Investition IV\_1122002 Neubau Entwässerungsanlage BP-Gebiet Nr. 21 Ot Lohne

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.860,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	28.860,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-28.860,00	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1122024 Erneuerung RW-Kanal Kirchstraße, Ot Ostringhausen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	40.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1122026 Neubau RW-Kanal BP 6 Eickelborner Str., Ot. Ostringhausen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.230,65	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	24.230,65	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-24.230,65	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1122027 Neubau RW-Kanal Gewerbepark Lohner Klei, Ot. Lohne

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.485,78	110.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	56.485,78	110.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-56.485,78	-110.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1122028 Entwässerung RW-Kanal BP Arensweg, Ot Neuengeseke

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.465,61	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	24.465,61	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-24.465,61	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1122029 Entwässerungsmaßnahmen nach ABK

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000	50.000	100.000	100.000	40.000	50.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	250.000	50.000	100.000	100.000	40.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-250.000	-50.000	-100.000	-100.000	-40.000	-50.000

### Investition IV\_1122030 Entwässerung RW-Kanal Stichweg Haienpoth, Ot Neuengeseke

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.853,52	60.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.853,52	60.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-1.853,52	-60.000	0	0	0	0	0



### Investition IV\_1122031 Neubau RW Kanäle

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-40.000	0	0	0	0



## 11\_02 Versorgung

### Produkte:

11.02.01 – Versorgung

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr Ricken

Abteilungsleitung: Herr M. Becker

### Beschreibung:

Die Produktgruppe bildet die Konzessionsabgaben ab. Die Gemeinde hat mit verschiedenen Versorgungsunternehmen für die Versorgung mit Gas, Wasser und Strom langfristige Konzessionsverträge abgeschlossen. Aus diesen Konzessionsverträgen für die Gewährung der Leitungsrechte erhält die Gemeinde eine Konzessionsabgabe des jeweiligen Versorgungsunternehmens. Die Konzessionsabgabe wird jährlich auf Basis des Verbrauches neu berechnet.

Die Definition eines Mittelfristigen Zieles bzw. Jahreszieles ist auf Basis der nachstehenden Laufzeiten der Konzessionsverträge nicht zweckmäßig.

### Vorbericht:

Die Laufzeiten der Konzessionsverträge betragen:

Versorgungssparte Gas

- mit den Gemeindewerke BS Netze GmbH & Co. KG 31.08.2039

Versorgungssparte Strom

- mit den Gemeindewerken BS GmbH & Co. KG 30.11.2032

Versorgungssparte Wasser

- mit den Stadtwerken Soest GmbH 31.12.2053
- mit der Lörmecke-Wasserwerk GmbH 31.12.2049
- mit der Wasserversorgung Beckum GmbH 31.12.2030

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1130 Versorgung Wasser

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	145.110,83	140.000	145.000	145.000	145.000	145.000

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1131 Versorgung Strom

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	254.726,89	320.000	290.000	290.000	290.000	290.000

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1132 Versorgung Gas

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	39.059,18	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000



## Teilergebnisplan 11\_02 Versorgung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	448.800,65	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	448.800,65	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.903,75	0	0	0	0	0
17. Ordentliche Aufwendungen	9.903,75	0	0	0	0	0
18. Ordentliches Ergebnis	438.896,90	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	438.896,90	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	438.896,90	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	438.896,90	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	438.896,90	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000

### Erläuterungen:

#### 7 Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die verschiedenen Konzessionsabgaben geplant:

Wasser	145.000 €
Strom	290.000 €
Gas	45.000 €.



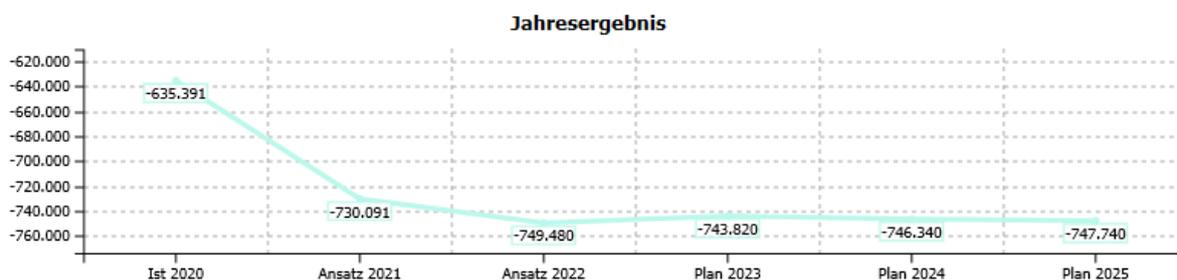
## Teilfinanzplan A 11\_02 Versorgung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	479.036,27	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	479.036,27	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
10. Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.153,25	0	0	0	0	0	0
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.153,25	0	0	0	0	0	0
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	467.883,02	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## 12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV

### Teilergebnisplan 12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.588,44	85.650	88.770	88.770	88.770	88.770
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.542,73	346.000	344.300	344.300	344.300	344.300
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.217,57	5.700	4.700	4.700	4.700	4.700
7. Sonstige ordentliche Erträge	137.827,00	36.780	17.580	17.580	17.580	17.580
8. Aktivierte Eigenleistungen	39.241,31	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	670.417,05	474.130	455.350	455.350	455.350	455.350
11. Personalaufwendungen	48.323,51	46.961	59.550	61.690	63.860	65.260
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	533.335,27	549.850	527.950	526.950	526.950	526.950
14. Bilanzielle Abschreibungen	699.075,21	601.560	611.680	604.880	605.230	605.230
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.879,10	5.850	5.650	5.650	5.650	5.650
17. Ordentliche Aufwendungen	1.297.613,09	1.204.221	1.204.830	1.199.170	1.201.690	1.203.090
18. Ordentliches Ergebnis	-627.196,04	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-627.196,04	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-627.196,04	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.384,29	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.578,78	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-635.390,53	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-635.390,53	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740



## Teilfinanzplan A 12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.752,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	48,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.270,01	120.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.429,96	5.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	248.499,97	125.700	121.700	121.700	121.700	121.700	121.700
10. Personalauszahlungen	48.346,80	46.961	59.550	61.690	61.690	63.860	65.260
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	512.891,40	549.850	527.950	526.950	526.950	526.950	526.950
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.841,89	5.850	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	565.080,09	602.661	593.150	594.290	594.290	596.460	597.860
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-316.580,12	-476.961	-471.450	-472.590	-472.590	-474.760	-476.160
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.460,31	1.628.750	505.000	1.375.000	1.375.000	190.000	550.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	230.000	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	39.460,31	1.858.750	505.000	1.375.000	1.375.000	190.000	550.000
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.151,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	714.973,88	3.256.300	1.580.000	3.210.000	3.210.000	1.050.000	1.250.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	29.961,24	3.000	3.000	143.000	143.000	3.000	3.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	768.086,12	3.259.300	1.583.000	3.353.000	3.353.000	1.053.000	1.253.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-728.625,81	-1.400.550	-1.078.000	-1.978.000	-1.978.000	-863.000	-703.000



## **12\_01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

### **Produkte:**

- 12.01.01 – Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Radwegen
- 12.01.02 – Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen
- 12.01.03 – Straßenreinigung und Winterdienst
- 12.01.04 – ÖPNV

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr Stemmer      Abteilungsleitung: Frau Busch  
Frau König  
Herr König

### **Beschreibung:**

Das Aufgabenspektrum der Produktgruppe 12.01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV wird durch die nachfolgende Beschreibung auf Produktbasis zweckmäßig erläutert.

Das Produkt 12.01.01 Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Radwegen umfasst die Planung, den Bau und die Unterhaltung aller Straßen, Wege (mit Ausnahme der Wirtschaftswege), Plätze, Brücken und Stützmauern für die die Gemeinde Bad Sassendorf Straßenbaulastträger ist. Weiter wird hier die laufende Unterhaltung, Beschilderung, Absperrung und Markierung von Straßen, Fuß- und Radwegen, Brücken und Parkplätzen nach Straßen- und Wegekontrolle abgebildet.

Im Produkt 12.01.02 Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen wird die laufende Unterhaltung von Wegweisungen (u.a. RadnetzNRW), Buswartehallen, Bänken, Infotafel sowie die Bereitstellung von Hundekotbeuteln im Gemeindegebiet geplant. Weiter umfasst das Produkt die bauliche Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, die im Eigentum der Gemeinde steht inkl. deren Wartung und Stromaufwendungen.

Das Produkt 12.01.03 bildet die Erträge und Aufwendungen aus der Straßenreinigung und dem Winterdienst ab. Ein Teil der Straßenreinigung in der Gemeinde ist den Anliegern durch die Straßenreinigungssatzung übertragen. Weiter erfolgt die Straßenreinigung durch einen privaten Unternehmer oder durch den gemeindlichen Bauhof. Die Gebührenkalkulation Straßenreinigung erfolgt im Fachbereich 1.

Im Produkt 12.01.04 ÖPNV werden die Erträge und Aufwendungen aus dem öffentlichen Personennahverkehr geplant. Darin enthalten ist die Bezuschussung des Betriebs des Anrufsammeltaxis und des Hubliftes am Bahnsteig zum Ausgleich des noch bestehenden Höhenunterschiedes.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Der Erhalt der Straßen, Wege und Plätze in einem verkehrssicheren Zustand.
- Der Substanzerhalt der Straßen- und Brückenbauwerke.
- Die Reduzierung von Umweltbelastungen.
- Die Verbesserung der Verkehrssteuerung und Mobilitätssteuerung.
- Die Sicherung, der Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur.
- Der Abbau von Schildern durch Reduzierung von Standorten durch Zusammenführung unterschiedlicher Beschilderungsarten.
- Die Optimierung der vorhandenen Infotafeln.



- Die regelmäßige Instandsetzung bzw. Ersatzbeschaffung von abgängigen Buswartehallen.
- Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.
- Die Förderung des Radverkehrs.

#### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Eine Teilweise Fertigstellung der Erschließungsanlagen in dem Baugebiet BP 21 Landerpfad, OT Lohne.
- Die Aufschließung Erweiterung BP Lohner Klei Süd.
- Ausbau des Steinkuhler Weges im GG Lohner Klei Nord
- Maßnahmen nach DIEK im Straßenraum (Zuschuss des Landes 65 %)
- Umgestaltung der Wasserstraße (Fördermaßnahme ISEK, Zuschuss 100 %)
- Die Neuerrichtung einer Bushaltestelle.
- Die barrierefreie Umgestaltung von Wartehallen (Fördermaßnahme des Landes, Zuschuss 90 %).
- Die Erweiterung/Erneuerung der Straßenbeleuchtung gemäß dem Straßenbeleuchtungsprogramm.
- Eine möglichst hohe Gebührenstabilität der Straßenreinigungsgebühren.
- Aktive Begleitung der Modernisierungsmaßnahmen der DB am Bahnhof Bad Sassendorf (Bahnsteige, Unterführung, etc.) mit Blick auf eine nachlaufende Sanierung der Bahnhofstraße in diesem Bereich.

#### **Vorbericht:**

##### **Straßenunterhaltung:**

Im Rahmen der Straßenunterhaltung ist vorrangig die Verkehrssicherungspflicht zu berücksichtigen. Weiter ist die Sicherstellung des Verkehrsflusses und der Verkehrsabläufe zu beachten. Ebenso sind durch geeignete Maßnahmen eine Reduzierung der innerörtlichen Verkehrsgeschwindigkeit und die Beseitigung von Unfallschwerpunkten sicherzustellen. Um die durch den Straßenverkehr entstehenden Immissionen zu reduzieren und den Radverkehr zu fördern sind zwischenzeitlich diverse E-Ladepunkte für Fahrräder und E-Autos errichtet worden. Es gibt inzwischen in der Gemeinde Bad Sassendorf eine nennenswerte Zahl E-Ladepunkte für Autos, diese sollen weiter ausgebaut werden.

##### **Straßenbeleuchtung:**

Im Rahmen der Unterhaltung ist vorrangig die Verkehrssicherungspflicht zu berücksichtigen bzw. die Beseitigung von Unfallrisiken sicherzustellen. Um den durch die Straßenbeleuchtung verursachten Energieverbrauch zu reduzieren und gleichzeitig den Klimaschutz zu fördern und um die Straßenbeleuchtung insektenfreundlicher zu machen sind zwischenzeitlich schon an diversen Stellen insbesondere in Neubaugebieten neue LED-Leuchten errichtet worden bzw. vorhandene Leuchten.

##### **Straßenreinigung und Winterdienst:**

Die Fremdvergabe der Straßenreinigung an einen Unternehmer findet im 2-jährigen Rhythmus statt. Die Straßenreinigung durch den Bauhof mit der gemeindlichen Kehrmaschine findet hauptsächlich auf öffentlichen Plätzen und in der Fußgängerzone statt. Ein Teil der Straßenreinigung in Bad Sassendorf ist mit der Straßenreinigungssatzung auf die Bürger übertragen. Der örtliche Winterdienst wird durch den gemeindlichen Bauhof nach Prioritätenliste unter besonderer Berücksichtigung neuralgischer Punkte durchgeführt.



#### ÖPNV:

Durch die Förderung des ÖPNV soll der Umstieg vom Individualverkehr auf die öffentlichen Verkehrsmittel attraktiver gestaltet werden. Der stetige Anstieg der Nutzung und der Betriebskosten des AST-Tag und -Nacht sind mehr Mittel als im Vorjahr berücksichtigt worden. Die Verbesserung des Ergebnisses dieses Produktes von 2017 nach 2018 ist auf die erstmalige Auflösung des Sonderpostens „Fördermittel für die Errichtung der behindertengerechten Zugänge zum Bahnhof“ zurückzuführen. In der Planung 2019 bis 2021 ist die Auflösung des Sonderpostens noch nicht berücksichtigt, so dass auch dort die Ergebnisse entsprechend besser ausfallen werden. Die Differenz zwischen dem Ist und dem Plan im Produkt Straßenbeleuchtung ist darauf zurückzuführen, dass die Auflösung des Sonderpostens nicht geplant wurde.



### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 12\_01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-635.390,53	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1210 Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Radwegen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-508.245,74	-541.420	-563.200	-564.400	-565.500	-566.400

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1211 Bau und Unterhaltung von Parkplätze- einrichtungen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-9.439,18	-13.045	-11.700	-11.920	-12.140	-12.260

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1220 Bau und Unterhaltung von Objekten an Straßen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-30.030,29	-37.095	-42.030	-41.430	-42.280	-42.630

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1221 Straßenbeleuchtung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-142.896,70	-123.300	-112.030	-112.030	-112.030	-112.030

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1230 Straßenreinigung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	66.492,02	17.075	7.050	13.500	13.500	13.500

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1231 Winterdienst

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-7.447,39	-14.645	-11.400	-11.420	-11.720	-11.750

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1240 Öffentlicher Personennahverkehr

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-3.823,25	-17.661	-16.170	-16.120	-16.170	-16.170



## Teilergebnisplan 12\_01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.588,44	85.650	88.770	88.770	88.770	88.770
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.542,73	346.000	344.300	344.300	344.300	344.300
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.217,57	5.700	4.700	4.700	4.700	4.700
7. Sonstige ordentliche Erträge	137.827,00	36.780	17.580	17.580	17.580	17.580
8. Aktivierte Eigenleistungen	39.241,31	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	670.417,05	474.130	455.350	455.350	455.350	455.350
11. Personalaufwendungen	48.323,51	46.961	59.550	61.690	63.860	65.260
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	533.335,27	549.850	527.950	526.950	526.950	526.950
14. Bilanzielle Abschreibungen	699.075,21	601.560	611.680	604.880	605.230	605.230
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.879,10	5.850	5.650	5.650	5.650	5.650
17. Ordentliche Aufwendungen	1.297.613,09	1.204.221	1.204.830	1.199.170	1.201.690	1.203.090
18. Ordentliches Ergebnis	-627.196,04	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-627.196,04	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-627.196,04	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.384,29	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.578,78	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-635.390,53	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-635.390,53	-730.091	-749.480	-743.820	-746.340	-747.740



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die erhaltenen Investitionszuwendungen werden periodisch über die Nutzungsdauer der geförderten Projekte ertragswirksam aufgelöst (Sonderposten). Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen sowohl bereits erhaltene als auch geplante Zuwendungen gemäß der mittelfristigen Investitionsplanung. Die Auflösung der Sonderposten für den Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen etc. ist um 14.600 € gemindert. Dies liegt an der Umgliederung von Straßen zu Wirtschaftswegen und der Anpassung an den bisherigen Buchungen.

#### **Straßenbeleuchtung:**

Der bisherige Ansatz von 21.000 € der Zuwendungen für die Straßenbeleuchtung war für die konsumtive Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen etc.:

Enthalten sind hier die Erschließungsbeiträge sowie die Straßenbaubeiträge nach BauGB und KAG. Diese werden über die geplante Nutzungsdauer periodisch ertragswirksam aufgelöst. Aufgrund der Umgliederung von Straßen zu Wirtschaftswegen ist auch entsprechender Ansatz der Straßenbaubeiträge auf die Produktgruppe 13.03 umgeplant worden.

#### **Straßenreinigung und Winterdienst:**

An Straßenreinigungsgebühren wird zur Aufwandsdeckung ein Mehrertrag von + 5.000 € geplant.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Straßenbeleuchtung:

Kostenerstattungen aus der Abrechnung von Schadensfällen.

### **7 Sonstige ordentliche Erträge**

Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen etc.:

Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Schenkungen und Übereignungen. Der Ertrag bei den Straßen und Wegen wurde an die Vorjahresergebnisse angepasst.

#### **Straßenbeleuchtung:**

Der Ertrag der Auflösung verringert sich um 100.000 €, da die Straßenbeleuchtung, welche 2013 übernommen wurde, auf den Erinnerungswert abgeschrieben worden ist.

#### **ÖPNV:**

Der Ertrag aus der Auflösung der Sonderposten im Bereich ÖPNV wurde auf das Jahresergebnis 17.580 € angepasst.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.



### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Straßen, Wege, Plätze und Radwege:

Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung, die Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Verkehrszeichen und Straßenbenennungsschildern, Materialien für Unterhaltung und Markierungsarbeiten, soweit es sich um gewidmete Flächen handelt. Aufwendungen für die Abfallentsorgung aus der Unterhaltung.

Niederschlagswassergebühren:

Für Verkehrsflächen unter Berücksichtigung von Gebührenerhöhung und Anlagenerweiterungen +25.000 € sowie gestiegene Unterhaltungsaufwendungen für Straßeneinläufe +5.000 €. Für die Grundbesitzabgaben mit der Niederschlagswassergebühr für die Straßen und Wege werden rd. 10 % Mehraufwand, aufgrund von Anlagenerweiterungen eingeplant.

Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen:

Aufwendungen für Graffiti-Entfernungen sowie für die Beschaffung von Schildern für das Radnetz NRW. Material für die Instandhaltung der Infotafeln, der Buswartehallen sowie für die Reinigung der Buswartehallen und Fahrradabstellanlagen. Aufwendungen für die Unterhaltung der Geschwindigkeitsanzeigen, für die Beschaffung von Hundekotbeuteln sowie für die Abfallentsorgung aus den Gewerken.

Straßenbeleuchtung:

Aufwand für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wie Wartungspauschalen, Reparaturkosten usw.

Straßenreinigung:

Aufwendungen für Kraftstoffkosten, Wartungs- und Reparaturkosten sowie Steuer- und Versicherungskosten der gemeindlichen Kehrmaschine sowie Aufwand für die Transportkosten (Sonderabfall) und Deponiegebühren des Straßenkehrrechts. Der Großteil der Aufwendungen (mit 57.500 € gleich wie 2020) wird durch die Straßenreinigungskosten durch den Unternehmer verursacht.

Winterdienst:

Gleichbleibend geplante Aufwendungen für den Einkauf von Streusalz.

ÖPNV:

Aufwendungen für die pauschale Erstattung der Kosten für die Erstellung von Fahrplänen (Bus und Bahn) sowie die Kostenerstattung + 2.000 € für die Bedienung der Hublifte am Bahnhof zu Gewährleistung der Barrierefreiheit. Berücksichtigt ist hier ebenfalls die Verlustabdeckung RLG. Durch die in Aussicht gestellte verstärkte Bewerbung der Angebote des AST und AST-Nacht wird mit einer vermehrten Nutzung der Angebote gerechnet. Erhöhte Aufwendungen für den Kostenausgleich wurden hier eingeplant + 5.000 €. An Reparatur- und Unterhaltungsaufwand für die Fahrradabstellanlagen sind + 2.000 € Mehraufwand geplant.



#### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

Straßen, Wege, Plätze und Radwege:

Die Abschreibung der Straßen, Wege, Plätze und Radwege verringert sich ab 2019 um 306.150 €, aufgrund der Umgliederung zu den Wirtschaftswegen (siehe Produktgruppe 13.03).

Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen:

Die Abschreibung von Objekten an Straßen ist in der Planung um 2.960 € gesunken, da Wirtschaftsgüter bis 800 € nicht investiv gebucht werden. Die Wertgrenze wurde 2019 neu festgesetzt. Weiter wurde die Planung den Buchwerten angepasst.

Straßenbeleuchtung:

Die Abschreibung der Straßenbeleuchtung verringert sich um rund 90.000 €, da der Gruppenwert der in 2013 übernommenen Straßenbeleuchtung im Jahr 2020 auf den Erinnerungswert abgeschrieben ist.

ÖPNV:

Die Planwerte der Abschreibungen im Produkt ÖPNV wurden an die Buchwerte angepasst und sind um 2.500 € gesunken.

#### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Straßen, Wege, Plätze und Radwege:

Anschaffung von Schilder o.ä. innerhalb der GWG-Wertgrenzen und für die Abwicklung von Schadensfällen.

Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen:

Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Hundekotbeutel Spendern innerhalb der GWG-Wertgrenzen.

Straßenreinigung:

Miete für den Sammelcontainer Straßenkehricht.



## Teilfinanzplan A 12\_01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.752,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	48,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.270,01	120.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.429,96	5.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	248.499,97	125.700	121.700	121.700	121.700	121.700	121.700
10. Personalauszahlungen	48.346,80	46.961	59.550	61.690	61.690	63.860	65.260
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	512.891,40	549.850	527.950	526.950	526.950	526.950	526.950
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.841,89	5.850	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	565.080,09	602.661	593.150	594.290	594.290	596.460	597.860
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-316.580,12	-476.961	-471.450	-472.590	-472.590	-474.760	-476.160
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.460,31	1.628.750	505.000	1.375.000	1.375.000	190.000	550.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	230.000	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	39.460,31	1.858.750	505.000	1.375.000	1.375.000	190.000	550.000
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.151,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	714.973,88	3.256.300	1.580.000	3.210.000	3.210.000	1.050.000	1.250.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	29.961,24	3.000	3.000	143.000	143.000	3.000	3.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	768.086,12	3.259.300	1.583.000	3.353.000	3.353.000	1.053.000	1.253.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-728.625,81	-1.400.550	-1.078.000	-1.978.000	-1.978.000	-863.000	-703.000



### Investition IV\_1210021 Aufschließungskosten für BP-Gebiet Nr. 21, Ot. Lohne

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.425,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.326,76	900.000	0	350.000	350.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	20.751,76	900.000	0	350.000	350.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-20.751,76	-900.000	0	-350.000	-350.000	0	0

### Investition IV\_1210022 Straßenausbau "Buchenstraße", Ot Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.822,95	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	135.054,26	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	141.877,21	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-141.877,21	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1210042 Straßenausbau Lindenstraße, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	20.000	20.000	160.000	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	20.000	20.000	160.000	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-20.000	-20.000	-160.000	0

### Investition IV\_1210043 Straßenausbau Kirchstraße, Ot. Ostinghausen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	230.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.500,00	460.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.500,00	460.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-5.500,00	-230.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1210046 Verkehrszeichen, Schranken, Wegweiser usw.

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.390,55	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.390,55	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-2.390,55	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

### Investition IV\_1210050 Aufschließung Gewerbepark Lohner Klei

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.154,73	50.000	50.000	400.000	400.000	200.000	200.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	40.154,73	50.000	50.000	400.000	400.000	200.000	200.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-40.154,73	-50.000	-50.000	-400.000	-400.000	-200.000	-200.000



### Investition IV\_1210051 Aufschließung BP 6 Eickelborner Straße, Ot Ostinghausen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.512,76	0	0	20.000	20.000	160.000	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	51.512,76	0	0	20.000	20.000	160.000	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-51.512,76	0	0	-20.000	-20.000	-160.000	0

### Investition IV\_1210052 Aufschließung BP 21 Im Bruche, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.169,04	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	99.169,04	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-99.169,04	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1210053 Maßnahmen nach Diek im Straßenraum

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.460,31	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	311.993,58	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	311.993,58	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-272.533,27	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000

### Investition IV\_1210058 Erschließung Arensweg, Ot. Neuengeseke

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	10.000	10.000	50.000	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	29.961,24	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	29.961,24	0	0	10.000	10.000	50.000	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-29.961,24	0	0	-10.000	-10.000	-50.000	0

### Investition IV\_1210060 Umgestaltung Sälzerplatz, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	300.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1210061 Umgestaltung Karl-Volke-Platz, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	420.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	420.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	420.000	0	0	0	0	0



### Investition IV\_1210062 Umgestaltung Bismarckstraße, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	590.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	590.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	590.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1210063 Umgestaltung Wasserstraße, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	300.000	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	500.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	80.000	500.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-200.000	0	0	0	0

### Investition IV\_1210064 Erschließung Stichweg Haienpoth, Ot. Neuengeseke

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.950,51	60.000	0	10.000	10.000	30.000	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.950,51	60.000	0	10.000	10.000	30.000	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-2.950,51	-60.000	0	-10.000	-10.000	-30.000	0

### Investition IV\_1210068 Umgestaltung Bahnhofsumfeld B10, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000	1.200.000	1.200.000	60.000	420.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	2.000.000	2.000.000	100.000	700.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	2.000.000	2.000.000	100.000	700.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.000	-800.000	-800.000	-40.000	-280.000

### Investition IV\_1210069 Erneuerung Homegge, Ot Lohne

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	80.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	20.000	80.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-80.000	0	0	0	0

### Investition IV\_1210070 Erhaltungsinvestitionen Gemeindestraßen und Radwege

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	63.750	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	75.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-11.250	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000



### Investition IV\_1210071 Aufschließung Gewerbepark Löhner Klei Nord

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	350.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-350.000	0	0	0	0

### Investition IV\_1210072 Aufschließung BP Im Kuhlen Ot. Weslarn

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-150.000	0	0	0	0

### Investition IV\_1210073 Aufschließung von Baugebieten

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000

### Investition IV\_1220001 Errichtung von Buswartehallen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	205,97	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	205,97	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-205,97	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

### Investition IV\_1221001 Erweiterung der Straßenbeleuchtung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.306,53	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	41.300	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.306,53	41.300	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-12.306,53	-41.300	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

### Investition IV\_1230001 Kleinkehrmaschine

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	140.000	140.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	140.000	140.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-140.000	-140.000	0	0



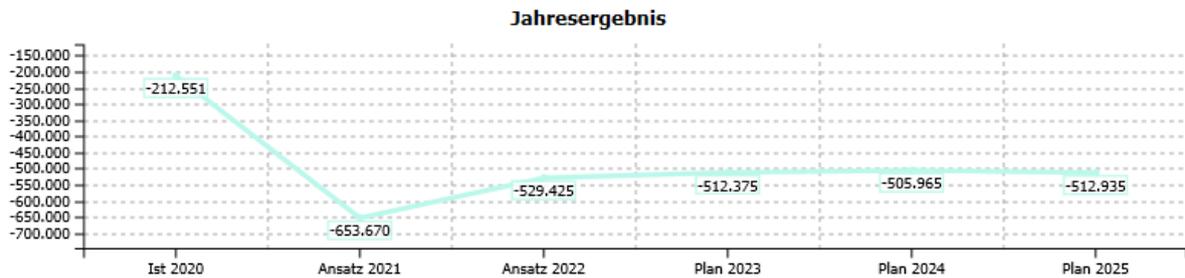
### Investition IV\_1240002 Behindertengerechte Buswarteallen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.312,24	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	49.312,24	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-49.312,24	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0



## 13 Natur- und Landschaftspflege

### Teilergebnisplan 13 Natur- und Landschaftspflege



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.358,92	189.290	58.700	43.700	43.700	43.700
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.207,42	185.200	204.300	203.000	202.990	189.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.996,90	19.100	14.750	14.750	14.750	14.750
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.655,36	5.550	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.630,00	1.000	2.150	2.150	2.150	2.150
8. Aktivierte Eigenleistungen	16.738,89	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	336.587,49	400.140	282.900	266.600	266.590	253.200
11. Personalaufwendungen	61.241,94	56.880	60.820	61.470	61.950	63.030
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.284,81	609.470	495.180	465.180	458.280	450.780
14. Bilanzielle Abschreibungen	210.695,63	216.960	230.650	230.650	230.650	230.650
15. Transferaufwendungen	0,00	150.000	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.011,07	20.500	25.675	21.675	21.675	21.675
17. Ordentliche Aufwendungen	538.233,45	1.053.810	812.325	778.975	772.555	766.135
18. Ordentliches Ergebnis	-201.645,96	-653.670	-529.425	-512.375	-505.965	-512.935
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-201.645,96	-653.670	-529.425	-512.375	-505.965	-512.935
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-201.645,96	-653.670	-529.425	-512.375	-505.965	-512.935
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.898,38	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.803,38	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-212.550,96	-653.670	-529.425	-512.375	-505.965	-512.935
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-212.550,96	-653.670	-529.425	-512.375	-505.965	-512.935



## Teilfinanzplan A 13 Natur- und Landschaftspflege

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.886,39	151.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.677,81	84.850	105.600	105.600	105.600	105.600	105.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.454,31	19.100	14.750	14.750	14.750	14.750	14.750
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.875,90	5.550	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	204.894,41	261.200	125.050	125.050	125.050	125.050	125.050
10. Personalauszahlungen	59.835,66	56.880	60.820	61.470	61.470	61.950	63.030
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	240.601,84	609.470	495.180	465.180	465.180	458.280	450.780
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.866,25	20.500	25.675	21.675	21.675	21.675	21.675
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	312.303,75	836.850	581.675	548.325	548.325	541.905	535.485
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-107.409,34	-575.650	-456.625	-423.275	-423.275	-416.855	-410.435
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.592,05	967.000	374.600	459.500	459.500	333.900	399.700
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	42.592,05	967.000	374.600	459.500	459.500	333.900	399.700
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.815,34	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	535.085,56	1.346.000	748.000	831.000	831.000	603.000	697.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.000,00	5.000	4.000	7.000	7.000	4.000	4.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	553.900,90	1.351.000	752.000	838.000	838.000	607.000	701.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-511.308,85	-384.000	-377.400	-378.500	-378.500	-273.100	-301.300



## **13\_01 Friedhöfe**

### **Produkte:**

13.01.01 – Friedhöfe

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr Stember      Abteilungsleitung: Frau Busch  
Herr König

### **Beschreibung:**

Die Produktgruppe umfasst die Erfüllung der Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz NRW und dem Gräbergesetz. Es beinhalten die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der kommunalen Trauerhallen und Friedhöfe. Damit verbunden sind Erwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten sowie die Nutzungen der Trauerhallen, die Planung und Koordinierung der Herrichtung der Gräber für Bestattungen und die Abrechnung der erbrachten Leistungen.

Das Aufstellen und Ändern der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung gehört ebenso dazu, wie die Ermittlung der Daten für die Friedhofsgebührenkalkulation.

Auf den Friedhöfen als kommunale Grünflächen müssen alle Grünflächen und Wege saisonentsprechend regelmäßig Unterhalten werden.

Jährlich erfolgt eine vorgeschriebene Grabsteinkontrolle.

Die Kalkulation der Friedhofsgebühren wird durch den Fachbereich 1 durchgeführt.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Die Steigerung der Attraktivität der gemeindlichen Friedhöfe für Bestattungen, Hinterbliebene und die Allgemeinheit.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Die Überplanung des gemeindlichen Friedhofes Lohne mit neuen Bestattungsformen.
- Die Dateneingabe der Friedhofsdaten in das Friedhofsprogramm zwecks Erhalt einer elektronischen Aktenhaltung.
- Die regelmäßige Unterhaltung aller Grünflächen und Wege der gemeindlichen Friedhöfe als kommunale Grünfläche ist an einen externen Dienstleister vergeben.
- Friedhofsgebühren, deren Höhe im interkommunalen Vergleich akzeptabel sind und die einen befriedigenden Deckungsgrad erreichen.

### **Vorbericht:**

Nach sinkenden Beisetzungszahlen in den Vorjahren konnte aufgrund der Einführung der besonderen Bestattungsformen seit 2017 ein Anstieg der Bestattungen verzeichnet werden. Die bereits durchgeführte Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Bad Sassendorf zwecks Erhöhung der Bestattungszahlen durch Beisetzungen von ortsfremden Verstorbenen und Beisetzungen außerhalb der Bestattungszeiten hat ebenso dazu beitragen. Die Attraktivität der gemeindlichen Friedhöfe soll durch diverse Maßnahmen (Aufstellung von Friedhofsplänen im Eingangsbereich, Benennung der



Wege, Bepflanzung der Freiflächen mit weiteren Bäumen, Aufwertung der Wasserstellen etc.) weiter erhöht werden, so dass eine weitere Steigerung der Beisetzungszahlen zur Verringerung der Unterdeckung erwartet wird.

Die für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erhaltenen Pauschalmittel von der Bezirksregierung Arnsberg zur Unterstützung der Erhaltung dieser Gräber werden entsprechend den Vorgaben eingesetzt.

Zur Erreichung des Ziels der elektronischen Akte sollen die vorhandenen Daten weiterhin in das Friedhofsprogramm eingepflegt werden.

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1310 Friedhöfe

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-51.547,19	-217.750	-226.355	-213.455	-210.305	-203.105

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1311 Trauerhallen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-63,04	-10.315	-3.250	-7.250	-3.700	-3.700



## Teilergebnisplan 13\_01 Friedhöfe

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.069,92	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.904,42	84.850	105.600	105.600	105.600	105.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.833,40	18.600	14.000	14.000	14.000	14.000
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.066,08	5.550	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	158.873,82	122.200	135.800	135.800	135.800	135.800
11. Personalaufwendungen	23.493,80	23.595	24.300	24.400	24.600	24.900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.753,58	294.870	309.180	304.180	297.280	289.780
14. Bilanzielle Abschreibungen	23.722,46	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.507,59	10.800	9.925	5.925	5.925	5.925
17. Ordentliche Aufwendungen	219.477,43	350.265	365.405	356.505	349.805	342.605
18. Ordentliches Ergebnis	-60.603,61	-228.065	-229.605	-220.705	-214.005	-206.805
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.603,61	-228.065	-229.605	-220.705	-214.005	-206.805
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-60.603,61	-228.065	-229.605	-220.705	-214.005	-206.805
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.898,38	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.905,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-51.610,23	-228.065	-229.605	-220.705	-214.005	-206.805
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-51.610,23	-228.065	-229.605	-220.705	-214.005	-206.805



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Friedhöfe:

Die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft bleiben gem. §§ 1 und 2 des GräbG dauernd bestehen. Die erhaltene Kriegsgräberpauschale von der Bezirksregierung Arnshausen werden daher jährlich gezahlt.

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Friedhöfe:

Enthalten sind hier die Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Grabmalgenehmigungen und Ausnahmegenehmigungen für die Beisetzung von Ortsfremden und außerhalb der Bestattungszeiten für die während des Haushaltsjahres anfallenden Beisetzungen. Verbucht werden hier ebenfalls die für die Bestattung anfallenden Grabberbeitungsgebühren, Nutzungsrechtsgebühren und Trauerhallengebühren gem. Friedhofsgebührensatzung.

Trauerhallen:

Aufgrund geringerer Fallzahlen Minderertrag von 1.000 €

### **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Friedhöfe:

Durch Änderung der Buchungssystematik werden die Erträge aus dem Verkauf von Grabplatten/Grabkissen/Edelstahlschildern und den Kostenerstattungen für die entsprechenden Steinmetzarbeiten jetzt hier gebucht + 9.600 €. Weiter sind hier Erträge aus Pflegepauschalen bei der Rückgabe von Grabstätten erstmalig mit + 2.000 € geplant.

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Friedhöfe:

Hier werden die Verkäufe der gem. Friedhofssatzung zwingend erforderlichen Grabkissen, Grabschilder bzw. Grabplatten inkl. des Aufwandes des Steinmetzes für die Beschriftung und Montage für die jeweiligen besonderen Grabformen sowie die Setzung und Unterhaltung der Kantensteine verbucht. Die Kostenerstattung erfolgt dann durch den jeweiligen Nutzungsberechtigten bzw. den zur Bestattung verpflichteten Angehörigen.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgelegt.



### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Friedhöfe:

Die größte Position mit 200.000 € ist hier die vergebene Pflege und Unterhaltung der gemeindlichen Friedhöfe an eine Drittfirma. Notwendig werden Mehraufwendungen für die laufende Unterhaltung der Friedhöfe durch den Bauhof für

Pflanzungen, Rasensamen, Splitt für Wege	+3.500 €
Bäume, Hecken bienenfreundliche Herrichtung von Grabstätten	+5.000 €
Unterhaltung von historischen Grabmälern	+5.000 €
Herrichtung von Wasserstellen	+5.000 €
Herrichtung von bestehenden Abfallstellen	+5.000 €
Unterhaltung von Wasserentnahmestelle und Bänke	+2.500 €
Friedhofsbewässerung	+ 400 €
Einkauf der gem. Friedhofssatzung zwingend erforderlichen Grabkissen, Grabschilder bzw. Grabplatte, Kantensteine etc.	+2.000 €
Abfallentsorgungs- und Deponiegebühren	+1.000 €
Schädlingsbekämpfung Eichenprozessionsspinner	+10.000 €.

Trauerhallen:

Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Trauerhallen, Grundbesitzabgaben und Grubenentleerung TH Lohne +900 €, Gebäude- und Glasversicherung +200 €, Stromaufwand + 500 €, Reparatur/Austausch Orgel +2.800 €.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Friedhöfe:

Bei den hier anfallenden Aufwendungen handelt es sich überwiegend um Aus- und Fortbildungskosten sowie Mieten und Pachten und Kosten der Softwarepflege des verwendeten Friedhofsprogramms. Erstmals ist für den Bereich der Friedhöfe die Anschaffung von GWGs von +5.100 € vorgesehen.



## Teilfinanzplan A 13\_01 Friedhöfe

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.886,39	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.677,81	84.850	105.600	105.600	105.600	105.600	105.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.825,81	18.600	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.165,93	5.550	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	200.555,94	110.700	124.300	124.300	124.300	124.300	124.300
10. Personalauszahlungen	23.488,17	23.595	24.300	24.400	24.400	24.600	24.900
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	175.112,11	294.870	309.180	304.180	304.180	297.280	289.780
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.252,97	10.800	9.925	5.925	5.925	5.925	5.925
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	200.853,25	329.265	343.405	334.505	334.505	327.805	320.605
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-297,31	-218.565	-219.105	-210.205	-210.205	-203.505	-196.305
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	247.000	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	247.000	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	386.000	20.000	36.000	36.000	6.000	6.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	5.000	2.000	5.000	5.000	2.000	2.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	391.000	22.000	41.000	41.000	8.000	8.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-144.000	-22.000	-41.000	-41.000	-8.000	-8.000



### Investition IV\_1310003 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

### Investition IV\_1310005 Bau- und Unterhaltung der Friedhöfe

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	6.000	20.000	36.000	36.000	6.000	6.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	6.000	20.000	36.000	36.000	6.000	6.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	-20.000	-36.000	-36.000	-6.000	-6.000

### Investition IV\_1311001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Trauerhallen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	3.000	0	3.000	3.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	3.000	0	3.000	3.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	0	-3.000	-3.000	0	0

### Investition IV\_1311002 Investive Baumaßnahme Trauerhalle Lohne

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	247.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	380.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	380.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-133.000	0	0	0	0	0



## 13\_02 Öffentliche Gewässer

### Produkte:

13.02.01 – Öffentliche Gewässer

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr Stember      Abteilungsleitung: Frau König / Herr König

### Beschreibung:

In dieser Produktgruppe sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen zur Unterhaltung und zur naturnahen Entwicklung der Gewässer im Gemeindegebiet nach den Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes, des Landesbodenschutzgesetz NRW, des Landschaftsgesetzes, des Landeswassergesetzes, des Bundesnaturschutzgesetzes und der EU-Wasserrahmenrichtlinie mit Ausnahme der Ahse und der Rosenau, für die der Kreis Soest außerhalb der Ortschaften die Gewässerunterhaltungspflicht übernommen hat, abgebildet.

### Mittelfristiges Ziel:

- Die Erhaltung und Verbesserung des Hochwasserschutzes an Gewässern ggf. in teilweiser Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest.
- Das Erreichen eines ökologischen guten Zustandes der Gewässer nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL).

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Maßnahmen der laufenden Gewässerunterhaltung.
- Die Planung zur Renaturierung der Rosenau von der Quelle bis zum Sälzerplatz.
- Mitwirkung an Planungen Dritter zur naturnahen Entwicklung der Gewässer im Gemeindegebiet.

### Vorbericht:

Die Gewässerunterhaltung umfasst die Pflege und Entwicklung aller oberirdischen Gewässer. Vorrangig ist die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses zur Vermeidung von Hochwasserschäden an Grundstücken. Die Bewirtschaftung der Gewässer erfolgt nach den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie zum Wohle der Bevölkerung und zum Schutz von Natur- und Landschaft.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1320 Öffentliche Gewässer

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-20.336,86	-32.365	-42.350	-32.580	-32.630	-33.080



## Teilergebnisplan 13\_02 Öffentliche Gewässer

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.420,00	12.550	32.370	17.370	17.370	17.370
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	59,50	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
8. Aktivierte Eigenleistungen	2.103,82	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	19.583,32	12.550	33.870	18.870	18.870	18.870
11. Personalaufwendungen	10.970,87	10.915	12.320	12.550	12.600	13.050
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.986,90	15.100	42.500	17.500	17.500	17.500
14. Bilanzielle Abschreibungen	17.770,02	17.600	20.050	20.050	20.050	20.050
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.192,39	1.300	1.350	1.350	1.350	1.350
17. Ordentliche Aufwendungen	39.920,18	44.915	76.220	51.450	51.500	51.950
18. Ordentliches Ergebnis	-20.336,86	-32.365	-42.350	-32.580	-32.630	-33.080
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.336,86	-32.365	-42.350	-32.580	-32.630	-33.080
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-20.336,86	-32.365	-42.350	-32.580	-32.630	-33.080
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-20.336,86	-32.365	-42.350	-32.580	-32.630	-33.080
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-20.336,86	-32.365	-42.350	-32.580	-32.630	-33.080



## **Erläuterungen:**

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Aufwendungen für laufende Maßnahmen zur Unterhaltung / Auslandung von Gewässern.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Aufwendungen für Miete von Gerätschaften z.B. Bagger für Auslandungen



## Teilfinanzplan A 13\_02 Öffentliche Gewässer

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	59,50	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59,50	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	10.979,72	10.915	12.320	12.550	12.550	12.600	13.050
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.986,90	15.100	42.500	17.500	17.500	17.500	17.500
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.192,39	1.300	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.159,01	27.315	56.170	31.400	31.400	31.450	31.900
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.099,51	-27.315	-56.170	-31.400	-31.400	-31.450	-31.900
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	160.000	40.000	120.000	120.000	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	30.000,00	160.000	40.000	120.000	120.000	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.531,81	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.973,59	280.000	180.000	240.000	240.000	50.000	50.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	46.505,40	280.000	180.000	240.000	240.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-16.505,40	-120.000	-140.000	-120.000	-120.000	-50.000	-50.000



### Investition IV\_1320001 Hochwasserschutzmaßnahmen, Neuerrichtung von Durchlässen im Ot Enkesen im Klei

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	40.000	40.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	40.000	40.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0

### Investition IV\_1320002 Hochwasserschutzmaßnahmen, Neuerrichtung von Durchlässen im Ot Neuengesecker Heide

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	40.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	80.000	40.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-80.000	-40.000	0	0	0	0

### Investition IV\_1320003 Neubau von Brückenbauwerken

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.070,20	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.070,20	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-3.070,20	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

### Investition IV\_1320004 Renaturierung Rosenau

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	24.000	80.000	80.000	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.461,61	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	30.000	100.000	100.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.461,61	150.000	30.000	100.000	100.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-7.461,61	-30.000	-6.000	-20.000	-20.000	0	0

### Investition IV\_1320005 Umgestaltung Teich Friedrichstraße/Badestraße

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.973,59	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	35.973,59	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-5.973,59	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1320006 Maßnahmen Gewässerunterhaltung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	16.000	40.000	40.000	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	20.000	50.000	50.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	20.000	50.000	50.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-4.000	-10.000	-10.000	0	0



## **13\_03 Öffentliches Grün und Landschaftsbau**

### **Produkte:**

13.03.01 – Neuanlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, sonstige Maßnahmen der Landschaftspflege

13.03.02 – Land- und Forstwirtschaft

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr Stember      Abteilungsleitung: Frau König / Herr König

### **Beschreibung:**

Das Produkt 13.03.01 Neuanlage u. Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen sowie sonstige Maßnahmen der Landschaftspflege beinhaltet die Planung, den Bau, die Erweiterung und die laufende Unterhaltung öffentlicher Park- und Grünanlagen außerhalb der Kurgebietszone. Weiter werden sonstige landschaftspflegerischer Maßnahmen, Wettbewerbe und Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Ferner gehört die Unterhaltung der Woeste als Naturschutzgebiet gemäß Bundesnaturschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz NRW, Landschaftsgesetz, Landeswassergesetz, Landesforstgesetz, Ratsbeschlüssen und Aufträgen der Verwaltung zum Produkt.

Zum Produkt 13.03.02 Land- und Forstwirtschaft zählen die Planung und Durchführung von Neubau-, Ausbau-, Umbau- und Unterhaltungsaufgaben an Wirtschaftswegen und Brücken, die sich in der Baulast der Gemeinde befinden.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Der Erhalt der Wirtschaftswege in einem verkehrssicheren Zustand.
- Die Erstellung eines bedarfsgerechten und nachhaltigen Wegenetzes für die Außenbereiche
- Der Substanzerhalt der Wege und Brücken.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Die saisongerechte Ausführung der regelmäßigen Arbeiten zur Sicherung der Lebensqualität durch Aufrechterhaltung von Erholungsräumen im Gemeindegebiet für Einwohner, Gäste und Erholungssuchende.
- Naturschutzfachliche und naturtouristische Entwicklung der Woeste.
- Erhalt und Pflege der gemeindlichen Flächen in den Ortsteilen entsprechend der festgelegten Service Level unter starker Berücksichtigung naturschutzfachlicher Belange.

### **Vorbericht:**

Das Wirtschaftswegenetz der Gemeinde umfasst ca. 305 Wege mit insgesamt ca. 171 Kilometern. Um die zukünftige Erhaltung der befestigten Wirtschaftswege zielgerichtet planen zu können, ist ein Wirtschaftswegekonzept erstellt und fortgeschrieben worden. Unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Funktionen wie u. a. Verbindung, Erschließung, Tourismus und Naherholung wurden Wegekategorien gebildet und ein Soll-Konzept erarbeitet. Darauf basierend sind Handlungsempfehlungen zum zukünftigen Umgang mit den Wirtschaftswegen entwickelt und ein Maßnahmenkatalog aufgestellt worden. Anhand des Maßnahmenkataloges werden die Wirtschaftswege erneuert, saniert, ausgebaut, um- und zurückgebaut, mit dem Ziel, das Wirtschaftswegenetz bedarfsgerecht und nachhaltig zu erhalten.



### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1331 Öffentliche Grünanlagen, Naturschutz und Landschaftspflege

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-98.826,92	-285.540	-166.470	-166.790	-167.020	-167.350

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1340 Land- und Forstwirtschaft

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-41.776,95	-107.700	-91.000	-92.300	-92.310	-105.700



## Teilergebnisplan 13\_03 Öffentliches Grün und Landschaftsbau

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.869,00	163.540	13.130	13.130	13.130	13.130
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.303,00	100.350	98.700	97.400	97.390	84.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.104,00	500	750	750	750	750
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.589,28	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.630,00	1.000	650	650	650	650
8. Aktivierte Eigenleistungen	14.635,07	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	158.130,35	265.390	113.230	111.930	111.920	98.530
11. Personalaufwendungen	26.777,27	22.370	24.200	24.520	24.750	25.080
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.544,33	299.500	143.500	143.500	143.500	143.500
14. Bilanzielle Abschreibungen	169.203,15	178.360	188.600	188.600	188.600	188.600
15. Transferaufwendungen	0,00	150.000	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.311,09	8.400	14.400	14.400	14.400	14.400
17. Ordentliche Aufwendungen	278.835,84	658.630	370.700	371.020	371.250	371.580
18. Ordentliches Ergebnis	-120.705,49	-393.240	-257.470	-259.090	-259.330	-273.050
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-120.705,49	-393.240	-257.470	-259.090	-259.330	-273.050
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-120.705,49	-393.240	-257.470	-259.090	-259.330	-273.050
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.898,38	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-140.603,87	-393.240	-257.470	-259.090	-259.330	-273.050
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-140.603,87	-393.240	-257.470	-259.090	-259.330	-273.050



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es sind Erträge i.H.v. 150.000 € geplant aus der Zuwendung Klimaresilienz in Kommunen. Diese Gelder werden aus Transferzuwendung weitergeleitet. Das Programm fördert private Maßnahmen zur Begrünung von Flachdächern und Fassaden mit 50 Prozent.

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Geplante Mehrerträge +rd. 73.500 € durch die Umgliederung von Straßen zu Wirtschaftswegen.

### **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Erträge aus eventuellem Holzverkauf.

### **7 Sonstige ordentliche Erträge**

Hier werden Rückstellungsaufhebungen für Instandhaltungsaufwendungen von Straßen und Wegen geplant.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Hier werden die laufenden Aufwendungen des Produktes geplant. Der Kalkulation liegen die Verbräuche der vorangegangenen Jahre inkl. Preissteigerung zugrunde.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant. Im Produkt 13.03.02 erhöht sich durch Neuordnung von Straßen zu Wirtschaftswegen und aktivierungsfähige Instandsetzungen der Wirtschaftswege der Abschreibungsaufwand um + 123.400 €.

### **15 Transferaufwendungen**

Es sind Erträge i.H.v. 150.000 € geplant aus der Zuwendung Klimaresilienz in Kommunen. Diese Gelder werden aus Transferzuwendung weitergeleitet. Das Programm fördert private Maßnahmen zur Begrünung von Flachdächern und Fassaden mit 50 Prozent.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben den Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten der Produktgruppe sind hier erhöhte Mietaufwendungen für den Hubsteiger zur Schädlingsbekämpfung geplant.



## Teilfinanzplan A 13\_03 Öffentliches Grün und Landschaftsbau

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	569,00	500	750	750	750	750	750
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.709,97	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.278,97	150.500	750	750	750	750	750
10. Personalauszahlungen	25.367,77	22.370	24.200	24.520	24.520	24.750	25.080
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.502,83	299.500	143.500	143.500	143.500	143.500	143.500
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.420,89	8.400	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.291,49	480.270	182.100	182.420	182.420	182.650	182.980
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-85.012,52	-329.770	-181.350	-181.670	-181.670	-181.900	-182.230
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.592,05	560.000	334.600	339.500	339.500	333.900	399.700
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.592,05	560.000	334.600	339.500	339.500	333.900	399.700
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.283,53	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	499.111,97	680.000	548.000	555.000	555.000	547.000	641.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.000,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	507.395,50	680.000	550.000	557.000	557.000	549.000	643.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-494.803,45	-120.000	-215.400	-217.500	-217.500	-215.100	-243.300



### Investition IV\_1331003 Erstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.024,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.171,21	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.171,21	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-7.147,21	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

### Investition IV\_1331004 Ersatzbeschaffung in der Woeste (z. B. Futterraufe)

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.000,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.000,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-2.000,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

### Investition IV\_1331005 Neuanlage öffentlicher Grünanlagen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.283,53	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.283,53	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-6.283,53	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1331006 Entwicklung Woeste

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.968,05	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.181,63	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	24.181,63	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-18.213,58	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1331007 Gestaltung Grünfläche Jahnplatz

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	560.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.562,16	560.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17.562,16	560.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-17.562,16	0	0	0	0	0	0

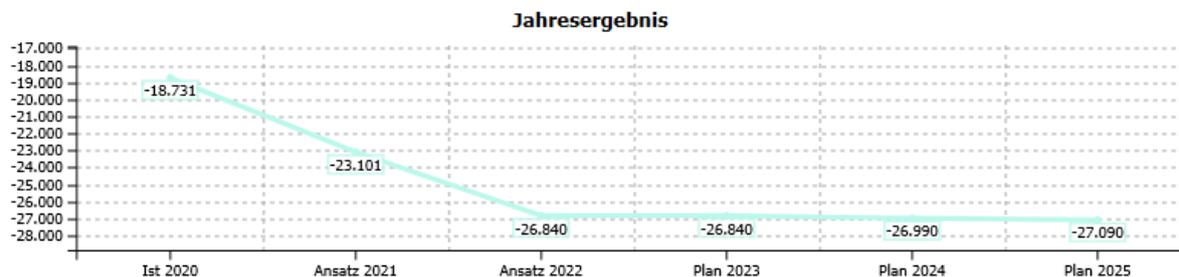
### Investition IV\_1340002 Sanierung/Erneuerung Wirtschaftswege

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	334.600	339.500	339.500	333.900	399.700
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	447.196,97	100.000	528.000	535.000	535.000	527.000	621.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	447.196,97	100.000	528.000	535.000	535.000	527.000	621.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-447.196,97	-100.000	-193.400	-195.500	-195.500	-193.100	-221.300



## 14 Umweltschutz

### Teilergebnisplan 14 Umweltschutz



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.172,00	72.200	72.160	72.160	72.160	72.160
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	72.172,00	72.200	72.160	72.160	72.160	72.160
11. Personalaufwendungen	8.529,77	8.701	8.900	8.900	9.050	9.150
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205,17	3.300	6.800	6.800	6.800	6.800
14. Bilanzielle Abschreibungen	79.970,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
15. Transferaufwendungen	1.680,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	517,65	800	800	800	800	800
17. Ordentliche Aufwendungen	90.902,59	95.301	99.000	99.000	99.150	99.250
18. Ordentliches Ergebnis	-18.730,59	-23.101	-26.840	-26.840	-26.990	-27.090
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.730,59	-23.101	-26.840	-26.840	-26.990	-27.090
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-18.730,59	-23.101	-26.840	-26.840	-26.990	-27.090
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-18.730,59	-23.101	-26.840	-26.840	-26.990	-27.090
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-18.730,59	-23.101	-26.840	-26.840	-26.990	-27.090



## Teilfinanzplan A 14 Umweltschutz

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	8.540,95	8.701	8.900	8.900	8.900	9.050	9.150
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	205,17	3.300	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	1.680,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	517,65	800	800	800	800	800	800
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.943,77	15.301	19.000	19.000	19.000	19.150	19.250
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.943,77	-15.301	-19.000	-19.000	-19.000	-19.150	-19.250
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## 14\_01 Umweltschutz

### Produkte:

14.01.01 – Umweltschutz

### Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr Stember      Abteilungsleitung: Frau König / Herr König

### Beschreibung:

Maßnahmen und Leistungen die dem Umweltschutz bzw. der Umweltinformation dienen, soweit sie nicht bei anderen Produkten z.B. öffentlichen Gewässern und öffentlichem Grün zugeordnet sind. Beratung bei Energiesparmaßnahmen.

### Mittelfristiges Ziel:

- Die Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Klima- und Umweltschutzes.

### Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Die Entwicklung, Umsetzung und Fortschreibung von Maßnahmen zur Verbesserung von Klima- und Umweltschutz.
- Unterhaltung der Lärmschutzanlagen bzw. Lärmschutzwälle.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Ausrichtung Tag des Baumes und Tag der sauberen Gemeinde und Durchführung des Wettbewerbes „Insektenfreundlicher Garten“.

### Vorbericht:

Umweltschutz bezeichnet den Schutz der Umwelt vor störenden Einflüssen und Beeinträchtigungen, wie beispielsweise Umweltverschmutzung, Lärm, globale Klimaerwärmung und Flächenversiegelung bzw. Flächenverbrauch. Das Themenfeld wird aktuell um den Bereich des Klimaschutzes erweitert. Hierzu wurden und werden durch die Gemeinde und Dritte Maßnahmen entwickelt, die einen lokalen Beitrag zur Verbesserung des Klimas erreichen sollen.

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1410 Umweltschutz

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-10.727,42	-12.301	-12.500	-12.500	-12.650	-12.750

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1420 Lärmschutzanlagen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-8.003,17	-10.800	-14.340	-14.340	-14.340	-14.340



## Teilergebnisplan 14\_01 Umweltschutz

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.172,00	72.200	72.160	72.160	72.160	72.160
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	72.172,00	72.200	72.160	72.160	72.160	72.160
11. Personalaufwendungen	8.529,77	8.701	8.900	8.900	9.050	9.150
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205,17	3.300	6.800	6.800	6.800	6.800
14. Bilanzielle Abschreibungen	79.970,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
15. Transferaufwendungen	1.680,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	517,65	800	800	800	800	800
17. Ordentliche Aufwendungen	90.902,59	95.301	99.000	99.000	99.150	99.250
18. Ordentliches Ergebnis	-18.730,59	-23.101	-26.840	-26.840	-26.990	-27.090
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.730,59	-23.101	-26.840	-26.840	-26.990	-27.090
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-18.730,59	-23.101	-26.840	-26.840	-26.990	-27.090
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-18.730,59	-23.101	-26.840	-26.840	-26.990	-27.090
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-18.730,59	-23.101	-26.840	-26.840	-26.990	-27.090



## **Erläuterungen:**

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Erhaltene investive Zuwendungen für die Lärmschutzwand werden über die Restnutzungsdauer aufgelöst.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Bäume und Kostenbeitrag an den ausrichtenden Ortsteil für den Tag des Baumes sowie erhöhte Aufwendungen für die Vergabe von Leistungen an externe Dienstleister für Fällungen / Rückschnitt sowie Häckseln und Entsorgung von Grünschnitt von Lärmschutzanlagen.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **15 Transferaufwendungen**

Kostenbeiträge für die Teilnehmer für den Tag der sauberen Gemeinde.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Miete für die Containergestellung für den Tag der sauberen Gemeinde.



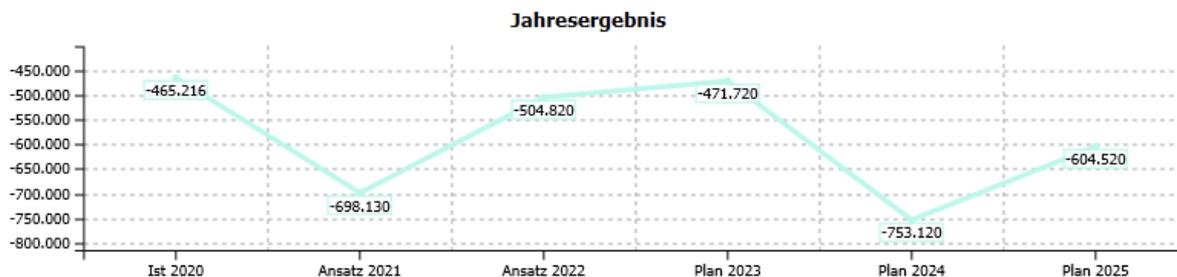
## Teilfinanzplan A 14\_01 Umweltschutz

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	8.540,95	8.701	8.900	8.900	8.900	9.050	9.150
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	205,17	3.300	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	1.680,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	517,65	800	800	800	800	800	800
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.943,77	15.301	19.000	19.000	19.000	19.150	19.250
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.943,77	-15.301	-19.000	-19.000	-19.000	-19.150	-19.250
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0



## 15 Wirtschaft und Tourismus

### Teilergebnisplan 15 Wirtschaft und Tourismus



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.586,05	3.570	71.300	70.300	70.300	70.300
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	752.931,57	855.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.318,50	0	200	200	200	200
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.310,00	30.500	30.200	30.200	30.200	30.200
7. Sonstige ordentliche Erträge	4.087,13	0	4.000	4.000	4.000	4.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	47.023,22	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	839.256,47	889.070	1.255.700	1.254.700	1.254.700	1.254.700
11. Personalaufwendungen	147.350,33	141.741	148.150	149.400	150.800	152.200
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.637,74	274.100	454.600	453.100	453.100	453.100
14. Bilanzielle Abschreibungen	35.441,13	24.059	145.120	123.270	123.270	123.270
15. Transferaufwendungen	727.185,26	2.999.100	1.960.000	1.280.000	1.210.000	1.060.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.146,68	61.800	102.650	90.650	90.650	90.650
17. Ordentliche Aufwendungen	1.325.761,14	3.500.800	2.810.520	2.096.420	2.027.820	1.879.220
18. Ordentliches Ergebnis	-486.504,67	-2.611.730	-1.554.820	-841.720	-773.120	-624.520
19. Finanzerträge	21.289,13	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	21.289,13	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-465.215,54	-2.588.730	-1.534.820	-821.720	-753.120	-604.520
23. Außerordentliche Erträge	0,00	1.890.600	1.030.000	350.000	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	1.890.600	1.030.000	350.000	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-465.215,54	-698.130	-504.820	-471.720	-753.120	-604.520
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-465.215,54	-698.130	-504.820	-471.720	-753.120	-604.520
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-465.215,54	-698.130	-504.820	-471.720	-753.120	-604.520



## Teilfinanzplan A 15 Wirtschaft und Tourismus

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	768.997,70	855.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.283,50	0	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34.600,00	30.500	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.199,58	0	1.030.000	350.000	350.000	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.289,13	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.080.369,91	908.500	2.230.400	1.550.400	1.550.400	1.200.400	1.200.400
10. Personalauszahlungen	149.436,29	141.741	148.150	149.400	149.400	150.800	152.200
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	340.250,44	274.100	454.600	453.100	453.100	453.100	453.100
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	1.933,64	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	565.169,46	2.999.100	1.960.000	1.280.000	1.280.000	1.210.000	1.060.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	391.868,47	61.800	102.650	90.650	90.650	90.650	90.650
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.448.658,30	3.476.741	2.665.400	1.973.150	1.973.150	1.904.550	1.755.950
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-368.288,39	-2.568.241	-435.000	-422.750	-422.750	-704.150	-555.550
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.671.842,25	855.000	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	160.000,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.831.842,25	855.000	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.090,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.198.903,40	90.000	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	28.000	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	1.510.000	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.199.993,40	1.628.000	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	631.848,85	-773.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000



## **15\_01 Beteiligungen und Wirtschaftsförderung**

### **Produkte:**

15.01.01 – Beteiligungen und Wirtschaftsförderung

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr Ricken                      Abteilungsleitung: Herr M. Becker  
Herr F. Becker    Frau Kroll

### **Beschreibung:**

Die Aufgaben der Produktgruppe 15.01 Beteiligungen und Wirtschaftsförderung werden durch die Fachbereiche 1 und 2 wahrgenommen.

Fachbereich 1

Das Finanzmanagement ist zuständig für die finanzielle Abwicklung der gemeindlichen Beteiligungen an Unternehmen, die in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden. Die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse dieser Unternehmen mit einer mehr als 20%igen gemeindlichen Beteiligung sind dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Fachbereich 2

Die Wirtschaftsförderung hat die Aufgabe, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde in struktureller Hinsicht und unter ökologischen Erfordernissen voranzutreiben und zu begleiten.

### **Mittelfristiges Ziel:**

Fachbereich 1

- Die Wirtschaftspläne und das finanzielle gemeindliche Engagement bewegen sich im beschlossenen Rahmen.

Fachbereich 2

- Die Gewerbeflächen im Lohner Klei sollen vermarktet werden.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

Fachbereich 1

- Die Vorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung der Kommune werden fristgerecht umgesetzt.

Fachbereich 2

- Sicherstellung der Betreuung der ansässigen Betriebe, externen Nachfrager sowie von Existenzgründern und Durchführung von sowie Mitwirkung an Standortmarketingmaßnahmen. Vermarktung der verfügbaren Gewerbeflächen.

### **Vorbericht:**

Fachbereich 1

Die Gemeinde ist nach § 116a GO NRW unter den dort genannten Voraussetzungen von der Pflicht, einen Gesamtabschluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen, befreit. Der Rat entscheidet über das Vorliegen der Voraussetzungen für jedes Haushaltsjahr bis zum 30.09. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Liegen die Voraussetzungen vor, ist ein Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Fachbereich 2

Dienstleistungen für die Wirtschaft durch Pflege bestehender und Etablierung neuer Angebote, die den Unternehmen in ihrer Bestandssicherung und beim Unternehmenswachstum helfen. Betreuung der heimischen Betriebe, Kontaktpflege mit wirtschaftsrelevanten Einrichtungen, Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung bei der Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen, Mitwirkung bei



Flächenentwicklungsplanungen, Standort- und Wirtschaftsstrukturanalyse/-verbesserung.

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1510 Beteiligungen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-260.686,60	-683.850	-474.900	-475.200	-625.500	-475.800

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1512 Wirtschaftsförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-115.617,13	-90.991	-96.020	-95.270	-96.170	-96.970



## Teilergebnisplan 15\_01 Beteiligungen und Wirtschaftsförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.315,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.310,00	30.500	30.200	30.200	30.200	30.200
7. Sonstige ordentliche Erträge	4.087,13	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	36.712,13	32.800	32.500	32.500	32.500	32.500
11. Personalaufwendungen	120.773,89	115.041	120.750	121.800	123.000	124.100
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.788,24	4.000	4.800	3.300	3.300	3.300
14. Bilanzielle Abschreibungen	2.317,00	2.300	2.320	2.320	2.320	2.320
15. Transferaufwendungen	250.000,00	2.359.100	1.350.000	670.000	600.000	450.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.425,86	45.800	45.550	45.550	45.550	45.550
17. Ordentliche Aufwendungen	434.304,99	2.526.241	1.523.420	842.970	774.170	625.270
18. Ordentliches Ergebnis	-397.592,86	-2.493.441	-1.490.920	-810.470	-741.670	-592.770
19. Finanzerträge	21.289,13	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	21.289,13	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-376.303,73	-2.470.441	-1.470.920	-790.470	-721.670	-572.770
23. Außerordentliche Erträge	0,00	1.695.600	900.000	220.000	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	1.695.600	900.000	220.000	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-376.303,73	-774.841	-570.920	-570.470	-721.670	-572.770
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-376.303,73	-774.841	-570.920	-570.470	-721.670	-572.770
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-376.303,73	-774.841	-570.920	-570.470	-721.670	-572.770



## **Erläuterungen:**

### **6 Kostenerstattungen Kostenumlagen**

Fachbereich 1

Die Tagungs- und Kongreßzentrum Bad Sassendorf GmbH sowie die Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG führen als Betriebsführungsentgelt für Sach- und Personalleistungen ein Pauschalhonorar an die Gemeinde ab.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Fachbereich 2

Hier sind Aufwendungen für diverse Maßnahmen und Projekte im Bereich der Wirtschaftsförderung vorgesehen, z.B. Werbe- und Plakataktionen, Vitale Innenstädte, City Lab Projekt, Wlan Fußgängerzone u.v.m.

### **14 Bilanzielle Abschreibung**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **15 Transferaufwendungen**

Fachbereich 1

Die Planung der Aufwendungen der Verlustausgleiche für die gemeindlichen Beteiligungen für das Jahr 2022 finden unter Berücksichtigung der COVID-19 Pandemie (Lockdown 1. Halbjahr 2021) statt.

Im Einzelnen werden geplant:

Tagungs- und Kongreßzentrum Bad Sassendorf GmbH	450.000 €
Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG als Mehrheitseigner (94%) der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH	900.000 €.

Fortführung der Einzahlung in die Kapitalrücklage lt. Ratsbeschluss vom 26.03.2020:  
DZM Digitales Zentrum Mittelstand GmbH 5.000 €.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Fachbereich 1

Im Zusammenhang mit steuer-, finanz- und gesellschaftsrechtlichen Fragen im Beteiligungsportfolio der Gemeinde werden Beratungskosten vorgesehen. Weiter sind hier Aufwendungen für die Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschläge für Betriebe gewerblicher Art (BGA) geplant.



## Teilfinanzplan A 15\_01 Beteiligungen und Wirtschaftsförderung

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34.600,00	30.500	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.671,53	0	900.000	220.000	220.000	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.289,13	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.560,66	53.500	950.200	270.200	270.200	50.200	50.200
10. Personalauszahlungen	122.862,62	115.041	120.750	121.800	121.800	123.000	124.100
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.920,83	4.000	4.800	3.300	3.300	3.300	3.300
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-247,95	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	2.359.100	1.350.000	670.000	670.000	600.000	450.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.863,26	45.800	45.550	45.550	45.550	45.550	45.550
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	200.398,76	2.523.941	1.521.100	840.650	840.650	771.850	622.950
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-139.838,10	-2.470.441	-570.900	-570.450	-570.450	-721.650	-572.750
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	855.000	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	855.000	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	1.510.000	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	1.510.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-655.000	0	0	0	0	0



### Investition IV\_1510001 Dachsanierung Thermalbad

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	855.000	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	950.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	950.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-95.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1510002 Sanierung/Erneuerung/Erweiterung/PV-Anlage Thermalbad

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	560.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	560.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-560.000	0	0	0	0	0



## **15\_02 Fremdenverkehr**

### **Produkte:**

15.02.01 – Fremdenverkehr

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr Ricken  
Herr Stember

Abteilungsleitung: Herr M. Becker  
Herr König

### **Beschreibung:**

Die Aufgaben der Produktgruppe 15.01 Fremdenverkehr werden durch die Fachbereiche 1 und 3 wahrgenommen.

In der Produktgruppe Fremdenverkehr werden die Leistungen im Kurbereich (als Betrieb gewerblicher Art BgA „Kurbetrieb“) und im Fremdenverkehrsbereich zusammengefasst. Die Kur- und Fremdenverkehrsbeiträge als größte Einnahmepositionen werden auf Satzungsgrundlage nach dem Kommunalabgabengesetz NRW erhoben. Die umsatzsteuerpflichtigen Kurbeiträge sind durch die Beherbergungsbetriebe und Kurkliniken von den Gästen einzuziehen und nach Abrechnung an die Gemeinde Bad Sassendorf weiterzuleiten. Selbständige nach Maßgabe der Fremdenverkehrsbeitragssatzung unterliegen nicht der steuerpflichtigen Fremdenverkehrsbeitragspflicht. Ein Großteil der Aufwendungen entfällt auf den BgA Kurbetrieb durch die laufende Unterhaltung der öffentlichen Flächen innerhalb der Kurgebietszone insbesondere innerhalb des Kurparks sowie der weiteren fremdenverkehrsfördernden Objekte wie dem Freiherr-von-Wintzingerode-Park. Die Erträge aus den Kur- und Fremdenverkehrsbeiträgen dieser Produktgruppe sind im gemeindlichen Haushalt durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie stark betroffen.

### **Mittelfristiges Ziel:**

Fachbereich 1

In Zusammenarbeit mit der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH sind besonders für Kurgäste weitere attraktive und lukrative Angebote einzuführen. Das Kurbeitragsaufkommen wird sich sukzessive durch die Attraktivitätssteigerungen des Kurortes auch unter schwierigen Rahmenbedingungen (Stichwort COVID-19) positiv entwickeln.

Fachbereich 3

Hier ist als wichtigste Aufgabe die wirtschaftliche Erhaltung, Pflege und Gestaltung der öffentlichen Park- und Grünflächen mit möglichst ressourcenschonendem Aufwand unter besonderer Berücksichtigung von Natur- und Umweltschutzaspekten zu nennen.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

Fachbereich 1

Das Kurbeitragsaufkommen erreicht das durchschnittliche Niveau der Vorjahre. Die Gewinn- und Vorteilssätze im Fremdenverkehrsbereich sind zu überprüfen und anzupassen.

Fachbereich 3

Sicherstellung der laufenden Unterhaltungsarbeiten in der Kurgebietszone und im Kurpark.



### Vorbericht:

#### Fachbereich 1

Für das Jahr 2022 wird, nach den Jahren der umfangreichen Baumaßnahmen im Kurbereich und den von der COVID-19 Pandemie geprägten Jahren 2020 und 2021, zunächst eine Gästezahl auf durchgehend gutem Niveau erwartet. Bei normalen Verlauf in den nächsten Jahren wird mit einer kontinuierlichen Steigerung der Gästezahlen gerechnet.

#### Fachbereich 3

Die laufende Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Park- und Grünflächen in der Kurbereichszone sind für das äußere Erscheinungsbild des Kurortes Bad Sassendorf von großer Bedeutung. Nach den aufwendigen Umgestaltungsarbeiten des Kurparks, die im Laufe des Jahres 2021 abgeschlossen wurden, erfordern die Unterhaltung und Pflege der Anlagen einen intensiven Personal- und Ressourceneinsatz durch den gemeindlichen Bauhof. Eine effiziente Planung und Durchführung der Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen ist daher unerlässlich.

#### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1520 Fremdenverkehr und Marketing

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	-88.911,81	76.711	66.100	98.750	-31.450	-31.750



## Teilergebnisplan 15\_02 Fremdenverkehr

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.271,05	1.270	69.000	68.000	68.000	68.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	752.931,57	855.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.318,50	0	200	200	200	200
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	47.023,22	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	802.544,34	856.270	1.223.200	1.222.200	1.222.200	1.222.200
11. Personalaufwendungen	26.576,44	26.700	27.400	27.600	27.800	28.100
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.849,50	270.100	449.800	449.800	449.800	449.800
14. Bilanzielle Abschreibungen	33.124,13	21.759	142.800	120.950	120.950	120.950
15. Transferaufwendungen	477.185,26	640.000	610.000	610.000	610.000	610.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.720,82	16.000	57.100	45.100	45.100	45.100
17. Ordentliche Aufwendungen	891.456,15	974.559	1.287.100	1.253.450	1.253.650	1.253.950
18. Ordentliches Ergebnis	-88.911,81	-118.289	-63.900	-31.250	-31.450	-31.750
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.911,81	-118.289	-63.900	-31.250	-31.450	-31.750
23. Außerordentliche Erträge	0,00	195.000	130.000	130.000	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	195.000	130.000	130.000	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-88.911,81	76.711	66.100	98.750	-31.450	-31.750
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-88.911,81	76.711	66.100	98.750	-31.450	-31.750
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-88.911,81	76.711	66.100	98.750	-31.450	-31.750



## **Erläuterungen:**

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Fachbereich 1

Kur- und Fremdenverkehrsbeiträge wurden mit 900.000 € Kurbeiträgen und 200.000 € an Fremdenverkehrsbeiträgen geplant.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Fachbereich 1

Es sind die Kostenerstattungen für die Leselounge in Höhe von 11.500 € eingeplant.

Fachbereich 3

Hier werden alle Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltung der Flächen und baulichen Anlagen in der gesamten Kurgebietszone insbesondere des Kurparkes geplant. Großteile der regelmäßigen Arbeiten mit einem Volumen von ca. 200.000,00 € werden an verschiedene fachspezifische Dienstleister vergeben. Weiter gehören hierzu Grundbesitzabgaben sowie Strom- und Wasserkosten.

### **14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

### **15 Transferaufwendungen**

Fachbereich 1

Die TuK Bad Sassendorf GmbH erhält für die Durchführung der Kurveranstaltungen jährlich 360.000 brutto €. Das Ortsmarketing wird mit jährlich 160.000 € und rd. 80.000 € als 30%igem Anteil aus dem Fremdenverkehrsbeitragsaufkommen bezuschusst.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Fachbereich 1

Diese bestehen aus Beratungskosten im Zusammenhang mit der steuerlichen Abwicklung des BgA Kurbetriebe +8.000 € sowie Aufwendungen für gutachterliche Feststellungen im Fremdenverkehrsbeitragsbereich. Weiter wird hier der Mitgliedsbeitrag im Nordrhein-Westfälischen Heilbäderverband geplant. Geführt werden hier ebenfalls die Kosten für die Kurkarten.



## Teilfinanzplan A 15\_02 Fremdenverkehr

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	768.997,70	855.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.283,50	0	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.528,05	0	130.000	130.000	130.000	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.019.809,25	855.000	1.280.200	1.280.200	1.280.200	1.150.200	1.150.200
10. Personalauszahlungen	26.573,67	26.700	27.400	27.600	27.600	27.800	28.100
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	337.329,61	270.100	449.800	449.800	449.800	449.800	449.800
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	2.181,59	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	565.169,46	640.000	610.000	610.000	610.000	610.000	610.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	317.005,21	16.000	57.100	45.100	45.100	45.100	45.100
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.248.259,54	952.800	1.144.300	1.132.500	1.132.500	1.132.700	1.133.000
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-228.450,29	-97.800	135.900	147.700	147.700	17.500	17.200
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.671.842,25	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	160.000,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.831.842,25	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.090,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.198.903,40	90.000	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	28.000	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.199.993,40	118.000	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	631.848,85	-118.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000



### Investition IV\_1520001 Neubau Gradierwerk im Kurpark

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	160.000,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	249.921,26	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	249.921,26	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-89.921,26	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1520002 Neuherstellung Kurpark 3.0

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	546.038,63	30.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	546.038,63	30.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-546.038,63	-30.000	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1520003 Bau- Unterhaltung des Kurparks

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.090,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.804,89	0	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.894,89	0	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-6.894,89	0	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

### Investition IV\_1520006 Errichtung einer Adventure Golf Anlage mit öffentlichem WC

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	191.828,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	397.138,62	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	397.138,62	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-205.310,62	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1520007 Begrüßungsschilder/Werbeanlagen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	8.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	8.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-8.000	0	0	0	0	0

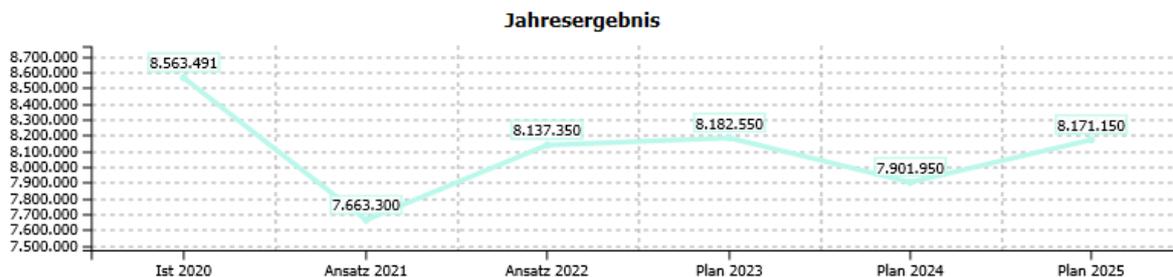
### Investition IV\_1520008 Stühle Kurpark

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	20.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	0	0	0	0	0



## 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Teilergebnisplan 16 Allgemeine Finanzwirtschaft



	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	11.389.277,66	11.355.000	11.833.000	12.040.000	12.245.000	12.445.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.913.538,66	5.567.000	5.803.000	5.840.000	5.960.000	6.060.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.166,68	23.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	279,57	400	400	400	400	400
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	29.597,40	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	17.356.859,97	16.952.400	17.667.400	17.911.400	18.236.400	18.536.400
11. Personalaufwendungen	93.879,60	94.850	98.500	99.300	100.400	101.200
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	855,18	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	9.256.089,68	9.857.000	10.085.000	10.185.000	10.283.500	10.283.500
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.409,90	140.350	73.550	58.550	46.550	46.550
17. Ordentliche Aufwendungen	9.400.234,36	10.092.200	10.257.050	10.342.850	10.430.450	10.431.250
18. Ordentliches Ergebnis	7.956.625,61	6.860.200	7.410.350	7.568.550	7.805.950	8.105.150
19. Finanzerträge	170.682,14	840.700	482.000	454.000	356.000	326.000
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	338.536,82	323.000	300.000	285.000	260.000	260.000
21. Finanzergebnis	-167.854,68	517.700	182.000	169.000	96.000	66.000
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.788.770,93	7.377.900	7.592.350	7.737.550	7.901.950	8.171.150
23. Außerordentliche Erträge	774.720,29	285.400	545.000	445.000	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	774.720,29	285.400	545.000	445.000	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.563.491,22	7.663.300	8.137.350	8.182.550	7.901.950	8.171.150
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	8.563.491,22	7.663.300	8.137.350	8.182.550	7.901.950	8.171.150
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	8.563.491,22	7.663.300	8.137.350	8.182.550	7.901.950	8.171.150



## Teilfinanzplan A 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	11.296.646,47	11.355.000	11.833.000	12.040.000	12.040.000	12.245.000	12.445.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.913.538,66	5.567.000	5.803.000	5.840.000	5.840.000	5.960.000	6.060.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-1.361,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.405,34	23.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	272,57	400	400	400	400	400	400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.843,92	7.000	552.000	452.000	452.000	7.000	7.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	320.807,91	840.700	482.000	454.000	454.000	356.000	326.000
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.582.153,87	17.793.100	18.694.400	18.810.400	18.810.400	18.592.400	18.862.400
10. Personalauszahlungen	93.813,97	94.850	98.500	99.300	99.300	100.400	101.200
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	855,18	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	342.191,73	323.000	300.000	285.000	285.000	260.000	260.000
14. Transferleistungen	9.485.143,07	9.810.000	10.040.000	10.140.000	10.140.000	10.240.000	10.240.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.982,45	50.350	43.550	28.550	28.550	16.550	16.550
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.930.986,40	10.278.200	10.482.050	10.552.850	10.552.850	10.616.950	10.617.750
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.651.167,47	7.514.900	8.212.350	8.257.550	8.257.550	7.975.450	8.244.650
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.306.613,40	1.360.000	1.400.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.306.613,40	1.360.000	1.400.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	755.000,00	0	1.000	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	400.000,00	0	4.378.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.155.000,00	0	4.379.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	151.613,40	1.360.000	2.979.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000



## **16\_01 Allgemeine Finanzwirtschaft**

### **Produkte:**

16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft

### **Verantwortlich:**

Fachbereichsleitung: Herr Ricken

Abteilungsleitung: Herr M. Becker

### **Beschreibung:**

In der Allgemeinen Finanzwirtschaft werden die signifikanten Einnahmen und Ausgaben der Kommune dargestellt. Diese bestehen auf der Einnahmeseite aus allen kommunalen Steuereinnahmen, den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer und den Einnahmen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) des Landes Nordrhein-Westfalen. Nach dem GFG stellt das Land Nordrhein-Westfalen jährlich die Finanzausgleichsmasse fest. Auf dieser Grundlage werden der Kommune über die allgemeinen Zuweisungen anteilig Mittel zur Finanzierung der Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die Ausgabenseite wird hauptsächlich von den Aufwendungen für die Kreis- und Jugendamtsumlage, die Gewerbesteuerumlage sowie Aufwendungen für den Schuldendienst bestimmt.

### **Mittelfristiges Ziel:**

- Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde ist gewährleistet.
- Kredite zur Liquiditätssicherung werden auf eine unvermeidbare Größe beschränkt.
- Der Plan zur Rückführung der Investitionskredite wird eingehalten.

### **Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:**

- Im Rahmen der Haushaltsausführung wird unter schwierigen Rahmenbedingungen der bestmögliche Jahresabschluss erreicht.

### **Vorbericht:**

Die Finanzierung des gemeindlichen Haushaltes erfolgt zum größten Teil durch die kommunalen Steuereinnahmen sowie den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Finanzausgleiches bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Finanzbedarfes des Kreises. Gerade die Entwicklung des umlagefinanzierten Kreishaushaltes beeinflusst den kommunalen Haushalt enorm. Mehraufwendungen bei den Transferleistungen als größte Aufwendungen im gemeindlichen Haushalt sind mit gängigen Haushaltsplanungen kaum auszugleichen.

Im Schuldendienst ist mittelfristig ein signifikanter Zinsanstieg nicht zu erwarten. Durch die langfristig auf niedrigem Zinsniveau abgeschlossenen Investitionskredite besteht kein Zinsrisiko für die Gemeinde Bad Sassendorf. Längerfristige Liquiditätskredite sollten nach Möglichkeit auch zukünftig vermieden werden.



### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1610 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	7.972.322,84	7.224.800	8.025.000	8.068.300	7.847.400	8.146.700

### Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1611 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilergebnis	591.168,38	438.500	112.350	114.250	54.550	24.450



## Teilergebnisplan 16\_01 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	11.389.277,66	11.355.000	11.833.000	12.040.000	12.245.000	12.445.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.913.538,66	5.567.000	5.803.000	5.840.000	5.960.000	6.060.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.166,68	23.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	279,57	400	400	400	400	400
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	29.597,40	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	17.356.859,97	16.952.400	17.667.400	17.911.400	18.236.400	18.536.400
11. Personalaufwendungen	93.879,60	94.850	98.500	99.300	100.400	101.200
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	855,18	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	9.256.089,68	9.857.000	10.085.000	10.185.000	10.283.500	10.283.500
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.409,90	140.350	73.550	58.550	46.550	46.550
17. Ordentliche Aufwendungen	9.400.234,36	10.092.200	10.257.050	10.342.850	10.430.450	10.431.250
18. Ordentliches Ergebnis	7.956.625,61	6.860.200	7.410.350	7.568.550	7.805.950	8.105.150
19. Finanzerträge	170.682,14	840.700	482.000	454.000	356.000	326.000
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	338.536,82	323.000	300.000	285.000	260.000	260.000
21. Finanzergebnis	-167.854,68	517.700	182.000	169.000	96.000	66.000
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.788.770,93	7.377.900	7.592.350	7.737.550	7.901.950	8.171.150
23. Außerordentliche Erträge	774.720,29	285.400	545.000	445.000	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	774.720,29	285.400	545.000	445.000	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.563.491,22	7.663.300	8.137.350	8.182.550	7.901.950	8.171.150
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	8.563.491,22	7.663.300	8.137.350	8.182.550	7.901.950	8.171.150
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	8.563.491,22	7.663.300	8.137.350	8.182.550	7.901.950	8.171.150



## **Erläuterungen:**

### **1 Steuern und ähnliche Abgaben**

Auf Basis der letzten Steuerschätzung wurde der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer sowie die Haushaltsansätze für die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer geplant:

Gewerbsteuer	2.500.000 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	5.400.000 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	600.000 €.
Als weitere Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer wird der Familienleistungsausgleich nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz geplant:	535.000 €.

Die Planung der Grundsteuer A und B sowie der Vergnügungs-, Zweitwohnungs- und Hundesteuer orientiert sich an den Ergebnissen aus 2020 und den aktuellen Veranlagungen 2021:

Grundsteuer A	130.000 €
Grundsteuer B	2.100.000 €
Vergnügungssteuer	15.000 €
Hundesteuer	85.000 €
Zweitwohnungssteuer	40.000 €.

### **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier werden von den allgemeinen Zuweisungen nach dem GFG die Schlüsselzuweisungen, die Aufwands- und Unterhaltungspauschale und die Kurortebeihilfe abgebildet:

Schlüsselzuweisungen	4.680.000 €
Aufwands- und Unterhaltungspauschale und Kurortebeihilfe	955.000 €.

### **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Es handelt sich überwiegend um Verwaltungsgebühren aus dem Bereich der Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen, der Ansatz wurde angepasst +1.000 €.

### **7 Sonstige ordentliche Erträge**

Sind Erträge aus Nachforderungszinsen und Verspätungszuschlägen aus Gewerbesteuerveranlagungen sowie Säumniszuschläge bei rückständigen Forderungen.

### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

### **15 Transferaufwendungen**

Im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft werden hier die durch die Kreis- und Jugendamtsumlage sowie die Gewerbesteuerumlage zum Großteil verursachten Transferaufwendungen aufgeführt:

Kreisumlage	5.600.000 €
Jugendamtsumlage	3.900.000 €
Gewerbesteuerumlage	250.000 €
Krankenhausinvestitionsumlage	200.000 €
Finanzierungsbeteiligung Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW	130.000 €
Allgemeine Umlagen an das Land NRW	50.000 €.



## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben den üblichen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung werden hier insbesondere die Gebühren für die Kontoführung, Mieten für Geräte des bargeldlosen Zahlungsverkehrs +500 € geplant. Weitere Schwerpunkte sind die Aufwendungen für die Prüfung der Jahres- und Gesamtabchlüsse und die Fachberatung z.B. bei der Umsetzung des § 2 b UStG -8.000 €. Die Aufwendungen für Pauschalwertberichtigung sowie für unterjährig befristet und unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden um -60.000 € auf 30.000 € angepasst.



## Teilfinanzplan A 16\_01 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	11.296.646,47	11.355.000	11.833.000	12.040.000	12.040.000	12.245.000	12.445.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.913.538,66	5.567.000	5.803.000	5.840.000	5.840.000	5.960.000	6.060.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-1.361,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.405,34	23.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	272,57	400	400	400	400	400	400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.843,92	7.000	552.000	452.000	452.000	7.000	7.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	320.807,91	840.700	482.000	454.000	454.000	356.000	326.000
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.582.153,87	17.793.100	18.694.400	18.810.400	18.810.400	18.592.400	18.862.400
10. Personalauszahlungen	93.813,97	94.850	98.500	99.300	99.300	100.400	101.200
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	855,18	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	342.191,73	323.000	300.000	285.000	285.000	260.000	260.000
14. Transferleistungen	9.485.143,07	9.810.000	10.040.000	10.140.000	10.140.000	10.240.000	10.240.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.982,45	50.350	43.550	28.550	28.550	16.550	16.550
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.930.986,40	10.278.200	10.482.050	10.552.850	10.552.850	10.616.950	10.617.750
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.651.167,47	7.514.900	8.212.350	8.257.550	8.257.550	7.975.450	8.244.650
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.306.613,40	1.360.000	1.400.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.306.613,40	1.360.000	1.400.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	755.000,00	0	1.000	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	400.000,00	0	4.378.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.155.000,00	0	4.379.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	151.613,40	1.360.000	2.979.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.410.000



### Investition IV\_1611003 Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	3.000.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000.000	0	0	0	0

### Investition IV\_1611004 Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	450.000,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	450.000,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-450.000,00	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1611006 Ausleihung an die Thermalbad Bad Sassendorf GmbH

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	300.000,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	400.000,00	0	1.378.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	700.000,00	0	1.378.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-700.000,00	0	-1.378.000	0	0	0	0

### Investition IV\_1611008 Erwerb und Kapitaleinlagen DZM GmbH - Digitales Zentrum Mittelstand GmbH

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.000,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-5.000,00	0	0	0	0	0	0

### Investition IV\_1611010 Erwerb und Kapitaleinlagen d-NRW AöR

	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	0	0	0



# Anlagen zum Haushaltsplan



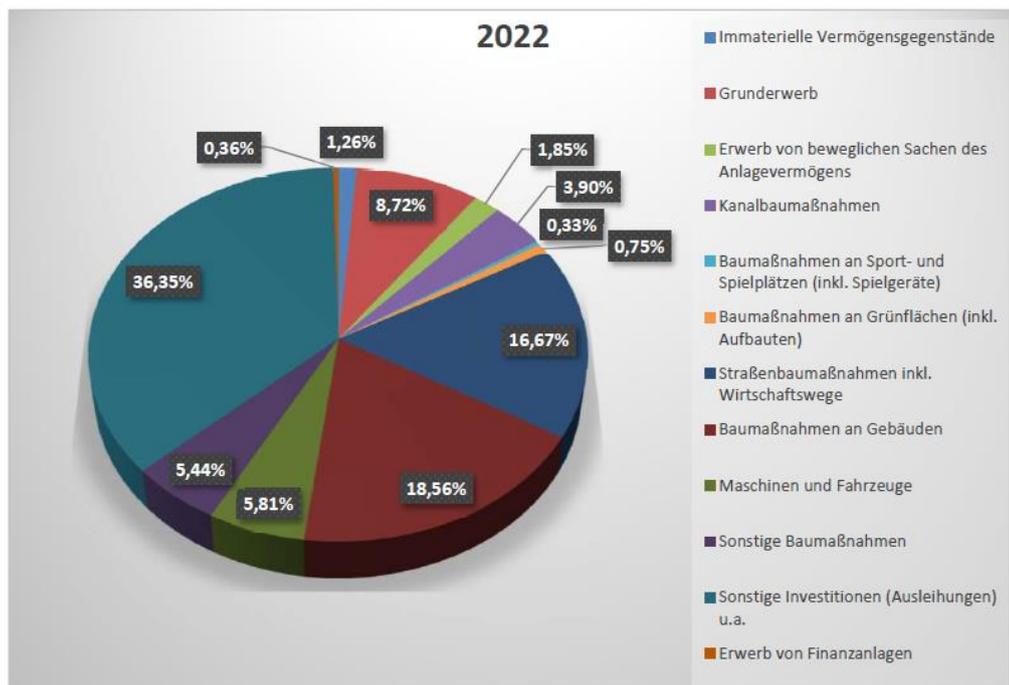
## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres	Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres
	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	TEUR	TEUR
	1	5
1. Anleihen		
1.1 für Investitionen	0,00	0,00
1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.1 von Verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich		
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt		
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	45.587,51	48.056,18
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
3.2 vom privaten Bereich	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	928,57	2.186,19
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	38,89	0,00
7. sonstige Verbindlichkeiten	1.620,68	813,00
8. Erhaltene Anzahlungen	12.381,08	7.739,63
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>60.556,73</b>	<b>58.795,00</b>
Nachrichtlich:		
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften		
Tagungs- und Kongresszentrum GmbH	2.260,97	2.260,97



## Zusammenstellung der Investitionen

	2022	
Immaterielle Vermögensgegenstände	151.500,00 €	1,26%
Grunderwerb	1.050.000,00 €	8,72%
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	222.800,00 €	1,85%
Kanalbaumaßnahmen	470.000,00 €	3,90%
Baumaßnahmen an Sport- und Spielplätzen (inkl. Spielgeräte)	40.000,00 €	0,33%
Baumaßnahmen an Grünflächen (inkl. Aufbauten)	90.000,00 €	0,75%
Straßenbaumaßnahmen inkl. Wirtschaftswege	2.008.000,00 €	16,67%
Baumaßnahmen an Gebäuden	2.235.000,00 €	18,56%
Maschinen und Fahrzeuge	700.000,00 €	5,81%
Sonstige Baumaßnahmen	655.000,00 €	5,44%
Sonstige Investitionen (Ausleihungen) u.a.	4.378.000,00 €	36,35%
Erwerb von Finanzanlagen	43.000,00 €	0,36%
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>12.043.300,00 €</b>	<b>100,00%</b>





## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach §42 Abs.4 Nr.1 KomHVO	31.12.2019 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2025 EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	59.472.566,80 €	58.865.218,25 €	58.865.218,25 €	58.865.218,25 €	58.865.218,25 €	58.865.218,25 €	57.014.823,87 €
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3 Ausgleichsrücklage	2.453.001,83 €	3.176.303,10 €	4.236.355,62 €	3.298.355,62 €	1.421.600,62 €	108.645,62 €	- €
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	723.301,27 €	1.060.052,52 €	- 938.000,00 €	- 1.876.755,00 €	- 1.312.955,00 €	- 1.959.040,00 €	- 1.629.260,00 €
<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<b>62.648.869,90 €</b>	<b>63.101.573,87 €</b>	<b>62.163.573,87 €</b>	<b>60.286.818,87 €</b>	<b>58.973.863,87 €</b>	<b>57.014.823,87 €</b>	<b>55.385.563,87 €</b>
nachrichtlich:							
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	-3,1%	-2,8%
25 % der Allgemeinen Rücklage (§76 Abs.1 Nr. 1 GO NRW)	15.003.482,74 €	14.868.141,70 €	14.716.304,56 €	14.716.304,56 €	14.716.304,56 €	14.716.304,56 €	14.716.304,56 €
5 % der Allgemeinen Rücklage (§76 Abs.1 Nr. 2 GO NRW)	3.000.696,55 €	2.973.628,34 €	2.943.260,91 €	2.943.260,91 €	2.943.260,91 €	2.943.260,91 €	2.943.260,91 €

Haushaltsausgleich  
gem § 75 Abs. 2 S.1 GO  
fiktiver Haushaltsausgleich  
gem § 75 Abs. 2 S.3 GO

<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>

Genehmigungsbedarf nach  
§75 Abs. 4 GO  
Haushaltssicherungskonzept  
gem. § 76 GO

<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>
<b>Nein</b>						



## Übersicht der Mittelübertragungen von 2021 nach 2022

Abr.-Objekt	Maßnahme	Zahlkonto	Bilanzkonto/ Aufwandskto	Restbetrag 31.12.2021	Festlegung		möglicher Übertrag	Übertrag
					Auftr.-Nr.	Stand 31.12.21 Restbetrag		
<b>Konsumtiv</b>								
0161	Unterhaltung Rathaus	721100	521100	55.654,65 €	6503406, 4447, 4448, 4829, 4830, 4831	8.326,11 €	63.980,76 €	8.326,11 €
0162	Unterhaltung Bürgerhäuser, sonstige Gebäude	721100	521100	- 3.074,46 €	6503991, 5053	3.767,51 €	693,05 €	693,05 €
0164 bei 5211	privatrechtlich genutzte Gebäude	721100	521100 /10/20	- 15.169,13 €	6504828, 5041, 5042, 4652, 5115	15.712,28 €	543,15 €	543,15 €
0240	Feuerwehr Ersatzbekleidung	741203	541203	9.385,37 €	6505129	13.875,48 €	23.260,85 €	13.875,48 €
0320	Unterhaltung Sälzergrundschule	721100	521100	10.996,46 €	6504295, 4802	9.213,32 €	20.209,78 €	9.213,32 €
0321	Unterhaltung INI Gesamtschule	721100	521100	363,46 €	6503795, 4485, 4653, 4803	11.411,98 €	11.775,44 €	11.411,98 €
0821	Unterhaltung Sporthallen	721100	521100	22.651,61 €	6504057, 4801, 4804	4.621,81 €	27.273,42 €	4.621,81 €
0822	Unterhaltung Lehrschwimmbecken	721100	521100	8.201,97 €	6504483	2.528,10 €	10.730,07 €	2.528,10 €
0910	Sonstige Dienstleistungen	729199	529199	74.119,16 €	6504462, 4533, 4471, 5068, 4846	76.412,75 €	150.531,91 €	76.412,75 €
1221	Straßenbeleuchtung	721100	521100	- 4.889,29 €	6505040	31.405,22 €	26.515,93 €	26.515,93 €
1231	Lieferung von Streusalz	729105	529105	846,66 €	6505122	3.370,08 €	4.216,74 €	3.370,08 €
1310	Standicherheit Grabmale	721100	521100	10.350,00 €	6505128/5127	15.150,00 €	25.500,00 €	15.150,00 €
1310	Friedhöfe, Dienstleistungen	729199	529199	69.308,69 €	6504504	18.810,00 €	88.118,69 €	18.810,00 €
1311	Unterhaltung Trauerhallen	721100	521100	3.096,98 €	6504482	6.000,00 €	9.096,98 €	6.000,00 €
<b>Summe konsumtiv</b>				<b>241.842,13 €</b>		<b>220.604,64 €</b>	<b>462.446,77 €</b>	<b>197.471,76 €</b>



Abr.-Objekt	Maßnahme	Zahlkonto	Bilanzkonto/ Aufwandskto	Restbetrag 31.12.2021	Festlegung		möglicher Übertrag	Übertrag
					Auftr.-Nr.	Stand 31.12.21 Restbetrag		
<b>Investiv</b>								
IV-0130002	Neuanschaffung bewegliches Vermögen	783100	081100	2.518,49 €	6504796, 4984	29.135,65 €	31.654,14 €	31.654,14 €
IV-0131001	Neuanschaffung von Hardware	783100	081100	126.251,23 €	Keine		126.251,23 €	10.000,00 €
IV-0161004	Verlagerung Bauhof	785100	0341/0711	5.278,93 €	6503441, 3879, 3920, 4994, 5085	101.015,41 €	106.294,34 €	106.294,34 €
IV-0161007	Umbau Traforaum zu einem Büro	782100	342000	4.264,55 €	6505054, 5055	6.152,30 €	10.416,85 €	10.416,85 €
IV-0163009	Sanierung historisches FWGH Opmünden	785100	034200	7.828,90 €	6505034, 5035, 5037, 5038, 5039, 5056	11.589,46 €	19.418,36 €	11.589,46 €
IV-0163010	Umbau Schwarz-Weißbereich	785100	034200	643.457,44 €	6505059, 5060, 5061, 5062	74.912,50 €	718.369,94 €	718.369,94 €
IV-0164002	Umbau Bürgerhaus Bad Sassendorf	785200	034200	784.130,33 €	6503870 u.a.	332.553,30 €	1.116.683,63 €	1.116.683,63 €
IV-0164005	Umbau Hof Haulle	783100	071100	979,20 €	6504783, 4784, 4785, 4786	10.482,30 €	11.461,50 €	11.461,50 €
IV-0240005	Fahrzeuge und Maschinen Feuerwehr	783100	071100	180.062,51 €	Keine		180.062,51 €	180.062,51 €
IV-0240006	Fahrzeuge und Maschinen Feuerwehr	783100	081100	26.693,35 €	6505080, 5081	7.852,57 €	34.545,92 €	34.545,92 €
IV-0320006	Baumaßnahme Sälzergrundschule	785100	032200	37.163,43 €	Keine	- €	37.163,43 €	37.163,43 €
IV-0321003	Erweiterung INI Gesamtschule	785100	032200	493,44 €	6503957, 3950	21.322,42 €	21.815,86 €	21.322,42 €
IV-0420004	Eichendenkmal	785100	061100	15.000,00 €	Keine		15.000,00 €	15.000,00 €
IV-0630004	Kinderspielplätze	785100	021200	- €	6505071	8.472,80 €	8.472,80 €	8.472,80 €
IV-1120004	Kanalbau Auf der Breite	785200	044101	24.115,53 €	6505087, 5111	73.620,42 €	97.735,95 €	97.735,95 €
IV-1210021	Aufschließung BP 21	785200	045100	906.866,20 €	6504998, 5047, 4915	9.626,68 €	916.492,88 €	916.492,88 €
IV-1210043	Straßenausbau Kirchstraße	785200	045100	9.640,00 €	6504338, 4800	497.516,32 €	507.156,32 €	507.156,32 €
IV-1210061	Ausbau Karl-Volke-Platz	785200	045100	382.351,17 €	6504925, 5164	23.596,90 €	405.948,07 €	405.948,07 €
IV-1210062	Umgestaltung Bismarckstraße	785200	045100	544.028,79 €	6504926, 5165	39.315,04 €	583.343,83 €	583.343,83 €
IV-1210063	Ausbau Wasserstraße	785200	045100	40.460,39 €	6504927, 5166	29.555,35 €	70.015,74 €	70.015,74 €



Abr.-Objekt	Maßnahme	Zahlkonto	Bilanzkonto/ Aufwandskto	Restbetrag 31.12.2021	Festlegung		möglicher Übertrag	Übertrag
					Auftr.-Nr.	Stand 31.12.21 Restbetrag		
IV-1210068	Umgestaltung Bahnhofsumfeld	785200	045100	- €	6505013	7.701,91 €	7.701,91 €	7.701,91 €
IV-1221001	Erweiterung Straßenbeleuchtung	785300	046100	8.568,25 €	6504655	29.034,58 €	37.602,83 €	29.034,58 €
IV-1310005	Bau und Unterhaltung der Friedhöfe	785100	041100	6.000,00 €	6503646, 4513	34.000,95 €	40.000,95 €	34.000,95 €
IV-1311002	Trauerhalle Lohne	785200	034100	301.957,78 €	6505057, 5058, 5105, 5106	48.496,58 €	350.454,36 €	350.454,36 €
IV-1331006	Entwicklung Woeste	785100	021200	19.450,70 €	6505019, 5102, 5118	9.074,90 €	28.525,60 €	28.525,60 €
IV-1331007	Jahnplatz/Zugang TuK	785200	021100	20.349,47 €	6504751, 5014, 5015, 4857	219.348,21 €	239.697,68 €	239.697,68 €
IV-1320006	Maßnahmen Gewässerunterhaltung	785200	046100	50.000,00 €	Keine		50.000,00 €	50.000,00 €
IV-1510001	Dachbegrünung Thermalbad (90% Förderung)	781500	046100	950.000,00 €	keINE		950.000,00 €	950.000,00 €
IV-1520006	Adventure Golf u. öffentl. WC-Anlage	785100	021200	1.210,93 €	6504606, 4740, 4743, 4928	7.334,41 €	8.545,34 €	8.545,34 €
IV-1210057	Erschließung 7. Änderung BP 10 B.S.	785200	045100	20.000,00 €	0	- €	20.000,00 €	20.000,00 €
IV-1210060	ISEK Umgestaltung Sälzerplatz	785200	045100	270.144,04 €	6504924, 6505163	23.569,56 €	293.713,60 €	293.713,60 €
IV-1520001	Neubau Gradierwerk	785100	046100	135.713,25 €	6503536, 3952, 3978, 3631	305.683,39 €	441.396,64 €	441.396,64 €
IV-1520002	Kurpark 3.0	785200	021100	58.792,78 €	6504906, 4946, 4965, 4966, 4967, 5011, 5044,	71.833,16 €	130.625,94 €	130.625,94 €
IV-1210014	Straßenbau Auf der Breite	785200	045100	- €	6505086, 5110	39.740,83 €	39.740,83 €	39.740,83 €
IV-1320004	Renaturierung Rosenau	785200	024200	150.000,00 €		- €	150.000,00 €	150.000,00 €
IV-1121032	Maßnahmen nach ABK (Schmutzwasser- kanal In der Lander, Ot. Lohne)	785200	044102	253.705,89 €		- €	253.705,89 €	253.705,89 €
IV-1122029	Maßnahmen nach ABK (Regenwasser- kanal In der Lander, Ot. Lohne)	785200	044103	250.000,00 €		- €	250.000,00 €	250.000,00 €
<b>Summe investiv</b>				<b>5.097.910,08 €</b>			<b>6.722.286,63 €</b>	<b>6.583.144,81 €</b>



## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

voraussichtlich fällige Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres;	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	Folgejahre TEUR
1	3	4	5	6	6
2021	4.763,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	7.677,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>4.763,00</b>	<b>7.677,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<u>Nachrichtlich:</u>					
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditermächtigung	6.800,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00



## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil A: Geldleistungen

Ifd. Nr.	Fraktion	Ergebnis der Jahresrechnung	Planung	Planung	Erläuterungen
		2020	2021	2022	
1	CDU-Fraktion	14.491,51 €	3.600,00 €	3.600,00 €	Gemäß Ratsbeschluss vom 31.10.2001 erhalten die Ratsfraktionen als Zuwendungen jeweils einen jährlichen Sockelbetrag von 511,00 € zzgl. eines personenbezogenen monatlichen Zuschusses von 18,00 €/Ratsmitglied.
2	SPD-Fraktion	7.763,20 €	3.100,00 €	3.100,00 €	
3	BG-Fraktion	3.421,30 €	1.400,00 €	1.400,00 €	
4	FDP-Fraktion	3.461,90 €	1.400,00 €	1.400,00 €	
5	Bündnis 90/ Die Grünen	4.236,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	
	Summe	33.373,91 €	11.000,00 €	11.000,00 €	

Geldwerte Leistungen wurden an die Fraktionen nicht gewährt, so dass der Vordruck "Zuwendungen an die Fraktionen - Teil B: Geldwerte Leistungen" entfallen kann.

Der Betrag 2020 weicht ab, da ein Beschaffungszuschuss in Höhe von 23.320 € für Tablets zur digitalen Ratsarbeit gewährt wurde.



## Übersicht der Rückstellungen

Art der Rückstellung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2022 Plan	Bestand 31.12.2022
Pensionsrückstellung (Aktive)	242.058 €	272.084 €	317.023 €	100.000 €	100.000 €	3.522.951 €
Pensionsrückstellung (Versorgungsempfänger)	-300.655 €	-32.397 €	-50.971 €	-30.000 €	-30.000 €	5.765.922 €
Beihilferückstellung (Aktive)	85.671 €	45.450 €	103.778 €	50.000 €	60.000 €	1.052.151 €
Beihilferückstellung (Versorgungsempfänger)	-29.512 €	-13.569 €	54.310 €	10.000 €	10.000 €	2.097.462 €
Rückstellung n. g. Urlaub (Beamte)	-5.982 €	-1.984 €	13.273 €	-10.000 €	-10.000 €	32.361 €
Rückstellung n. g. Urlaub (tariflich Beschäftigte)	14.197 €	30.232 €	-18.328 €	-5.000 €	6.000 €	44.201 €
Rückstellung Überstunden (Beamte)	-36.358 €	-7.320 €	595 €	4.000 €	4.000 €	66.629 €
Rückstellung Überstunden (tariflich Beschäftigte)	-75 €	5.539 €	-5.322 €	2.000 €	3.000 €	116.979 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	-19.466 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Rückstellungen für die Jahresabschlüsse	-85.300 €	12.500 €	19.600 €	5.000 €	5.000 €	76.700 €
Unterlassene Instandhaltung Tagungszentrum	-6.200 €	0 €	-540.000 €	-200.000 €	0 €	0 €
Unterlassene Instandhaltung Sälzerschule	0 €	-40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Unterlassene Instandhaltung INI-Gesamtschule	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Unterlassene Instandhaltung Straßen/Wirtschaftswege	0 €	-95.000 €	0 €	-50.000 €	-40.000 €	21.000 €
Sonstige Rückstellung	154.749 €	-206.022 €	-122.688 €	-100.000 €	-90.000 €	1.061.099 €
<b>Summe</b>	<b>13.125 €</b>	<b>-30.487 €</b>	<b>-228.730 €</b>	<b>-224.000 €</b>	<b>18.000 €</b>	<b>13.839.455 €</b>



## Stellenplan

Teil A:

Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
<u>Wahlbeamte</u>						
Bürgermeister	B 4	1	0	1	1	
<u>Laufbahngruppe 2</u>						
Gemeindeoberverwaltungsrat	A 14	3	0	1	1	davon 1 Stelle ku
Gemeindeverwaltungsrat	A 13	0	0	2	2	
Gemeindeamtsrat/-rätin	A 12	2	0	3	2	
Gemeindeamtmann/-frau	A 11	3	0	2	1	
Gemeindeoberinspektor/-in	A 10	2	0	2	3	
Gemeindeinspektor/-in	A 9	1	0	1	1	
<u>Laufbahngruppe 1</u>						
Gemeindehauptsekretär/-in	A 8	1	0	1	0,5	
Gemeindeobersekretär/-in	A 7	1	0	1	1	
<b>Insgesamt</b>		<b>14</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>12,5</b>	



**Teil B:**

**Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 11b	3	3	2	
12 TVöD	2	2	1,9	
11 TVöD	0	0	0	
10 TVöD	7	6	6	
9 c TVöD	0	1	0	
9 b TVöD	3	3	3,8	
9 a TVöD	9	8	7,3	
8 TVöD	9 <sup>1)</sup>	10	7	<sup>1)</sup> 1 Beschäftigte in Altersteilzeit
7 TVöD	1,7	1	3,7	
6 TVöD	19,1 <sup>1)</sup>	19	20,1	<sup>1)</sup> 1 Beschäftigter in Altersteilzeit
5 TVöD	6,6 <sup>1)</sup>	6,6	6,3	<sup>1)</sup> 1 Beschäftigter in Altersteilzeit
4 TVöD	8	7	8	
3 TVöD	0	0	0	
2 TVöD	1	1	1	
<b>Insgesamt</b>	<b>69,4</b>	<b>67,6</b>	<b>67,1</b>	



## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

#### - Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1				Erläuterungen
		B 4	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
0110	Rat und Ausschüsse		0,10			0,05							
0111	Verwaltungsführung	1,00	0,30										
0122	Personalmanagement		0,10				0,80	1,00					
0130	Bauhof (interne Leistungsverrechnung)		0,10										
0132	Interne Serviceleistungen						0,20			0,25			
0133	Archiv									0,50			
0140	Technische Leistungen im Hochbau (inter Leistungsverrechnung)		0,05										
0141	Technische Leistungen im Tiefbau (inter Leistungsverrechnung)		0,05										
0150	Finanzbuchhaltung		0,50		0,45								
0151	Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge				0,05								
0161	Verwaltungs- und Bürogebäude		0,05										
0220	Wahlen und Abstimmungen		0,15										
0240	Gefahrenvorbeugung		0,30										
0250	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten		0,20			0,50				0,25			
0310	Allgemeine Schulträgeraufgaben		0,10										
0320	Sälzergrundschule								0,50				
0510	Leistungen an Asylbewerber		0,05			0,30							
0512	Sonstige soziale Pflichtaufgaben		0,10			0,60			0,50				
0520	Freiwillige Leistungen		0,10										
0620	Kindertageseinrichtungen					0,05							



Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1				Erläuterungen	
			B 4	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6		A 5
0630	Kinderspielplätze		0,05											
0820	Sportzentrum Bad Sassendorf		0,05											
0910	Gemeindeentwicklung, Städtebau		0,20											
1010	Denkmalschutz und Denkmalpflege		0,05											
1020	Bauverwaltung		0,15				0,21							
1110	Restmüllbeseitigung				0,05									
1111	Bioabfallbeseitigung				0,10									
1112	Sonstige Abfallbeseitigung				0,10									
1120	Mischwasserbeseitigung				0,04		0,12							
1121	Schmutzwasserbeseitigung				0,04		0,12							
1122	Regenwasserbeseitigung				0,04		0,12							
1125	Klärschlamm Entsorgung				0,04		0,10							
1126	Kleininleiterabgabe				0,04		0,04							
1210	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen Plätzen und Radwegen		0,05				0,12							
1211	Bau und Unterhaltung von Parkplatzeinrichtungen						0,03							
1220	Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen		0,05				0,05							
1230	Straßenreinigung				0,03									
1231	Winterdienst				0,02		0,03							
1310	Friedhöfe		0,05											
1320	Öffentliche Gewässer		0,05				0,03							
1331	Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen		0,05				0,03							
1510	Beteiligungen				1,00									
1512	Wirtschaftsförderung					0,50								
1610	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen					1,00								
<b>Summe:</b>	<b>14,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		



## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

#### - Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen - TVöD / Sondertarife													
		S 11b	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
0110	Rat und Ausschüsse		0,70		0,20			0,03	0,20						
0111	Verwaltungsführung							1,00							
0113	Städtpartnerschaft							0,01							
0120	Gleichstellung von Mann und Frau							0,50							
0121	Personalrat				0,15										
0122	Personalmanagement		0,15						0,25						
0130	Bauhof (interne Leistungsverrechnung)								2,00		15,64	3,00	6,40		
0131	TUIV				1,00		0,50								
0132	Interne Serviceleistungen		0,10						0,55			0,40			
0140	Technische Leistungen im Hochbau (inter Leistungsverrechnung)				0,85			0,75			1,00		0,60		
0141	Technische Leistungen im Tiefbau (inter Leistungsverrechnung)		1,00					1,50	1,75	0,70					
0150	Finanzbuchhaltung				1,00		1,00	0,50	0,10	0,05	0,50				
0151	Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge							1,00	0,15	0,30					
0160	Grundstücksmanagement		0,05		0,60						0,18				
0161	Verwaltungs- und Bürogebäude				0,03						0,17				
0162	Bürgerhäuser und sonstige öffentlich genutzte Gebäude				0,07						0,18				
0163	Feuerwehrgerätehäuser														
0164	Privatrechtlich genutzte Gebäude				0,25						0,17				
0210	Personenstandsangelegenheiten							0,40							



Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen - TVöD / Sondertarife													
		S 11b	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
0211	Meldeangelegenheiten							0,15	2,90						
0220	Wahlen und Abstimmungen							0,02	0,10						
0230	Gewerbebetriebe und Veranstaltungen							0,40							
0231	Gaststättenangelegenheiten							0,13							
0240	Gefahrenvorbeugung							0,24							
0250	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							0,66				3,20			
0320	Sälzergrundschule	0,50									0,16				
0410	Bücherei														0,06
0420	Kunst- und Kulturförderung							0,15							
0421	Volkshochschule							0,08							
0422	Musik- und Kunstschule							0,07							
0510	Leistungen an Asylbewerber							1,00			0,02		1,00		
0512	Sonstige soziale Pflichtaufgaben				1,00						0,56				
0520	Freiwillige Leistungen							0,16							
0610	Allgemeine Jugendarbeit	0,50													
0611	Jugendräume, -zentren	2,00													0,12
0630	Kinderspielplätze										0,08				
0810	Sportförderung										0,02				
0821	Sporthallen										0,04				
0822	Lehrschwimmbecken														0,82
0823	Sonstige Sportanlagen										0,08				
0910	Gemeindeentwicklung, Städtebau				0,01										
1010	Denkmalschutz und Denkmalpflege				0,30										
1020	Bauverwaltung				0,71				0,90						



Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen - TVöD / Sondertarife													
		S 11b	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
1210	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen Plätzen und Radwegen				0,30										
1211	Bau und Unterhaltung von Parkplatzeinrichtungen				0,05										
1220	Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen				0,15										
1231	Winterdienst				0,05										
1240	ÖPNV				0,01										
1310	Friedhöfe								0,35						
1311	Trauerhallen								0,05						
1320	Öffentliche Gewässer				0,10										
1331	Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen				0,05										
1410	Umweltschutz				0,11										
1512	Wirtschaftsförderung				0,01						1,00				
1520	Fremdenverkehr								0,50						
1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen									0,65					
1611	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								0,25						
<b>Summe:</b>	<b>69,40</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,00</b>	<b>9,00</b>	<b>9,00</b>	<b>1,70</b>	<b>19,10</b>	<b>6,60</b>	<b>8,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>



## Stellenübersicht

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

#### - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2022	beschäftigt am 01.10.2021	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	1	
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Angestelltenlehrgang I	TVöD	1	-	
Angestelltenlehrgang II	TVöD	-	1	
<b>Insgesamt</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	



## Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01_01 : Politische Gremien	1.200	542.350	-541.150	0	-541.150	0	-541.150
01_02 : Personalangelegenheiten	0	1.680.730	-1.680.730	0	-1.680.730	0	-1.680.730
01_03 : Zentrale Dienste	26.220	3.039.800	-3.013.580	0	-3.013.580	0	-3.013.580
01_04 : Finanzmanagement und Rechnungswesen	12.000	402.880	-390.880	0	-390.880	0	-390.880
01_05 : Grundstücks und Gebäudemanagement	663.780	1.416.745	-752.965	0	-752.965	0	-681.965
<b>01 : Innere Verwaltung</b>	<b>703.200</b>	<b>7.082.505</b>	<b>-6.379.305</b>	<b>0</b>	<b>-6.379.305</b>	<b>0</b>	<b>-6.308.305</b>
02_01 : Einwohnerangelegenheiten	100.000	221.050	-121.050	0	-121.050	0	-121.050
02_02 : Wahlen, Abstimmungen und Statistiken	6.500	48.600	-42.100	0	-42.100	0	-42.100
02_03 : Gewerbeangelegenheiten	6.100	47.550	-41.450	0	-41.450	0	-41.450
02_04 : Feuerwehr	110.715	480.800	-370.085	0	-370.085	0	-370.085
02_05 : Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	97.250	285.650	-188.400	0	-188.400	0	-188.400
<b>02 : Sicherheit und Ordnung</b>	<b>320.565</b>	<b>1.083.650</b>	<b>-763.085</b>	<b>0</b>	<b>-763.085</b>	<b>0</b>	<b>-763.085</b>
03_01 : Allgemeine Schulträgeraufgaben	14.050	270.480	-256.430	0	-256.430	0	-256.430
03_02 : Schulen	1.401.240	1.804.725	-403.485	0	-403.485	6.000	-453.485
<b>03 : Schulträgeraufgaben</b>	<b>1.415.290</b>	<b>2.075.205</b>	<b>-659.915</b>	<b>0</b>	<b>-659.915</b>	<b>6.000</b>	<b>-709.915</b>
04_01 : Bücherei	50	36.550	-36.500	0	-36.500	0	-36.500
04_02 : Kultur	2.000	135.050	-133.050	0	-133.050	0	-133.050
<b>04 : Kultur und Wissenschaft</b>	<b>2.050</b>	<b>171.600</b>	<b>-169.550</b>	<b>0</b>	<b>-169.550</b>	<b>0</b>	<b>-169.550</b>
05_01 : Soziale Leistungen	597.300	1.211.245	-613.945	0	-613.945	0	-613.945
<b>05 : Soziale Leistungen</b>	<b>597.300</b>	<b>1.211.245</b>	<b>-613.945</b>	<b>0</b>	<b>-613.945</b>	<b>0</b>	<b>-613.945</b>
06_01 : Jugendarbeit	87.630	196.300	-108.670	0	-108.670	0	-108.670
06_02 : Kinderförderung	3.000	369.500	-366.500	0	-366.500	0	-366.500
<b>06 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>90.630</b>	<b>565.800</b>	<b>-475.170</b>	<b>0</b>	<b>-475.170</b>	<b>0</b>	<b>-475.170</b>
08_01 : Sportförderung	76.400	387.070	-310.670	0	-310.670	0	-325.670
<b>08 : Sportförderung</b>	<b>76.400</b>	<b>387.070</b>	<b>-310.670</b>	<b>0</b>	<b>-310.670</b>	<b>0</b>	<b>-325.670</b>
09_01 : Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation	35.000	140.350	-105.350	0	-105.350	0	-105.350
<b>09 : Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation</b>	<b>35.000</b>	<b>140.350</b>	<b>-105.350</b>	<b>0</b>	<b>-105.350</b>	<b>0</b>	<b>-105.350</b>
10_01 : Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	47.700	-47.700	0	-47.700	0	-47.700
10_02 : Bauverwaltung	14.450	121.000	-106.550	0	-106.550	0	-106.550



	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
<b>10 : Bauen und Wohnen</b>	<b>14.450</b>	<b>168.700</b>	<b>-154.250</b>	<b>0</b>	<b>-154.250</b>	<b>0</b>	<b>-154.250</b>
11_01 : Entsorgung	3.986.100	3.044.400	941.700	0	941.700	0	941.700
11_02 : Versorgung	480.000	0	480.000	0	480.000	0	480.000
<b>11 : Ver- und Entsorgung</b>	<b>4.466.100</b>	<b>3.044.400</b>	<b>1.421.700</b>	<b>0</b>	<b>1.421.700</b>	<b>0</b>	<b>1.421.700</b>
12_01 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	455.350	1.204.830	-749.480	0	-749.480	0	-749.480
<b>12 : Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV</b>	<b>455.350</b>	<b>1.204.830</b>	<b>-749.480</b>	<b>0</b>	<b>-749.480</b>	<b>0</b>	<b>-749.480</b>
13_01 : Friedhöfe	135.800	365.405	-229.605	0	-229.605	0	-229.605
13_02 : Öffentliche Gewässer	33.870	76.220	-42.350	0	-42.350	0	-42.350
13_03 : Öffentliches Grün und Landschaftsbau	113.230	370.700	-257.470	0	-257.470	0	-257.470
<b>13 : Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>282.900</b>	<b>812.325</b>	<b>-529.425</b>	<b>0</b>	<b>-529.425</b>	<b>0</b>	<b>-529.425</b>
14_01 : Umweltschutz	72.160	99.000	-26.840	0	-26.840	0	-26.840
<b>14 : Umweltschutz</b>	<b>72.160</b>	<b>99.000</b>	<b>-26.840</b>	<b>0</b>	<b>-26.840</b>	<b>0</b>	<b>-26.840</b>
15_01 : Beteiligungen und Wirtschaftsförderung	32.500	1.523.420	-1.490.920	20.000	-1.470.920	900.000	-570.920
15_02 : Fremdenverkehr	1.223.200	1.287.100	-63.900	0	-63.900	130.000	66.100
<b>15 : Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>1.255.700</b>	<b>2.810.520</b>	<b>-1.554.820</b>	<b>20.000</b>	<b>-1.534.820</b>	<b>1.030.000</b>	<b>-504.820</b>
16_01 : Allgemeine Finanzwirtschaft	17.667.400	10.257.050	7.410.350	182.000	7.592.350	545.000	8.137.350
<b>16 : Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>17.667.400</b>	<b>10.257.050</b>	<b>7.410.350</b>	<b>182.000</b>	<b>7.592.350</b>	<b>545.000</b>	<b>8.137.350</b>



## Haushaltsquerschnitt Finanzplan

	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01_01 : Politische Gremien	1.200	542.350	-541.150	0	0	0	-541.150	0	0	0	0
01_02 : Personalangelegenheiten	0	1.075.230	-1.075.230	0	42.000	-42.000	-1.117.230	0	0	0	44.000
01_03 : Zentrale Dienste	15.250	2.840.700	-2.825.450	0	605.000	-605.000	-3.430.450	0	0	0	255.000
01_04 : Finanzmanagement und Rechnungswesen	12.000	402.880	-390.880	0	0	0	-390.880	0	0	0	0
01_05 : Grundstücks und Gebäudemanagement	380.300	769.225	-388.925	250.000	1.838.000	-1.588.000	-1.976.925	0	0	0	1.760.000
<b>01 : Innere Verwaltung</b>	<b>408.750</b>	<b>5.630.385</b>	<b>-5.221.635</b>	<b>250.000</b>	<b>2.485.000</b>	<b>-2.235.000</b>	<b>-7.456.635</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.059.000</b>
02_01 : Einwohnerangelegenheiten	100.000	221.050	-121.050	0	4.000	-4.000	-125.050	0	0	0	2.000
02_02 : Wahlen, Abstimmungen und Statistiken	6.500	47.500	-41.000	0	0	0	-41.000	0	0	0	0
02_03 : Gewerbeangelegenheiten	6.100	47.550	-41.450	0	0	0	-41.450	0	0	0	0
02_04 : Feuerwehr	35.800	285.900	-250.100	45.000	404.500	-359.500	-609.600	0	0	0	440.000
02_05 : Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	97.250	285.650	-188.400	0	2.000	-2.000	-190.400	0	0	0	2.000
<b>02 : Sicherheit und Ordnung</b>	<b>245.650</b>	<b>887.650</b>	<b>-642.000</b>	<b>45.000</b>	<b>410.500</b>	<b>-365.500</b>	<b>-1.007.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>444.000</b>
03_01 : Allgemeine Schulträgeraufgaben	14.050	270.480	-256.430	0	0	0	-256.430	0	0	0	0
03_02 : Schulen	1.106.500	1.258.325	-151.825	0	31.000	-31.000	-182.825	0	0	0	26.000
<b>03 : Schulträgeraufgaben</b>	<b>1.120.550</b>	<b>1.528.805</b>	<b>-408.255</b>	<b>0</b>	<b>31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-439.255</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.000</b>
04_01 : Bücherei	50	35.700	-35.650	0	0	0	-35.650	0	0	0	0
04_02 : Kultur	2.000	135.050	-133.050	0	0	0	-133.050	0	0	0	0
<b>04 : Kultur und Wissenschaft</b>	<b>2.050</b>	<b>170.750</b>	<b>-168.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-168.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
05_01 : Soziale Leistungen	577.000	1.088.450	-511.450	0	5.000	-5.000	-516.450	0	0	0	5.000
<b>05 : Soziale Leistungen</b>	<b>577.000</b>	<b>1.088.450</b>	<b>-511.450</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-516.450</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>
06_01 : Jugendarbeit	87.300	193.600	-106.300	0	25.800	-25.800	-132.100	0	0	0	2.000
06_02 : Kinderförderung	0	330.230	-330.230	0	40.000	-40.000	-370.230	0	0	0	40.000
<b>06 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>87.300</b>	<b>523.830</b>	<b>-436.530</b>	<b>0</b>	<b>65.800</b>	<b>-65.800</b>	<b>-502.330</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42.000</b>
08_01 : Sportförderung	13.700	269.520	-255.820	600.729	1.425.000	-824.271	-1.080.091	0	0	0	100.000
<b>08 : Sportförderung</b>	<b>13.700</b>	<b>269.520</b>	<b>-255.820</b>	<b>600.729</b>	<b>1.425.000</b>	<b>-824.271</b>	<b>-1.080.091</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>
09_01 : Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation	35.000	140.350	-105.350	0	387.000	-387.000	-492.350	0	0	0	325.000
<b>09 : Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation</b>	<b>35.000</b>	<b>140.350</b>	<b>-105.350</b>	<b>0</b>	<b>387.000</b>	<b>-387.000</b>	<b>-492.350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>325.000</b>
10_01 : Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	47.700	-47.700	0	0	0	-47.700	0	0	0	0
10_02 : Bauverwaltung	14.450	121.000	-106.550	0	0	0	-106.550	0	0	0	0
<b>10 : Bauen und Wohnen</b>	<b>14.450</b>	<b>168.700</b>	<b>-154.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-154.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11_01 : Entsorgung	3.443.100	2.445.400	997.700	0	470.000	-470.000	527.700	0	0	0	460.000
11_02 : Versorgung	480.000	0	480.000	0	0	0	480.000	0	0	0	0
<b>11 : Ver- und Entsorgung</b>	<b>3.923.100</b>	<b>2.445.400</b>	<b>1.477.700</b>	<b>0</b>	<b>470.000</b>	<b>-470.000</b>	<b>1.007.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>460.000</b>
12_01 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	121.700	593.150	-471.450	505.000	1.583.000	-1.078.000	-1.549.450	0	0	0	3.353.000
<b>12 : Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV</b>	<b>121.700</b>	<b>593.150</b>	<b>-471.450</b>	<b>505.000</b>	<b>1.583.000</b>	<b>-1.078.000</b>	<b>-1.549.450</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.353.000</b>
13_01 : Friedhöfe	124.300	343.405	-219.105	0	22.000	-22.000	-241.105	0	0	0	41.000
13_02 : Öffentliche Gewässer	0	56.170	-56.170	40.000	180.000	-140.000	-196.170	0	0	0	240.000
13_03 : Öffentliches Grün und Landschaftsbau	750	182.100	-181.350	334.600	550.000	-215.400	-396.750	0	0	0	557.000
<b>13 : Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>125.050</b>	<b>581.675</b>	<b>-456.625</b>	<b>374.600</b>	<b>752.000</b>	<b>-377.400</b>	<b>-834.025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>838.000</b>



	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
14_01 : Umweltschutz	0	19.000	-19.000	0	0	0	-19.000	0	0	0	0
<b>14 : Umweltschutz</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
15_01 : Beteiligungen und Wirtschaftsförderung	950.200	1.521.100	-570.900	0	0	0	-570.900	0	0	0	0
15_02 : Fremdenverkehr	1.280.200	1.144.300	135.900	0	50.000	-50.000	85.900	0	0	0	25.000
<b>15 : Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>2.230.400</b>	<b>2.665.400</b>	<b>-435.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-485.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>
16_01 : Allgemeine Finanzwirtschaft	18.694.400	10.482.050	8.212.350	1.400.000	4.379.000	-2.979.000	5.233.350	15.395.400	9.382.600	6.012.800	0
<b>16 : Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>18.694.400</b>	<b>10.482.050</b>	<b>8.212.350</b>	<b>1.400.000</b>	<b>4.379.000</b>	<b>-2.979.000</b>	<b>5.233.350</b>	<b>15.395.400</b>	<b>9.382.600</b>	<b>6.012.800</b>	<b>0</b>



## Produktplan

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Abrechnungsobjekte (Buchungsebene)
01 Innere Verwaltung	01 Politische Gremien und Verwaltungsführung	01 Rat und Ausschüsse	0110 Rat und Ausschüsse
		02 Verwaltungsführung	0111 Verwaltungsführung
		03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaften	0113 Presse und Öffentlichkeitsarbeit Städtepartnerschaft
	02 Personalangelegenheiten	01 Gleichstellung von Mann und Frau	0120 Gleichstellung von Mann und Frau
		02 Personalrat	0121 Personalrat
		03 Personalmanagement	0122 Personalmanagement
	03 Zentrale Dienste	01 Bauhof	0130 Bauhof ( <b>interne Leistungsverrechnung</b> )
		02 TUIV	0131 TUIV
		03 Interne Serviceleistungen einschl. Archiv	0132 Interne Serviceleistungen
			0133 Archiv
		04 Technische Leistungen im Hoch- und Tiefbau	0140 Technische Leistungen im Hochbau ( <b>interne Leistungsverrechnung</b> )
			0141 Technische Leistungen im Tiefbau ( <b>interne Leistungsverrechnung</b> )
	04 Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 Finanzbuchhaltung	0150 Finanzbuchhaltung
		02 Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge	0151 Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge
	05 Grundstücks und Gebäudemanagement	01 Grundstücksmanagement	0160 Grundstücksmanagement
		02 Gebäudemanagement	0161 Verwaltungs- und Bürogebäude
			0162 Bürgerhäuser und sonstige öffentlich genutzte Gebäude
			0163 Feuerwehrgerätehäuser
			0164 Privatrechtlich genutzte Gebäude
	02 Sicherheit und Ordnung	01 Einwohnerangelegenheiten	01 Personenstandsangelegenheiten
02 Meldeangelegenheiten			0211 Meldeangelegenheiten
02 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken		01 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken	0220 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken
		03 Gewerbeangelegenheiten	01 Gewerbebetriebe und Veranstaltungen
02 Gaststättenangelegenheiten			0231 Gaststättenangelegenheiten
04 Feuerwehr	01 Gefahrenvorbeugung und -abwehr	0240 Gefahrenvorbeugung und -abwehr	
05 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0250 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	
03 Schulträgeraufgaben	01 Allgemeine Schulträgeraufgaben	01 Allgemeine Schulträgeraufgaben	0310 Allgemeine Schulträgeraufgaben
		02 Schulen	0320 Sälzergrundschule
			0321 Gesamtschule INI
			0322 Schule an der Rosenau
			0323 Schülerbeförderung
04 Kultur und Wissenschaft	01 Bücherei	0410 Bücherei	



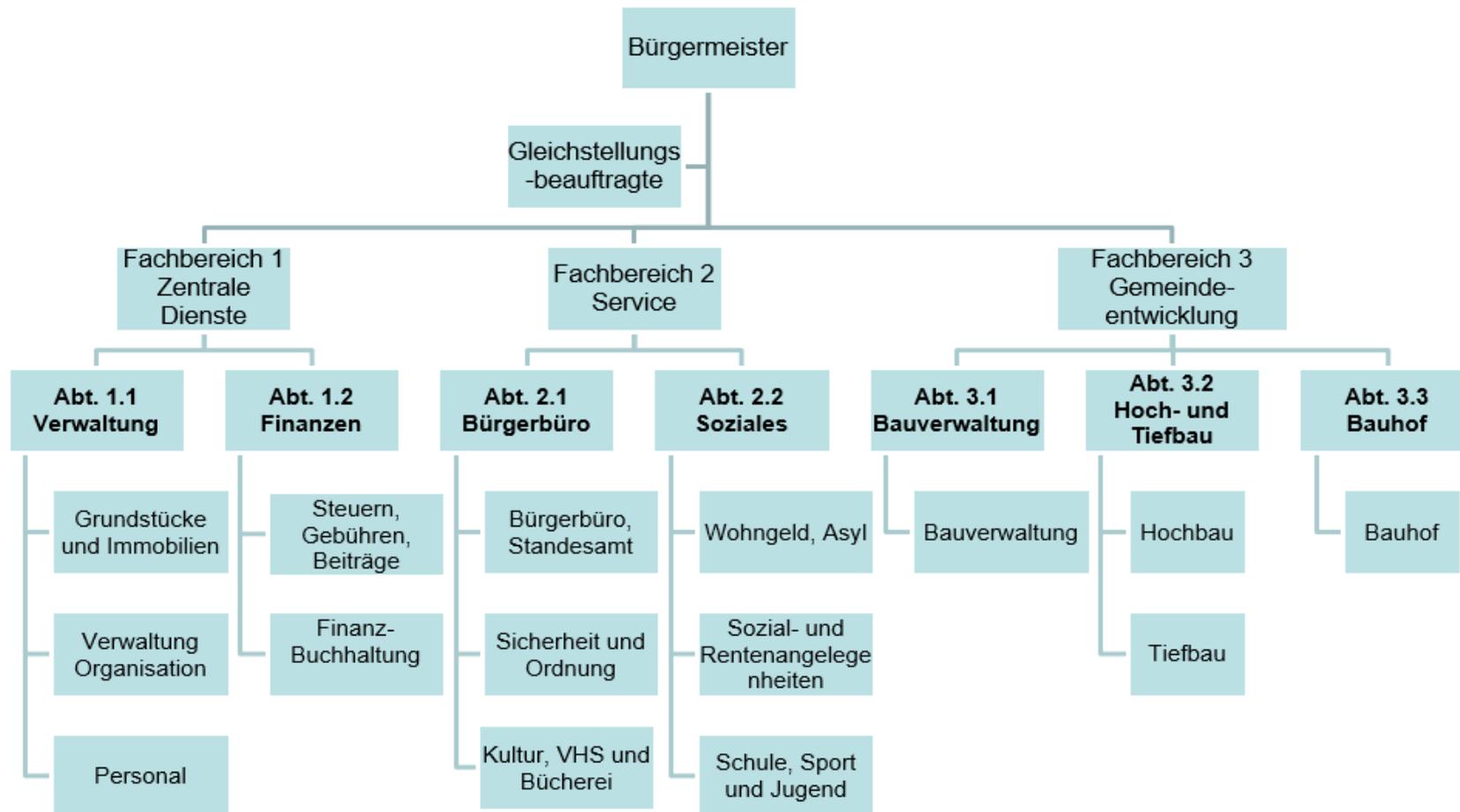
		02	Kultur	01	Kunst- und Kulturförderung einsch. VHS- und Musik- und Kunstschule	0420	Kunst- und Kulturförderung
						0421	Volkshochschule
						0422	Musik- und Kunstschule
05	Soziale Leistungen	01	Soziale Leistungen	01	Soziale Pflichtaufgaben	0510	Leistungen für Asylbewerber
						0512	sonstige soziale Pflichtaufgaben
				02	Freiwillige soziale Leistungen	0520	Freiwillige Leistungen
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	01	Jugendarbeit	01	Jugendarbeit	0610	Allgemeine Jugendarbeit
						0611	Jugendräume. -zentren
		02	Kinderförderung	01	Kindertageseinrichtungen	0620	Kindertageseinrichtungen
				02	Kinderspielplätze	0630	Kinderspielplätze
08	Sportförderung	01	Sportförderung	01	Sportförderung	0810	Sportförderung
				02	Sportanlagen	0820	Sportzentrum Bad Sassendorf
						0821	Sporthallen
						0822	Lehrschwimmbecken
						0823	sonstige Sportanlagen
09	Räumliche Entwicklung u. Planung, Geo-information	01	Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation	01	Gemeindeentwicklung, Städtebau	0910	Gemeindeentwicklung, Städtebau
10	Bauen und Wohnen	01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1010	Denkmalschutz und Denkmalpflege
		02	Bauverwaltung	01	Bauverwaltung	1020	Bauverwaltung
11	Ver- und Entsorgung	01	Entsorgung	01	Abfallbeseitigung	1110	Restmüllbeseitigung
						1111	Bioabfallbeseitigung
						1112	sonstige Abfallbeseitigung
				02	Abwasserbeseitigung	1120	Mischwasserbeseitigung (MW)
						1121	Schmutzwasserbeseitigung (SW)
						1122	Regenwasserbeseitigung (RW)
						1125	Klärschlamm Entsorgung
						1126	Kleineinleiterabgabe
		02	Versorgung	01	Versorgung	1130	Versorgung Wasser
						1131	Versorgung Strom
						1132	Versorgung Gas
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Radwegen	1210	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Radwegen
						1211	Bau und Unterhaltung von Parkplatzanlagen
				02	Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen	1220	Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen
						1221	Straßenbeleuchtung
				03	Straßenreinigung und Winterdienst	1230	Straßenreinigung
						1231	Winterdienst
				04	ÖPNV	1240	ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Friedhöfe	01	Friedhöfe	1310	Friedhöfe
						1311	Trauerhallen
		02	Öffentliche Gewässer	01	Öffentliche Gewässer	1320	Öffentliche Gewässer



		03	Öffentliches Grün u. Landschaftsbau	01	Öffentlichen Grünanlagen, Naturschutz und Landschaftspflege	1331	Öffentlichen Grünanlagen, Naturschutz und Landschaftspflege
				02	Land- und Forstwirtschaft	1340	Land- und Forstwirtschaft
14	Umweltschutz	01	Umweltschutz	01	Umweltschutz	1410	Umweltschutz
				02	Immissionsschutz	1420	Lärmschutzanlagen
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Beteiligungen und Wirtschaftsförderung	01	Beteiligungen und Wirtschaftsförderung	1510	Beteiligungen
						1512	Wirtschaftsförderung
		02	Fremdenverkehr	01	Fremdenverkehr	1520	Fremdenverkehr und Marketing
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
						1611	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
15	Produktbereiche	31	Produktgruppen	54	Produkte	80	Abrechnungsobjekte (Kostenträger)



## Organigramm der Gemeinde Bad Sassendorf





Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH

# Wirtschaftslage der Tagungs- und Kongresszentrum GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020



**Bilanz**  
**Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH, Bad Sassendorf,**  
**zum 31. Dezember 2020**

	Aktivseite		Passivseite	
	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	59.183,00	47.820,00	26.000,00	26.000,00
II. Sachanlagen			38.208,11	38.208,11
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.318.899,00	1.353.473,00	1.522,89	1.522,89
2. technische Anlagen und Maschinen	24.602,00	14.981,00	140.426,54	127.764,35
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	964.026,56	1.074.491,00	206.157,54	193.495,35
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	17.682,89		
	2.307.527,56	2.460.627,89	2.273.178,56	2.400.957,56
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
fertige Erzeugnisse und Waren	20.170,56	20.020,57	24.966,63	53.392,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120.482,25	94.968,02	32.324,70	17.007,80
2. Forderungen gegen Gesellschafter	29.115,31	23.080,18	30.233,56	145.919,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	29.120,34	15.175,28	94.888,15	7.405,90
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		224.126,55	22.425,77	44.302,68
	123.614,71		179.872,18	214.635,38
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	6.987,00	3.920,26	12.025,82	27.258,26
	<u>2.696.200,73</u>	<u>2.889.738,75</u>	<u>2.696.200,73</u>	<u>2.889.738,75</u>



Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020  
der Tagungs- und Kongreßzentrum Bad Sassendorf GmbH, Bad Sassendorf

	2 0 2 0		2 0 1 9	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		907.387,74		1.388.881,88
2. sonstige betriebliche Erträge		376.084,07		171.731,68
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	225.702,34		294.395,70	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>373.685,66</u>	599.388,00	<u>610.537,64</u>	904.933,34
4. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	593.671,45		706.078,08	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>160.892,46</u>	754.563,91	<u>161.969,63</u>	868.047,71
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		191.933,80		181.755,20
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>166.205,95</u>		<u>139.339,35</u>
7. Ergebnis nach Steuern		-428.619,85		-533.462,04
8. sonstige Steuern		<u>8.717,96</u>		<u>11.899,05</u>
9. Jahresfehlbetrag		-437.337,81		-545.361,09
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		127.764,35		223.125,44
11. Entnahme aus der Kapitalrücklage		<u>450.000,00</u>		<u>450.000,00</u>
12. Bilanzgewinn		<u><u>140.426,54</u></u>		<u><u>127.764,35</u></u>



## Lagebericht der Tagungs- und Kongreßzentrum Bad Sassendorf GmbH

für das Geschäftsjahr 2020

### I. Gesellschaftszweck und Aufgaben

Die Tagungs- und Kongreßzentrum Bad Sassendorf GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und der Betrieb des Tagungs- und Kongresszentrums in Bad Sassendorf sowie des Kultur- und Eventzentrums „Hof Haulle Salzwelten“ mit der Kulturscheune und den Westfälischen Salzwelten. Die Gesellschaft ist mit der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen befasst, die den unten aufgeführten Zielen dienen:

- a) kulturelle Betreuung der Einwohner
- b) Unterstützung des Fremdenverkehrs
- c) Ortsmarketing.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Anpachtung und Unterverpachtung der Betriebsstätten.

Seit dem 01.01.2017 hält die Gemeinde Bad Sassendorf 75 % der Anteile und die Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co KG 25% der Anteile an der Gesellschaft.

Öffentliche Zwecksetzung und deren Einhaltung (§ 108 Abs. 3 Nr. 2 GO)

Zu den Aufgaben der Tagungs- und Kongreßzentrum Bad Sassendorf GmbH gehört die Förderung und Stärkung des kulturellen Angebots für die Einwohner und Besucher der Gemeinde, somit die Unterstützung des Fremdenverkehrs und das Ortsmarketing.

Durch die Vermietung der Betriebsstätten bei Durchführung von Eigen- und Kooperationsveranstaltungen sowie die Schaffung eines kulturellen Anlaufpunktes konnten positive beschäftigungspolitische Wirkungen erzielt werden.

### II. Geschäftsverlauf 2020

Das Geschäftsjahr 2020 begann zunächst vielversprechend. Nach weitgehender Fertigstellung der Baumaßnahmen im Thermalbad und im Kurpark wurde Bad Sassendorf als Nahziel für Erholungssuchende beworben und im Vergleich zu den Vorjahren war bereits an Nachfrageanstieg erkennbar.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2020 wie in der Vergangenheit schwerpunktmäßig in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- Betrieb des „Tagungs- und Kongreßzentrums“ in Bad Sassendorf und Organisation von Tagungen und Kulturveranstaltungen inkl. Betrieb der Kulturscheune (Sparte Veranstaltungen)
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Kurverwaltungsumfeld (Sparte Kurveranstaltungen)
- Gäste-Information und Ortsmarketing (Sparte Ortsmarketing)



## → Erlebnismuseum Westfälische Salzwelten

Der Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland im März 2020 traf die Veranstaltungs- und Tourismusbranche elementar. Im ersten Lockdown ab Mitte März mussten alle Sparten der Gesellschaft ihr Geschäft einstellen, es durften weder Veranstaltungen oder Tagungen durchgeführt werden, die Beherbergung von Besuchern wurde ebenso untersagt wie das Öffnen der Erlebnisausstellung Westfälische Salzwelten.

Bezogen auf die einzelnen Sparten stellte sich das Geschäftsjahr 2020 wie folgt dar:

Die Sparte Veranstaltungen betreut das Tagungs- und Kongresszentrum, die Kulturscheune auf Hof Haulle und gestaltet das gemeindliche Kulturprogramm. Im ersten Quartal 2020 konnten im Tagungs- und Kongressbereich wieder die guten Umsatzzahlen aus 2018 erreicht und die planmäßigen Erlöse um über 20 % gesteigert werden. Aufgrund der Pandemie war ab Mitte März 2020 die Vermietung der Räumlichkeiten und die Durchführung von Veranstaltungen für die Zeit des ersten Lockdowns untersagt. Die geplanten Veranstaltungen wurden zunächst verschoben, später mussten auch eine Vielzahl an Veranstaltungen storniert werden. Mit der Pandemie änderte sich das Nachfrageverhalten der Kunden nach Tagungsräumen. Die Nachfrage war ab dem Monat März 2020 seitens der Unternehmen sehr verhalten. Es besteht eine große Unsicherheit bezüglich der Sicherheit der Teilnehmer bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen.

Um den Bedenken zu begegnen und die Gesundheit der Kunden zu schützen, entwickelte die Gesellschaft Konzepte, mit denen die Durchführung von Veranstaltungen entsprechend der Vorgaben der CoronaSchVO möglich ist. Hier sind besondere Hygienemaßnahmen, ein Bestuhlungskonzept auf Abstand und der Einsatz moderner Übertragungstechnik zu nennen. Auch verfügen die Veranstaltungsstätten über gute Belüftungssysteme und ausreichend Platz, um Veranstaltungen auf Abstand anbieten zu können. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass das Betätigungsfeld im Veranstaltungsbereich durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt ist. Im Vergleich zu den Zahlen des Nachtragswirtschaftsplanes, der im ersten Lockdown erstellt wurde, konnte der prognostizierte Umsatzverlust im Bereich Vermietung durch die Vermietungen für Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen teilweise kompensiert werden. Die Zeiten der Schließung wurden genutzt, um den vorgesehenen Umbau des Tagungs- und Kongresszentrums einschließlich der Umrüstung der Beleuchtung der Saaldecke mit LED-Technik vorzuziehen.

Im gemeindlichen Kulturbereich konnte das Schulprojekt der INI-Gesamtschule, des Aldegrevergymnasiums, des Archigymnasiums, des ConvoS-Gymnasiums, der Hannah-Arendt-Gesamtschule und der Musikschule Soest mit dem Titel „DIE KINDER DER TOTEN STADT – MUSIKDRAMA GEGEN DAS VERGESSEN“ umgesetzt werden. Das Projekt der Lesereihe „Bad Sassendorf trifft“ sowie das Kinderkino konnten ebenfalls angeboten werden. Die geplanten Veranstaltungen des internationalen Krimifestivals „Mord am Hellweg“ und verschiedene Veranstaltungen der heimischen Vereine mussten verschoben oder abgesagt werden.

Im Vergleich zu den Monaten Januar und Februar in 2019/2020 konnte im Kurveranstaltungsbereich Bereich eine Steigerung der Ticketerlöse um ca. 30 % erzielt werden.



Im Rahmen der überregional beachteten Veranstaltung „Feuerwelten 2020“ im Februar auf dem Gelände Hof Haulle und in den Westfälischen Salzwelten konnten an zwei Tagen über 1.500 Besucher begrüßt werden. Ab Mitte März bis Ende Mai mussten alle Angebote abgesagt werden. Von Juni bis Oktober wurden verschiedene Konzerte, Kino und Comedy-Veranstaltungen unter besonderen Hygienemaßnahmen und einer begrenzten Besucherzahl in der Kulturscheune durchgeführt. Im Juni, Juli und August wurden jeden Samstag und Sonntag Kurkonzerte am Gradierwerk Openair angeboten. Ab November wurden erneut alle Kulturveranstaltungen untersagt. Die traditionelle Weihnachtsgala konnte als digitales Format von den Auszubildenden der GmbH unter Mitwirkung verschiedener heimischer Künstler und Künstlerinnen angeboten werden.

In der Sparte Ortsmarketing bildeten in 2020 neben dem Gäste-Service und der Mitarbeit an der (Weiter-)Entwicklung von lokalen und regionalen Projekten das – Corona-bedingt intensiviertere – Innenmarketing und das Außenmarketing (Kampagne „Das neue Bad Sassendorf“) die Arbeitsschwerpunkte. Nach dem (weitgehenden) Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Börde Therme und den erreichten Meilensteinen im Kurpark-Projekt konnte zu Beginn des Jahres – bis zum ersten Lockdown – eine deutlich verstärkte touristische Nachfrage verzeichnet werden. Nach Ende des ersten Lockdowns baute sich das touristische Geschäft innerhalb von drei Monaten wieder auf das Niveau der Vorjahre auf. Im Oktober konnte der Herbstmarkt mit einem besonderen Hygienekonzept als erste und einzige größere Veranstaltung durchgeführt werden. Die positive Entwicklung wurde durch die zweite Corona-Welle und den erneuten Lockdown im 4. Quartal jäh ausgebremst.

Die Erlebnisausstellung Westfälische Salzwelten fungiert als Erlebnis-, Aktivitäts-, Kultur- und Bildungsbaustein in der Vermarktungs- und Tourismusstrategie der Gemeinde Bad Sassendorf und im Aufgabenspektrum der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH. Zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 stellte sich die Nachfrage nach Museumsbesuchen und dem Begleitangebot in etwa auf Vorjahresniveau dar, besonders der Sternkriegertag wurde positiv angenommen und stark frequentiert. Aufgrund des ersten harten Lockdowns mussten Veranstaltungsformate wie der Craft-Beer-Siedetag komplett abgesagt werden.

Unter hohen hygienischen Auflagen konnten der Pökeltag und die Museumsgruselnacht mit – für diese besondere Situation – guten Besucherzahlen durchgeführt werden. 2020 wurden zwei Sonderausstellungen gezeigt. Die Sonderausstellung „Eierlei Osterschätze“ konnte aufgrund der Pandemie und dem resultierenden Lockdown nur drei Wochen für Besucher erlebbar gemacht werden. Ebenso wie die Osterausstellung erfuhr auch die zweite Sonderausstellung „Darf ich bitten! Vom Kurschatten und Tanztee“ bedingt durch den zweiten Lockdown nur zeitweise eine positive Besucherresonanz. Besonders das attraktive Begleitprogramm wurde gut angenommen und besucht. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass trotz Hygienekonzepten, ausreichend Abstandsmöglichkeit und begrenzter Personenzahlen die Nachfrage nach Angeboten in der Erlebnisausstellung seit Beginn der Pandemie eher verhalten wahrgenommen wurde.

### III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 2020

#### a) Finanzlage



Die Finanzierung der Gesellschaft ist mit einer Eigenkapitalquote von 7,6 % (im Vorjahr 6,6 %) als solide zu bezeichnen. Darüber hinaus erfolgt die Finanzierung des Anlagevermögens im Wesentlichen aus Fördermitteln, so dass der Sonderposten analog dem Eigenkapital zu behandeln ist. Somit ergäbe sich eine Eigenkapitalquote von 92 % (Vorjahr 89,8 %), was eine sichere Finanzierung des Anlagevermögens bedeutet. Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wies, vornehmlich bedingt durch den Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von - 437 T€ (Vorjahr - 545 T€), einen Mittelabfluss von - 506 T€ (Vorjahr - 450 T€) aus. Aus Investitionstätigkeiten entstand ein Mittelabfluss in Höhe von 70 T€ (Vorjahr 61 T€). Hingegen bedeutete die Einlage in die Kapitalrücklage durch die Gemeinde Bad Sassendorf einen Zufluss in Höhe von 450 T€, 26 T€ betrug der Mittelzufluss aus Investitionszuschüssen. Insgesamt ergab sich eine Verschlechterung der Finanzlage um 100 T€. Die Verbindlichkeiten liegen mit 180 T€ leicht unter Vorjahresniveau (215 T€), sind bedingt durch den gewöhnlichen Geschäftsablauf und wurden fristgemäß ausgeglichen.

#### b) Vermögenslage

Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital in Höhe von 26.000 € entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Die von der Gemeinde Bad Sassendorf geleistete Einlagen in die Kapitalrücklage in Höhe von 450 T€ war zum Ausgleich des Verlustes des Wirtschaftsjahre 2020 in Höhe von 437 T€ auskömmlich. Die stichtagsbezogene Liquidität der Gesellschaft verminderte sich zum 31.12.2020. Der Bestand an liquiden Mitteln wird in Höhe von 124 T€ (Vorjahr: 224 T€) ausgewiesen. Allerdings gingen Fördermittel aus 2020 erst in 2021 ein und führen in der Zwischenzeit zu einer weiteren Verbesserung der Liquiditätssituation.

Das Anlagevermögen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) verminderte sich im Berichtsjahr um 141 T€ auf 2.367 T€ (Vorjahr 2.508 T€). Den

Zugängen in Höhe von 70 T€ standen Abschreibungen von 192 T€ und Abgänge von 19 T€ gegenüber.

Beim immateriellen Vermögen waren Zugänge in Höhe von 24 T€ zu verzeichnen. Neben einer Guide App für die Erlebnisausstellung Westfälische Salzwelten wurde eine neue Buchungssoftware angeschafft.

Neben dem neuen Verkaufsanhänger und einem Messestand, die für Messen und als Werbemobil genutzt werden können (14,7 T€), neuen Bänken zur verbesserten Nutzung der Kulturscheune (3,3 T€), einem neuen Beamer für die Kulturscheune (9 T€) und einem neuen Kassensystem für die Salzwelten (5 T€) wurde im Sachanlagebereich in die technische Ausstattung in Form von Notebooks zur Flexibilisierung des Arbeitsortes investiert.

Der Vorratsbestand an Waren ist von untergeordneter Bedeutung und beträgt im Geschäftsjahr 20,1 T€ (Vorjahr 20,0 T€).

Die Bilanzposition Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (Ausweis 120 T€, Vorjahr 95 T€). Ursächlich sind die erheblichen Fördermittel aus der November- und Dezemberhilfe, die im Folgejahr zur Auszahlung kamen. Die bilanzierten Forderungen wurden im Folgejahr ausgeglichen.



Gleiches gilt bezüglich der Forderungen gegenüber Gesellschaftern. Einige Abrechnungen können erst nach Abschluss des Geschäftsjahres erstellt werden. Die in der Bilanz 2020 ausgewiesenen Forderungen in Höhe von 29 T€ (Vorjahr 23 T€) sind aktuell ausgeglichen.

### c) Ertragslage

Die Zusammensetzung der Erträge änderte sich durch die Corona-Pandemie erheblich. Durch die pandemiebedingten Schließungen verminderten sich die Umsatzerlöse um 482 T€ von 1.389 T€ im Vorjahr auf 907 T€ in 2020. Allerdings erhielt die Gesellschaft staatliche Hilfen wie die November- und Dezemberhilfe sowie Kurzarbeitergeld. Hierdurch konnten die sonstigen betrieblichen Erträge von 172 T€ im Vorjahr um 204 T€ auf 376 T€ erhöht werden. Weitere Hilfen waren Unternehmen mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung nicht zugänglich. Insgesamt verminderten sich die Erträge von 1.561 T€ im Vorjahr um 278 T€ auf 1.283 T€.

Den Betriebserträgen in Höhe von 1.283 T€ (Vorjahr: 1.561 T€) standen Betriebsaufwendungen in Höhe von insgesamt 1.520 T€ (Vorjahr: 1.912 T€) gegenüber. Nach Verrechnung von Abschreibungen und sonstigen Steuern in Höhe von insgesamt 201 T€ (Vorjahr: 194 T€) ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 437 T€ (Vorjahr 545 T€). Nach der Verrechnung mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 128 T€ und der für 2020 geplanten Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 450 T€ errechnet sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 140 T€ (Vorjahr: 128 T€).

In allen Sparten führte die Kurzarbeit zu erheblichen Einsparungen im Bereich Personalkosten. Auch Werbemaßnahmen wurden in allen Sparten zurückgefahren, Einsparpotentiale realisiert und alle Leistungen an Dritte nach Möglichkeit gekürzt, verschoben oder storniert. Im Kostenbereich bestimmend war der Fixkostenblock aus verminderten Personalkosten sowie den Kosten für die Gebäude und deren Unterhaltung.

Die Umsatzerlöse brachen in der Veranstaltungssparte nach Beginn der Corona-Pandemie ein. Im Vergleich zu ursprünglich geplanten Umsatzerlösen von 407 T€ konnten 196 T€ realisiert werden.

Im Gegenzug erhielt die Sparte Sonstige Erlöse aus November und Dezemberhilfe und Kurzarbeitergeld in Höhe von 94 T€.

Durch den Umbau stand das Tagungszentrum zudem von März bis September nicht für Buchungen zur Verfügung.

Die Nutzung der Kulturscheune für Tagungen und als Veranstaltungsort der Kurveranstaltungen erfolgte aufgrund der Corona Beschränkungen im Wirtschaftsjahr 2020 nur in vermindertem Umfang.

Im Rahmen des für die Gemeinde Bad Sassendorf durchgeführten Veranstaltungsprogramms konnte neben dem Kinderkino mit dem Musikdrama „Die Kinder der toten Stadt“ nur eine Großveranstaltung durchgeführt werden.

Unter Berücksichtigung des geplanten Verlustausgleichs der Gemeinde in Höhe von 185 T€ erzielte der Veranstaltungsbereich ein Spartenergebnis in Höhe von +44 T€.

Im Kurveranstaltungsbereich konnte im Februar die in den Vorjahren gut angenommene Großveranstaltung „Feuerwelten Bad Sassendorf“ erneut mit gutem Zuspruch angeboten werden.

Nachdem sich Anfang des Jahres, unter anderem bedingt durch die weitgehende Fertigstellung der Baumaßnahmen im Kurpark und in der Bördetherme, eine Steigerung der Besucherzahlen bei den Veranstaltungen im Bereich KV abzeichnete, konnten im



Ergebnis außerhalb der Betriebsschließungen und unter den Corona-Auflagen nur ca. 40% der geplanten Umsätze erzielt werden.

Die Finanzierung dieser Sparte erfolgt neben Zuschüssen und direkten Entgelten aus dem Kurbeitrag, so dass sie im Ergebnis ausgeglichen abschließt.

Die Sparte Ortsmarketing schließt in 2020 mit einem Verlust in Höhe von 28 T€ ab, wobei bereits bei Erstellung des Wirtschaftsplanes von einem Verlust in Höhe von ca. 15 T€ ausgegangen wurde.

Erfreulich ist, dass trotz der weitreichenden Einschränkungen des Tourismus in 2020 bei den Pauschalen der Vorjahreswert von ca. 20 T€ erreicht werden konnte. Die ursprünglich geplanten Steigerungen durch die Fertigstellung der Baumaßnahmen konnten unter den gegebenen Beschränkungen nicht erzielt werden. Da die Sparte Ortsmarketing sich unter anderem aus Erträgen mit Besuchern finanziert, konnte der geplante Verlust nicht gehalten werden.

Die Gemeinde Bad Sassendorf trat bezüglich des Fremdenverkehrsbeitrages und des Werbegroschens in die Finanzierung ein, um das Marketing für den Kurort für die Zeiten, in denen touristische Angebote wieder erlaubt sind, sicherzustellen. Auch die Sparte Ortsmarketing erhielt Zahlungen aus staatlichen Hilfen in Höhe von insgesamt rd. 30 T€.

Die Betriebsschließung traf auch die Erlebnisausstellung Westfälische Salzwelten erheblich. So konnten von den geplanten Eintrittsgeldern nur ca. 1/3 realisiert werden. Auch in Zeiten der Öffnung war das Nachfrageverhalten eher vorsichtig. Der Ausfall der Umsatzerlöse konnte durch den Erhalt von staatlichen Hilfen in Höhe von rd. 30 T€ abgemildert werden. Insgesamt liegen die Erträge mit 221 T€ um 35 T€ unter Vorjahresniveau (256 T€), wobei 140 T€ auf die Auflösung von Sonderposten entfallen (Vorjahr 139 T€).

Vor dem Hintergrund dieser Aufwands- und Ertragsstruktur ist die Finanzierung über die Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 265 T€, wie im Wirtschaftsplan 2020 abgelegt, auch zukünftig notwendig. Die Sparte schließt mit einem Verlust in Höhe von 268 T€ vor Verlustausgleich ab.

## V. Chancen- und Risikobericht, Prognose

### Allgemein

Aufgrund der dauerhaften Verlustsituation ist die Zuzahlung der Gemeinde Bad Sassendorf für den Fortbestand der Gesellschaft unverzichtbar. Das Ausbleiben dieser Mittel würde unweigerlich zur Bestandsgefährdung führen. Die Gesellschaft plante für das Geschäftsjahr 2021 einen Verlust in Höhe von 737 T€, der in Höhe von 450 T€ durch den Gesellschafter Gemeinde Bad Sassendorf ausgeglichen wird.

Auch im zweiten Quartal 2021 ist nicht absehbar, wann die Gesellschaft ihr Geschäft, wenn auch nicht vollumfänglich, wieder aufnehmen kann. Daher werden bislang alle Einsparmöglichkeiten genutzt und das Angebot in den jeweiligen Sparten auf die Einschränkungen und besonderen Vorgaben bedingt durch die Corona-Pandemie ausgerichtet sowie neue Angebotsmöglichkeiten sondiert.

In 2021 erhielt die Gesellschaft nur noch Kurzarbeitergeld, die übrigen Hilfen sind für Betriebe mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung nicht zugänglich, was die Aussicht auf ein vergleichbares Ergebnis wie Wirtschaftsjahr 2020 dämpft.



Für die einzelnen Sparten stellt sich die Situation aktuell wie folgt dar:

#### Sparte Veranstaltungen / Kurveranstaltungen

Das Tagungs- und Kongresszentrum wird in zwei Bauabschnitten renoviert und modernisiert. Die Baumaßnahmen starteten vorgezogen in der 13. KW 2020 und konnten bisher noch nicht abgeschlossen werden.

Der gesamte Umbau mit Terrasse und Außengestaltung wird voraussichtlich erst Ende des Jahres 2021 abgeschlossen sein. Aktuell sind aufgrund der Coronaschutz-Verordnung NRW die Durchführung von Tagungen und Kulturveranstaltungen seit November 2020 nicht gestattet. Daher steht im Bereich des Veranstaltungsmanagements in diesem Jahr die Konzeptumsetzung für „Durchführung von Veranstaltungen mit Corona“ für die zweite Jahreshälfte im

Vordergrund. Inhalte sind hier unter anderem Akquise-Tätigkeiten und die Erarbeitung von Angeboten für digitale und hybride Formate. Darüber hinaus konnte die Umstellung auf ein neues Buchungssystem und ein digitales Ticketsystem umgesetzt werden. Seit März 2020 beteiligt sich das Tagungs- und Kongresszentrum am bundesweiten Projekt „Ökoprofit“ (Programm für betriebliches Umweltmanagement) des Kreises Soest. Ziel ist die nachhaltige ökonomische und ökologische Stärkung des Unternehmens. Wir möchten im Rahmen dieses Projekts weitergehende Maßnahmen erarbeiten, um unsere Umwelt zu entlasten und Kosten zu senken. Die Zertifizierung sollte im Mai 2021 abgeschlossen sein

#### Sparte Ortsmarketing

Die Coronaschutz-Verordnung NRW und die kommunalpolitischen Ziele für den Infektionsschutz stellen die Leitplanken dar, in denen das Ortsmarketing aktiv werden kann. Im Lockdown geht es um die Unterstützung des Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe, die Abhol- oder Lieferservices anbieten. Für Tagesausflügler werden Informationen und Tipps – von Wanderwegen bis zu öffentlichen WCs – ausgearbeitet und kommuniziert. Die Öffnungszeiten der Gäste-Informationen werden sukzessive an die Nachfrage angepasst. Für das Kurpark-Projekt werden im ersten Halbjahr die Beschilderung im Kurpark sowie eine neue Internetseite und ein Kurpark Flyer entwickelt. Sobald Öffnungen zugelassen werden, soll das kurörtliche Angebot wieder hochgefahren werden. Die Öffnung der Gastronomie sowie der Börde Therme stellen neben dem Kultur-/Veranstaltungsprogramm wichtige Anziehungspunkte für Tagesgäste und Urlauber dar. Sobald wesentliche Öffnungen erfolgen dürfen und das Beherbergungsverbot aufgehoben wird, soll die Marketingkampagne „Das neue Bad Sassendorf“ mit dem Fokus auf die Fertigstellung des Kurparks fortgesetzt werden. Es wird mit einer zügigen Erholung des Individualtourismus gerechnet, für das Gruppengeschäft wird jedoch eine sehr langsame Regeneration erwartet.

#### Sparte Salzwelten

Als Folge der Corona-bedingten Schließung der Erlebnisausstellung Westfälische Salzwelten ab dem 15. März 2020 konnte das gesamte Leistungsspektrum wie der Ausstellungsbesuch, Veranstaltungen, Gruppenbuchungen und museumspädagogische Angebote für Schulen nicht mehr angeboten werden. Um das Museum auch in Zeiten von Corona in der Öffentlichkeit zu halten, werden Beiträge über die Social-Media-Kanäle der Salzwelten (insbesondere Facebook und Instagram) ausgespielt. Darüber hinaus wurde ein geführter digitaler Rundgang für Zuhause entwickelt, der es



potenziellen Besuchern ermöglicht, sich über die Homepage der Westfälischen Salzwelten einen Vorgeschmack auf einen Ausstellungsbesuch vor Ort zu holen. Daneben wurde eine Museums-App mit einem digitalen Guide programmiert. Der Ausstellungsbetrieb konnte durch eine partielle Wiedereröffnung bei begrenzten Öffnungszeiten und zusätzlich buchbaren privaten Besuchen in der Ausstellung wieder aufgenommen werden. Bestehende Führungs- und Workshopkonzepte wurden an die neuen Hygiene- und Abstandsvorschriften angepasst und weitere ergänzende Angebote geschaffen. Inwieweit diese Angebote nachgefragt werden, bleibt derzeit abzuwarten.

Für das Geschäftsjahr 2021 soll das digitale Angebot mit dem Programm „Salzwelten für Zuhause“ weiter ausgebaut und optimiert werden. Die Museums-App wird um Inhalte im Museum sowie durch einen Rundgang durch den Ort (Thema: Kinderkur) ergänzt werden. Weitere Meilensteine bilden, mit der Unterstützung des Fördervereins und der NRW-Stiftung, der Ausbau des Museumsparkes mit dem Speicher zum Salzlabor und zur Salzküche, die Inbetriebnahme der Siedehütte sowie die Restaurierung der Mooraufbereitungsanlage. Die Westfälischen Salzwelten planen für das Jahr 2021 zwei Sonderausstellungen. Die Ausstellung „K.G Schmidt und Jo Kuhn“ wird voraussichtlich ab Mai 2021 in den Westfälischen Salzwelten zu sehen sein. Für die zweite Jahreshälfte wird die Präsentation der Sonderschau „Ab in den Urlaub. Geschichte der Bademode“ angestrebt.

#### Gesamtaussage

Die Gesellschaft hat die ihr möglichen Maßnahmen getroffen, um nach der Corona Krise wieder ein attraktives Angebot in allen Sparten vorhalten zu können.

Es erfolgt eine engmaschige Kontrolle der Liquiditätssituation der Gesellschaft in Abstimmung mit der mehrheitsbeteiligten Gemeinde Bad Sassendorf. Alle Einsparpotentiale wurden genutzt, alle derzeit nicht notwendigen Leistungen unterbrochen bzw. storniert.

Aufgrund der nun schon seit über einem Jahr andauernde Pandemie sind Videokonferenzen zum integralen Bestandteil des Arbeitsalltags geworden. Dies wird auch über die Corona-Zeit hinaus andauern. Dadurch wird die Anzahl der Geschäftsreisen vermutlich sinken und viele kleinere Besprechungen und Tagungen auch in Zukunft vermutlich rein digital stattfinden. Es ist davon auszugehen, dass auch die Nachfrage nach Veranstaltungen mit hybriden Elementen wachsen wird. Daher ist es jetzt wichtig, sich mit den passenden Angeboten für die Zukunft vorzubereiten.

Bei der Entwicklung von Angeboten für die Zukunft bleibt die Akzeptanz der Gäste sowie die gesetzlichen Vorgaben abzuwarten. Ob die Regierung für den Besuch von Museen, Stadtfesten, Konzerten und Events einen Impfnachweis oder Tests fordern wird oder in welchem Umfang die Besucher künftig diese Angebote annehmen, ist schwer zu prognostizieren. Das Bedürfnis der Menschen, sich persönlich zu treffen, Kultur zu genießen oder zu reisen wird die Corona-Pandemie überdauern.



VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten  
Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt durch Leistungsentgelte im Veranstaltungsbe-  
reich und Ortsmarketing sowie Erlösen aus Kurbeitrag und Fremdenverkehrsbeitrag.  
Verbindlichkeiten werden innerhalb vereinbarter Zahlungsfristen ausgeglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird die Liquidität des Unternehmens regelmä-  
ßig beleuchtet. Im Rahmen der monatlichen Berichterstattung über die finanzielle Lage  
der einzelnen Sparten, die zwischen Geschäftsführung, Bereichsleistungen und Buch-  
haltung kommuniziert wird, werden die Auswirkungen der Krise und mögliche weitere  
Handlungsschritte kurzfristig abgestimmt.

Bad Sassendorf, 26.04.2021

Britta Keusch  
Geschäftsführerin



Thermalbad Bad Sassendorf GmbH

# Wirtschaftslage der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020



**Bilanz**  
**Thermalbad Bad Sassendorf GmbH, Bad Sassendorf,**  
**zum 31. Dezember 2020**

A k t i v e s e i t e		P a s s i v e s e i t e	
	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	
	€	€	I €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.072,00		
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17.237.250,00		
2. technische Anlagen und Maschinen	1.559.002,00		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	379.953,00		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	19.176.205,00	
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.242,91		
2. fertige Erzeugnisse und Waren	10.199,39	27.442,30	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.246,78		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.428.147,44		
3. sonstige Vermögensgegenstände	486.386,59	1.947.782,81	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	389.767,35		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	2.650,86		
	<u>21.555.920,32</u>	<u>21.233</u>	
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital			
		250.000,00	250
II. Kapitalrücklage			
		300.000,00	600
III. Bilanzgewinn/-verlust			
		300.000,00	-280
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen		0,00	0
2. sonstige Rückstellungen		26.359,56	43
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		12,90	0
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		445.792,68	523
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		301.272,78	721
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		19.814.933,17	19.283
5. sonstige Verbindlichkeiten		117.549,23	93
davon aus Steuern: € 4.579,03 (i.V. € 11.460,34)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 860,31 (i.V. € 15.689,35)			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 117.549,23 (i.V. € 93.486,39)			
		<u>20.679.560,76</u>	
		<u>21.555.920,32</u>	<u>21.233</u>



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Thermalbad Bad Sassendorf GmbH, Bad Sassendorf

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.994.058,54	2.418.221,37
2. andere aktivierte Eigenleistungen		123.143,50	142.125,68
3. sonstige betriebliche Erträge		342.547,18	17.488,32
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	534.219,96		504.722,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>115.510,63</u>	649.730,59	<u>125.001,08</u>
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	836.085,50		1.102.869,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 12.597,16 (i.V. EUR 13.445,92)	<u>243.078,25</u>	1.079.163,75	<u>246.217,22</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		703.183,96	249.103,97
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		817.319,63	443.664,45
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		120,00	16,39
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		359.602,89	282.789,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>767,75</u>	<u>720,23</u>
10. Ergebnis nach Steuern		- 1.148.363,85	- 375.796,42
11. sonstige Steuern		148,00	232,00
12. Erträge aus Verlustübernahme		1.428.147,44	0,00
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>279.635,59</u>	- 376.028,42
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00	96.392,83
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		279.635,59	0,00
16. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		300.000,00	0,00
14. Bilanzgewinn/-verlust		<u><u>300.000,00</u></u>	<u><u>- 279.635,59</u></u>



## **Lagebericht der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH** für das Geschäftsjahr 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

#### **Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die Thermalbad Bad Sassendorf GmbH wurde mit notariellem Vertrag vom 09. August 2011 gegründet und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Arnberg unter HRB 9830 eingetragen. Das Geschäftsmodell der Thermalbad GmbH ist der Betrieb und die Unterhaltung des Thermalbades mit allen Nebeneinrichtungen wie Sauna, Wellness, Beauty, Massage, Gastronomie und Meersalzgrotte unter einem Dach. Als Unternehmen mit kommunalen Gesellschaftern steht neben der Wirtschaftlichkeit der Anlage der gesellschaftliche Mehrwert (Public Value) für die Bürgerinnen der Gemeinde sowie der Gäste aus dem erweiterten Einzugsbereich im Fokus des Handelns. Zum 01. Januar 2020 haben sich die Beteiligungsverhältnisse durch den steuerlichen Querverbund zwischen der Thermalbad GmbH und den Gemeindewerken Bad Sassendorf geändert. Gesellschafter sind per 01. Januar 2020 die Gemeinde Bad Sassendorf mit 6 % (15.000 €) und die Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co.KG mit 94 % (235.000 €). Es besteht seither ein Ergebnisabführungsvertrag mit den Gemeindewerken mit der Verpflichtung, sonst entstehende Jahresfehlbeträge auszugleichen. Die Gesellschaft hat den Betrieb am 01. Mai 2012 übernommen.

### **II. Wirtschaftsbericht**

#### **1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die Entwicklung der Bäder- und Thermenbranche ist gekennzeichnet von einem breiten und schwierig einzuschätzenden Wettbewerbsumfeld und permanenten Veränderungen der Besuchernachfrage. Insbesondere drei Thermen im Umkreis von 20 km erschweren das Geschäft. Allein die Entwicklung und der Erhalt hoher Produkt- und Dienstleistungsqualität im Premiumbereich versprechen ausgeglichene, tragfähige wirtschaftliche Ergebnisse und Wettbewerbsvorteile.

#### **2. Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2020 war durch die Coronapandemie und die daraus resultierenden Schließungsphasen von insgesamt 4,5 Monaten geprägt. Die vorgegebenen Corona-Auflagen führten zu einhergehenden Angebotseinschränkungen und Besucherverlusten. Es wurde ein Jahresfehlbetrag von 1.148.511,85 € erzielt. Der Jahresfehlbetrag wurde durch die Verlustübernahme von insgesamt 1.428.147,44 € neutralisiert, so dass ein Jahresüberschuss von 279.635,59 € erzielt wurde. Der Jahresüberschuss wurde zur Verlustverrechnung aus dem Vorjahr verwendet. Nach Entnahme aus der Kapitalrücklage von 300.000,00 € verbleibt ein Bilanzgewinn von 300.000,00 €.

Der Corona-bedingte Besucherrückgang auf 119.612 Besucher führte zu einem Erlösrückgang um 424.162,83 €, der nicht durch weitere Kostensenkungsmaßnahmen aufgefangen werden konnte. Der hohe Fixkostenanteil des Thermalbades verhinderte weitere nennenswerte Anpassungen.

Die aktivierten Eigenleistungen zu den Anlagen im Bau betragen 123.143,50 €.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 325.058,86 €, vor allem durch den Erhalt von Corona-Unterstützungsleistungen in Höhe von 310.872,35 € sowie Versicherungs- und Schadenersatzleistungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 16.851,44 € zunahmen.



Trotz konsequenter Anwendung unseres bewährten mehrstufigen Kostenoptimierungsmodells erhöhte sich die Aufwandseite um 654.500,89 €, was im Wesentlichen auf erhöhte Reparaturen und Instandhaltungen, erstmalig abzubildende und damit höhere Abschreibungen auf das neu fertiggestellte Gebäude sowie erhöhte Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen zurückzuführen war.

Bei der Darstellung der Ertragslage wird das Jahresergebnis gegenüber 2019 durch den Ertrag aus Verlustübernahme von 1.428.147,44 € um 655.664,01 € besser ausgewiesen, so dass ein Jahresüberschuss von 279.635,59 € gezeigt werden kann.

### **3. Lage**

#### **a) Ertragslage**

Aufgrund der Pandemie hat sich die Ertragslage in 2020 im Vergleich zum Vorjahr deutlich verschlechtert. Die GmbH schloss in 2020 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern und sonstigen Steuern in Höhe von -1.148.512 € (Vorjahr -376.028 €) ab. Nach Ertrag aus der Verlustübernahme von 1.428.147 ergibt sich ein Jahresüberschuss von 279.635 € (Vorjahr -376.028 €). Den Betriebserträgen in Höhe von 2.459.869 € (2.577.852 zum Vorjahr) standen Material- und Personalaufwendungen in Höhe von 1.728.894 € (1.978.811 € zum Vorjahr) gegenüber.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (703.1840 €), der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (817.319 €), der Zinsaufwendungen (359.603 €), der Steuern vom Einkommen und Ertrag (- 767 €) sowie der sonstigen Steuern (148 €) ergibt sich ein Fehlbetrag von 1.148.512 €. Nach Verlustübernahme von 1.428.147 € und Ausgleich des Verlustvortrages aus 2019 in Höhe von 279.635 € sowie der Entnahme aus der Kapitalrücklage von 300.000 liegt der Bilanzgewinn 2020 bei 300.000 €. Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr 2020 durch die noch andauernde Pandemie weiter verschlechtert. Der Jahresfehlbetrag vor Verlustausgleich liegt dabei mit 65 T€ unter dem erwarteten Fehlbetrag gemäß geändertem Erfolgsplan (Wirtschaftsplan 2020 -1.214.100 €).

#### **b) Finanzlage**

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 2.931.567,37 € getätigt, davon 2.894.077,65 € für die Gebäudeerweiterung des Thermalbades, 1.965,50 € für EDV-Software, 23.016,11 € für Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 12.508,11 € für geringwertige Wirtschaftsgüter. Diese Investitionen wurden zum Teil aus einem Darlehen des Gesellschafters über 400 T€, finanziert. Die Gemeinde Bad Sassendorf hat Zinsen für die gewährten Darlehen i.H.v. 338.708 € nicht fällig gestellt. Diese sind daher in 2020 nicht gezahlt worden. Der Finanzmittelbestand verminderte sich zum Stichtag um 3.159.301,08 € auf 389.767,35 €. Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war dadurch im Berichtsjahr in vollem Umfang und jederzeit gegeben.

#### **c) Vermögenslage**

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 250.000 € entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Es wurde eine Entnahme aus der Kapitalrücklage von 300.000 € vorgenommen. Die restliche Kapitalrücklage beläuft sich auf 300.000 €. Die Eigenkapitalquote beträgt 3,94 % (Vorj. 2,69 %). Die Bilanzsumme der Gesellschaft liegt im Geschäftsjahr 2020 bei 21.555.920 (Vorjahr 21.232.883 €) und beinhaltet im Wesentlichen auf der Aktivseite das Anlagevermögen in Höhe von 19.188.277 € (Vorjahr 16.960.145 €), Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von



1.947.783 € (Vorjahr 698.288 €) sowie liquiden Mitteln von 389.767 € (Vorjahr 3.549.068 €). Die Passivseite der Bilanz beinhaltet im Wesentlichen die langfristigen Darlehen in Höhe von 19.337.615 € (Vorj. 18.976.844 €) der Gemeinde Bad Sassen-dorf zur Kaufpreisfinanzierung des Thermalbades einschließlich 162 T€ für den Bau des durch die GmbH betriebenen BHKW und 17.124 T€ für die Neubau- und Sanierungsmaßnahmen. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind die Vorauszahlungen der Kunden (Goodwill) für Geldwertkarten und Gutscheine und haben sich auf 445.792 € reduziert.

#### **4. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren**

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Auslastung (Besucherzahlen), Umsatz, durchschnittlicher Erlös pro Besucher und kurzfristige Liquiditätsentwicklung. Weitere Bedeutung hat ein flexibles und mehrstufiges Kostenmanagement. Darüber hinaus sind der Einsatz von kompetenten und herzlichen Mitarbeiterinnen, stetige Fort- und Weiterbildung, sowie interne und externe Qualifizierung wichtige Bestandteile für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

### **III. Prognosebericht**

Aufgrund der pandemiebedingten Entwicklung in 2021, besonders unter der Berücksichtigung der 5-monatigen Schließungsphase, ist auch nach Wiedereröffnung der Therme am 29.05.21 eine gewisse ängstliche Zurückhaltung im Besucherverhalten zu spüren. Die durchschnittlich prognostizierten Besucherzahlen haben sich bislang nicht eingestellt. Perspektivisch gesehen würde die Öffnung des gesamten Thermen- und Saunabereichs dazu führen, dass weniger Einschränkungen kommuniziert werden müssten. Insgesamt wird sich aber das gewohnte Freizeitverhalten der Menschen nur langsam zur Normalität entwickeln. Unwägbar bleibt, wie sich die Infektionszahlen entwickeln werden. Ohne eine vierte Pandemiewelle gehen wir aufgrund der bisherigen Entwicklung davon aus, dass sich die Besucherzahlen Tag für Tag steigern werden. Dann ist etwa mit einer 75-prozentigen Auslastung zu rechnen. Daraus folgt, dass die Thermalbad GmbH in der 2. Jahreshälfte eine Modifizierung des Wirtschaftsplans vornehmen wird. Die Gesellschaft plant für das Jahr 2021 nunmehr mit Erlösen in einer Bandbreite von ca. 1.500.000 €. Ziel ist es, trotz der vorübergehenden Eintrübung, durch die hohe Angebotsqualität Wettbewerbsvorteile gegenüber den Mitbewerbern zu generieren. Das Reisen hat sich jetzt und für die nahe Zukunft verändert. Die Entdeckung der nahen Umgebung als vielfältiges Erholungsziel wird dabei zunehmend eine bedeutende Rolle spielen. Die Therme wird ihren Beitrag zum Gemeinwohl und zur Tourismusentwicklung vor Ort leisten, was sich auf Dauer wirtschaftlich positiv bei ihr auswirken wird.

Derzeit ist mit dem Thema „Post Corona“ ein ganz neues Segment: Märkte, Strategien und Konzepte für öffentliche Bäder verbunden. Aktuell setzen wir uns mit anderen Organisationsmethoden wie z.B. dem E-Ticketing auseinander.

Einen Vorgeschmack darauf, was für die Bäder- und Freizeitanlagen die neue Normalität bedeuten könnte, haben wir im Rahmen der zahlreichen Wiedereröffnungen erlebt. Unsicherheit, Anspannung, viele offenen Fragen und Sorgen, aber auch Engagement, Kreativität und vor allem Mut. Allerdings ist zum Stichtag nicht absehbar, wie sich die Pandemieentwicklung und die sich daraus ergebene Unsicherheit der Zielgruppe darstellen wird.



## **IV. Chancen- und Risikobericht**

### **1. Risikobericht**

Das Unternehmen beobachtet die wirtschaftlichen Entwicklungen in der globalisierten Welt, den nationalen und regionalen Binnenmärkten, dem Wettbewerbsumfeld und orientiert sich an den sich ständig verändernden politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Auch die witterungsbedingten Auswirkungen des Klimawandels spielen eine immer größere Rolle, sowohl bei den Besucherzahlen (zunehmend heiße Sommer) als auch bei den Kostenstrukturen. Das Management gestaltet die unternehmerischen Strukturen aktiv, dynamisch und vorausschauend. Weitere Risiken sind der festzustellende Fachkräftemangel sowie ungünstige Arbeitszeiten im Wechseldienst, die unbeliebte Sonn- und Feiertagsarbeit bzw. die Austrocknung des Arbeitsmarktes im Dienstleistungssektor. Aktuell wird das Geschehen von den Auswirkungen der „Corona-Krise“ maßgeblich stark negativ beeinflusst. Der Geschäftserfolg, der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH hängt im Wesentlichen davon ab, dass sich das Unternehmen stets flexibel auf Veränderungen einstellt und sich aktiv mit seinem Leistungsportfolio an veränderte Marktbedingungen und Nachfragestrukturen anpasst. Dies ist insbesondere unter den aktuellen Rahmenbedingungen und der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten schnell und umsichtig geschehen. Ziel der Gesellschaft ist es, nach wie vor den technischen und wirtschaftlichen Lebenszyklus des Thermalbades signifikant zu verlängern. Dabei geht hohe und langlebige Produktqualität vor kurzfristigem Kostendenken. Die Börde Therme sowie das neue barrierefreie Erlebnis-Gradierwerk sind zentrale Elemente des „neuen Bad Sassendorfs“: mit einem Angebotsmix aus Wellness, Genuss und Lebensfreude sollen neue Zielgruppen angesprochen werden, die auf ein aktives und attraktives Urlaubsziel setzen. Auch im Kurpark, in Hotels und Kliniken vor Ort werden weitreichende Umbau- und Erweiterungsarbeiten in Millionenhöhe abgeschlossen, die zu einer Attraktivierung beitragen.

### **2. Chancenbericht**

Für die Jahre nach der Sanierung und Attraktivierung und vor allem nach der „Corona-Krise“, strebt die Gesellschaft im operativen Bereich (EBIT) ein positives Ergebnis an. Mittelfristig wird in einem mehrjährigen Entwicklungsprozess bis 2025 mit mehr als 260.000 Besuchern pro Jahr kalkuliert. Durch die geplante Erweiterung im Außenbereich, der Modernisierung bzw. dem Neubau von Saunen und Ruheräumen und der Integration des Gradierwerkes mit innovativen Angebotselementen in den Thermalbadbereich werden gesteigerte Besucherzahlen und Erlössteigerungen ihre positiven Wirkungen auf das wirtschaftliche Ergebnis entfalten.

### **Gesamtaussage**

Risiken der künftigen Entwicklung sieht die Geschäftsführung durch Veränderungen von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, den allgemeinen „Corona“-bedingten Unsicherheiten und der geopolitischen Weltlage und den Bedrohungen durch Terrorismus, der Verrohung unserer Gesellschaft, bzw. dem demographischen Wandel. Jeder Risikofaktor, insbesondere in Kombination mit anderen Faktoren kann zu einer massiven Veränderung des Freizeitverhaltens führen. Steigende Kosten für Energie und die hohen Aufwendungen für die Sanierung der Anlage erschweren das Erreichen eines ausgeglichenen EBITDA. Finanzielle Stabilität durch marktorientierte Angebotsbausteine der GmbH und die zugesagte Unterstützung der Gesellschafter bezüglich der Finanzierung helfen der Gesellschaft die künftigen Risiken zu bewältigen. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.



## **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt überwiegend durch Eintrittsgelder und den Verkauf von Geldwertkarten und Gutscheinen, zumeist an Stammbesucher. Forderungsausfälle sind sehr gering, da ein Großteil der Erlöse bar bzw. unbar (EC-Card etc.) vor der Leistungserbringung von den Gästen bezahlt wird. Die weiteren verkauften Dienstleistungen werden zu einem weiteren beachtlichen Anteil (Geldwertkarten und Gutscheine) von den Thermalbadgästen als Vertrauensvorschuss gegenüber dem Thermalbad vorfinanziert. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen und möglichst unter Skontoabzug ausgeglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein täglicher bzw. wöchentlicher Erlös- und Liquiditätsbericht erstellt, der einen vollständigen Überblick über die Zahlungsströme vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird. Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die nachhaltige Sicherung des Unternehmenserfolges gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik, gemäß den Prinzipien kaufmännischer Vorsicht.

**Bad Sassendorf, den 28. Juni 2021**

**Ulrike Wieners**  
Geschäftsführerin



Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs- GmbH

# Wirtschaftslage der Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwal- tungs- GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020



# Gemeindefürsorge Bad Sassendorf Netze Verwaltung GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite	30.12.2020 in €	31.12.2019 in T €	Passivseite	30.12.2020 in €	31.12.2019 in T €
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.000,00	25,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.749,34	3,1	<b>II. Gewinnvortrag</b>	0,00	10,5
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	40.127,48	40,9	<b>III. Jahresüberschuss</b>	4.201,52	4,2
			<b>B. Rückstellungen</b>		
			1. Steuerrückstellungen	850,62	1,6
			2. sonstige Rückstellungen	1.550,00	1,6
			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
			2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	10.997,53	
			3. sonstige Verbindlichkeiten	1.277,15	1,1
			davon aus Steuern: 1.277,15 €		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.876,82</b>	<b>44,0</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.876,82</b>	<b>44,0</b>



# Gemeindewerke Bad Sassendorf

## Netze Verwaltung GmbH

### Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

	2020 in €	2019 in T €
1. Umsatzerlöse	8.232,19	7,6
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,1
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.035,81	-1,1
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.196,38	-1,6
5. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5,0</b>
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-798,62	-0,8
7. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.201,38</b>	<b>4,2</b>
8. sonstige Steuern	0,14	0,0
9. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.201,52</b>	<b>4,2</b>



## Lagebericht der Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs-GmbH

zum Geschäftsjahr 2020

### I. Grundlagen des Unternehmens

Unternehmenszweck der Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs-GmbH (GWBS V GmbH) ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) an der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG (GWBS KG).

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

### II. Wirtschaftsbericht für das Jahr 2019

#### 1. Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell

Die GWBS V GmbH ist Komplementärin der GWBS KG, ohne Kapitalanteil. Für die Haftung erhält die Gesellschaft von der GWBS KG jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 1.250 €. Darüber hinaus werden der GWBS V GmbH auch Aufwendungen, die ihr durch die Geschäftsführung entstehen, erstattet.

Gemäß dem am 17. Dezember 2019 neu gefassten Gesellschaftsvertrag wird das Stammkapital wie folgt gehalten:

Gemeinde Bad Sassendorf = 17.500 (70 %)

Stadtwerke Lippstadt GmbH = 7.500 (30 %)

#### 2. Ertragslage, Vermögens- und Finanzlage

Aufgrund der Haftungsvergütung und des Aufwandsersatzes ist die Ertragslage strukturell positiv. Die GWBS V GmbH wird tendenziell dauerhaft Jahresüberschüsse ausweisen, die dann in regelmäßigen Abständen an die Gesellschafter ausgeschüttet werden können.

Die Vermögenslage ist auf der Aktivseite durch das Guthaben gegenüber Kreditinstituten und auf der Passivseite durch das Eigenkapital charakterisiert. Investitionen hat die GWBS V GmbH nicht zu tätigen.

Die Finanzlage ist ebenfalls mit dem Guthaben gegenüber Kreditinstituten beschrieben. Liquiditätsengpässe waren im Jahr 2020 nicht festzustellen und werden aufgrund des vertraglich vereinbarten Aufwandsersatzes auch in Zukunft nicht auftreten.

### III. Entwicklung / Prognose

Die voraussichtliche Entwicklung ist mit der Beschreibung der Ertragslage (siehe Punkt II. dieses Berichts) dargestellt.



#### **IV. Chancen- und Risikobericht, Gesamtaussage**

Durch den Gesellschaftszweck ergeben sich strukturell weder besondere Chancen, noch Risiken. Die im Frühjahr 2020 ausgebrochene „Corona-Pandemie“ hat keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 und wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im Jahr 2021 keine Auswirkungen haben, da die wesentlichen Einflussfaktoren auf das Ergebnis die Haftungsvergütung und der Auslagenersatz sind.

#### **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Die GWBS V GmbH verwendet weder zur Sicherung von Bilanzpositionen oder außerbilanziellen Geschäften noch zu spekulativen Zwecken Finanzinstrumente oder Finanzderivate.

Bad Sassendorf, 01. Juni 2021

Karl-Heinz Ricken  
Geschäftsführer



Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

# Wirtschaftslage der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020



Aktivseite		31.12.2020		31.12.2019		Passivseite	
		in €	in €	in T€	in T€	in €	in T€
<b>Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH &amp; Co. KG</b>							
<b>Bilanz zum 31. Dezember 2020</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
<b>I. Sachanlagen</b>		3.562,00		4		3.520.000,00	3.520
technische Anlagen und Maschinen							
<b>II. Finanzanlagen</b>		8.208.777,32	8.212.339,32	8.032	8.036	1.246.000,49	774
<b>B. Umlaufvermögen</b>						-960.480,24	472
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>						3.805.520,25	4.766
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		476.536,96		529			
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter		48.686,30		27			
3. Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen		0,00		212			
4. sonstige Vermögensgegenstände		12.329,10	537.554,36	309	1.077		
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>			1.445.800,34		2.706		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			0,00		1		
<b>Bilanzsumme</b>			10.195.694,02		11.820	10.195.694,02	11.820
<b>A. Eigenkapital</b>							
<b>I. Kapitalanteile</b>							
<b>II. Gewinnrücklagen</b>							
<b>III. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss</b>							
<b>B. Rückstellungen</b>						5.500,00	
1. Steuerrückstellungen						376.250,00	
2. sonstige Rückstellungen							
<b>C. Verbindlichkeiten</b>						381.750,00	434
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						0,00	1
2. erhaltene Anzahlungen						7.363,71	1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						248.353,94	2.008
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern						4.195.851,15	4.471
5. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen						1.428.147,44	-
6. sonstige Verbindlichkeiten						128.707,53	139
davon aus Steuern: € 32.081,97						6.008.423,77	6.620



## Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

### Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

	2020 in €	2019 in T€
1. Umsatzerlöse	2.147.111,27	2.334
abzüglich Strom- und Energiesteuer	-217.063,62	-217
	<u>1.930.047,65</u>	<u>2.117</u>
2. sonstige betriebliche Erträge	1.541,94	6
3. Materialaufwand:		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.756.718,86	1.972
4. Abschreibungen	475,00	0
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	48.450,00	54
6. Erträge aus Beteiligungen	421.726,96	442
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.428.147,44	-
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.315,19	58
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-966.789,94</u>	<u>481</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.309,70	9
11. Ergebnis nach Steuern = Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	<u>-960.480,24</u>	<u>472</u>



## **Lagebericht der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG**

für das Geschäftsjahr 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

Am 28. Oktober 2011 wurde die GWBS KG durch Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Arnsberg mit der Nummer HRA 7215 gegründet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bad Sassendorf. Persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage, ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrecht ist die GVBS V GmbH mit Sitz in Bad Sassendorf. Beschränkt haftende Gesellschafterinnen sind die Gemeinde Bad Sassendorf zu 70 % und die Stadtwerke Lippstadt GmbH zu 30 %.

#### **1. Vertrieb**

Der Gesellschaftszweck besteht in der öffentlichen Versorgung mit Strom und Gas vorrangig auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Sassendorf. Hierzu wurden größtenteils auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Sassendorf Vertriebsaktivitäten aufgebaut.

Weiterer Gesellschaftszweck der GWBS KG ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und die vorbeugende Heilfürsorge, sowie die Förderung der kulturellen Betreuung der Einwohner und die Unterstützung des Fremdenverkehrs- sowie des Stadtmarketings.

Zur Belieferung der Haushalts- und Gewerbekunden mit Strom und Gas bestehen seitens der GWBS KG Lieferantenrahmenverträge mit der Westnetz GmbH, welche den Zugang der Gesellschaft zu den entsprechenden Verteilnetzen regeln. Zudem bestehen zwischen der Stadtwerke Lippstadt GmbH und der GWBS KG Verträge über die Belieferung mit elektrischer Energie und Gas, sowie für die Betriebsführung. Die vorgenannten Verträge bilden die Grundlage der Vertriebstätigkeit.

#### **2. Beteiligungen**

Die GWBS KG ist mit jeweils 100 % an den Netzgesellschaften GWBSN KG, GWBSG KG sowie an der GWBSN V GmbH beteiligt. Darüber hinaus ist sie seit dem 01. Januar 2020 mit 94 % an der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH und 25 % an der Tagungs- und Kongreßzentrum Bad Sassendorf GmbH beteiligt.

### **II. Wirtschaftsbericht für das Jahr 2019**

#### **1. Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell**

Die GWBS KG befindet sich im Vertriebswettbewerb zu einer Vielzahl von regionalen und überregionalen Strom- und Gasanbietern mit unterschiedlichsten Geschäftsmodellen und Vertragsangeboten. Die erfolgreiche Tarifstrategie der GWBS KG ist dabei so ausgerichtet, dass sie wettbewerbstaugliche Preise anbietet und auf die örtliche Nähe, den direkten Kundenkontakt und eine persönliche Beratung setzt.

#### **2. Geschäftsverlauf**

Die Anzahl an Haushalts- und Gewerbekunden nimmt im Strom- und Gasbereich seit Aufnahme der Vertriebstätigkeit im Mai 2012 stetig zu. Auch im Jahr 2020 wurde über die Kundenservice- Büros in den Räumen der Stadtwerke Lippstadt GmbH und der Gemeinde Bad Sassendorf ein erfolgreicher Vertrieb von elektrischer Energie und Erdgas sichergestellt. Neben den Standardangeboten für Strom und Erdgas bietet die



GWBS KG auch elektrische Energie in Form von Naturstrom, Wärmespeicherstrom (Nachtspeicherstrom) und Wärmepumpenstrom an.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt rd. 3.448 MWh (i.V. 3.169 MWh) elektrische Energie an 1.124 (i.V. 1.036) Tarifkunden geliefert. Darüber hinaus wurden rd. 2.072 MWh (i.V. 6.115 MWh) an Sondervertragskunden (Gewerbe) geliefert. Des Weiteren wurden 545 (i.V. 539) Haushaltskunden mit rd. 13.710 MWh (i.V. 14.894 MWh) Erdgas versorgt. Ebenso konnte ein Gewerbekunde wiederum mit rd. 5.186 MWh (i.V. 6.252 MWh) Erdgas versorgt werden.

### 3. Lage

#### a) Ertragslage

Die Umsatzerlöse reduzierten sich um 186.788 € auf 1.930.047 €. Der Umsatzverlust bedingt durch den Verlust eines Sondervertragskunden (Umsatz VJ: 372.121 €) konnte durch Gewinnung neuer Tarifkunden nur bedingt aufgefangen werden.

Den Erträgen stehen Materialaufwendungen in Höhe von 1.756.719 € gegenüber.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind in Höhe von 48.450 € angefallen. Infolge des zum 01. Januar 2020 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrags mit der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH war erstmals ein Aufwand aus Verlustübernahme in Höhe von 1.428.147 € zu berücksichtigen.

Die verzeichneten Beteiligungserträge in Höhe von 421.727 € wurden von der GWBSN KG in Höhe von 211.627 € und von der GWBSG KG in Höhe von 210.100 € erzielt. Die Zinsbelastung beläuft sich auf 86.315 €. Bei Steuern vom Einkommen und Ertrag handelt es sich um Erstattungen für Vorjahre. Im Jahr 2020 fällt durch den in 2020 neu begründeten steuerlichen Querverbund keine Gewerbesteuer für die Gesellschaft an.

Unter Berücksichtigung des Verlustes für die Thermalbad GmbH weist die GWBS GmbH & Co. KG einen Verlust in Höhe von 960.480 € aus.

#### b) Vermögenslage

Die Gesellschaft hält Finanzanlagen in Höhe von 8.208.777 € (vgl. I.2.). Die für den Vertriebszweck benötigten Sachanlagen werden seitens der Stadtwerke Lippstadt gestellt. Zusätzlich weist die Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 ein Sachanlagevermögen in Höhe von 3.562 € (E-Tankstelle) aus.

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2020 10.195 T€ (i.V. 11.820 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt bei dem zuvor dargestellten Gesamtvermögen und einem Eigenkapital i.H.v. 3.805.520 € (i.V. 4.766 T€) rd. 37 %.



### c) Cashflow, Finanzlage

Der Cashflow als Kennzahl der Liquidität eines Unternehmens ermöglicht die Beurteilung des Innenfinanzierungspotenzials.

	<u>2 0 2 0</u>	<u>2 0 1 9</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Jahresergebnis	- 960	+ 472
2. Veränderung der Rückstellungen	- 53	+ 82
3. Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 541	- 552
4. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 433	+ 2.000
5. Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 86	+ 58
6. Beteiligungserträge	- 422	- 442
7. Ertragssteueraufwand/-ertrag	+ 6	+ 9
8. Ertragssteuerzahlungen	- 12	- 16
<b>9. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 8.)</b>	<b>- 1.247</b>	<b>+ 1.611</b>
10. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 176	- 1.916
11. erhaltene Beteiligungserträge	+ 422	+ 442
<b>12. Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (Summe 10. - 11.)</b>	<b>+ 246</b>	<b>- 1.474</b>
13. Einzahlungen aus Gesellschafterdarlehen	-	+ 2.000
14. Auszahlungen aus der Tilgung von Gesellschafterdarlehen	- 174	- 111
15. gezahlte Zinsen	- 86	- 58
<b>16. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 13. - 15.)</b>	<b>- 260</b>	<b>+ 1.831</b>
17. Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelfonds	- 1.261	+ 1.968
18. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+ 2.706	+ 738
<b>19. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>+ 1.445</b>	<b>+ 2.706</b>

### III. Voraussichtliche Entwicklung

Für das Jahr 2021 wird gemäß Wirtschaftsplan mit einem handelsrechtlichen Gewinn in Höhe von rd. 555 T€ vorbehaltlich der Auswirkungen des Organschaftsverhältnisses gerechnet.

Die Vertriebspartei leistet dabei einen Ergebnisbeitrag in Höhe von rd. 102 T€, basierend auf einer kalkulierten Absatzmenge von rd. 5,5 GWh Strom und rd. 18,1 GWh Erdgas an Haushalts-, Gewerbe- sowie kommunale und private Sondervertragskunden.

Offen bleibt jedoch die Einschätzung zur Entwicklung des Jahres 2021 aufgrund der im Frühjahr 2020 ausgebrochenen „Corona Pandemie“, da die Auswirkungen auf die Absatzmengen und auch auf möglicherweise drohende Forderungsverluste nicht absehbar sind. Daher wird im Vertrieb mit einem tendenziell eher rückläufigen Ergebnis gerechnet.



Die Sparte Beteiligungen wird zu o.g. Planergebnis 2021 vorbehaltlich der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der GWBSN KG und der GWBSG KG einen Ergebnisbeitrag in Höhe von rd. 452 T€ leisten.

Aus dem zwischen der GWBS KG und der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH zum 01. Januar 2020 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag wird mit einem Aufwand aus Verlustübernahme von 1.997 T€ gerechnet.

#### **IV. Chancen- und Risikobericht**

Die GWBS KG verfügt über ein der Größe der Gesellschaft angepasstes Risiko- und Chancenmanagement analog § 91 Abs. 2 Aktiengesetz (AktG).

##### **1. Risikobericht**

Im Ergebnis gibt es keine nennenswerten Risiken, die über das übliche Branchen- und/oder Betriebsrisiko hinausgehen.

##### **2. Chancenbericht**

Nach Auffassung der Geschäftsführung stellen die Beteiligungen an der Netzgesellschaft GWBSN KG, sowie der GWBSG KG weiterhin eine besonders aussichtsreiche Chance dar. Der Ausbau der Vertriebstätigkeit gestaltet sich aufgrund der Corona-Pandemie eher schwierig.

##### **3. Gesamtaussage**

Der Betriebsführer Stadtwerke Lippstadt GmbH hat bezüglich der Corona Pandemie organisatorische Maßnahmen zur Fortführung des Geschäftsbetriebes unternommen. Im Ausbau des Energievertriebs wird aufgrund der Corona-Krise jedoch kein oder nur ein geringes Entwicklungspotenzial gesehen. Die mit dem Kauf der Beteiligungen verbundenen wirtschaftlichen Erwartungen entsprechen den Prognosen.

#### **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Die GWBS verwendet weder zur Sicherung von Bilanzpositionen oder außerbilanziellen Geschäften noch zu spekulativen Zwecken, Finanzinstrumente oder Finanzderivate.

Bad Sassendorf, im Juli 2021

Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

Ricken  
Geschäftsführer



Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH und Co. KG

# Wirtschaftslage der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020



**Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG**

**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

	31.12.2020		31.12.2019		Passivseite	
	in €	in €	in €	in €	in €	in T€
<b>Aktivseite</b>						
<b>A. Anlagevermögen</b>						
Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	40.620,84		41		1.827.490,30	1.827
2. technische Anlagen und Maschinen	3.279.161,65	3.319.782,49	2.918		291.343,11	212
					0,00	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>					442.978,55	466
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120.935,20		108			
2. sonstige Vermögensgegenstände	111.318,87	232.254,07	12			
davon aus Steuern: 32.718,87,59 €						
II. Guthaben bei Kreditinstituten		59.273,60	505			
<b>Bilanzsumme</b>		<b>3.611.310,16</b>			<b>3.611.310,16</b>	<b>3.584</b>
<b>Passivseite</b>						
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Kapitalanteile						
II. Rücklagen						
III. Bilanzgewinn						
<b>B. Sonderposten für Baukostenzuschüsse</b>						
<b>C. Rückstellungen</b>						
1. Steuerrückstellungen	60.713,00		59			
2. sonstige Rückstellungen	4.400,00	65.113,00	4			
<b>D. Verbindlichkeiten</b>						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	900.000,00		997			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.492,88		2			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.092,32		0			
4. sonstige Verbindlichkeiten	74.800,00	984.385,20	17			
davon aus Steuern: 0,00 €						
<b>Bilanzsumme</b>		<b>3.611.310,16</b>			<b>3.611.310,16</b>	<b>3.584</b>



Gemeindewerke Bad Sassendorf

Netze GmbH & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

	2020 in €	2019 in T €
1. Umsatzerlöse	891.943,49	909
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	79
3. Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	-267.398,30	-306
4. Abschreibungen	-228.583,00	-212
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-77.127,40	-83
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.891,68	-7
7. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>307.943,11</b>	<b>380</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16.600,00	-102
9. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>291.343,11</b>	<b>278</b>
10. sonstige Steuern	0,00	0
11. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>291.343,11</b>	<b>278</b>
12. Zuführung zu dem Verrechnungskonto	0,00	-66
13. Einstellung in die Rücklagen	-291.343,11	-212
14. <b>Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>



## Lagebericht der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG

zum Geschäftsjahr 2020

### I. Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in Bad Sassendorf. Mit Gründung der Gesellschaft wurde durch die RWE, jetzt Westenergie AG (vormals: innogy) das Stromverteilnetz Bad Sassendorf zum 01.01.2015 in die Gesellschaft eingelegt. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Umsetzung des Unternehmensgegenstandes notwendig erscheinen. Des Weiteren ist das Unternehmen berechtigt, das dem Netzbetrieb zuzuordnende Anlagevermögen an Dritte zu verpachten oder den Netzbetrieb durch einen Dienstleister erbringen zu lassen.

### II. Wirtschaftsbericht für das Jahr 2020

#### 1. Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell

Die Gesellschaft hat mit der Westenergie AG (innogy) mit Wirkung zum 01.01.2015 einen Pachtvertrag über das im Anlagevermögen befindliche Stromverteilnetz Bad Sassendorf geschlossen. Die Westenergie AG hat das in Rede stehende Netz wiederum an die Westnetz GmbH unterverpachtet, die ihrerseits den Netzbetrieb im Sinne von Ausbau und Instandhaltung als Betreiber (DSO) verantwortet. Die Smart Meter befinden sich ebenfalls im Eigentum der Gesellschaft und werden an die Westenergie AG verpachtet. Die Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG (GWBS N KG) erzielt als Netzeigentümerin Pächterlöse aus Netzüberlassung. Die Höhe der Pächterlöse bemisst sich vor allem nach dem kalkulatorischen (CAPEX-) Anteil der seitens der Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigten Erlösobergrenze. Während des operativen Netzbetriebes anfallende Betriebsaufwendungen wurden durch den Netzbetreiber getragen. Investitionen in das Sachanlagevermögen (Verteilnetz) wurden hingegen durch die Netzgesellschaft finanziert. Die Durchführung der kaufmännischen Betriebsführung obliegt der Stadtwerke Lippstadt GmbH (SWL).

#### 2. Geschäftsverlauf

Im Jahr 2020 wurden die Pachtzahlungen erwartungsgemäß geleistet. Die endgültige Höhe der Pächterlöse eines Jahres wird auf Basis der festgestellten kalkulatorischen und weiteren regulatorisch anerkennungsfähigen Kosten errechnet. Die Schlussrechnung über die Pachtentgelte hat jährlich innerhalb der ersten 6 Monate des Folgejahres zu erfolgen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses lag daher noch keine Schlussrechnung 2020 vor. Ab dem Jahr 2020 werden die Pachten somit auf Grundlage der getätigten Investitionen und den regulatorischen Vorgaben ermittelt. Im Jahr 2020 wurden Netzinvestitionen in das Verteilnetz von rd. 527 T€ vorgenommen. Zudem wurden in den Bereich des Messstellenbetriebs rd. 67 T€ investiert.

#### 3. Lage

##### a) Ertragslage

Die Ertragslage ist vor allem durch die im Zuge der Netzüberlassung an die Westenergie AG (innogy) erzielten Pächterlöse (568.998 €), Pächterlöse Smart Meter (- 1.705 €), Auflösungsbeträgen BKZ (47.252 €) und Erträgen aus Konzessionsabgabe (267.398 €) geprägt. Darüber hinaus wurden noch ausgebaute konventionelle Zähler vergütet (10.000 €). Als Folge des Vertrages über die Überlassung der Rechte und



Pflichten aus dem Konzessionsvertrag wird die Konzessionsabgabe als Materialaufwand und damit erfolgsneutral ausgewiesen. Weitere betriebliche Aufwendungen liegen in Form von Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (228.583 €) vor. Der sonstige betriebliche Aufwand (77.127 €) umfasst vor allem die Betriebsführung, Prüfungsaufwand und Erstattungen an die GWBSN V GmbH sowie Verluste aus Anlagenabgängen und Mitgliedsbeiträgen.

#### b) Vermögenslage

Das Anlagevermögen beträgt zum 31.12.2020 3.319.782 €, was bei einer Bilanzsumme von 3.611.310 € einer Anlagenintensität von rd. 92 % (VJ. 83 %) entspricht. Die Eigenkapitalquote beträgt bei einem Eigenkapital in Höhe von 2.118.833 € rd. 59 % (i. V. 57 %). Die Gesellschaft hat im Jahr 2020 ein zum 30.12.2024 endfälliges Darlehen aufgenommen.

#### c) Finanzlage- Cash-Flow

	<u>2020</u>		<u>2019</u>
	<u>T€</u>		<u>T€</u>
1. Jahresergebnis	291		278
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	228		212
3. Auflösung Zuschüsse	- 47	-	50
4. Gewinne-/ Verluste aus Anlagenabgängen	4		10
5. Veränderung der Rückstellungen	2		59
6. Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 112	-	11
7. Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	64	-	450
<b>8. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1.-7.)</b>	<b>430</b>		<b>48</b>
9. Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen = <b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 594</b>	<b>-</b>	<b>277</b>
10. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.044		358
11. Einzahlungen aus Baukostenzuschüssen	24		33
12. Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	- 1.172		-
13. Auszahlung Gewinnanteil Gesellschafter	- 278	-	302
14. Inanspruchnahme kurzfristiger Kredite	100		68
<b>15. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 10. - 14.)</b>	<b>- 282</b>		<b>157</b>
16. Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	- 446	-	72
17. Finanzmittel am Anfang der Periode	505		577
<b>18. Finanzmittel am Ende der Periode</b>	<b>59</b>		<b>505</b>



### **III. Entwicklung / Prognose**

Die Geschäftsführung erwartet für 2021 eine mit 2020 vergleichbare Entwicklung der Ertragslage. Diese Einschätzung beruht auf den vertraglichen Verpflichtungen des Pächters, aber auch auf nachhaltiger Investitionstätigkeit, welche zur Stabilisierung des Pachtentgeltes beitragen sollte.

### **IV. Chancen- und Risikobericht, Gesamtaussage**

Die im Zuge der Netzverpachtung vorliegenden Risiken ergeben sich vor allem aus den dem Pächterlös zu Grunde liegenden Vorschriften zur Anreizregulierung sowie durch ungeplante Investitionen in das Anlagevermögen. Beide Risiken sind als branchenüblich zu bewerten und sind daher nicht als bestandsgefährdend einzustufen. Chancen ergeben sich insbesondere aus dem Erreichen regulatorischer Renditen, die seitens des Gesetzgebers fixiert werden. Die „Corona Pandemie“ hat keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zum 31.12.2020 und wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in Zukunft keine Auswirkungen haben, da die wesentlichen Einflussfaktoren auf die zukünftigen Erlösobergrenzen die Investitionsneigung der Gesellschaft und die kalkulatorische Verzinsung des Eigenkapitals sind.

### **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Die GWBS N KG verwendet weder zur Sicherung von Bilanzpositionen oder außerbilanziellen Geschäften noch zu spekulativen Zwecken Finanzinstrumente oder Finanzderivate.

Bad Sassendorf, 31. März 2021

Siegfried Müller  
Geschäftsführer



**Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltungs- GmbH**

# **Wirtschaftslage der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltungs-GmbH**

**Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020**



# Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltung GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2020

## Aktivseite

## Passivseite

	30.12.2020	31.12.2019	30.12.2020	31.12.2019
	in €	in T €	in €	in T €
<b>Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.749,34	3,1	25.000,00	25,0
II. Guthaben bei Kreditinstituten	40.127,48	40,9	0,00	10,5
			4.201,52	4,2
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Steurrückstellungen			850,62	1,6
2. sonstige Rückstellungen			1.550,00	1,6
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter			10.997,53	
3. sonstige Verbindlichkeiten			1.277,15	
davon aus Steuern: 1.277,15 €				
			12.274,68	1,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.876,82</b>	<b>44,0</b>	<b>43.876,82</b>	<b>44,0</b>



# Gemeindewerke Bad Sassendorf

## Netze Verwaltung GmbH

### Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

	2020 in €	2019 in T €
1. Umsatzerlöse	8.232,19	7,6
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,1
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.035,81	-1,1
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.196,38	-1,6
5. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5,0</b>
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-798,62	-0,8
7. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.201,38</b>	<b>4,2</b>
8. sonstige Steuern	0,14	0,0
9. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.201,52</b>	<b>4,2</b>



## **Lagebericht der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltung GmbH**

zum Geschäftsjahr 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

Unternehmenszweck der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltung GmbH (GWBSN V GmbH) ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) an der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG (GWBSN KG) und der Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co.KG (GWBSG KG).

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

### **II. Wirtschaftsbericht für das Jahr 2020**

#### **1. Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell**

Die GWBSN V GmbH ist Komplementärin der GWBSN KG und der GWBSG KG, ohne Kapitalanteil. Für die Haftung erhält die Gesellschaft jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von je 2.500 €. Darüber hinaus werden der GWBSN V GmbH auch alle Aufwendungen, die ihr durch die Geschäftsführung entstehen, erstattet.

#### **2. Ertragslage, Vermögens- und Finanzlage**

Aufgrund der Haftungsvergütung und des Aufwandsersatzes ist die Ertragslage strukturell positiv. Die GWBSN V GmbH wird tendenziell dauerhaft Jahresüberschüsse ausweisen, die dann in regelmäßigen Abständen an die Gesellschafter ausgeschüttet werden können.

Die Vermögenslage ist auf der Aktivseite durch das Guthaben gegenüber Kreditinstituten und auf der Passivseite durch das Eigenkapital sowie den Gesellschafterverbindlichkeiten charakterisiert. Investitionen hat die GWBSN V GmbH nicht zu tätigen.

Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltung GmbH · Jahresabschluss 2020  
Die Finanzlage ist ebenfalls mit dem Guthaben gegenüber Kreditinstituten beschrieben. Liquiditätsengpässe waren im Jahr 2020 nicht festzustellen und werden aufgrund des vertraglich vereinbarten Aufwandsersatzes auch in Zukunft nicht auftreten.

### **III. Entwicklung / Prognose**

Die voraussichtliche Entwicklung ist mit der Beschreibung der Ertragslage (siehe Punkt 2. dieses Berichts) dargestellt.



#### **IV. Chancen- und Risikobericht, Gesamtaussage**

Durch den Gesellschaftszweck ergeben sich strukturell weder besondere Chancen, noch Risiken.

Die „Corona Pandemie“ hat keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zum 31.12.2020 und wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in Zukunft keine Auswirkungen haben, da die wesentlichen Einflussfaktoren auf das Ergebnis die Haftungsvergütung und der Auslagenersatz sind.

#### **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Die GWBSN V GmbH verwendet weder zur Sicherung von Bilanzpositionen oder außerbilanziellen Geschäften noch zu spekulativen Zwecken Finanzinstrumente oder Finanzderivate.

Bad Sassendorf, 06. März 2021

Siegfried Müller  
Geschäftsführer



**Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH und Co. KG**

# **Wirtschaftslage der Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co. KG**

**Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020**



**Gemeindefürsorge Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co. KG**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

**Aktivseite**

31.12.2020      31.12.2019  
in €      in €      in T€

<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
	<b>I. Sachanlagen</b>		1
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	657,29	
	2. technische Anlagen und Maschinen	1.688.861,92	1.689
	<b>B. Umlaufvermögen</b>		
	<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.790,01	19
	2. sonstige Vermögensgegenstände	123.000,00	428
	<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	36.866,15	139
		1.902.975,37	2.276

**Bilanzsumme**

**1.902.975,37**

**2.276**

**Passivseite**

31.12.2020      31.12.2019  
in €      in €      in T€

<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>		
	<b>I. Kapitalanteile</b>	1.023.748,58	1.024
	II. Rücklagen	291.336,60	210
	III. Bilanzgewinn	0,00	0
	<b>B. Sonderposten für Baukostenzuschüsse</b>	331.761,17	366
	<b>C. Rückstellungen</b>		
	1. Steuerrückstellungen	83.296,00	446
	2. sonstige Rückstellungen	4.400,00	4
	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	150.000,00	11
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.153,98	2
	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	213
	4. sonstige Verbindlichkeiten	13.279,04	0
	davon aus Steuern: 2.529,04 €	168.433,02	
		1.902.975,37	2.276

**Bilanzsumme**

**1.902.975,37**

**2.276**



## Gemeindewerke Bad Sassendorf

### Gasnetz GmbH & Co. KG

#### Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.20120 bis zum 31.12.2020

	2020 in €	2019 in T €
1. Umsatzerlöse	535.322,59	508
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	123
3. Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	-41.697,95	-46
4. Abschreibungen	-101.833,29	-95
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-82.445,66	-71
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-509,09	0
7. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>308.836,60</b>	<b>419</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17.500,00	-144
9. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>291.336,60</b>	<b>275</b>
10. <b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>291.336,60</b>	<b>275</b>
11. Zuführung zu dem Verrechnungskonto	0,00	-65
12. Einstellung in die Rücklagen	-291.336,60	-210
13. <b>Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>



## **Lagebericht der Gemeindegewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co. KG**

zum Geschäftsjahr 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Gasverteilnetzes in Bad Sassendorf. Mit Gründung der Gesellschaft wurde durch die Westenergie AG (vormals: innogy) das Gasverteilnetz Bad Sassendorf zum 01. Januar 2018 in die Gesellschaft eingelegt. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Umsetzung des Unternehmensgegenstandes notwendig erscheinen. Des Weiteren ist das Unternehmen berechtigt, das dem Netzbetrieb zuzuordnende Anlagevermögen an Dritte zu verpachten oder den Netzbetrieb durch einen Dienstleister erbringen zu lassen.

### **II. Wirtschaftsbericht für das Jahr 2020**

#### **1. Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell**

Die Gesellschaft hat mit der Westenergie AG (vormals: innogy) mit Wirkung zum 01.01.2018 einen Pachtvertrag über das im Anlagevermögen befindliche Gasverteilnetz Bad Sassendorf geschlossen. Die Westenergie AG hat das in Rede stehende Netz wiederum an die Westnetz GmbH unterverpachtet, die ihrerseits den Netzbetrieb im Sinne von Ausbau und Instandhaltung als Betreiber (DSO) verantwortet. Die Gemeindegewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co. KG erhielt als Netzeigentümerin Pachterlöse aus Netzüberlassung. Die Höhe der Pachterlöse bemisst sich vor allem nach dem kalkulatorischen (CAPEX-) Anteil der seitens der Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigten Erlösobergrenze. Während des operativen Netzbetriebes anfallende Betriebsaufwendungen wurden durch den Netzbetreiber getragen. Investitionen in das Sachanlagevermögen (Verteilnetz) wurden hingegen durch die Netzgesellschaft finanziert. Die Durchführung der kaufmännischen Betriebsführung obliegt der Stadtwerke Lippstadt GmbH (SWL).

#### **2. Geschäftsverlauf**

Im Jahr 2020 wurden die Pachtzahlungen erwartungsgemäß geleistet. Die endgültige Höhe der Pachterlöse eines Jahres wird auf Basis der festgestellten kalkulatorischen und weiteren regulatorisch anerkennungsfähigen Kosten errechnet. Die Schlussrechnung über die Pachtentgelte hat jährlich innerhalb der ersten 6 Monate des Folgejahres zu erfolgen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses lag daher noch keine Schlussrechnung für 2020 vor. Ab dem Jahr 2020 werden die Pachten somit auf Grundlage der getätigten Investitionen und den regulatorischen Vorgaben ermittelt. Im Jahr 2020 wurden Netzinvestitionen in das Gasverteilnetz von rd. 115 T€ getätigt.



### 3. Lage

#### a) Ertragslage

Die Ertragslage ist vor allem durch die im Zuge der Netzüberlassung an Westenergie AG erzielten Pächterlöse (456.480 €), Erträgen aus Konzessionsabgabe (41.698 €) sowie Auflösungsbeträgen aus BKZ (37.144 €) geprägt. Als Folge des Vertrages über die Überlassung der Rechte und Pflichten aus dem Konzessionsvertrag wird die Konzessionsabgabe als Materialaufwand und damit erfolgsneutral ausgewiesen. Weitere betriebliche Aufwendungen liegen in Form von Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (101.833 €) vor. Der sonstige betriebliche Aufwand (82.445 €) umfasst vor allem die Betriebsführung, Prüfungsaufwand und Erstattungen an die GWBS NV GmbH sowie Verluste aus Anlagenabgängen und Mitgliedsbeiträge.

#### b) Vermögenslage

Das Anlagevermögen beträgt zum 31.12.2020 1.699.316 €, was bei einer Bilanzsumme von 1.902.975 € einer Anlagenintensität von rd. 89 % (i.V. 74 %) entspricht. Die Eigenkapitalquote beträgt bei einem Eigenkapital in Höhe von 1.315.085 € rd. 69 % (i.V. 54 %).

#### c) Finanzlage-, Cash-Flow

	2020 T€	2019 T€
1. Jahresergebnis	291	275
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	102	95
3. Auflösung Zuschüsse	-37	-40
4. Gewinne-/ Verluste aus Anlagenabgängen	4	0
5. Veränderung der Rückstellungen	-362	104
6. Zunahme-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	280	-101
7. Zunahme-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5	-279
<b>8. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1.-7.)</b>	<b>283</b>	<b>54</b>
9. Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen = <b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-115</b>	<b>-190</b>
10. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	150	0
11. Einzahlungen aus Baukostenzuschüssen	3	14
12. Auszahlung Gewinnanteil Gesellschafter	-423	-65
13. Inanspruchnahme kurzfristiger Kredite	0	0
<b>14. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 10.-13.)</b>	<b>-270</b>	<b>-51</b>
15. Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	-102	-187
16. Finanzmittel am Anfang der Periode	139	326
<b>17. Finanzmittel am Ende der Periode</b>	<b>37</b>	<b>139</b>



### **III. Entwicklung / Prognose**

Die Geschäftsführung erwartet für 2021 eine mit 2020 vergleichbare Entwicklung der Ertragslage. Diese Einschätzung beruht auf den vertraglichen Verpflichtungen des Pächters, aber auch auf nachhaltiger Investitionstätigkeit, welche ebenfalls zur Stabilisierung des Pachtentgeltes beitragen sollte.

### **IV. Chancen- und Risikobericht, Gesamtaussage**

Die im Zuge der Netzverpachtung vorliegenden Risiken ergeben sich vor allem aus den dem Pächterlös zu Grunde liegenden Vorschriften zur Anreizregulierung sowie durch ungeplante Investitionen in das Anlagevermögen. Beide Risiken sind als branchenüblich zu bewerten und sind daher nicht als bestandsgefährdend einzustufen. Chancen ergeben sich insbesondere aus dem Erreichen regulatorischer Renditen, die seitens des Gesetzgebers fixiert werden.

Die „Corona Pandemie“ hat keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zum 31.12.2020 und wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in Zukunft keine Auswirkungen haben, da die wesentlichen Einflussfaktoren auf die zukünftigen Erlösobergrenzen die Investitionsneigung der Gesellschaft und die kalkulatorische Verzinsung des Eigenkapitals sind.

### **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Die GWBS Gas verwendet weder zur Sicherung von Bilanzpositionen oder außerbilanziellen Geschäften noch zu spekulativen Zwecken Finanzinstrumente oder Finanzderivate.

Bad Sassendorf, 31. März 2021

Siegfried Müller  
Geschäftsführer



Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH

# Wirtschaftslage der Westfälischen Ge- sundheitszentrum Holding GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020



**Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH, Bad Sassendorf**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

	31.12.2020	31.12.2019	
	€	€	PASSIVA
<b>AKTIVA</b>			<u>31.12.2019</u> €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene EDV-Software	69.085,00	22.991,00	100.000,00
II. Sachanlagen			4.764.416,42
Anderere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.645,00	30.226,00	-863.449,96
III. Finanzanlagen			<u>1.766,17</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.813.032,67	3.818.950,00	4.023.625,17
2. Beteiligungen	<u>2.543,30</u>	4.586,59	
	3.815.575,97	3.823.536,59	
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren	20.601,18	2.152,29	45.991,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<u>222.142,09</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	7,10	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	179.165,05	197.563,97	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.206,23</u>	1.025,79	
	181.371,28	198.596,86	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	303.912,09	224.847,26	101.260,80
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	38.097,98	37.738,05	55.269,34
	<u>4.448.288,40</u>	<u>4.340.089,05</u>	<u>4.340.088,05</u>
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital			100.000,00
II. Kapitalrücklage			4.764.416,42
III. Verlustvortrag			-863.449,96
IV. Jahresüberschuss			<u>1.766,17</u>
			4.023.625,17
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	45.991,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>222.142,09</u>	268.133,09	<u>217.523,75</u> 217.523,75
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.074,87		40.472,12
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 34.074,87 (€ 40.472,12)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>67.185,93</u>		<u>48.580,44</u> 88.052,56
- davon aus Steuern € 51.865,27 (€ 48.246,45)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 67.185,93 (€ 48.580,44)		
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	55.269,34		11.651,74



Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH, Bad Sassendorf

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.726.201,15	2.542.393,04
2. Sonstige betriebliche Erträge		83.827,10	60.088,73
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-192.047,08		-91.199,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-640.114,56</u>	-832.161,64	<u>-646.344,09</u>
			-737.544,08
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.380.612,77		-1.237.490,98
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-254.808,10</u>	-1.635.420,87	<u>-240.447,03</u>
			-1.477.938,01
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-37.019,97	-29.363,40
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-295.536,70	-325.753,23
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	745,79
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-5.917,33	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-277,00	-833,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-952,57</u>	<u>-19.985,30</u>
11. Ergebnis nach Steuern		2.742,17	11.810,54
12. Sonstige Steuern		-977,00	-917,00
13. Jahresüberschuss		<u>1.765,17</u>	<u>10.893,54</u>



## **Lagebericht der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH, Bad Sassendorf**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

#### **Geschäftsmodell des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Geschäftsanteilen (Holdingfunktion) an

- der Saline Bad Sassendorf GmbH
- der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH
- der Hellweg Energiemanagementgesellschaft mbH i.L.
- der Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH

sowie die abgestimmte strategische Ausrichtung der Gesellschaften, insbesondere die zentrale Steuerung des Verkaufs, des Einkaufs, des Personals, des Marketings, der Technik, der EDV und des Rechnungswesens.

Der Zusammenschluss der Einrichtungen der Heilbäder Bad Sassendorf und Bad Waldliesborn im Kreis Soest soll die öffentliche Gesundheitspflege und die vorbeugende Heilfürsorge durch den Erhalt der Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen der Tochtergesellschaften verbessern und die Marktposition gegenüber anderen Leistungserbringern und Kostenträgern optimieren

### **II. Wirtschaftsbericht**

#### **1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die konjunkturelle Lage 2020 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie; das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands war 5 % niedriger als in 2019. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % höher.

Unternehmenszweck der Holding ist das Halten von Geschäftsanteilen an den Tochtergesellschaften sowie die strategische Ausrichtung dieser Einrichtungen.

Demzufolge unterliegt die Gesellschaft den gleichen Rahmenbedingungen wie die verbundenen Unternehmen und der Entwicklung des Kerngeschäftes dieser Gesellschaften.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sank die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -50,1% auf rund 648.488, die Zahl der Übernachtungen minderte sich entsprechend um -32,8% auf nunmehr rund 3,656 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken fiel 2020 im Vergleich zu 2019 um 23,2% auf 102.534; auch die Zahl der Übernachtungen fiel um 18,9% auf 2,406 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 22,3% auf jetzt 190.107 ab. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2020 bei rund 5,019 Mio. und damit um 18,5% niedriger als 2019.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2020 gegenüber 2019 insgesamt um 36,6% gefallen und liegt



nun bei 52.295. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 420.243 und sank gegenüber dem Vorjahr um 76.851 (Vorjahr: 497.094). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf fiel die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 7,1% auf jetzt 15.411.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,7 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Rückgang der Übernachtungen in Höhe von 4,1% auf 334.914 (Vorjahr: 349.090).

Im Kurort Bad Waldliesborn verminderte sich nach offizieller Datenerhebung der örtlichen Touristikgesellschaft die Anzahl der touristischen Übernachtungen auf insgesamt 2.167 (Vorjahr: 16.338) Übernachtungen und sank damit um 86,7% gegenüber dem Vorjahr.

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2020 bundesweit einen starken Rückgang bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 14,0%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2020 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um rund 15,3% (Vorjahr: Anstieg um 4,0%) auf 3,11 Mrd. € gesunken.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2020 206.710 Übernachtungen (Vorjahr: 207.186 Übernachtungen) gezählt (-0,2%).

Die Zahl der vollstationären Fälle sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% auf 9.505 Fälle. Beide Werte können insbesondere durch die erhöhte Kapazität der Klinik Quellenhof GmbH nach erfolgten Umbaumaßnahmen auf der einen Seite, wie aber auch durch Operationsstopps, Aufnahmestopps und weiteren Vorsichtsmaßnahmen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf der anderen Seite erklärt werden.

In der Klinik Eichholz in Bad Waldliesborn verminderte sich die Anzahl der Belegungstage bei nahezu konstanter durchschnittlicher Verweildauer im vollstationären Segment um 9,1%.

Die Besucherzahlen im Thermalsolebad der Walibo Therme verringerten sich im Berichtsjahr im Thermalsolebadbereich um 68,2% auf 76.646 Eintritte.

Im Saunabereich verringerten sich ebenfalls die Besucherzahlen um 61,0% von 31.971 Eintritte auf 12.477 Eintritte.



## 2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2020 hat die GmbH Dienstleistungen für ihre verbundenen Unternehmen in folgenden Aufgabenfeldern erbracht:

- Geschäftsführung
- Personalwesen
- Marketing, insbesondere Klinikmarketing
- Rechnungswesen und Controlling
- EDV
- Qualitätsmanagement
- Pflegedienstleitung

Gegenstand des Unternehmens ist auch das Halten von Geschäftsanteilen (Holdingfunktion) an mehreren Gesellschaften.

Die verrechneten Aufwendungen des Berichtsjahres belaufen sich auf 2.726.201,15 € und wurden von den Tochtergesellschaften wie folgt vergütet:

	<u>2020</u> €	<u>2019</u> €
<b><u>Umsatzerlöse</u></b>	<b><u>2.726.201,15</u></b>	<b><u>2.542.393,04</u></b>
Saline Bad Sassendorf GmbH	460.931,85	419.303,66
Klinik am Hellweg GmbH	685.529,78	679.519,04
Klinik Lindenplatz GmbH	636.046,10	588.183,02
Klinik Quellenhof GmbH	431.806,60	349.446,24
Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH	488.196,27	485.799,60
Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH	23.690,55	20.141,48

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im Berichtsjahr 83.827,10 € (Vorjahr: 60.088,73 €).

Der Jahresüberschuss beträgt 1.765,17 € (Vorjahr: 10.893,54 €) und fiel niedriger aus als im Wirtschaftsplan 2020 angenommen.



### **3. Lage**

#### **a) Ertragslage**

Die Holding hat im Geschäftsjahr 2020 Aufwendungen der genannten Aufgabenbereiche Geschäftsführung, Personalwesen, Marketing, Rechnungswesen und Controlling, EDV, Qualitätsmanagement und Pflegedienstleitung an die verbundenen Unternehmen weiterberechnet.

Die Konzernumlage erfolgt nach definierten Verteilungsschlüsseln, die Abrechnung mit den verbundenen Unternehmen nach erbrachten Lieferungen und Leistungen.

Sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen haben sich im Berichtsjahr erhöht; insgesamt wurde ein schlechteres Ergebnis als im Vorjahr erwirtschaftet.

Die Umsatzerlöse bestehen im Wesentlichen aus den Weiterberechnungen an verbundene Unternehmen und erhöhten sich um 183.808,11 € auf 2.726.201,15 €.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 23.738,37 € auf 83.827,10 €, primär bedingt durch Zuschüsse vom Arbeitsamt.

Der Materialaufwand erhöhte sich um 94.617,56 € auf 832.161,64 €, im Wesentlichen bedingt durch vermehrte Aufwendungen für die Instandhaltung und der Erweiterung der EDV-Anlage, insbesondere durch die Einführung der vorübergehenden Home-Office-Pflicht im Rahmen der Corona-Schutzmaßnahmen.

Die Personalaufwendungen stiegen um 157.482,86 € auf 1.635.420,87 € an. Diese Entwicklung ist hauptsächlich mit der Erhöhung der Vollzeitkräfte, wie auch mit Gehaltsanpassungen zu begründen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 30.216,53 € auf 295.536,70 €, primär durch die Reduktion von Rechts- und Beratungskosten im Vergleich zum Vorjahr.

Nach Abzug der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf Finanzanlagen in Höhe von 42.937,30 €, der Verrechnung der Zinsen und der Steuern in Höhe von 2.206,57 € ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1.765,17 € (Vorjahr: 10.893,54 €).



## b) Finanzlage

Über die Finanzlage gibt die folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

			2020	2019
			€	€
1.		Jahresergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	1.765,17	10.893,54
2.	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	42.937,30	29.363,40
3.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	50.609,34	-21.775,84
4.	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	-674,43
5.	- / +	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.585,98	-8.202,79
6.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	60.828,68	-100.755,29
7.	=	<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>149.554,51</b>	<b>-91.151,41</b>
8.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	2.043,29	9.485,88
9.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-72.532,97	-18.395,56
10.	=	<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-70.489,68</b>	<b>-8.909,68</b>
11.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe aus Zf. 7 und 10)	79.064,83	-100.061,09
12.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	224.847,26	324.908,35
13.	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	303.912,09	224.847,26

Somit steigt der Finanzmittelbestand per 31.Dezember 2020 um 79.064,83 € auf 303.912,09 €.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war auch in diesem Geschäftsjahr aufgrund von Vorauszahlungen der Tochtergesellschaften auf die Konzernregieumlage stets gewährleistet

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

## c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 27.552,38 € auf 3.904.305,97 € erhöht. Es besteht, bedingt durch die Holdingfunktion, weiterhin fast ausschließlich aus Anteilen an verbundenen Unternehmen und stellt 87,7% der Bilanzsumme dar. Investitionen in Höhe von insgesamt 72.532,97 € standen Abschreibungen auf Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 42.937,30 €, sowie Abgänge in Höhe von 2.043,29 € gegenüber.

Das kurzfristige Vermögen steigt gegenüber dem Vorjahr um 80.288,14 € auf 505.884,55 €. Es beinhaltet im Wesentlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit 179.165,05 € (- 18.398,92 €) sowie liquide Mittel in Höhe von 303.912,09 € (+79.064,83 €).



Das langfristige Kapital besteht ausschließlich aus dem Eigenkapital. Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss von 1.765,17 € auf 4.023.625,17 €. Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2020 ist im Berichtsjahr um 2,2 Prozentpunkte auf 90,5% gesunken. Dem leicht erhöhten Eigenkapital steht ein erhöhtes Bilanzvolumen gegenüber, was diesen Rückgang erklärt.

#### **4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Zweck des Unternehmens ist gem. § 2 Punkt 1 des Gesellschaftsvertrages das Halten von Geschäftsanteilen an der Saline Bad Sassendorf GmbH und der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH sowie die abgestimmte strategische Ausrichtung dieser Gesellschaften. Durch die Funktion der Holding soll das Unternehmen die Tochtergesellschaften dauerhaft erhalten und fördern.

Des Weiteren soll hierdurch mittelbar die öffentliche Gesundheitspflege und die vorbeugende Heilfürsorge durch den Erhalt der Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen der Tochtergesellschaften erreicht werden. In diesem Sinne strebt die Holding nicht die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung ihrer Tochtergesellschaften.

Die Steuerung des Unternehmens ist somit eng mit der Entwicklung der Ertrags- und Vermögenslage der Tochtergesellschaften verknüpft und anlehnend an das Kerngeschäft sind die Kennzahlen Pflagezeit, Verweildauer und Fallzahlen nach Kostenträger, Kostenträgerstruktur, durchschnittlicher Umsatz, Vollkräftestatistik,

Personalaufwandsquote sowie die kurz- und mittelfristige Liquiditätsentwicklung wichtige Kennzahlen zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens sowie der Tochtergesellschaften.

In der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH als Dienstleistungsunternehmen stehen insbesondere die Entwicklung der Personalaufwandsquote sowie die Vollkräftestatistik im Fokus:



Personalaufwandsquote	=	Personalaufwand x 100 Umsatzerlöse		
		2020	2019	Entwicklung
		59,99%	58,13%	1,86%- Punkte

<u>Vollkräftestatistik</u>		2020	2019	Entwicklung
		VK	VK	VK
Geschäftsführung	88400	1,00	1,00	0,00
Verrechnung Kliniken	88401	1,08	0,97	0,11
Betriebsrat WGZH	88403	0,18	0,26	-0,08
Personalwesen	88404	7,24	7,39	-0,15
Einkauf	88410	0,97	0,99	-0,02
EDV	88411	5,17	4,53	0,64
Controlling	88415	9,43	7,50	1,93
Fakturierung (Abrechnung)	88416	1,80	1,80	0,00
allg. Verwaltung	88419	2,34	1,90	0,44
Marketing	88420	0,75	0,75	0,00
Qualitätsmanagement	88421	0,57	0,59	-0,02
Pflegedirektor	88426	1,00	1,00	0,00
Datenschutz	88428	0,38	0,22	0,16
Verrechnung Klinik am Hellweg	88481	0,13	0,43	-0,30
Verrechnung Klinik Lindenplatz	88482	0,00	0,02	-0,02
Verrechnung Klinik Quellenhof	88483	0,00	0,02	-0,02
		<b>32,04</b>	<b>29,37</b>	<b>2,67</b>

Um die an die Holdingunternehmen in Rechnung gestellten Dienstleistungen so gering wie möglich zu halten, ist die Gesellschaft stets bemüht, ihre Prozesse zu optimieren und die Kosten zu senken.

Beeinflusst durch den Unternehmenszweck und die Unternehmensziele zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Holding und der Tochterunternehmen ergibt sich bereits aus dem Leitbild der Gesellschaften, nämlich die Erlangung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, liegt es im Interesse der Gesellschaft, die Mitarbeiter zu fordern und zu fördern, im Rahmen ihrer Begabungen und Qualifikationen und mit Blick auf die Bedürfnisse der Rehabilitanden. So gibt es jährliche Mitarbeitergespräche, die die Potentiale, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter ermitteln, um die Stärken mit



Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gezielt auszubauen. Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Fitness, Bewegung und Ernährung an. Dieses Angebot wurde 2018 noch erweitert. Ein funktionsfähiges betriebliches Eingliederungsmanagement ist eingeführt und hat sich im Unternehmen sehr gut etabliert.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft und die verbundenen Rehabilitationskliniken die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind gefestigte regionale und überregionale Kooperationen ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Projekt „Energieeffizienz“ sorgen die Gesellschaften für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bereits seit einigen Jahren setzen die Gesellschaften auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen mehrere Blockheizkraftwerke, Delta-Volt- oder Photovoltaikanlagen für eine höhere Nutzungsrate von erzeugter Energie bzw. Reduktion von Verlusten. Das spart Kosten und schont die Umwelt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden die eingereichten Ideen bewertet. Für zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Prämie. So werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für die Unternehmung erschlossen.

### **III. Prognosebericht**

Der erwartete Anstieg der Personalaufwandsquote ist stärker als erwartet ausgefallen. Die Steigerung belief sich nicht wie prognostiziert auf 0,27%, sondern auf 1,86%-Punkte. Sowohl höhere Erträge, wie auch höhere Personalkosten gegenüber der Prognose für das Geschäftsjahr 2020 führen zu dieser Steigerung.

Die Entwicklung der Holding ist abhängig von den Prognosen der Tochtergesellschaften, da das operative Geschäft der Gesellschaft eng mit dem Kerngeschäft der verbundenen Unternehmen verknüpft ist.

Die Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH hat für 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis von 3.000 € geplant. Die Erträge in Höhe von 2.752.183,00 € bestehen aus den Weiterberechnungen an verbundene Unternehmen und den sonstigen betrieblichen Erträgen und sind analog zu den Aufwendungen in Höhe von 2.749.183,00 € geplant.



Die Entwicklung der geplanten Personalaufwandsquote stellt sich für 2021 folgendermaßen dar:

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Plan 2021	Ist 2020	Entwicklung
59,03%	59,99%	-0,96%-Punkte

Anhand der Personalplanungen 2020 ergibt sich folgende Vollkräftestatistik pro Abteilung:

<u>Vollkräftestatistik</u>				
		Plan	Ist	Entwicklung
		2021	2020	
		VK	VK	VK
Geschäftsführung	88400	1,00	1,00	0,00
Verrechnung Kliniken	88401	1,15	1,08	0,07
Betriebsrat WGZH	88403	0,10	0,18	-0,08
Personalwesen	88404	6,05	7,24	-1,19
Einkauf	88410	1,00	0,97	0,03
EDV	88411	5,75	5,17	0,58
Controlling	88415	10,00	9,43	0,57
Fakturierung (Abrechnung)	88416	1,80	1,80	0,00
allg. Verwaltung	88419	2,78	2,34	0,44
Marketing	88420	0,75	0,75	0,00
Qualitätsmanagement	88421	0,40	0,57	-0,17
Pflegedirektor	88426	1,00	1,00	0,00
Datenschutz	88428	0,37	0,38	-0,01
Verrechnung Klinik am Hellweg	88481	0,00	0,13	-0,13
		32,15	32,04	0,11

Mögliche Risiken ergeben sich auch im Geschäftsjahr 2021 aufgrund der notwendigen noch ausstehenden Sanierungsarbeiten der Klinik am Hellweg.

Die Umsetzung der geplanten Neubau- und Umbaumaßnahmen begann im Mai 2018 mit der Baumaßnahme in der Klinik Quellenhof. Die Maßnahmen wurden im Dezember



2019 bis auf kleinere Modernisierungsarbeiten abgeschlossen. Die Umbaumaßnahmen im Kurmittelhaus wurden im 4.Quartal 2020 beendet. Die Erweiterung der Klinik am Hellweg durch den Anbau am Haus Rosenau wurde ebenfalls Ende 2020 abgeschlossen. Mit der Sanierung des Bestandsgebäudes Haus Rosenau wurde Anfang 2021 begonnen.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Klinik Quellenhof GmbH. Nach der Einführung der Geriatrie in der Klinik im Geschäftsjahr 2019 und dem gesamten Vorhandensein am Markt in 2020 liegt der Fokus im Wirtschaftsplan 2021 auf einer sich positiv entwickelnden Auslastung und damit einhergehender Umsatzsteigerungen durch die Indikation Geriatrie.

Da die Pandemie jedoch wesentlich länger andauert, als berücksichtigt, und auch stärkeren Einfluss auf das Betriebsergebnis der Tochtergesellschaften als gedacht hat, wird es schwer, dieses umzusetzen.

Neben den Sanierungsmaßnahmen sind in der Gesellschaft weiterhin die Auswirkungen der Viruserkrankung COVID-19, zu spüren, welche sich in einer generell schwächeren Belegung und höheren Kosten durch beispielsweise strengere Hygienekonzepte in den Tochtergesellschaften bemerkbar machen. Diese Faktoren können mittelbar auch die Holding tangieren.

Das Projekt „Energieeffizienz“ und das innerbetriebliche Vorschlagswesen der Konzerngesellschaften wird aufrecht erhalten bleiben.

#### **IV. Chancen- und Risikobericht**

##### **1. Risikobericht**

Einen übergeordneten und noch schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung des Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Auch die in 2020 ausgebrochene Pandemie COVID-19 und daraus resultierende Maßnahmen der Regierung zur Eindämmung dieses Virus können einschneidende Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens haben; insbesondere da derzeit keiner absehen kann, in welcher Größenordnung sich das Virus, oder eine entsprechende Mutation dieses, weiterverbreitet und wann mit einer Normalisierung der Situation zu rechnen ist.

Das Unternehmen beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend.

Der Geschäftserfolg der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH und ihrer Tochtergesellschaften hängt wesentlich davon ab, dass sich die Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellen und sich aktiv mit ihrem Leistungsangebot an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpassen. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Eine zurzeit relativ niedrige allgemeine Preissteigerungsrate und



aber auch weiter steigende Energiekosten werden sich auf die Ertragssituation auswirken. Auch die hohe Nachfrage und der damit einhergehende Preisanstieg für Hygieneprodukte bzw. Produkte der Arbeitssicherheit wie z.B. Mund- Nasenschutz oder Einweghandschuhe wirken sich merklich auf die Ertragssituation aus.

Risiken entstehen durch die notwendigen umfassenden Sanierungsarbeiten betreffend Gebäude und Technik der Klinik am Hellweg. In Umsetzung des im Jahre 2016 entwickelten strategischen und baulichen Konzeptes wurden die umfangreichen Neubau- und Umbaumaßnahmen im Mai 2018 am Quellenhof (Fertigstellung Ende 2019) und im September 2018 am Kurmittelhaus (Fertigstellung 4. Quartal 2020) begonnen. Mitte Juli 2019 begannen die Arbeiten am neuen Anbau des Gebäudes Rosenau der Klinik am Hellweg, mit Fertigstellung im 4. Quartal 2020. Anfang 2021 hat nun der letzte Bauabschnitt mit der Sanierung des Bestandsgebäudes Rosenau der Klinik am Hellweg begonnen.

Des Weiteren besteht, bezogen auf die Klinik Quellenhof GmbH, ein Risiko bei Nichterreichung der Vorgaben der Kostenträger zur Erweiterung des Versorgungsvertrages der neuen Indikation Geriatrie. Eine weitere Hürde stellt der neue Pachtvertrag dar, der keine Klausel eines möglichen Pachtverzichtes seitens der Muttergesellschaft beinhaltet. Dieses kann bei der Klinik Quellenhof GmbH zu Liquiditätsengpässen führen, welche mittelbar die Muttergesellschaft und auch die Holding tangieren.

Das Unternehmen wird weiterhin Maßnahmen umsetzen, die einerseits den Break Even reduzieren, andererseits neue Leistungsangebote schaffen, die die Auslastung erhöhen können. Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikoversorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

## **2. Chancenbericht**

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird grundsätzlich eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z. B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass in 2021 die Ausgaben für Rehabilitation, bei einer Normalisierung der Corona-Krise, über alle Kostenträger leicht steigen werden und dass sich die Belegung in den Tochtergesellschaften trotz der Pandemie nicht zu negativ entwickelt.

Mit den Neubau- und Umbaumaßnahmen werden bzw. wurden die notwendigen Modernisierungen und die Attraktivität der Klinik Quellenhof GmbH und der Klinik am Hellweg GmbH gesteigert. Die strategische Neuausrichtung und Sicherung der guten Position der Kliniken am Markt bietet die Chance, sich wirtschaftlich unabhängiger aufzustellen.

## **3. Gesamtaussage**

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten, dem



Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger und in der Viruserkrankung COVID-19. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken aber gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar. Gleichwohl existieren Risiken aus möglichen Verzögerungen und nicht geplanten Maßnahmen im Rahmen der Sanierung.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

## **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über die Weiterberechnung einer Konzernregieumlage und von in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen der verbundenen Unternehmen an Holdingleistungen. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt zu ihren Tochtergesellschaften.

Bad Sassendorf, den 5. August 2021

Stephan Eydt  
(Geschäftsführer)



Gesundheitszentrum in Bad Waldsborn GmbH

# Wirtschaftslage der Gesundheitszentrum in Bad Waldsborn GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020



**Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH, Lippstadt-Bad Waldliesborn**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00
Entgeltlich erworbene EDV-Software	37.467,00	42.392,00	II. Gewinnvortrag	7.208.191,02	6.489.125,63
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	667.236,11	719.065,39
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Grundstücken	4.510.227,00	3.951.517,00		10.875.427,13	10.208.191,02
Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	390.946,00	402.535,00	<b>B. Rückstellungen</b>		
2. Technische Anlagen und Maschinen	829.921,00	940.095,00	Sonstige Rückstellungen	308.491,80	368.896,90
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	190.602,90	33.613,45	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.921.696,90	5.327.700,45	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	378.155,30	479.469,50
<b>B. Umlaufvermögen</b>			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
I. Vorräte			€ 103.565,34 (€ 101.821,06)		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.859,64	9.952,26	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	14.013,56	12.680,18	€ 274.589,96 (€ 377.648,44)	226.349,12	448.657,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.292.447,68	1.491.817,79	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	356.761,24	40.505,93	€ 226.349,12 (€ 448.657,15)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (€ 3.488,25)			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141.201,11	187.918,03
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.898.141,71	5.080.464,63	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	18.072,15	7.786,91	€ 141.201,11 (€ 187.918,03)		
	12.547.459,88	12.013.360,15	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	74.081,54	137.665,80
	12.547.459,88	12.013.360,15	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			€ 74.081,54 (€ 137.665,80)	543.753,88	182.561,75
			5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.363.540,95	1.436.272,23
			- davon aus Steuern € 54.609,02 (€ 64.132,26)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			€ 543.753,88 (€ 182.561,75)	12.547.459,88	12.013.360,15



Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH, Lippstadt-Bad Waldliesborn

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		9.714.682,35	12.120.485,30
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.355.131,37	318.414,76
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.534.375,47		-1.772.947,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.344.556,57</u>		<u>-2.787.968,34</u>
		-3.878.932,04	-4.560.916,26
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.512.360,97		-4.895.795,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-870.429,27</u>		<u>-934.498,47</u>
		-5.382.790,24	-5.830.293,73
- davon für Altersversorgung € -18.752,40 (€ -13.211,49)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-392.465,85	-457.557,56
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-727.999,38	-846.281,58
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-7.863,62</u>	<u>-11.831,48</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen € -724,12 (€ -3.034,18)			
8. Ergebnis nach Steuern		679.762,59	732.019,45
9. Sonstige Steuern		-12.526,48	-12.954,06
10. Jahresüberschuss		<u>667.236,11</u>	<u>719.065,39</u>



## **Lagebericht der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH, Lippstadt-Bad Waldliesborn**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

#### **Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH wurde mit notariellem Vertrag vom 01.07.2004 gegründet und unter der Nr. HRB 7450 beim Amtsgericht Paderborn in das Handelsregister eingetragen. Zweck der Gesellschaft ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge durch den Betrieb von Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen. Die Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH betreibt dafür folgende Einrichtungen:

- Klinik Eichholz
- Therapiezentrum
- Walibo Therme

Die Klinik Eichholz ist eine Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlungen, Rehabilitation und Vorsorge. Sie ist spezialisiert auf folgende Indikationsbereiche: Orthopädie, Unfallchirurgische Reha, Orthopädische Rheumatologie, Innere Medizin/Kardiologie und Angiologie sowie Multimodale Schmerztherapie. Die Einrichtung ist staatlich anerkannt nach § 30 GewO, ist nach den Richtlinien der Beihilfeverordnung beihilfeberechtigt und verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 111 sowie § 111 c SGB V. Es werden ganztägig ambulante und stationäre medizinische Rehabilitationsmaßnahmen sowie Nachsorgemaßnahmen durchgeführt. Die Klinik wird belegt durch Rentenversicherungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften/Unfallkassen, private Versicherungen und Selbstzahler. Die Klinik ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und System QM. Das Therapiezentrum bietet ambulante physio- und ergotherapeutische sowie physikalische Maßnahmen nach § 124 SGB V an. Es besteht eine EAP-Zulassung. Zusätzlich ist ein umfangreiches Angebot an Gesundheitskursen und Präventionsmaßnahmen nach § 20 SGB V vorhanden. Die Walibo Therme ist eine große Bade- und Saunaeinrichtung für die Öffentlichkeit. Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinnützige Betrieb des Gesundheitszentrums sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.

### **II. Wirtschaftsbericht**

#### **1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die konjunkturelle Lage 2020 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie; das preis bereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands war 5 % niedriger als in 2019. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % höher. Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sank die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 50,1% auf 648.488, die Zahl der Übernachtungen minderte sich entsprechend um 32,8% auf nunmehr rund 3,656 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken fiel 2020 im Vergleich zu 2019 um 23,2% auf 102.534; auch die Zahl der Übernachtungen fiel um 18,9% auf 2,406 Mio. Auf Landes ebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 22,3% auf jetzt 190.107 ab. Die Übernachtungen in Vor sorge-



und Rehakliniken lagen 2020 bei rund 5,019 Mio. und damit um 18,5% niedriger als 2019. Im Kurort Bad Waldliesborn verminderte sich nach offizieller Datenerhebung der örtlichen Touristikgesellschaft die Anzahl der touristischen Übernachtungen auf insgesamt 2.167 (VJ: 16.338) Übernachtungen und sank damit gegenüber dem Vorjahr um ca. 86,74 %. Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2020 bundesweit einen starken Rückgang bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 14,0%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2020 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um rund 15,3% (Vorjahr: Anstieg um 4,0%) auf 3,11 Mrd. € gesunken.

## 2. Geschäftsverlauf

Wie in den Jahren zuvor war die Gesellschaft in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- Klinik Eichholz
- Therapiezentrum
- Walibo Therme

Die Klinik Eichholz war im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 durchschnittlich mit 186 Patienten (stationär und ganztägig ambulant) zu 76,59 % (Vorjahr: 89,1 %) ausgelastet. Die stationären Fallzahlen sanken gegenüber dem Vorjahr um 7,4 % für beide Fachbereiche. In der Fachabteilung Orthopädie und Unfallchirurgische Reha sank die Fallzahl um 8,84 % und in der Fachabteilung Innere Medizin/ Kardiologie und Angiologie um 5,63 %. Bei nahezu konstanter durchschnittlicher Verweildauer sank die Zahl der Belegungstage ebenfalls im vollstationären Segment um 9,13 %. Die Besucherzahlen im Thermalsolebad der Walibo Therme waren geprägt durch die pandemiebedingten Schließungszeiträume in 2020. Es verringerten sich gegenüber dem Vorjahr die Eintritte im Bad um 68,2% auf 76.646 Eintritte, sowie begleitend dazu in der Sauna um 61,0 % auf 12.477 Eintritte. Das Thermalsolebad war pandemiebedingt in folgenden Zeiträumen geschlossen:

15.03.2020 bis 21.06.2020

25.06.2020 bis 06.07.2020

02.11.2020 bis 31.12.2020

Die Abgabe der ambulanten Therapien im Therapiezentrum verringerte sich ebenfalls pandemiebedingt gegenüber dem Vorjahr um 52,9 % auf 9.061 abgegebene Therapien im ambulanten Heilmittelbereich. Die Gesellschaft erzielte ein positives Jahresergebnis von 667 T€, das in dieser Höhe nicht prognostiziert wurde. Es ist deutlich geprägt durch den Gewinn aus dem Verkauf von 4 Teilgrundstücken von rd. 698 T€.

## 3. Lage

### a) Ertragslage

Die gesamte Ertragslage der Gesellschaft war gravierend geprägt durch die Pandemie. Die Betriebserträge verminderten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1.369 T€. Die Umsatzerlöse verminderten sich um 2.406 T€, die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich, insbesondere aufgrund von Ausgleichszahlungen und anderen Corona-Hilfen sowie der Grundstücksveräußerungen, um 1.037 T€. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe verminderten sich um 239 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen verminderten sich um 443 T€. Die Personalkosten sind um 447 T€ gesunken. Die Gesellschaft hatte Kurzarbeitergeld beantragt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 118 T€.



Nach Verrechnung der Abschreibungen (392 T€), dem negativen Finanzergebnis (8 T€) und der Steuern (13 T€) ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 667 T€.

## b) Finanzlage

Über die finanzielle Entwicklung gibt die nachfolgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2020	2019
	T€	T€
Jahresüberschuss	667	719
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	392	458
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-60	-239
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-694	61
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-127	-76
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	29	-70
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>206</b>	<b>853</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.204	-430
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	917	2
<b>= Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-287</b>	<b>-428</b>
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-101	-101
<b>= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-101</b>	<b>-101</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-182	324
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.080	4.756
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>4.898</b>	<b>5.080</b>

Der Finanzmittelbestand hat sich somit um 182 T€ auf 4.898 T€ verringert. Die Zahlungsbe reitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet. Verbindlichkeiten gegen über Kreditinstitu ten wurden planmäßig getilgt. Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

## c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen, bestehend aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen, erhöhte sich im Berichtsjahr um 589 T€ auf 5.959 T€. Den Investi tionen in Hö he von 1.204 T€ standen Abgänge in Höhe von 316 T€ und Abschreibun gen von 392 T€ gegen über. Bei den Zugängen handelt es sich über wiegend um Zugänge von Grundstücken. Das kurzfristige Vermögen mit einem Anteil von 52,4 % am Gesamtvermögen, verminderte sich im Berichtsjahr um 65 T€ auf 6.570 T€. Es beinhaltet im Wesentlichen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.292 T€ (-200 T€) sowie die liquiden Mittel in Höhe von 4.898 T€ (-182 T€). Das



gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2020 erhöhte sich auf 86,7% (+1,7%-Punkte).

#### **4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Pfl egetage, Fallzahlen und Verweildauer nach Kostenträger, Besucher- und Leistungsabgabe zahlen, durchschnittlicher Umsatz, Vollkräftestatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurzfristige Liquiditätsentwicklung, wobei den Pfl egetagen und der Personalaufwandsquote eine hohe Bedeutung zugeschrieben wird. Im Geschäftsjahr stieg die Personalaufwandsquote für das Gesundheitszentrum um 5,62 %-Punkte auf 55,5 % gegenüber dem Vorjahr. Im Kernbereich – Klinik Eichholz – sinkt die Personalaufwandsquote gegenüber dem Vorjahr um 2,15 %-Punkte auf 50,54 %. Bei den Pfl egetagen im vollstationären Bereich gab es eine Minderung von 6.702 Pfl egetagen auf 66.769 im Berichtsjahr. Dieses ist durch die Minderung der Fallzahlen begründet (-254), wobei die durchschnittliche Verweildauer von 21,0 Pfl egetagen konstant ist. Der Rückgang ist hier grundsätzlich auf die durch die Pandemie veränderte Situation zurückzuführen. Zweck der Gesellschaft ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge durch den Betrieb von Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen in Bad Waldliesborn. In diesem Sinne strebt die Gesellschaft nicht in erster Linie die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Subs tanz- und Vermögenserhaltung. Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt. Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft ergibt sich aus der Erfüllung der gesetzten Anforderungen aus dem Leitbild, nämlich die Wiederherstellung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Neben einer effizienten und gut geführten Organisation haben daher die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren einen entscheidenden Anteil an dem nachhaltigen Erfolg und an der zukunftsweisenden Positionierung der Gesellschaft. Hierbei spielen gute Netzwerke zu Kostenträgern, Krankenhäusern und Ärzten als Einweiser und Kooperationspartner sowie insbesondere gute Beziehungen zu Kunden und vor allem zu den Mitarbeitern eine wichtige Rolle. Folgende Aspekte stehen dabei im Fokus des Handelns:

- als attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber langfristig kompetente und engagierte Mitarbeiter an sich zu binden,
- Qualifikation der Mitarbeiter als Potenzial zu betrachten und diese durch gezielte Maßnahmen in Aus- und Fortbildung sowie durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung dauerhaft zu fördern,
- Förderung von betrieblichen Maßnahmen zur Erhaltung der Mitarbeitergesundheit,
- Qualität und Umfang in Leistungserbringung und Prozessen kontinuierlich auszubauen und weiterzuentwickeln, um den steigenden Kunden- und Umweltanforderungen nachkommen zu können,
- zunehmende Kenntnis und fundiertes Wissen über den Markt durch intensive Nutzung und aktive Mitwirkung in gefestigten regionalen und überregionalen Kooperationen und Netzwerken,
- bewusster Umgang und Management mit Energie zur dauerhaften Schonung von Ressourcen, Umwelt und Klima,



- Nutzung innerbetrieblicher Vorschläge und Wissen aus der gesamten Mitarbeiterschaft zur Weiterentwicklung von Prozessen, zur Einsparung von Kosten sowie zur Verbesserung von Leistungen/Angeboten.

Auch unter pandemiebedingten erschwerten Bedingungen im Berichtsjahr wurden diese Aspekte weiterhin umgesetzt.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind langjährig gefestigte regionale und überregionale Kooperationen sowie Austausch für uns ein selbstverständlich wichtiger Bestandteil. Mit dem kontinuierlichen Fokus auf das Thema Energieeffizienz sorgt die Gesellschaft für einen schonenden Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen. Seit über 10 Jahren setzt die Gesellschaft auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen eine Einbindung in eine Nahwärmeversorgung an eine Biogasanlage sowie ein effizienter Brennwertkessel für eine effiziente und umweltschonende Wärmeversorgung. Des Weiteren sorgt eine Photovoltaikanlage für eine regenerative Erzeugung von elektrischer Energie, was zur Schonung der Umwelt beiträgt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. Die eingereichten Ideen werden von einer Projektgruppe bewertet. Für die zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Sachprämie. Somit wird das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für das Unternehmen erschlossen.

### **III. Prognosebericht**

Wie im Lagebericht 2019 prognostiziert, ist es gelungen, eine noch zufriedenstellende Belegungsentwicklung, trotz erhöhter Anstrengungen durch COVID 19, zu erreichen. Nach einem durch die Pandemie eingeschränkten Geschäftsverlauf in 2020 steht das Jahr 2021 zu Beginn des 1. Halbjahres wiederum im Zeichen einer Erhaltung der positiven Belegungsentwicklung, verbunden mit der Einhaltung der erhöhten Hygienemaßnahmen aufgrund von COVID 19, in den bei den Fachabteilungen der Klinik Eichholz. Die vorhandene starke Marktpositionierung der Klinik Eichholz bei Krankenkassen so wie Rentenversicherungsträgern wirkt stabilisierend und die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Belegung im Rahmen der möglichen kontinuierlichen Vertriebsarbeit (Internetauftritt, Telefonakquise usw.) werden weiterhin umgesetzt. Trotz der Tatsache, dass die Viruserkrankung COVID 19 auch in 2021 die Belegung weiterhin negativ beeinflusst, kann aber nach Abschluss der 1. Hälfte des Jahres 2021 davon ausgegangen werden, dass das gesteckte Ziel in der Klinik im stationären Bereich erreicht wird. Die getroffenen Maßnahmen, Kostenstrukturen den reduzierten Erträgen anzupassen, werden weiterhin umgesetzt. Auch wurde weiterhin in den einzelnen Bereichen der Gesellschaft Kurzarbeit durchgeführt. Seit Beginn des Jahres ist ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen bis dato festzustellen. Das ambulante Therapiezentrum arbeitet in reduziertem Umfang, entsprechend den Schutzauflagen, seit Anfang des Jahres, gemessen an den Heilmittelvergaben, zufriedenstellend. Die Walibo Therme arbeitet ab dem 14.06.2021, ebenfalls unter Berücksichtigung der Hygiene-



und Schutzauflagen, zu den betriebsüblichen Öffnungszeiten weiter. Grundsätzlich räumt die Geschäftsführung den Themen der kontinuierlichen Instandhaltung und Modernisierung von Gebäude und Ausstattung sowie der Optimierung eines zertifizierten Qualitätsmanagements und hohen Qualitätssicherungsniveaus eine große Priorität ein. Dieses dient u.a. insbesondere dem Erhalt bzw. der Verbesserung der aus Sicht der Rehabilitanden sehr hohen Aufenthalts- und Versorgungsqualität der Klinik Eichholz sowie den dazugehörigen Einrichtungen im gesamten Gesundheitszentrum. Das Problem einer sich immer weiter öffnenden Kosten-Erlös-Schere bleibt jedoch weiterbestehen. Wie schon in der Vergangenheit müssen Anbieter rehabilitativer Leistungen kontinuierlich mögliche Effizienzpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich prüfen und nutzen und auch mit neuen Angeboten sowie Kooperationen zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Vergütungssätzen zu schließen. Die ursprüngliche Planung des Gesundheitszentrums in Bad Waldliesborn sieht bei einer stabilen, der Situation durch COVID 19 angepassten Auslastung, ein negatives Jahresergebnis von 231 T€ vor. Die im 1. Halbjahr erzielten Werte lassen jedoch auf ein leicht positives Jahresergebnis schließen, wobei die Geschäftsentwicklung im 2. Halbjahr abzuwarten ist.

Bei den Pflgetagen in der Klinik Eichholz ist basierend auf der ursprünglichen Wirtschaftsplanung ein Anstieg im Jahr 2021 auf 71.271 Pflgetage zu erwarten. Da die veränderte Situation durch die Viruserkrankung COVID 19 bei der Planung berücksichtigt ist und die statistischen Werte des 1. Halbjahres vorliegen, ist hier mit keiner großen Abweichung des geplanten Wertes zu rechnen. Weiterhin wird mit einer leicht ansteigenden Personalaufwandsquote zu rechnen sein. Der Fokus auf die Energieeffizienz und das innerbetriebliche Vorschlagswesen wird aufrecht erhalten bleiben.

#### **IV. Chancen- und Risikobericht**

##### **1. Risikobericht**

Einen übergeordneten und noch schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung der Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Auch die im Geschäftsjahr 2020 ausgebrochene Pandemie COVID 19 und daraus resultierende Maßnahmen der Regierung zur Eindämmung dieses Virus haben gravierende Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens; insbesondere da derzeit keiner absehen kann, in welcher Größenordnung sich das Virus weiterverbreitet und wann mit einer Normalisierung der Lage zu rechnen ist. Das Unternehmen beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend. Der Geschäftserfolg der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH hängt im Wesentlichen davon ab, dass sich das Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen, insbesondere im Bereich der medizinischen Rehabilitation mit der Klinik Eichholz, einstellt und sich aktiv mit seinem Leistungsangebot an sich verändernde Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Leistung anpasst. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Mitarbeiterführung und –organisation, Vertrieb und Marketing der Gesellschaft gehandhabt werden. Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in den fixen Vorhaltekosten in Infrastruktur und Personal, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Eine weiterhin relativ niedrige allgemeine Preissteigerungsrate, insgesamt und kontinuier-



lich steigende Energie-, Sach- und vor allem Personalkosten für die Fachkräftegewinnung und -bindung werden sich zu künftig verstärkt auf die bisherige positive wirtschaftliche Situation des Unternehmens auswirken. Besondere Risiken ergeben sich für die Gesellschaft aus der Unterhaltung des Thermalsolebades im Bereich der Walibo Therme und den damit verbundenen dringend notwendigen baulich-technischen Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen zur langfristigen Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Badebetriebes sowie der Steigerung der Attraktivität der gesamten Therme bzw. der Anlagen des Gesundheitszentrums. Mit den an das Thermalsolebad angebotenen zusätzlichen Angeboten in Form von Sauna und Wellness wird die Walibo Therme insgesamt dem Trend der Kundenbedürfnisse gerechter werden und ein abgerundetes Leistungsportfolio anbieten können. Das Ausmaß der Auswirkungen auf die Auslastung aufgrund der durchgeführten Modernisierungsmaßnahmen der weiteren Sole-Thermen im Kreis Soest bleibt abzuwarten. Risiken, die sich aus dem Betrieb von Rehabilitationskliniken und dem Umgang mit dem Rehabilitanden/Gast ergeben, sollen durch zertifizierte interne Qualitätsmaßnahmen sowie Teilnahme am externen Qualitätssicherungsprogramm der Rentenversicherungsträger minimiert sein und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

## **2. Chancenbericht**

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung im Gesundheitswesen beeinflussen. Nachfragebedingt wird eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z.B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung. Ein Aufgabenschwerpunkt der nächsten Jahre bleibt weiterhin, die baulichen und technischen Maßnahmen zur Instandsetzung, Wartung, Abmilderung von Energiekostensteigerungen sowie deutlich Attraktivierung/ Modernisierung der Gebäudestruktur und –ausstattung fortzusetzen. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist zukünftig – insbesondere aufgrund der Altersstruktur in der derzeitigen Mitarbeiterschaft so wie der Beobachtung der Marktentwicklung am Fachkräftearbeitsmarkt – die erfolgreiche Wiederbesetzung von Stellen mit Fachkräften aus Medizin, Pflege und Therapie, indem neue Mitarbeiter erfolgreich am Markt akquiriert und mittels Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität langfristig an das Unternehmen gebunden werden. Als dritten Aufgabenschwerpunkt ist der Auf- und Ausbau der IT-Strukturen zur Einführung von Maßnahmen der Digitalisierung im gesamten Unternehmensbereich anzusehen. Die Geschäftsführung rechnet damit, dass in 2021 – trotz COVID 19 – die Ausgaben für Rehabilitation über alle Kostenträger weiter ansteigen werden sowie ein Trend für Gesundheitserhaltung und -bewusstsein in der Gesellschaft fortbesteht. Die Geschäftsführung – gemeinsam mit den verantwortlichen Führungskräften – prüft und setzt kontinuierlich sinnvolle und betriebsnotwendige bauliche so wie inhaltliche Weiterentwicklungs- und Modernisierungsmaßnahmen in allen Bereichen um, um sich erfolgreich und zukunftsorientiert den allgemeinen Marktanforderungen und den individuellen Anforderungen der Rehabilitanden und Gäste sowie den Trends am Markt stellen zu können.



### **3. Gesamtaussage**

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten, das Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger und die Viruserkrankung COVID 19. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns jedoch für die Bewältigung der künftigen Risiken gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar. Die Unternehmensbereiche sind unter höchsten Hygiene- und Infektionsschutzauflagen wieder und weiterhin in Betrieb. Ausgenommen davon sind bisher noch die ganztätig ambulanten Maßnahmen. Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

### **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen. Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -egänge vermittelt und wöchentlich aktualisiert wird. Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik. Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt mit den Kostenträgern.

Lippstadt-Bad Waldliesborn, den 05. August 2021

Stephan Eydt  
(Geschäftsführer)



Hellweg Energiemanagement GmbH

# Wirtschaftslage der Hellweg Energiema- nagement GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020





Hellweg Energiemanagementgesellschaft mbH i.L., Bad Sassendorf

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Mai 2020**

	<u>01.01.-31.05.2020</u>	<u>2019</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge	101,65	1.996,77
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.968,95	-52.166,53
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-7.047,30</u>	<u>14.558,90</u>
<b>4. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>-8.914,60</u>	<u>-35.610,86</u>
<b>5. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<u><u>-8.914,60</u></u>	<u><u>-35.610,86</u></u>



## **Lagebericht der Hellweg Energiemanagementgesellschaft mbH, Bad Sassendorf**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Hellweg Energiemanagementgesellschaft mbH versorgte die Liegenschaften der Saline Bad Sassendorf GmbH, der Hellweg Servicemanagement mbH, der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH sowie deren Tochtergesellschaften mit Energie (Strom und Gas). Weiterhin führte sie das Energiemanagement für die oben aufgeführten Gesellschaften sowie Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Anlagen im Bereich der Energie- und Medienversorgung durch.

Im Geschäftsjahr 2019 wie auch im Rumpfgeschäftsjahr 2020 befand sich die Gesellschaft in Liquidation und ist daher nicht mehr operativ tätig gewesen.

### **II. Wirtschaftsbericht**

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage 2020 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie; das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands war 5 % niedriger als in 2019. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % höher.

Ansonsten verweisen wir auf den Geschäftsverlauf.

2. Geschäftsverlauf

Da die Gesellschafter im November 2018 den Beschluss gefasst haben, die Gesellschaft zum 01. Januar 2019 aufzulösen und die Hellweg Energiemanagement GmbH ihren Betrieb zum 31. Dezember 2018 eingestellt hat, wurden seither keine operativen Tätigkeiten ausgeübt.

Der Fokus der Gesellschaft lag, wie geplant, auf dem Ausgleich der noch offenen Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Geschäftsjahr 2018 und der Abwicklung aller steuerlichen Verpflichtungen.

Im Geschäftsjahr erzielte die Hellweg Energiemanagementgesellschaft mbH i.L. einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 9 (Vorjahr: T€ 36).

3. Lage

a) Ertragslage

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 2 auf T€ 0 gesunken. Bei dem Restbestand handelt es sich um periodenfremde Erträge, die das Geschäftsjahr 2018 betreffen. Den Erlösen standen sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von € 2 T€ gegenüber, welches eine nominelle Veränderung gegenüber dem Vorjahr von -50 T€ bedeutet. Die Aufwendungen resultieren primär aus Beratungskosten. Nach Verrechnung der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von -7 T€ (i.V. 15 T€) ergibt sich ein Jahresergebnis von -9 T€ (i.V. -36 T€).



#### b) Finanzlage

Die Gesellschaft erzielte einen Cash-Flow von -9 T€, bestehend aus dem Jahresfehlbetrag. Durch die Zunahme der kurzfristigen Aktiva in Höhe von 5 T€, die Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen von 2 T€ und die Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten um 4 T€ ergibt sich ein Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von -12 T€. Dieses führte zu einem Rückgang des Finanzmittelbestands von 51 T€ im Vorjahr auf 39 T€ für das Geschäftsjahr. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war während des Geschäftsjahres stets gewährleistet. Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

#### c) Vermögenslage

Das Anlagevermögen wurde im Rahmen der geplanten Liquidation zum 31. Dezember 2018 veräußert und existiert seither nicht mehr. Das kurzfristige Vermögen, welches um 7 T€ auf 44 T€ sank, besteht überwiegend noch aus dem Finanzmittelbestand. Die sonstigen Vermögensgegenstände stiegen im Berichtsjahr von 0 T€ auf 5 T€ an und beinhalten ausschließlich eine Steuerrückforderung. Das Kapital beinhaltet das gegenüber dem Vorjahr um den Jahresfehlbetrag von 9 T€ gesunkene Liquidationskapital von 24 T€. Das kurzfristige Kapital steigt um 3 T€ auf 18 T€ und betrifft ausschließlich Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Diese Verbindlichkeiten stellen zugleich Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin dar. Aufgrund des Jahresfehlbetrags von 9 T€, sinkt die Eigenkapitalquote um 10,5 Prozentpunkte auf 53,4% (Vorjahr 63,9%).

#### 4. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens stützte sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen durchschnittlicher Umsatz (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erlöse / 12 Monate) sowie die kurzfristige Liquiditätsentwicklung (liquide Mittel plus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / kurzfristige Verbindlichkeiten). Durch die Einstellung des operativen Geschäftes zum 31. Dezember 2018 und der geplanten Liquidation sind diese Kennzahlen jedoch nicht mehr relevant. Weiter zeigte sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wurde maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

### III. Prognosebericht

Wie im Lagebericht 2018 bereits erläutert, soll die Gesellschaft kurzfristig aufgelöst werden. Im Jahr 2018 wurde ein entsprechender Beschluss gefasst und die Liquidation zum 01. Januar 2019 beschlossen. Die Anmeldung der Löschung der Gesellschaft im Handelsregister erfolgte am 25. April 2019. Die Auflösung der Gesellschaft wurde am 29. April 2019 in das Handelsregister eingetragen. Gemäß Beschluss des Liquidators vom 27. April 2020 wurde die Liquidation nun am 31. Mai 2020 beendet. Nun erfolgen lediglich noch die Verteilung des Vermögens und die anschließende Löschung der Gesellschaft. Der Liquidator geht davon aus, dass die Kosten des Liquidationsverfahrens aus dem Vermögen gedeckt werden können. Mit Liquidationserlösen wird nicht gerechnet. Damit sind auch die Kennzahlen durchschnittlicher Umsatz sowie die kurzfristige Liquiditätsentwicklung nicht mehr von Bedeutung, zumal auch das operative Geschäft bereits zum 31. Dezember 2018 eingestellt wurde.



#### **IV. Chancen und Risikobericht**

##### 1. Risikobericht

Vergleiche: III. Prognosebericht

##### 2. Chancenbericht

Vergleiche: III. Prognosebericht

##### 3. Gesamtaussage

Nach der Eintragung der Löschung im Handelsregister und der Beendigung der Liquidation der Hellweg Energiemanagement GmbH steht der Verschlingung des Konzerns nichts mehr entgegen.

Für weitere Informationen: Vergleiche: III. Prognosebericht

#### **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählten grundsätzlich, wie im Vorjahr, Forderungen und Verbindlichkeiten, wenn diese auch durch die Einstellung des operativen Geschäftes stark reduziert sind, sowie Guthaben bei Kreditinstituten. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft durch das vorhandene Guthaben bei Kreditinstituten. Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wurde bis zur Liquidation ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldausgänge und Geldgänge vermittelte und kontinuierlich aktualisiert wurde. Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherstellung einer reibungslosen Auflösung und der Ausgleich aller noch offenen Verbindlichkeiten zum nächstmöglichen Termin. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Bad Sassendorf, 14. Juli 2021

Stephan Eyd  
(Liquidator)



Hellweg Servicemanagement GmbH

# Wirtschaftslage der Hellweg Servicema- nagement GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020



Helligweg Servicemanagementgesellschaft mbH, Bad Sassendorf

Bilanz zum 31. Dezember 2020

	31.12.2020	31.12.2019		31.12.2020	31.12.2019
	€	€		€	€
<b>AKTIVA</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.231,00	10.513,00	II. Gewinnvortrag	65.030,32	47.550,43
			III. Jahresüberschuss	<u>21.590,30</u>	<u>17.479,89</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				111.620,62	90.030,32
I. Vorräte			<b>B. Rückstellungen</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.918,37	11.094,67	1. Steuerrückstellungen	304,64	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Sonstige Rückstellungen	<u>59.745,00</u>	<u>40.990,00</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.003,55	2.038,99			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	139.573,04	197.061,24	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>31.576,03</u>	<u>11.034,81</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.321,80	142.525,94
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			€ 123.321,80 (€ 142.525,94)		
III. Guthaben bei Kreditinstituten	186.152,62	210.135,04	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.859,27	0,00
	186.457,50	140.437,28	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	245,35	981,41	€ 3.859,27 (€ 0,00)		
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>101.153,51</u>	<u>99.615,14</u>
			- davon aus Steuern € 13.190,35 (€ 10.166,38)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
			€ 4.306,98 (€ 2.327,20)	228.334,58	242.141,08
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			€ 101.153,51 (€ 99.615,14)		
	<u>400.004,84</u>	<u>373.161,40</u>		<u>400.004,84</u>	<u>373.161,40</u>



Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH, Bad Sassendorf

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom  
1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse		3.204.057,55	3.264.053,80
2. Sonstige betriebliche Erträge		39.895,54	26.532,80
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.423.412,47		-1.553.277,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-136.027,28</u>	-1.559.439,75	-131.581,42
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.300.749,27		-1.245.248,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-282.997,80</u>	-1.583.747,07	-276.486,32
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-4.235,96	-8.728,12
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-71.017,58	-51.857,06
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-3.922,43</u>	<u>-5.927,58</u>
8. Ergebnis nach Steuern		<u>21.590,30</u>	<u>17.479,89</u>
9. Jahresüberschuss		<u>21.590,30</u>	<u>17.479,89</u>



## **Lagebericht der Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH, Bad Sassendorf**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

#### **Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die Hellweg Servicemanagementgesellschaft GmbH wurde mit notariellem Vertrag vom 23. September 2009 gegründet und am 5. November 2009 beim Amtsgericht Arnsberg in das Handelsregister eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags die Erbringung von Dienstleistungen für die Saline Bad Sassendorf GmbH, die Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH sowie deren Tochtergesellschaften.

Das operative Geschäft hat die Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH (kurz HSG) als 100%-ige Tochtergesellschaft der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH am 1. Januar 2010 aufgenommen. Die Gesellschaft hatte zunächst Dienstleistungen im Bereich der Haus- und Gebäudereinigung und im Hotel- und Restaurantbetrieb übernommen. In den folgenden Jahren kamen noch konzerninterne Dienstleistungen in den Bereichen Park- und Grünflächenpflege, Schreibdienst, Zentrale Speisenversorgung und Instandhaltung hinzu und der Hotel- und Restaurantbetrieb wurde veräußert. Seit 1. Januar 2019 wurde das Portfolio der HSG um die Energieversorgung der Konzerngesellschaften erweitert.

### **II. Wirtschaftsbericht**

#### **1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die konjunkturelle Lage 2020 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie; das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands war 5 % niedriger als in 2019. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % höher.

Unternehmenszweck der Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH ist die Erbringung von Dienstleistungen, wie auch die Energieversorgung der Tochtergesellschaften der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH. Demzufolge unterliegt die Gesellschaft den gleichen Rahmenbedingungen wie die verbundenen Unternehmen und der Entwicklung des Kerngeschäftes dieser Gesellschaften.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sank die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -50,1% auf 648.488, die Zahl der Übernachtungen minderte sich entsprechend um -32,8% auf nunmehr rund 3,656 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken fiel 2020 im Vergleich zu 2019 um 23,2% auf 102.534; auch die Zahl der Übernachtungen fiel um 18,9% auf 2,406 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 22,3% auf jetzt 190.107 ab. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2020 bei rund 5,019 Mio. und damit um 18,5% niedriger als 2019.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2020 gegenüber 2019 insgesamt um 36,6% gefallen und liegt



nun bei 52.295. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 420.243 und sank gegenüber dem Vorjahr um 76.851 (Vorjahr: 497.094). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf fiel die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 7,1% auf jetzt 15.411.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,7 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Rückgang der Übernachtungen in Höhe von 4,1% auf 334.914 (Vorjahr: 349.090).

Im Kurort Bad Waldliesborn verminderte sich nach offizieller Datenerhebung der örtlichen Touristikgesellschaft die Anzahl der touristischen Übernachtungen auf insgesamt 2.167 (Vorjahr: 16.338) Übernachtungen und sank damit um 86,7% gegenüber dem Vorjahr.

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2020 bundesweit einen starken Rückgang bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 14,0%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2020 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um rund 15,3% (Vorjahr: Anstieg um 4,0%) auf 3,11 Mrd. € gesunken.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2020 206.710 Übernachtungen (Vorjahr: 207.186 Übernachtungen) gezählt (-0,2%). Die Zahl der vollstationären Fälle sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% auf 9.505 Fälle. Beide Werte können insbesondere durch die erhöhte Kapazität der Klinik Quellenhof GmbH nach erfolgten Umbaumaßnahmen auf der einen Seite, wie aber auch durch Operationsstopps, Aufnahmestopps und weiteren Vorsichtsmaßnahmen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf der anderen Seite erklärt werden.

In der Klinik Eichholz in Bad Waldliesborn verminderte sich die Anzahl der Belegungstage bei nahezu konstanter durchschnittlicher Verweildauer im vollstationären Segment um 8,5%-Punkte.

Die Besucherzahlen im Thermalsolebad der Walibo Therme verringerten sich im Berichtsjahr im Thermalsolebadbereich um 63,3% auf 76.646 Eintritte.

Im Saunabereich verringerten sich ebenfalls die Besucherzahlen um 60,9% von 31.971 Eintritte auf 12.477 Eintritte.

## **2. Geschäftsverlauf**

Nachfolgend erfolgt die Erläuterung des Geschäftsverlaufs, gegliedert in die Sparten der HSG, Gebäudereinigung und Sonstiges. Die Sparte Sonstiges beinhaltet die Bereiche Schreibdienst, Getränke- und Speiseversorgung, Park- und Grünflächenpflege, Instandhaltung und Energieversorgung.

### **Gebäudereinigung**

In der Sparte der Gebäudereinigung haben sich die Umsatzerlöse um 3% gegenüber dem Vorjahr erhöht. Trotz geringerer Belegung in den Kliniken, bedingt durch die Corona-Pandemie, konnte diese Steigerung erzielt werden, da die entsprechenden Hygienekonzepte in den Kliniken einen erhöhten Bedarf an die Gebäudereinigung gestellt haben.



Dieses macht sich auch in den Personalkosten bemerkbar, die im Vergleich zum Vorjahr um 4% gestiegen sind. Neben den oben erwähnten Gründen, liegt hier ebenfalls eine Anpassung der Löhne vor.

### **Sparte Sonstiges**

Im Berichtsjahr wurden weitere Maßnahmen zur Verschlinkung dieser Sparte getroffen. Weitere Mitarbeiter der Bereiche Park- und Grünflächenpflege, Instandhaltung, Schreibdienst und Getränke- und Speisenversorgung wurden in die entsprechenden verbundenen Unternehmen eingegliedert. Parallel hat sich die Energieversorgung etabliert.

Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Umsatzerlöse um 8% auf 1.321 T€ (Vorjahr: 1.434 T€) zurück. Dieser Rückgang ist ebenfalls auf die Pandemie zurückzuführen. Insbesondere die vorübergehende Schließung des Thermalsolebades und der Sauna in Bad Waldliesborn machen sich hier im Bereich der Energieerlöse bemerkbar.

Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss von 22 T€ (Vorjahr: 17 T€) aus, der, wie prognostiziert, nicht so hoch ausfiel, wie ursprünglich im Wirtschaftsplan 2020 angenommen.

## **3. Lage**

### **a) Ertragslage**

Das Ergebnis der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert, obwohl die Umsatzerlöse um 60 T€ zurück gingen. Dieser geringe Rückgang ist durch die bereits erwähnten Faktoren, erhöhte Umsatzerlöse in der Gebäudereinigung einerseits und geringere Umsatzerlöse im Energiebereich auf der anderen Seite zu erklären.

Die Betriebsaufwendungen sanken um 49 T€ auf 3.218 T€ (Vorjahr: 3.267 T€). Auf den Materialaufwand entfiel ein Rückgang von 125 T€ auf 1.559 T€, welcher sich komplett im Bereich der Energieversorgung bemerkbar macht.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 62 T€ auf 1.584 T€. Diese Erhöhung wiederum entfällt nahezu komplett auf die Sparte der Gebäudereinigung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 19 T€ auf 71 T€ an. Dieser Anstieg ist primär auf erhöhte Aufwendungen im Bereich der Arbeitssicherheit in Verbindung mit der Pandemie, wie auch auf erhöhte Aufwendungen für Software und Energieberatung im Konzernverbund zurückzuführen.

Nach Abzug der Abschreibungen von 4 T€ und der Steuern vom Einkommen und Ertrag von 4 T€ ergibt sich ein Jahresüberschuss von 22 T€ (Vorjahr: 17 T€).



## b) Finanzlage

Über die Finanzlage gibt die folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss.

		2020	2019
		T€	T€
	Jahresüberschuss	22	17
+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4	9
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	19	-11
-/+	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	22	-129
+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-14	138
=	<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	53	25
-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-8	-10
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1	2
=	<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	-7	-8
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	46	17
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	140	124
=	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	186	140

Im Ergebnis erhöhte sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2020 um 46 T€ auf 186 T€ (Vorjahr: 140 T€).

Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

## c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen befindet sich im Berichtsjahr leicht über Vorjahresniveau, beträgt 13 T€ und besteht wie im Vorjahr zu 100% aus Sachanlagen. Dabei standen den Zugängen von 8 T€ Abschreibungen von 4 T€ und Abgänge von 1 T€ gegenüber. Die Zugänge betreffen ebenfalls die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das kurzfristige Vermögen mit einem Anteil von 96,6% am Gesamtvermögen stieg gegenüber dem Vorjahr um 25 T€ auf 387 T€ an und beinhaltet im Wesentlichen mit 186 T€ liquide Mittel (+46 T€), mit 15 T€ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+13 T€), mit 140 T€ Forderungen gegen verbundene Unternehmen (-57 T€), sonstige Vermögensgegenstände mit 32 T€ (+21 T€) sowie mit 14 T€ Vorräte (+3 T€).



Das Eigenkapital erhöht sich um den Jahresüberschuss (22 T€) auf 112 T€. Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2020 erhöht sich um 3,8%-Punkte auf 27,9% bei einer um 7,2% gestiegenen Bilanzsumme.

Das Fremdkapital in Höhe von 288 T€ (+5 T€) setzt sich aus sonstigen Verbindlichkeiten 101 T€ (+2 T€), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Unternehmen 127 T€ (-15 T€) und Rückstellungen 60 T€ (+19 T€) zusammen.

#### **4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Zur Steuerung des Unternehmens enthält die monatliche Berichterstattung die Kennzahlen Materialeinsatzquote und die Personalaufwandsquote.

Im Berichtsjahr ist die Personalaufwandsquote um 2,6%-Punkte gestiegen und beträgt 48,8%. Diese Steigerung ist durch Lohn- und Gehaltsanpassungen, wie auch erhöhten Reinigungsaufwand zur Einhaltung der Hygienekonzepte in der Corona-Pandemie, zu

erklären. Dass die Steigerung recht gering ausfällt, basiert auf der Tatsache, dass aufgrund der Pandemie ebenfalls einige Reinigungsarbeiten weggefallen sind.

Die Materialeinsatzquote ist um 3,1%-Punkte gesunken, was auf den geringeren Energiebedarf, der ebenfalls mit der Pandemie in Verbindung steht, zurückzuführen ist. Für das Berichtsjahr beläuft sich die Materialaufwandsquote auf 48,1%.

Neben einer effizienten und gut geführten Organisation haben nichtfinanzielle Leistungsindikatoren einen entscheidenden Anteil an dem nachhaltigen Erfolg und an zukunftsweisender Positionierung der Gesellschaft. Hierbei spielen Beziehungen zu Kunden und insbesondere zu Mitarbeitern eine wichtige Rolle. Folgende Aspekte stehen dabei im Fokus des Handelns:

- als attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber dauerhaft kompetente und engagierte Mitarbeiter an sich binden,
- Qualifikation der Mitarbeiter als Potenzial betrachten und diese durch gezielte Maßnahmen in Aus- und Fortbildung sowie durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung dauerhaft fördern,
- Qualität und Umfang in Leistungserbringung und Serviceprozessen kontinuierlich ausbauen und weiterentwickeln, um zukünftig Kunden- und Umweltaforderungen nachkommen zu können,
- bewusster Umgang im Energiemanagement zur dauerhaften Schonung von Ressourcen, Umwelt und Klima



### **III. Prognosebericht**

Mit Beginn des operativen Geschäftes im Geschäftsjahr 2010 sollte die GmbH helfen, künftig steigenden Kosten in den jeweiligen Betätigungsfeldern entgegenzuwirken. Im Bereich der Gebäudereinigung ist dieses umgesetzt worden. Die Möglichkeiten, Effizienzpotentiale durch den Einsatz von eigenem Personal zu erschließen, werden regelmäßig geprüft.

Durch die Implementierung der Energieversorgung in das Portfolio der GmbH ist es auch hier möglich, den steigenden Kosten teilweise entgegenzuwirken, z.B. durch Synergieeffekte des Konzerns bei Verhandlungen mit Energiezulieferern.

Wie im letzten Lagebericht prognostiziert, wurde das Betriebsergebnis 2020, welches mit 41 T€ geplant war, nicht mehr erreicht. Durch die unklare Situation in Bezug auf

die Viruserkrankung COVID-19, die sich über das komplette Berichtsjahr erstreckte, kann man mit dem erreichten Betriebsergebnis von 22 T€ dennoch zufrieden sein. Warum die Personalaufwandsquote nicht gesunken und die Materialaufwandsquote nicht leicht gestiegen ist, ist bereits unter II.4. beschrieben.

Mögliche Chancen und Risiken, die sich für den Bereich der Gebäudereinigung und der Energieversorgung durch Umbaumaßnahmen innerhalb des Konzernverbundes ergeben können, wurden bei der Wirtschaftsplanung mitberücksichtigt.

Nach den größeren Veränderungen und Umstrukturierungen in den letzten Jahren, geht man von nunmehr gleichbleibenden Tätigkeitsfeldern bei der GmbH aus.

Durch Anpassungen der Lohnstruktur an tarifliche Steigerungen innerhalb der Reinigungsbranche wird in der Sparte Gebäudereinigung für das Geschäftsjahr 2021 mit einer Steigerung des Personalaufwands gerechnet; jedoch stehen dieser erhöhte Umsatzerlöse innerhalb der GmbH gegenüber, so dass insgesamt mit einer leichten Senkung der Personalaufwandsquote zu rechnen ist.

Hinsichtlich der Materialeinsatzquote wird von einer Steigerung ausgegangen. Dieses ist auf höhere Einkaufspreise im Energiebereich, wie auch auf neue gesetzliche Umlagen, zurückzuführen.

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren haben nach wie vor Bestand.

Das Betriebsergebnis für die Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH wurde für 2021 mit 3 T€ geplant. Die ersten Monate im Geschäftsjahr 2021 zeigen eine negative Entwicklung und liegen hinter Plan. Dieses ist durch eine schwächere Belegung in den Kliniken, sowie stark gestiegenen Kosten für Hygieneartikel durch die immer noch anhaltende Krise durch die Viruserkrankung COVID-19 zu erklären.

Durch die Pandemie und den damit einhergehenden Umsatzrückgang in der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH und deren Tochterunternehmen werden auch die Wirtschaftspläne 2021 einiger Tochterunternehmen im Rahmen einer Prognose angepasst werden müssen. Von einem Erreichen des ursprünglichen Betriebsergebnisses der Wirtschaftsplanung ist zum aktuellen Zeitpunkt daher nicht mehr auszugehen.



## **IV. Chancen- und Risikobericht**

### **1. Risikobericht**

Im Geschäftsjahr 2021 sind innerhalb des Konzernverbundes wie auch in den Vorjahren größere Sanierungsmaßnahmen geplant. Durch das Leistungsportfolio der Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH, welches primär Dienstleistungen an verbundene Unternehmen erbringt, bergen auch diese Umbaumaßnahmen Risiken für das Unternehmen.

Ferner sind die Auswirkungen der Viruserkrankung COVID-19 zu bedenken. Auch wenn wir aktuell eine Entspannung der Situation erleben, ist in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres die Auswirkung der Pandemie spürbar. Sollte die Regierung erneut strengere Maßnahmen einleiten müssen, um eine Verbreitung des Virus bzw. einer Mutation des Virus zu verhindern, welche die Aufgabenfelder der Unternehmen im Konzernverbund tangieren, würde dieses auch die HSG mittelbar treffen.

### **2. Chancenbericht**

Wie unter „1. Risikobericht“ erläutert, weisen die Umbaumaßnahmen neben Risiken auch Chancen für die Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH auf.

### **3. Gesamtaussage**

Risiken für die künftige Entwicklung der Gesellschaft resultieren primär aus den Umbaumaßnahmen sowie der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung des Konzernverbundes. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung des Konzernverbundes wiederum wird klar durch die Krise der Viruserkrankung COVID-19 für das Geschäftsjahr 2021 geprägt.

Durch die Verschlankung der Gesellschaft fokussiert sich die Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH stärker auf ihre Kernkompetenz, die in der Erbringung von Serviceleistungen innerhalb des Unternehmensverbundes liegt.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.



## **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Weiterberechnungen von Lieferungen und Leistungen an verbundene Unternehmen. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft über die erzielten Entgelte.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitoren-Management.

Bad Sassendorf, den 28. Juni 2021

Stephan Eydt  
(Geschäftsführer)



Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad

# Wirtschaftslage der Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad Bad Sas- sendorf

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020





Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad, Bad Sassendorf

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		14.233.110,45	13.919.164,09
2. Sonstige betriebliche Erträge		413.617,48	461.013,46
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.752.308,32		-1.648.785,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.386.000,89</u>	-4.138.309,21	<u>-1.928.499,48</u> -3.577.284,48
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-6.192.693,72		-6.553.473,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.612.379,73</u>	-7.805.073,45	<u>-1.678.563,58</u> -8.232.036,79
- davon für Altersversorgung € -376.916,15 (€ -408.783,57)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.443.256,42	-1.384.700,09
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-918.701,57	-859.139,82
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		21.345,63	21.590,63
- davon aus verbundenen Unternehmen € 21.345,63 (€ 21.590,63)			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.463,74	2.300,80
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-846.630,53	-724.184,97
- davon an verbundene Unternehmen € -23.220,00 (€ -13.365,84)			
- davon aus Abzinsung € -2.288,00 (€ -26.027,05)			
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	-1.410.000,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-0,19</u>	<u>-187,76</u>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		-481.434,07	-1.783.464,93
13. Sonstige Steuern		-5.870,06	-9.931,17
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>		<u><u>-487.304,13</u></u>	<u><u>-1.793.396,10</u></u>



## **Lagebericht der Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad, Bad Sassendorf**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

#### **Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad (im Folgenden: Saline Bad Sassendorf GmbH) wurde im Jahr 1937 gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg unter HRB 5380 eingetragen. Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge durch den Betrieb des anerkannten Sole-, Moor- und Heilbades in Bad Sassendorf unter Förderung des Landschafts- und Denkmalschutzes und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes und des Heimatgedankens. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2020 in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- ⇒ Gesundheitszentrum mit Therapiezentrum
- ⇒ Vermögensverwaltung

Die Saline Bad Sassendorf GmbH ist alleinige Gesellschafterin der Unternehmen Klinik am Hellweg GmbH, Klinik Lindenplatz GmbH und Klinik Quellenhof GmbH.

### **II. Wirtschaftsbericht**

#### **1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die konjunkturelle Lage 2020 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie; das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands war 5 % niedriger als in 2019. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % höher.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sank die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 50,1% auf rund 648.488, die Zahl der Übernachtungen minderte sich entsprechend um 32,8% auf nunmehr rund 3,656 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken fiel 2020 im Vergleich zu 2019 um 23,2% auf 102.534; auch die Zahl der Übernachtungen fiel um 18,9% auf 2,406 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 22,3% auf jetzt 190.107 ab. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2020 bei rund 5,019 Mio. und damit um 18,5% niedriger als 2019.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2020 gegenüber 2019 insgesamt um 36,6% gefallen und liegt nun bei 52.295. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 420.243 und sank gegenüber dem Vorjahr um 76.851 (Vorjahr: 497.094). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf fiel die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 7,1% auf jetzt 15.411.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,7 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Rückgang der Übernachtungen in Höhe von 4,1% auf 334.914 (Vorjahr: 349.090).



Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2020 bundesweit einen starken Rückgang bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 14,0%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2020 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um rund 15,3% (Vorjahr: Anstieg um 4,0%) auf 3,11 Mrd. € gesunken.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2020 206.710 Übernachtungen (Vorjahr: 207.186 Übernachtungen) gezählt (-0,2%). Die Zahl der vollstationären Fälle sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% auf 9.505 Fälle. Beide Werte können insbesondere durch die erhöhte Kapazität der Klinik Quellenhof GmbH nach erfolgten Umbaumaßnahmen auf der einen Seite, wie aber auch durch Operationsstopps, Aufnahmestopps und weiteren Vorsichtsmaßnahmen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf der anderen Seite erklärt werden.

## **2. Geschäftsverlauf**

Die Saline Bad Sassendorf GmbH war im Geschäftsjahr 2020 in folgenden Sparten tätig:

- ⇒ Gesundheitszentrum mit Therapiezentrum
- ⇒ Vermögensverwaltung.

Im Geschäftsjahr 2020 (wie schon im Vorjahr) stand für die Saline Bad Sassendorf GmbH, als Gesellschafterin der Klinik am Hellweg GmbH und Klinik Quellenhof GmbH sowie als Eigentümerin der Klinikgebäude und des Kurmittelhauses, die Umsetzung des strategischen und baulichen Konzeptes, einhergehend mit umfangreichen Neubau- und Umbaumaßnahmen, im Fokus.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren im Berichtsjahr auch für die Saline Bad Sassendorf GmbH, insbesondere in der Sparte Gesundheitszentrum mit Therapiezentrum, deutlich spürbar und haben sich negativ auf die Abgabe der Heilmittel und damit auf die Ertragslage ausgewirkt. So wurde sowohl die Abgabe von Heilmitteln im ambulanten wie auch der teilstationäre Bereich zwischenzeitlich komplett eingestellt, welches zu einem deutlichen Rückgang der Erträge führte.

Die Sparte Therapiezentrum hat das Geschäftsjahr 2020 mit einem negativen Ergebnis von Euro 198.198,24 abgeschlossen, bedingt durch die Corona-Pandemie und die vorübergehende Schließung des ambulanten Bereiches und den dadurch resultierenden Rückgang von ambulanten Leistungen um -6.338 (-80,0%) auf 1.581 Anwendungen (Vorjahr: 7.919). Die Abgabe von stationären Therapieleistungen im Therapiezentrum erhöhte sich im Berichtsjahr um 1.657 (8,5%) auf 21.143 Anwendungen (Vorjahr: 19.486). Ebenfalls wurden höhere Erlöse durch die Weiterbelastungen im Verbundbereich erzielt, so dass insgesamt betrachtet eine leichte Steigerung der Erlöse erlangt werden konnte.

Die Sparte Vermögensverwaltung erzielte im Berichtsjahr einen Fehlbetrag in Höhe von Euro 289.105,89. Die Töchter der Saline Bad Sassendorf GmbH, Klinik am Hellweg GmbH und Klinik Lindenplatz GmbH haben im Berichtsjahr vollständig ihre Pachtzahlungen geleistet. Die Klinik Quellenhof GmbH konnte im Berichtsjahr 2020 aufgrund der schwachen Belegung, bedingt durch die Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Erlösrückgängen, nur eine anteilige Pacht entrichten.



Durch diese gesamte Entwicklung ergibt sich für die Saline Bad Sassendorf GmbH ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 487.304,13 (Vorjahr: Euro 1.793.396,10), der, wie prognostiziert, höher ausfiel, als ursprünglich im Wirtschaftsplan 2020 angenommen.

### **3. Lage**

#### **a) Ertragslage**

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr verbessert, weist jedoch immer noch einen Jahresfehlbetrag aus. Die Verbesserung erklärt sich insbesondere durch den nicht mehr not wendigen Verlustausgleich an die Klinik Quellenhof GmbH.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um Euro 313.946,36 auf Euro 14.233.110,45. Dieser Anstieg ist insbesondere auch durch die anteilige Pachtzahlung der Klinik Quellenhof GmbH zu erklären. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Gegensatz zum Vorjahr um Euro 47.395,98 auf Euro 413.617,48 gesunken. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen erklärt sich die Entwicklung durch niedrigere periodenfremde Erträge durch die Baumaßnahmen auf der einen Seite sowie stark erhöhte Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, ebenfalls begründet durch die Baumaßnahmen, auf der anderen Seite.

Damit sind die Erträge insgesamt um 1,9% gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Der Materialaufwand stieg um 15,7% gegenüber dem Vorjahr auf Euro 4.138.309,21. Im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden Euro 103.523,32 mehr als im Vorjahr erfasst, insbesondere bei den Diagnostik- und Hygieneartikeln, welche im Rahmen der Corona-Pandemie teilweise für die Tochtergesellschaften eingekauft wurden. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen um 23,7% auf Euro 2.386.000,89. Diese Steigerung ist durch die Umbaumaßnahmen und die damit einhergehenden Instandhaltungsarbeiten zu erklären.

Die Personalaufwendungen sind um Euro 426.963,34 gesunken. Dieses ist durch die geringere Anzahl an Vollzeitkräften (-3,367) in der Saline zu erklären.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtsjahr, gegenüber dem Vorjahr, um Euro 59.561,75 auf Euro 918.701,57.

Nach Verrechnung der Abschreibungen in Höhe Euro 1.443.256,42, des negativen Finanzergebnisses (Euro 822.821,16) und der Steuern (Euro 5.870,25) ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 487.304,13 (Vorjahr: Euro 1.793.396,10).



## b) Finanzlage

Über die finanzielle Entwicklung gibt die nachfolgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

Kapitalflussrechnung der Saline Bad Sassendorf GmbH		2020	2019
		€	€
1.	Jahresergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	-487.304,13	-1.793.396,10
2.	+ / - Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.443.256,42	1.384.700,09
3.	+ / - Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.034.461,02	114.707,79
4.	+ / - Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio)	172.645,33	140.312,84
5.	- / + Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	345.862,66	117.669,55
6.	- / + Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-213.442,47	160.212,64
7.	+ / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	172.983,97	224.890,01
8.	<b>= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>399.540,76</b>	<b>349.096,82</b>
9.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	0,00	1.297,10
10.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	-9.586.964,44	-9.662.343,22
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	195.000,00	5.000,00
12.	<b>= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.391.964,44</b>	<b>-9.656.046,12</b>
13.	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	9.782.747,53	18.477.842,15
14.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-1.966.679,92	-2.794.864,71
15.	<b>= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.816.067,61</b>	<b>15.682.977,44</b>
16.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe aus Zf. 8, 12, 15)	-1.176.356,07	6.376.028,14
17.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.940.958,10	8.564.929,96
18.	<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>13.764.602,03</b>	<b>14.940.958,10</b>

Im Ergebnis sinkt der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2020 um Euro 1.176.356,07 auf nun Euro 13.764.602,03.

Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.



### **c) Vermögenslage**

Das langfristige Vermögen, mit einem Anteil von 76,3% am Gesamtvermögen, erhöht sich im Berichtsjahr um Euro 7.602.845,36 auf Euro 46.687.609,54 und besteht aus den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen (Euro 46.110.584,85) und den Finanzanlagen (Euro 577.024,69).

Das kurzfristige Vermögen sinkt gegenüber dem Vorjahr um Euro 961.788,77 auf Euro 14.434.921,01. Höheren Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wie auch Vorräten stehen gesunkene liquide Mittel gegenüber.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Das Eigenkapital sinkt um den Jahresfehlbetrag auf Euro 28.657.928,60. Die Eigenkapitalquote sinkt ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um 6,6 Prozentpunkte auf 46,8%. Dieses ist auf den Jahresfehlbetrag, wie auch auf die erhöhte Bilanzsumme (+12,2%), zurückzuführen.

### **4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Zur Steuerung des Unternehmens und der Klinik-Tochtergesellschaften stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die wirtschaftlichen Kennzahlen Pflergetage, Verweildauer und Fallzahlen nach Kostenträger, durchschnittlicher Umsatz je Pflergetag, Anzahl der Vollzeitkräfte, Heilmittelstatistik, Beköstigungsstatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurz- und mittelfristige Liquiditätsentwicklung, wobei der Heilmittelstatistik und der Beköstigungsstatistik eine hohe Bedeutung zugeschrieben wird.

Die Erstellung der Heilmittelstatistik erfolgt monatlich und dient sowohl den Kliniken wie auch der Saline zur Leistungssteuerung. Im Therapiezentrum der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Berichtsjahr insgesamt 22.724 ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen erbracht. Im Gegensatz zum Vorjahr sank die Leistungserbringung um 17,1 Prozent. Durch die Schließung des ambulanten und teilstationären Bereiches aufgrund der Corona-Pandemie sind hier erhebliche Rückgänge zu verzeichnen, die auch nicht durch eine leichte Steigerung im Bereich der stationären Leistungen aufgefangen werden konnte.

Die Beköstigungstage beinhalten die Lebensmittelversorgung der Patienten an den erbrachten Pflergetagen und den Aufwand für die Beköstigung der Gäste und Besucher. Im Berichtsjahr sanken die Beköstigungstage um 1,7 Prozent zum Vorjahr auf 218.169 Tage. Der durchschnittliche Aufwand betrug Euro 4,27 und ist somit 0,5 Prozent höher als im Vorjahr.

Zweck der Einrichtung ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Förderung der öffentlichen und der vorbeugenden Heilfürsorge in Bad Sassendorf. Die Gesellschaft verfolgt somit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. In diesem Sinne strebt die Einrichtung nicht die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft und der Tochterunternehmen ergibt sich bereits aus dem Leitbild der Gesellschaften, nämlich die Erlangung der bestmöglichen physischen



und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, liegt es im Interesse der Gesellschaft, die Mitarbeiter zu fordern und zu fördern, im Rahmen ihrer Begabungen und Qualifikationen und mit Blick auf die Bedürfnisse der Rehabilitanden. So gibt es jährliche Mitarbeitergespräche, die die Potentiale, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter ermitteln, um die Stärken mit Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gezielt auszubauen. Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Fitness, Bewegung und Ernährung an. Ein funktionsfähiges betriebliches Eingliederungsmanagement ist erfolgreich im Unternehmen etabliert.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft und die verbundenen Rehabilitationskliniken die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind gefestigte regionale und überregionale Kooperationen ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Projekt „Energieeffizienz“ sorgen die Gesellschaften für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bereits seit einigen Jahren setzen die Gesellschaften auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen mehrere Blockheizkraftwerke, Delta-Volt- oder Photovoltaikanlagen für eine höhere Nutzungsrate von erzeugter Energie bzw. Reduktion von Verlusten. Das spart Kosten und schont die Umwelt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden die eingereichten Ideen bewertet. Für zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Prämie. So werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für die Unternehmung erschlossen.

### **III. Prognosebericht**

Das prognostizierte Betriebsergebnis der Saline GmbH in Höhe von Euro -199.050,00 wurde nicht erreicht. Aufgrund des nicht geplanten, anteiligen Pachtverzichtes bei der Klinik Quellenhof GmbH, wie auch der Schließung der ambulanten Leistungsabgaben zum Schutz der stationären Patienten der Klinik am Hellweg GmbH im Rahmen der Corona-Pandemie, schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 487.304,13 ab.

Die Entwicklung der Gesellschaft ist auch abhängig von den Prognosen der Tochtergesellschaften, da das operative Geschäft der Saline Bad Sassendorf GmbH eng mit dem Kerngeschäft der Kliniken verknüpft ist.

Das Problem einer sich immer weiter öffnenden Kosten-Erlös-Schere bleibt jedoch weiter bestehen. Wie schon in der Vergangenheit müssen die Anbieter rehabilitativer Leistungen noch vorhandene Effizienzpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich



erschließen und zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Preisen zu schließen.

Um zukünftig die Kliniken noch besser am Markt positionieren und belegen zu können, hat die Geschäftsführung weitere Ressourcen in die bauliche und personelle Entwicklung der Kliniken und deren Qualität investiert. Für die Klinik am Hellweg und die Klinik Quellenhof wurde durch externe Gutachter ein strategisches und bauliches Konzept und hieraus entsprechende Zielplanungen entwickelt. Die Umsetzung der geplanten Neubau- und Umbaumaßnahmen begann im Mai 2018 mit der Baumaßnahme in der Klinik Quellenhof. Die Maßnahmen wurden im Dezember 2019 bis auf kleinere Modernisierungsarbeiten abgeschlossen. Die Umbaumaßnahmen im Kurmittelhaus wurden im 4. Quartal 2020 beendet, der Neubau der Klinik am Hellweg Ende 2020. Als Eigentümerin der Klinikimmobilien hat die Saline Bad Sassendorf GmbH diese Baumaßnahmen zu tragen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt über Bankdarlehen sowie aus Eigenmitteln. Mit der Sanierung des Bestandsgebäudes Haus Rosenau wurde Anfang 2021 begonnen.

Neben Neubau- und Umbauarbeiten stehen fortwährend auch die Intensivierung des Qualitätsmanagements und der Ausbau des Vertriebs im Zentrum der Maßnahmen zur Belegungssicherung.

Die Planung 2021 geht von einem positiven Betriebsergebnis in Höhe von Euro 131.640,00 aus.

Durch Verschiebungen der Sanierungen kann es hier aber noch zu Änderungen kommen, die derzeit nicht absehbar sind. Es ist auch zu erwarten, dass die Ergebnislage auch durch außerplanmäßige Instandhaltungen aufgrund des Instandhaltungszustand in mehreren Betriebsgebäuden und in verpachteten Gebäuden weiter negativ beeinflusst werden kann.

Im Bereich der Heilmittelversorgung wird für 2021 mit einem starken Rückgang gerechnet. Durch eine sehr gute Belegung der Klinik am Hellweg steigern sich die teilstationären und stationären Leistungen leicht. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden jedoch im ambulanten Bereich für das Geschäftsjahr 2021 keine Leistungen geplant.

Für das Jahr 2021 werden 216.141 Beköstigungstage prognostiziert, welche sich um 0,9 Prozent negativ zum Vorjahr entwickeln. Hauptgrund hierfür ist die durch die Sanierung verringerte Kapazität der Klinik am Hellweg GmbH. Der Lebensmittelaufwand je Beköstigungstag steigt in der Planung auf Euro 4,50.

Durch die Auswirkungen der Viruserkrankung COVID-19, insbesondere den Operationsstopp in den Krankenhäusern, wie auch die Schließung der ambulanten Leistungsabgabe, um keine zusätzliche Gefährdung der stationären Patienten zu riskieren, kann nicht mehr davon ausgegangen werden, dass sowohl das Betriebsergebnis, als auch die geplante Anzahl an Heilmittelversorgungen und Beköstigungstagen erreicht werden kann.

Das Projekt „Energieeffizienz“ und das innerbetriebliche Vorschlagswesen der Konzerngesellschaften wird aufrecht erhalten bleiben.



## **IV. Chancen- und Risikobericht**

### **1. Risikobericht**

Einen übergeordneten und noch schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung des Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Auch die im Geschäftsjahr 2020 ausgebrochene Pandemie COVID-19 und daraus resultierende Maßnahmen der

Regierung zur Eindämmung dieses Virus können einschneidende Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens haben; insbesondere da derzeit keiner absehen kann, in welcher Größenordnung sich das Virus oder eine entsprechende Mutation dieses weiterverbreitet und wann mit einer Normalisierung der Situation zu rechnen ist.

Die Saline Bad Sassendorf GmbH mit ihren Klinikgesellschaften beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend.

Der Geschäftserfolg der Gesellschaft und ihrer Töchter hängt wesentlich davon ab, ob sich die Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellen und sich aktiv mit ihren Leistungsangeboten an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpassen. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Eine zurzeit relativ niedrige allgemeine Preissteigerungsrate und aber auch weiter steigende Energiekosten werden sich auf die Ertragssituation auswirken. Auch die hohe Nachfrage und der damit einhergehende Preisanstieg für Hygieneprodukte bzw. Produkte der Arbeitssicherheit, wie z.B. Mund-Nasenschutz oder Einweghandschuhe wirken sich auf die Ertragssituation aus.

Risiken entstehen durch die notwendigen umfassenden Neubau- und Umbaumaßnahmen betreffend Gebäude und Technik der Klinik am Hellweg. In Umsetzung des im Jahre 2016 entwickelten strategischen und baulichen Konzeptes wurden die umfangreichen Neubau- und Umbaumaßnahmen im Mai 2018 am Quellenhof (Fertigstellung Ende 2019) und im September 2018 am Kurmittelhaus (Fertigstellung 4. Quartal 2020) begonnen. Mitte Juli 2019 begannen die Arbeiten am neuen Anbau des Gebäudes Rosenau der Klinik am Hellweg, mit Fertigstellung im 4. Quartal 2020. Anfang 2021 hat nun der letzte Bauabschnitt mit der Sanierung des Bestandsgebäudes Rosenau der Klinik am Hellweg begonnen.

Neben den Risiken der Neu- und Umbaumaßnahmen liegt ein besonderes Augenmerk auf der Tochtergesellschaft Klinik Quellenhof GmbH. Durch einen neuen Pachtvertrag, der keine Klausel eines möglichen Pachtverzichtes seitens der Saline Bad Sassendorf GmbH beinhaltet, kann es bei dieser Tochter zu Liquiditätsengpässen kommen, welche mittelbar die Gesellschaft tangieren.



Das Unternehmen hat eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet, die einerseits den Break Even reduzieren, andererseits neue Leistungsangebote schaffen, die die Auslastung erhöhen können. Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

## **2. Chancenbericht**

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z.B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass auch 2021 die Ausgaben für Rehabilitation über alle Kostenträger leicht steigen werden.

Mit den Neubau- und Umbaumaßnahmen werden die notwendigen Modernisierungen und die Attraktivität der Tochtergesellschaften Klinik Quellenhof und der Klinik am Hellweg gesteigert. Die strategische Neuausrichtung und Sicherung der guten Position der Tochtergesellschaften am Markt bietet die Chance, sich wirtschaftlich unabhängiger aufzustellen.

## **3. Gesamtaussage**

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten und das Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger sowie in der Viruserkrankung COVID-19. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken aber gerüstet.

Wie bereits unter 1. Risikobericht ausgeführt, gilt ein besonderes Augenmerk der Tochtergesellschaft Klinik am Quellenhof GmbH. Wir verweisen hier auf den Jahresabschluss und Lagebericht dieser Gesellschaft. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar. Gleichwohl existieren Risiken aus möglichen Verzögerungen, nicht geplante Maßnahmen im Rahmen der Sanierung, sowie der Corona- Pandemie.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

## **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden und durch Weiterberechnungen von Lieferungen und Leistungen an verbundene Unternehmen, sowie durch Fremdfinanzierung. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.



Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt zu den Kostenträgern.

Bad Sassendorf, den 3. August 2021

Stephan Eyd  
(Geschäftsführer)



Klinik Lindenplatz GmbH

# Wirtschaftslage der Klinik Lindenplatz GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020



**Klinik Lindenplatz GmbH, Bad Sassendorf**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

<u>AKTIVA</u>	31.12.2020	31.12.2019	<u>PASSIVA</u>
	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			50.000,00
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	418.883,00	284.817,00	6.217.800,13
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>106.142,51</u>	<u>0,00</u>	1.243.313,62
	525.025,51	284.817,00	8.736.140,36
II. Finanzanlagen			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	970.000,00	1.000.000,00	173.300,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.916,23	4.325,47	12.837,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	869.420,72	1.144.455,36	159.812,12
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.558,90	736.495,76	155.652,86
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>87.100,75</u>	<u>5.878,01</u>	81.142,89
	958.080,37	1.886.829,13	42.253,95
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.508.361,12	4.830.606,76	290.424,58
	23.721,59	12.459,97	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	9.989.104,82	8.019.036,33	9.989.104,82
	<u>9.989.104,82</u>	<u>8.019.036,33</u>	<u>8.019.036,33</u>



Klinik Lindenplatz GmbH, Bad Sassendorf

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		11.441.128,85	11.793.961,78
2. Sonstige betriebliche Erträge		274.852,42	13.006,15
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.159.737,62		-1.158.507,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.644.602,85</u>		<u>-4.848.016,11</u>
		-5.804.340,47	-6.006.523,18
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.369.768,44		-2.217.113,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-422.445,46</u>		<u>-389.562,11</u>
		-2.792.213,90	-2.606.675,39
- davon für Altersversorgung € -67.954,04 (€ -69.473,26)			
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-89.665,44	-73.700,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.827.482,85	-1.890.872,60
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23.220,00	14.452,23
- davon aus verbundenen Unternehmen € 23.220,00 (€ 0,00)			
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-472,00</u>	<u>-335,18</u>
9. Ergebnis nach Steuern		1.225.026,61	1.243.313,62
10. Jahresüberschuss		<u>1.225.026,61</u>	<u>1.243.313,62</u>



## **Lagebericht der Klinik Lindenplatz GmbH, Bad Sassendorf**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

#### **Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die Klinik Lindenplatz ist eine Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlungen, Rehabilitation und Prävention mit Sporttherapiezentrum und eigenem Institut für Biomechanik. Die Klinik ist staatlich anerkannt nach § 30 GewO, nach den Richtlinien der Beihilfeverordnung beihilfeberechtigt und verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V. Zudem werden ambulante physikalische und physiotherapeutische Maßnahmen nach § 124 SGB V angeboten.

Die Einrichtung wird belegt durch die DRV Bund, DRV Rheinland, DRV Westfalen und in Ausnahmefällen auch von anderen Rentenversicherungsträgern sowie von Krankenkassen, privaten Versicherungen, der BGSW und Selbstzahlern.

Die Klinik wurde mit notariellem Vertrag vom 12. Juli 2007 gegründet und am 3. Dezember 2007 beim Amtsgericht Arnsberg in das Handelsregister eingetragen. Alleinige Gesellschafterin ist die Saline Bad Sassendorf GmbH.

Zweck der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge.

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinnützige Betrieb der Klinik Lindenplatz sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.

### **II. Wirtschaftsbericht**

#### **1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die konjunkturelle Lage 2020 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie; das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands war 5 % niedriger als in 2019. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % höher.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sank die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -50,1% auf 648.488, die Zahl der Übernachtungen minderte sich entsprechend um -32,8% auf nunmehr rund 3,656 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken fiel 2020 im Vergleich zu 2019 um 23,2% auf 102.534; auch die Zahl der Übernachtungen fiel um 18,9% auf 2,406 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 22,3% auf jetzt 190.107 ab. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2020 bei rund 5,019 Mio. und damit um 18,5% niedriger als 2019.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2020 gegenüber 2019 insgesamt um 36,6% gefallen und liegt nun bei 52.295. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 420.243 und sank gegenüber dem Vorjahr um 76.851 (Vorjahr: 497.094). In den Vorsorge- und Reha-



Kliniken am Standort Bad Sassendorf fiel die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 7,1% auf jetzt 15.411.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,7 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Rückgang der Übernachtungen in Höhe von 4,1% auf 334.914 (Vorjahr: 349.090).

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2020 bundesweit einen starken Rückgang bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 14,0%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2020 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um rund 15,3% (Vorjahr: Anstieg um 4,0%) auf 3,11 Mrd. € gesunken.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2020 206.710 Übernachtungen (Vorjahr: 207.186 Übernachtungen) gezählt (-0,2%). Die Zahl der vollstationären Fälle sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% auf 9.505 Fälle. Beide Werte können insbesondere durch die erhöhte Kapazität der Klinik Quellenhof GmbH nach erfolgten Umbaumaßnahmen auf der einen Seite, wie aber auch durch Operationsstopps, Aufnahmestopps und weiteren Vorsichtsmaßnahmen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf der anderen Seite erklärt werden.

## **2. Geschäftsverlauf**

Die Klinik Lindenplatz GmbH war im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 durchschnittlich mit 203,92 (Vorjahr: 219,32) Patienten und Begleitpersonen zu 90,0% (Vorjahr 98,0%) ausgelastet. Die durchschnittliche Verweildauer stieg von 21,9 Tage auf 22,4 Tage.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren im Berichtsjahr auch für die Klinik Lindenplatz GmbH deutlich spürbar und haben sich negativ auf die Auslastung und damit auf die Ertragslage ausgewirkt. So wurden ab März 2020 planbare Operationen zurückgestellt, um ausreichend Intensivbetten für Covid-19 Erkrankte zur Verfügung zu haben. Daraus resultierte ein deutlicher Rückgang an Anschlussheilbehandlungen. Zudem wurde ein Krankenhaus-Notfallplan von Bund und Ländern beschlossen, um die stationäre Krankenhausversorgung bei Bedarf auszuweiten. Aufgrund dieses Beschlusses mussten die Rehabilitationskliniken ihre Belegung so steuern, dass sie bei Bedarf die Akuthäuser hätten unterstützen können und stationäre Patienten der Krankenhäuser hätten übernehmen können. Dieses Szenario war aber im Kreis Soest nicht notwendig.

Die Klinik Lindenplatz GmbH mit ihrer traditionell hohen Belegung konnte 2020 ihre vollstationäre Fallzahl nicht halten und versorgte 324 Fälle weniger als zum Vorjahr. Trotz der geringeren Pfl egetage insgesamt, erhöhten sich die vollstationären Pfl egetage der Rentenversicherungen in 2020 bei einer Erhöhung der durchschnittlichen Verweildauer von 22,4 Tage auf 23,1 Tage um 2.229 Pfl egetage (+ 4,4%). Die Zuweisungen der DRV Bund, DRV Westfalen und der DRV Rheinland entwickelten sich im Berichtsjahr positiv. Im Bereich der Krankenkassen ist über nahezu alle Kassen ein Zuweisungsrückgang zu verzeichnen (insgesamt -25,7%).



Trotz der erhöhten Belegung durch die Rentenversicherungsträger konnte die verhältnismäßig schwache Belegung der Klinik im Berichtsjahr, aufgrund der Corona-Pandemie, nicht aufgefangen werden, so dass ein Rückgang in den Umsatzerlösen zu verzeichnen ist. Die Personalaufwendungen erhöhten sich infolge von Gehaltsanpassungen wie auch Besetzungen von offenen Stellen. In der Klinik Lindenplatz GmbH wurde im Berichtsjahr die Umsetzung der seit längeren geplanten Sonderinstandhaltungsmaßnahmen fortgeführt.

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete die Klinik Lindenplatz GmbH einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 1.225.026,61 (Vorjahr: Euro 1.243.313,62), der, entgegen der Prognose, höher ausfiel, als ursprünglich im Wirtschaftsplan 2020 angenommen.

### **3. Lage**

#### **a) Ertragslage**

Die Umsatzerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um Euro 352.832,93 auf Euro 11.441.128,85. Grund für diesen relativ geringen Rückgang ist die geringere Belegung auf der einen Seite und die Mehrbelegung durch die Rentenversicherungen auf der anderen Seite.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um Euro 261.846,27 auf Euro 274.852,42, insbesondere durch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen bzw. Wertberichtigungen, wie auch Ausgleichszahlungen der Krankenkassen im Rahmen der Corona-Pandemie.

Der Materialaufwand sank um Euro 202.182,71 auf Euro 5.804.340,47. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind im Berichtsjahr leicht gestiegen. Dieser Anstieg basiert ebenfalls auf sinken den variablen Kosten aufgrund der geringen Belegung, wie auch auf steigenden Kosten für Produkte der Hygiene und Arbeitssicherheit, wie z.B. Mund-/Nasenschutz oder Einweghandschuhe, die sowohl von der Quantität als auch vom Kostenfaktor im Rahmen der Corona-Pandemie stark zugenommen haben. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind hingegen gesunken. Dieses liegt primär an der Besetzung offener Stellen und dem damit einhergehenden Rückgang der Personalgestellung.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um Euro 185.538,51 auf Euro 2.792.213,90. Bedingt durch den leichten Rückgang der Personalgestellung und der Besetzung von offenen Stellen, hat sich in der Klinik Lindenplatz GmbH im Berichtsjahr die Anzahl der Vollzeitstellen um 5,3 Vollzeitkräfte auf 50,1 Vollzeitstellen erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 3,4% auf Euro 1.827.482,85 gesunken, insbesondere durch geringere Weiterberechnungen von verbundenen Unternehmen und dem Verzicht auf die Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe zur Entlastung der Unternehmen in der Corona-Krise.

Nach Verrechnung der Abschreibungen in Höhe von Euro 89.665,44, des positiven Finanzergebnisses in Höhe von Euro 23.220,00 sowie den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von Euro 472,00 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von Euro 1.225.026,61 (Vorjahr: Euro 1.243.313,62).



## b) Finanzlage

Über die finanzielle Entwicklung gibt die nachfolgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

Kapitalflussrechnung Klinik Lindenplatz für das Geschäftsjahr			2020	2019
			€	€
1.	+ / -	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.225.026,61	1.243.313,62
2.	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	89.665,44	73.700,19
3.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-44.200,00	-81.512,70
4.	- / +	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,37	0,00
5.	- / +	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	917.896,38	-782.381,03
6.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	789.239,88	-162.523,96
7.	=	<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.977.628,68</b>	<b>290.596,12</b>
8.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	30.000,00	0,00
9.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	-329.874,32	-150.597,80
10.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-1.000.000,00
11.	=	<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-299.874,32</b>	<b>-1.150.597,80</b>
12.		<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe aus Zf. 7, 11)</b>	<b>2.677.754,36</b>	<b>-860.001,68</b>
13.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.830.606,76	5.690.608,44
14.	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	7.508.361,12	4.830.606,76

Im Ergebnis erhöht sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahr um Euro 2.677.754,36 auf Euro 7.508.361,12.

Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet.

Die Liquiditätsslage bleibt gesichert.



### **c) Vermögenslage**

Das langfristige Vermögen besteht aus Sach- und Finanzanlagen und stieg im Gegensatz zum Vorjahr um 16,4% an. Den Investitionen in Höhe von Euro 329.874,32 standen Desinvestitionen von Euro 30.000,00 und Abschreibungen von Euro 89.665,44 gegenüber. Bei den Zugängen handelt es ausschließlich um Sachanlagen.

Das kurzfristige Vermögen, mit einem Anteil von 84,8% am Gesamtvermögen, erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um Euro 1.748.596,36. Ausschlaggebend hierfür ist der starke Zufluss an liquiden Mitteln, der die stark gesunkenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Forderungen gegen verbundene Unternehmen überkompensiert hat.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Das Eigenkapital stieg um den Jahresüberschuss auf Euro 8.736.140,36. Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2020 verringert sich um 6,2 Prozentpunkte auf 87,5%. Dem steigenden Eigenkapital steht eine erhöhte Bilanzsumme gegenüber, was diesen Rückgang erklärt.

### **4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Pfl egetage, Verweildauer und Fallzahlen nach Kostenträger, Kostenträgerstruktur, durchschnittlicher Umsatz je Pfl egetag, Vollkräftestatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurz- und mittelfristige Liquiditätsentwicklung, wobei den Pfl egetagen und der Personalaufwandsquote eine hohe Bedeutung zugeschrieben wird.

Im Geschäftsjahr steigt die Personalaufwandsquote um 1,0 Prozentpunkte auf 43,3% gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist durch die Steigerung der Vollzeitstellen, wie auch Verringerung der Personalgestellung auf der einen Seite, und leicht rückläufige betriebliche Umsätze auf der anderen Seite zu erklären.

Bei den Pfl egetagen gab es einen Einbruch von 5.513 Pfl egetagen auf 72.566 im Berichtsjahr. Dieses kann durch die geringe Auslastung im Vergleich zum Vorjahr begründet werden.

Zweck der Einrichtung ist gem. § 2 Punkt 1 des Gesellschaftsvertrages die Förderung der öffentlichen und der vorbeugenden Heilfürsorge in Bad Sassendorf. In diesem Sinne strebt die Einrichtung nicht in erster Linie die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung. Dieses Ziel wurde in 2020 vollständig erreicht.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft ergibt sich bereits aus dem Leitbild, nämlich die Erlangung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, liegt es im Interesse der Gesellschaft, die Mitarbeiter im Rahmen ihrer Begabungen und Qualifikationen und mit Blick auf die Bedürfnisse der



Rehabilitanden zu fordern und zu fördern. So gibt es jährliche Mitarbeitergespräche, die die Potentiale, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter ermitteln, um die Stärken mit Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gezielt auszubauen. Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Fitness, Bewegung und Ernährung an. Das funktionsfähige betriebliche Eingliederungsmanagement wurde 2016 eingeführt und hat sich im Unternehmen sehr gut etabliert.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft und die verbundenen Rehabilitationskliniken die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind gefestigte regionale und überregionale Kooperationen ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Projekt „Energieeffizienz“ sorgt die Gesellschaft für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bereits seit einigen Jahren setzt die Gesellschaft auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen mehrere Blockheizkraftwerke, Delta-Volt- oder Photovoltaikanlagen für eine höhere Nutzungsrate von erzeugter Energie bzw. Reduktion von Verlusten. Das spart Kosten und schont die Umwelt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden die eingereichten Ideen bewertet. Für zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Prämie. So werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für die Unternehmung erschlossen.

### **III. Prognosebericht**

Wie im Lagebericht 2019 prognostiziert, ist sowohl die Personalaufwandsquote gestiegen, wie auch ein Rückgang bei den Pflegetagen zu verzeichnen gewesen. Jedoch ist die Personalaufwandsquote, schwächer als erwartet, um 1 Prozentpunkt auf 43,3% gestiegen und die Pflegetage sind stärker als erwartet zurückgegangen.

Insbesondere der Pflegetagerückgang steht im direkten Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der dadurch gesunkenen Belegung.

Das Jahr 2021 steht auch in der Klinik Lindenplatz im Zeichen von Neuformulierung des rehabilitativen Angebotes, Erschließung neuer Märkte und noch bestehender Effizienzpotentiale. Die vorhandene sehr gute Marktpositionierung der Klinik wird behutsam weiterentwickelt und die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der außerordentlich guten und stabilen Belegung planmäßig umgesetzt. Weiterhin räumt die Geschäftsführung den Themen Instandhaltung und Qualitätsmanagement eine hohe Priorität ein. Dieses dient u.a. insbesondere dem Erhalt bzw. der Verbesserung der aus Sicht unserer Rehabilitanden überdurchschnittlich hohen Aufenthalts- und Versorgungsqualität der Klinik.

Das Problem einer sich immer weiter öffnenden Kosten-Erlös-Schere bleibt jedoch weiter bestehen. Wie schon in der Vergangenheit müssen die Anbieter rehabilitativer Leistungen noch vorhandene Effizienzpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich



erschließen und zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Preisen zu schließen.

Die Geschäftsführung rechnet für 2021 weiterhin mit einer stabilen bzw. positiven Entwicklung des Geschäftsfeldes. Unter Berücksichtigung der geplanten Sonderinstandhaltungen in der Klinik Lindenplatz wurde für das Geschäftsjahr 2021 ein Jahresüberschuss in Höhe von Euro 295.000,00 geplant. In der Wirtschaftsplanung wurden die Auswirkungen der Corona-Pandemie für das erste Quartal 2021 berücksichtigt. Aktuell liegt die Klinik trotz länger anhaltender Pandemie über dem Planergebnis, so dass zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden kann, dass die Klinik Lindenplatz über dem geplanten Betriebsergebnis abschließen wird.

Für die Personalaufwandsquote wird eine Steigerung um 4,2 Prozentpunkte auf 47,5% erwartet. Nahezu identischen Personalkosten stehen einem deutlichen Umsatzrückgang gegenüber, was diese Zunahme erklärt.

Bei den Pflgetagen ist basierend auf der Wirtschaftsplanung ein leichter Rückgang im Jahr 2021 auf 71.138 Pflgetage zu erwarten. Insbesondere durch die immer noch präsente Viruserkrankung COVID-19 kann es jedoch hier zu einem stärkeren Rückgang der Pflgetage aufgrund einer geringeren Belegung führen. Das Projekt „Energieeffizienz“ und das innerbetriebliche Vorschlagswesen der Konzerngesellschaften werden aufrecht erhalten bleiben.

#### **IV. Chancen- und Risikobericht**

##### **1. Risikobericht**

Einen übergeordneten und noch schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung des Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Auch die im Vorjahr ausgebrochene Pandemie COVID-19 und daraus resultierende Maßnahmen der Regierung zur Eindämmung dieses Virus können einschneidende Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens haben; insbesondere da derzeit keiner absehen kann, in welcher Größenordnung sich das Virus, oder eine entsprechende Mutation dieses, weiterverbreitet und wann mit einer Normalisierung der Situation zu rechnen ist.

Das Unternehmen beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend.

Der Geschäftserfolg der Klinik Lindenplatz GmbH hängt wesentlich davon ab, dass sich das Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellt und sich aktiv mit seinem Leistungsangebot an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpasst. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Eine zurzeit relativ niedrige allgemeine Preissteigerungsrate und aber auch weiter steigende Energiekosten werden sich auf die Ertragssituation aus-



wirken. Auch die hohe Nachfrage und der damit einhergehende Preisanstieg für Hygieneprodukte bzw. Produkte der Arbeitssicherheit, wie z.B. Mund-/Nasenschutz oder Einweghandschuhe wirken sich merklich auf die Ertragssituation aus.

In der Klinik Lindenplatz sind, im Vergleich zu den anderen Kliniken im Konzernverbund, keine umfassenden Umbau- oder Neubaumaßnahmen geplant. Für das Jahr 2021 sind Sonderinstandhaltungen in Höhe von Euro 260.000,00 im Wirtschaftsplan vorgesehen, deren Finanzierung durch den Cash-Flow erfolgen soll. Risiken sind hier erstmal nicht ersichtlich, jedoch wird der Cash-Flow des Unternehmens auch durch die Krise rundum die Viruserkrankung COVID-19 wahrscheinlich nicht wie geplant verlaufen. Eine regelmäßige Prüfung und Vorschau des Cash-Flows ist daher unerlässlich.

Das Unternehmen wird weiterhin Maßnahmen umsetzen, die durch neue Leistungsangebote die Belegung stabilisieren und über einen jährlich neu verhandelten Pflege-satz die Erlöse erhöhen soll. Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

## **2. Chancenbericht**

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z.B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass in 2021 die Ausgaben für Rehabilitation, bei einer Normalisierung der Corona-Krise, über alle Kostenträger leicht steigen werden und dass sich die Belegung trotz der Pandemie nicht zu negativ entwickelt.

## **3. Gesamtaussage**

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten, dem Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger und in der Viruserkrankung COVID-19. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns jedoch für die Bewältigung der künftigen Risiken gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.



## **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft über die erzielten Entgelte.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt mit den Kostenträgern.

Bad Sassendorf, 7. Juli 2021

Stephan Eydtt  
(Geschäftsführer)



Klinik Quellenhof GmbH

# Wirtschaftslage der Klinik Quellenhof GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020





## Klinik Quellenhof GmbH, Bad Sassendorf

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		7.528.835,66	4.155.100,55
2. Sonstige betriebliche Erträge		132.975,81	114.099,24
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-750.311,66		-582.329,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.154.891,02</u>		<u>-1.703.733,23</u>
		-2.905.202,68	-2.286.062,65
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.403.198,27		-2.527.029,90
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-569.239,70</u>		<u>-450.359,02</u>
		-3.972.437,97	-2.977.388,92
- davon für Altersversorgung € -39.320,26 (€ -36.067,04)			
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-43.586,96	-38.477,45
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-724.128,25	-345.051,35
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen € -21.345,63 (€ -21.590,63)		-21.345,63	-21.590,63
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>13.600,77</u>	<u>-4.218,99</u>
9. Ergebnis nach Steuern		8.710,75	-1.403.590,20
10. Erträge aus Verlustübernahme		0,00	1.410.000,00
11. Jahresüberschuss		<u>8.710,75</u>	<u>6.409,80</u>



## Lagebericht der Klinik Quellenhof GmbH, Bad Sassendorf

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

### I. Grundlagen des Unternehmens

#### Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Klinik Quellenhof ist eine Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlungen, Rehabilitation und Prävention. Die Einrichtung ist staatlich anerkannt nach § 30 GewO, ist nach den Richtlinien der Beihilfeverordnung beihilfeberechtigt, verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und bietet ambulante physikalische und physiotherapeutische Maßnahmen nach § 124 SGB V an.

Die Klinik wird belegt durch Krankenkassen, private Versicherungen und Selbstzahler.

Zweck der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge. Alleinige Gesellschafterin ist die Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad (im Folgenden: Saline Bad Sassendorf GmbH genannt).

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinnützige Betrieb der Klinik Quellenhof sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.

### II. Wirtschaftsbericht

#### 1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage 2020 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie; das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands war 5% niedriger als in 2019. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 0,5% höher.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sank die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -50,1% auf 648.488, die Zahl der Übernachtungen minderte sich entsprechend um -32,8% auf nunmehr rund 3,656 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken fiel 2020 im Vergleich zu 2019 um 23,2% auf 102.534; auch die Zahl der Übernachtungen fiel um 18,9% auf 2,406 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 22,3% auf jetzt 190.107 ab. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2020 bei rund 5,019 Mio. und damit um 18,5% niedriger als 2019.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2020 gegenüber 2019 insgesamt um 36,6% gefallen und liegt nun bei 52.295. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 420.243 und sank gegenüber dem Vorjahr um 76.851 (Vorjahr: 497.094). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf fiel die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 7,1% auf jetzt 15.411.



In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,7 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Rückgang der Übernachtungen in Höhe von 4,1% auf 334.914 (Vorjahr: 349.090).

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2020 bundesweit einen starken Rückgang bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 14,0%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2020 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um rund 15,3% (Vorjahr: Anstieg um 4,0%) auf 3,11 Mrd. € gesunken.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2020 206.710 Übernachtungen (Vorjahr: 207.186 Übernachtungen) gezählt (-0,2%). Die Zahl der vollstationären Fälle sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% auf 9.505 Fälle. Beide Werte können insbesondere durch die erhöhte Kapazität der Klinik Quellenhof GmbH nach erfolgten Umbaumaßnahmen auf der einen Seite, wie aber auch durch Operationsstopps, Aufnahmestopps und weiteren Vorsichtsmaßnahmen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf der anderen Seite erklärt werden.

## **2. Geschäftsverlauf**

Nach den umfangreichen Anbau- und Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre konnte die Klinik dieses Jahr ihren Betrieb wieder vollumfänglich aufnehmen.

Im Berichtsjahr war die Klinik durchschnittlich zu 69,2% (Vorjahr: 75,8%) mit Patienten und Begleitpersonen ausgelastet. Die Auslastung von ausschließlich stationären Patienten ohne Betrachtung der Begleitpersonen lag im Berichtsjahr bei 78,7% und im Vorjahr bei 74,2%. Die durchschnittliche Verweildauer stieg um 8,0% von 19,9 Tagen auf 21,5 Tage. Der Anstieg der Verweildauer ist auch der neuen Indikation geschuldet.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren im Berichtsjahr auch für die Klinik Quellenhof GmbH deutlich spürbar und haben sich trotz vollumfänglicher Aufnahme des Betriebs negativ auf die Auslastung und damit auf die Ertragslage ausgewirkt. So wurden ab März 2020 planbare Operationen zurückgestellt, um ausreichend Intensivbetten für Covid-19 Erkrankte zur Verfügung zu haben. Daraus resultierte ein deutlicher Rückgang an Anschlussheilbehandlungen.

Im Vorjahr wurde die neue Indikation Geriatrie eingeführt. Nun gilt es, diese am Markt zu etablieren und weiter auszubauen.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der neuen Indikation, welche sich noch stärker am Markt etablieren muss, konnte die Klinik Quellenhof GmbH das Betriebsergebnis (Ergebnis vor Pachtverzicht und Verlustübernahme) zwar deutlich, im Vergleich zum Vorjahr, um Euro 1.272.300,95 verbessern, würde jedoch immer noch mit einem Betriebsergebnis von Euro -581.289,25 abschließen.

Die Saline Bad Sassendorf GmbH gewährte der Klinik Quellenhof GmbH aufgrund der vertraglichen Bestimmungen des Pachtvertrages einen Pachtverzicht in Höhe von Euro 590.000,00. Auf einen Verlustausgleich konnte im Berichtsjahr verzichtet werden.



Die Klinik Quellenhof GmbH schließt das Geschäftsjahr 2020 somit mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Euro 8.710,75 (Vorjahr: Euro 6.409,80) ab, der, wie prognostiziert, nicht so hoch ausfiel, wie ursprünglich im Wirtschaftsplan 2020 angenommen.

### **3. Lage**

#### **a) Ertragslage**

Die Umsatzerlöse der Klinik stiegen um Euro 3.373.735,11 auf Euro 7.528.835,66 an. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen ebenfalls leicht um Euro 18.876,57 auf Euro 132.975,81 an. Der Anstieg der Umsatzerlöse ist mit dem Ende der Umbaumaßnahmen und dem damit einhergehenden Ende der Zimmersperrungen zu erklären. Wie man jedoch an der Auslastung erkennt, hat sich die Corona-Pandemie trotzdem negativ auf die Belegung ausgewirkt. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge ist insbesondere durch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen wie auch Ausgleichszahlungen der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen der Corona-Krise zu erklären. Als Gegenspieler sind die Erträge der U1 & U2 Umlage im Berichtsjahr zurückgegangen.

Der Materialaufwand erhöhte sich um Euro 619.140,03 auf Euro 2.905.202,68, im Wesentlichen bedingt durch die erhöhte, nominale Belegung und den daraus resultierenden Anstieg der variablen Kosten. Daneben ist hier auch ein klarer Anstieg der Kosten im Bereich der Hygiene- und Hilfsstoffe zu erkennen, welche durch die Pandemie zum einen mehr benötigt wurden, je doch auch signifikant in den Anschaffungskosten gestiegen sind.

Die Personalkosten stiegen um Euro 995.049,05 auf Euro 3.972.437,97 an. Dieser Anstieg von 33,4% gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch Neueinstellungen für die Indikation Geriatrie, um den notwendigen Personalschlüssel für diesen Bereich zu erfüllen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wuchsen um Euro 379.076,90 auf Euro 724.128,25 an. Dies resultiert ebenfalls aus der erhöhten, nominalen Belegung und der einhergehenden Kostensteigerung der variablen Kosten, primär jedoch aus der verbleibenden Pacht.

Nach Verrechnung der Abschreibungen (Euro 43.586,96), den Erträgen aus Steuern (Euro 13.600,77) und dem negativen Finanzergebnis (Euro 21.345,63) ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von Euro 8.710,75.



## b) Finanzlage

Über die finanzielle Entwicklung gibt die nachfolgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

Kapitalflussrechnung Klinik Quellenhof für das Geschäftsjahr			2020	2019
			€	€
1.	+ / -	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8.710,75	6.409,80
2.	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	43.586,96	38.477,45
3.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	92.000,00	-9.600,00
4.	- / +	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-210.806,63	-159.640,76
5.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	236.620,00	-22.488,55
6.	=	Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	170.111,08	-146.842,06
7.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-53.846,96	-51.136,45
8.	=	Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-53.846,96	-51.136,45
9.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	190.000,00
10.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Darlehen	-195.000,00	-5.000,00
11.	=	Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-195.000,00	185.000,00
12.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe aus Zf. 6, 8, 11)	-78.735,88	-12.978,51
13.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	470.669,35	483.647,86
14.	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	391.933,47	470.669,35

Im Ergebnis reduziert sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2020 um Euro 78.735,88 auf Euro 391.933,47 (Vorjahr: Euro 470.669,35). Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war aufgrund der jederzeit möglichen, größtenteils kurzfristigen Verschuldung, bei der Gesellschafterin Saline Bad Sassendorf GmbH stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

## c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen besteht ausschließlich aus Sachanlagen und erhöhte sich im Berichtsjahr um Euro 10.260,00 auf Euro 119.934,00. Den Investitionen in Höhe von Euro 53.846,96 standen Abschreibungen von Euro 43.586,96 gegenüber. Bei den Zugängen handelt es sich primär um Anschaffungen im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das kurzfristige Vermögen, mit einem Anteil von 89,0% am Gesamtvermögen, erhöht sich im Berichtsjahr um Euro 119.724,25 auf Euro 1.119.630,97. Es beinhaltet im Wesentlichen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit Euro 713.411,51



(Euro +196.570,63), sowie die liquiden Mittel in Höhe von Euro 391.933,47 (Euro - 78.735,88).

Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2020 verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte von 12,2% auf 11,5%.

#### **4. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren**

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Pflegetage, Verweildauer und Fallzahlen nach Kostenträger, Kostenträgerstruktur, durchschnittlicher Umsatz je Pflege tag, Vollkräftestatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurz- und mittelfristige Liquiditätsentwicklung, wobei den Pflege tagen und der Personalaufwandsquote eine hohe Bedeutung zugeschrieben wird. Im Geschäftsjahr verringert sich Personalaufwandsquote um 22,5 Prozentpunkte auf 59,5% gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen und dem damit einhergehenden Ende der Bettenreduktion der Klinikbetrieb wieder vollumfänglich aufgenommen wurde. Wie im Lagebericht des letzten Geschäftsjahres erläutert, wurde im Jahr 2019 auf Personalfreistellungen verzichtet und ebenfalls Personal für die neue Indikation Geriatrie vorgehalten, welches eine sehr hohe Personalaufwandsquote zur Folge hatte. Im Berichtsjahr sieht man nun eine positive Entwicklung der Personalaufwandsquote.

Bei den Pflege tagen hat es im Geschäftsjahr 2020 einen Anstieg zum Vorjahr von 12.222 Pflege tagen auf 41.455 Pflege tage (Vorjahr: 29.233) gegeben.

Zweck der Einrichtung ist gem. § 2 Punkt 1 des Gesellschaftsvertrags die Förderung der öffentlichen und der vorbeugenden Heilfürsorge in Bad Sassendorf. In diesem Sinne strebt die Einrichtung nicht in erster Linie die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung. Dieses Ziel wurde aufgrund der geringen Auslastung in 2020 nur eingeschränkt erreicht.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft ergibt sich bereits aus dem Leitbild, nämlich die Erlangung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, liegt es im Interesse der Gesellschaft, die Mitarbeiter zu fordern und zu fördern, im Rahmen ihrer Begabungen und Qualifikationen und mit Blick auf die Bedürfnisse der Rehabilitanden. So gibt es jährliche Mitarbeitergespräche, die die Potentiale, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter ermitteln, um die Stärken mit Weiter- und Weiterbildungsmöglichkeiten gezielt auszubauen. Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Fitness, Bewegung und Ernährung an. Ein funktionsfähiges betriebliches Eingliederungsmanagement wurde erfolgreich im Unternehmen etabliert.



Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft und die verbundenen Rehabilitationskliniken die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind gefestigte regionale und überregionale Kooperationen ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Projekt „Energieeffizienz“ sorgt die Gesellschaft für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bereits seit einigen Jahren setzt die Gesellschaft auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen mehrere Blockheizkraftwerke, Delta-Volt- oder Photovoltaikanlagen für eine höhere Nutzungsrate von erzeugter Energie bzw. Reduktion von Verlusten. Dieses spart Kosten und schont die Umwelt. Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden die eingereichten Ideen bewertet. Für zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Prämie. So werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für die Unternehmung erschlossen..

### **III. Prognosebericht**

Wie im Lagebericht 2019 dargestellt, ist die Personalaufwandsquote stark gesunken (-22,5 Prozentpunkte), das prognostizierte Ziel von 57,4% wurde jedoch nicht erreicht. Eine schwächere Belegung als geplant und damit einhergehende Umsatzeinbußen sind der Grund hierfür. Dieses ist, wie oben bereits erläutert, auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Die vorhandene Marktpositionierung der Klinik im Krankenkassenbereich wird behutsam weiterentwickelt und die notwendigen Maßnahmen des Indikationswechsels sowie die damit erhoffte Verbesserung der Ertragslage werden weiter forciert und umgesetzt werden. Dabei räumt die Geschäftsführung den Themen Instandhaltung und Qualitätsmanagement eine hohe Priorität ein. Dieses dient insbesondere dem Erhalt bzw. der Verbesserung der aus Sicht unserer Rehabilitanden sehr hohen Aufenthalts- und Versorgungsqualität der Klinik.

Das Problem einer sich immer weiter öffnenden Kosten-Erlös-Schere bleibt jedoch weiter bestehen. Wie schon in der Vergangenheit müssen die Anbieter rehabilitativer Leistungen noch vorhandene Effizienzpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich erschließen und u.a. mit neuen Angeboten zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Preisen zu schließen.

Nach der Einführung der Geriatrie im Geschäftsjahr 2019 und dem gesamten Vorhandensein am Markt in 2020 wird im Wirtschaftsplan 2021 mit einer stabilen Auslastung und damit einhergehenden Umsatzsteigerungen durch die Indikation Geriatrie gerechnet. Das Jahresergebnis wurde in der Klinik Quellenhof GmbH ursprünglich mit Euro 4.635,00 geplant. In der Wirtschaftsplanung wurden die Auswirkungen der Corona-Pandemie für das erste Quartal 2021 berücksichtigt. Da die Pandemie jedoch wesentlich länger andauerte als berücksichtigt und auch stärkeren Einfluss auf das Betriebsergebnis hat als gedacht, wurde der Wirtschaftsplan 2021 im Rahmen einer Prognose



angepasst. Laut dieser wird die Klinik Quellenhof das geplante Ergebnis nicht erreichen.

Die Personalaufwandsquote wird laut Prognose im Geschäftsjahr 2021 auf 54,3% sinken. Sinkenden Personalkosten stehen erhöhte Erträge gegenüber, was zu einem weiteren Rückgang führt.

Für das Jahr 2021 wurde ursprünglich mit einer leichten Steigerung der Pflegetage, nach der Etablierung der Indikation Geriatrie, gerechnet. Insbesondere durch die Viruserkrankung COVID-19 kann es jedoch zu einem Rückgang der geplanten Pflegetage aufgrund einer geringeren Belegung kommen.

Die Projekte „Energieeffizienz“ und das innerbetriebliche Vorschlagswesen der Konzerngesellschaften werden aufrecht erhalten bleiben.

#### **IV. Chancen- und Risikobericht**

##### **1. Risikobericht**

Einen übergeordneten und noch schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung des Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Auch die in 2020 ausgebrochene Pandemie COVID-19 und daraus resultierende Maßnahmen der Regierung zur Eindämmung dieses Virus können einschneidende Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens haben; insbesondere da derzeit keiner absehen kann, in welcher Größenordnung sich das Virus, oder eine entsprechende Mutation dieses, weiterverbreitet und wann mit einer Normalisierung der Situation zu rechnen ist.

Das Unternehmen beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend.

Der Geschäftserfolg der Klinik Quellenhof GmbH hängt wesentlich davon ab, dass sich das Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellt und sich aktiv mit seinem Leistungsangebot an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpasst, was durch die Implementierung der Indikation Geriatrie erfolgte. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Eine zurzeit relativ niedrige allgemeine Preissteigerungsrate und aber auch weiter steigende Energiekosten werden sich auf die Ertragssituation auswirken. Auch die hohe Nachfrage und der damit einhergehende Preisanstieg für Hygieneprodukte bzw. Produkte der Arbeitssicherheit, wie z.B. Mund-/Nasenschutz oder Einweghandschuhe wirken sich merklich auf die Ertragssituation aus.

Nach erfolgreich durchgeführten Neubau- und Umbaumaßnahmen im Jahr 2019 und der Einführung der Geriatrie muss diese nun am Markt etabliert und ausgebaut werden. Dazu müssen weitere Vorgaben der Krankenkassen erfüllt werden. Dieses wird gerade im ärztlichen und pflegerischen Bereich immer schwieriger. Zudem muss das Personal für die geplante Bettenkapazität vorgehalten werden, bevor ein erweiterter



Versorgungsvertrag abgeschlossen wird. Das wirkt sich negativ auf die Ertragslage aus. Das Unternehmen hat diese Sachverhalte im Fokus.

Ferner stellt der neue Pachtvertrag, der keine Klausel eines möglichen Pachtverzichts seitens der Muttergesellschaft beinhaltet, eine zusätzliche Hürde dar. In den letzten beiden Jahren konnte die Klinik Quellenhof nur mithilfe dieser Klausel ein positives Betriebsergebnis erzielen.

Wie in vielen anderen Unternehmen auch, stellt auch die Corona-Pandemie ein weiteres Risiko für die Klinik Quellenhof GmbH dar. Dem geplanten Betriebsergebnis 2021 in Höhe von Euro 4.635,00 liegt eine geplante Auslastung von 85% in der Geriatrie zugrunde, die durch die Einschränkungen der Pandemie schwer bis unmöglich zu erreichen sein wird.

Ebenfalls können die fehlenden Erträge auf der einen Seite und die hohen Fixkosten, insbesondere Personalkosten und Pacht, auf der anderen Seite zu einem Liquiditätsengpass innerhalb der Klinik führen. Sofern sich beispielsweise kein anderes Unternehmen des Konzernverbundes zum Ausgleich dieses Engpasses bereit erklärt, kann dies zu einer Bestandsgefährdung, die in einer Insolvenzantragspflicht münden kann, führen.

Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

## **2. Chancenbericht**

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z.B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass in 2021 die Ausgaben für Rehabilitation, bei einer Normalisierung der Corona-Krise, über alle Kostenträger leicht steigen werden und dass sich die Belegung trotz der Pandemie nicht zu negativ entwickelt.

Mit den Neubau- und Umbaumaßnahmen sind die notwendige Modernisierung und die Attraktivität der Klinik Quellenhof gesteigert worden. Die strategische Neuausrichtung und Sicherung einer guten Position der Klinik Quellenhof GmbH am Markt bietet die Chance, sich wirtschaftlich unabhängiger aufzustellen.

## **3. Gesamtaussage**

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten, dem Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger und in der Viruserkrankung COVID-19. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität im Konzernverbund sieht sich die Klinik für die Bewältigung der künftigen Risiken weitestgehend gerüstet. Sehr wohl besteht das Risiko, dass ohne eine zeitnahe Anpassung des Versorgungs-



vertrages und einer Normalisierung und Stabilisierung der Belegung die Klinik im Fortbestand gefährdet ist. Vorrangig sollten daher die Strukturvorgaben nach dem QS Reha-Verfahren für die Erweiterung des Versorgungsvertrages angestrebt und somit eine höhere Belegung mit Patienten erreicht werden.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

#### **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft über die erzielten Entgelte sowie kurzfristige Ausleihungen der Gesellschafterin Saline Bad Sassendorf GmbH oder Ihrer Schwesterunternehmen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt mit den Kostenträgern.

Bad Sassendorf, den 1. Juli 2021

Stephan Eydt  
(Geschäftsführer)



Klinik am Hellweg GmbH

# Wirtschaftslage der Klinik am Hellweg GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
Lagebericht des Geschäftsjahres 2020



**Klinik am Heilweg GmbH, Bad Sassendorf**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

	31.12.2020	31.12.2019	
	€	€	PASSIVA
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	167.212,00	156.833,00	50.000,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.648,00	120.537,00	3.157.614,11
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	6.179,00	1.028.188,89
	325.860,00	283.549,00	4.235.803,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.386,31	8.674,07	287.315,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	948.832,80	1.187.836,21	6.388,30
2. Sonstige Vermögensgegenstände	65.032,58	1.609,53	130.917,20
	1.013.865,38	1.189.445,74	152.049,06
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.535.426,68	3.428.442,04	206.797,91
	32.284,08	21.739,94	46.510,82
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			425.495,79
	5.921.822,45	4.931.850,79	4.931.850,79
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital			50.000,00
II. Gewinnvortrag			4.185.803,00
III. Jahresüberschuss			176.926,53
			4.412.729,53
<b>B. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen			287.315,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			6.388,30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			€ 6.388,30 (€ 20.138,00)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			130.917,20
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			€ 130.917,20 (€ 152.049,06)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			186.105,23
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			€ 186.105,23 (€ 206.797,91)
4. Sonstige Verbindlichkeiten			898.367,19
- davon aus Steuern € 49.771,96 (€ 41.596,41)			46.510,82
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			€ 898.367,19 (€ 46.510,82)
	1.221.777,92		425.495,79



Klinik am Hellweg GmbH, Bad Sassendorf

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		13.083.276,34	14.020.092,79
2. Sonstige betriebliche Erträge		330.781,04	12.756,26
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.295.489,50		-1.241.825,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-5.074.856,90</u>		<u>-5.600.080,12</u>
		-6.370.346,40	-6.841.906,05
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.409.773,17		-3.108.558,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-586.863,79</u>		<u>-517.671,57</u>
		-3.996.636,96	-3.626.230,48
- davon für Altersversorgung € -81.222,04 (€ -65.325,48)			
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-88.205,84	-61.433,23
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.781.720,24	-2.475.311,99
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>0,00</u>	<u>443,00</u>
8. Ergebnis nach Steuern		177.147,94	1.028.410,30
9. Sonstige Steuern		-221,41	-221,41
10. Jahresüberschuss		<u>176.926,53</u>	<u>1.028.188,89</u>



## **Lagebericht der Klinik am Hellweg GmbH, Bad Sassendorf**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

#### **Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die Klinik am Hellweg GmbH (nachfolgend: Klinik am Hellweg) ist eine Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlungen, Rehabilitations- und Präventionsmaßnahmen mit spezieller Schmerztherapie. Die Einrichtung ist staatlich anerkannt nach § 30 GewO, ist nach den Richtlinien der Beihilfeverordnung beihilfeberechtigt und verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V. Zudem werden ambulante physikalische und physiotherapeutische Maßnahmen nach § 124 SGB V angeboten.

Die Einrichtung wird belegt durch die DRV Westfalen (Federführung), die DRV Bund und in Ausnahmefällen auch andere Rentenversicherungsträger, Krankenkassen, private Versicherungen, BGSW und Selbstzahler.

Die Klinik am Hellweg wurde mit notariellem Vertrag vom 12. Juli 2007 gegründet und am 24. August 2007 beim Amtsgericht Arnsberg in das Handelsregister eingetragen. Alleinige Gesellschafterin ist die Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad (im Folgenden: Saline Bad Sassendorf GmbH genannt).

Zweck der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge.

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinnützige Betrieb der Klinik am Hellweg sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.

### **II. Wirtschaftsbericht**

#### **1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die konjunkturelle Lage 2020 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie; das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands war 5 % niedriger als in 2019. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % höher.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) sank die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -50,1% auf 648.488, die Zahl der Übernachtungen minderte sich entsprechend um -32,8% auf nunmehr rund 3,656 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken fiel 2020 im Vergleich zu 2019 um 23,2% auf 102.534; auch die Zahl der Übernachtungen fiel um 18,9% auf 2,406 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 22,3% auf jetzt 190.107 ab. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2020 bei rund 5,019 Mio. und damit um 18,5% niedriger als 2019.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2020 gegenüber 2019 insgesamt um 36,6% gefallen und liegt nun bei 52.295. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 420.243 und sank



gegenüber dem Vorjahr um 76.851 (Vorjahr: 497.094). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf fiel die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 7,1% auf jetzt 15.411.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,7 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Rückgang der Übernachtungen in Höhe von 4,1% auf 334.914 (Vorjahr: 349.090).

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2020 bundesweit einen starken Rückgang bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 14,0%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2020 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um rund 15,3% (Vorjahr: Anstieg um 4,0%) auf 3,11 Mrd. € gesunken.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2020 206.710 Übernachtungen (Vorjahr: 207.186 Übernachtungen) gezählt (-0,2%). Die Zahl der vollstationären Fälle sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% auf 9.505 Fälle. Beide Werte können insbesondere durch die erhöhte Kapazität der Klinik Quellenhof GmbH nach erfolgten Umbaumaßnahmen auf der einen Seite, wie aber auch durch Operationsstopps, Aufnahmestopps und weiteren Vorsichtsmaßnahmen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf der anderen Seite erklärt werden.

## **2. Geschäftsverlauf**

Die Klinik am Hellweg war im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 durchschnittlich mit 243,0 (Vorjahr: 261,4) Patienten und Begleitpersonen zu 84,4% (Vorjahr: 87,1%) ausgelastet. Die durchschnittliche Verweildauer stieg um 2,7% von 21,6 Tage auf 22,2 Tage.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren im Berichtsjahr auch für die Klinik am Hellweg GmbH deutlich spürbar und haben sich negativ auf die Auslastung und damit auf die Ertragslage ausgewirkt. So wurden ab März 2020 planbare Operationen zurückgestellt, um ausreichend Intensivbetten für Covid-19 Erkrankte zur Verfügung zu haben. Daraus resultierte ein deutlicher Rückgang an Anschlussheilbehandlungen. Zudem wurde ein Krankenhaus-Notfallplan von Bund und Ländern beschlossen, um die stationäre Krankenausversorgung bei Bedarf auszuweiten. Aufgrund dieses Beschlusses mussten die Rehabilitationskliniken ihre Belegung so steuern, dass sie bei Bedarf die Akuthäuser hätten unterstützen können und stationäre Patienten der Krankenhäuser hätten übernehmen können. Dieses Szenario war aber im Kreis Soest nicht notwendig.

Durch vorstehende Sachverhalte sanken die vollstationären Fälle um 402 Fälle auf 4.075 Fälle, das ergibt in diesem Bereich einen Rückgang um 9,0%.

Unter Berücksichtigung der gesunkenen Belegung und der Pandemie erwirtschaftete die Klinik am Hellweg jedoch weiterhin einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 176.926,53 (Vorjahr: Euro 1.028.188,89), der, wie prognostiziert, nicht so hoch ausfiel, wie ursprünglich im Wirtschaftsplan 2020 angenommen.



### **3. Lage**

#### **a) Ertragslage**

Die Ertragslage der Klinik am Hellweg hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verschlechtert.

Die Umsatzerlöse sanken um Euro 936.816,45 auf Euro 13.083.276,34. Dieser Rückgang ist erklärbar durch die gesunkene Anzahl an abrechenbaren Pfllegetagen. Die Pfllegetage sind um 6.481 Tage (6,8%) auf 88.929 Pfllegetage (Patienten inklusive Begleitpersonen) gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um Euro 318.024,78 auf Euro 330.781,04 gestiegen. Dieses resultiert primär aus dem Erhalt von Ausgleichszahlungen im Rahmen der Corona-Pandemie, wie auch der Auflösung von Rückstellungen im Berichtsjahr.

Der Materialaufwand ist um Euro 471.559,65 auf Euro 6.370.346,40 gesunken. Im Wesentlichen haben sich, bedingt durch die geringere Auslastung der Klinik, variable Aufwendungen, wie Verbrauchsmaterialien und Lebensmittel, reduziert. Des Weiteren wurden offene Stellen im Berichtsjahr nachbesetzt, so dass keine Honorarärzte, wie im Vorjahr, benötigt wurden. Gleiches gilt für die Personalgestellung durch die Mutter- oder Schwestergesellschaften.

Der Anstieg der VK-Stellen von 64,5 auf 71,8 VK-Stellen im Berichtsjahr ließ die Personalkosten um Euro 370.406,48 auf Euro 3.996.636,96 ansteigen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um Euro 306.408,25 auf Euro 2.781.720,24, im Wesentlichen durch das Zusammenspiel von sinkenden variablen Kosten aufgrund der geringeren Auslastung und der Erhöhung der Pacht im Rahmen der Umbaumaßnahmen als Gegenpart.

Nach Verrechnung der Abschreibungen sowie der sonstigen Steuern in Höhe von Euro 88.427,25 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von Euro 176.926,53 (Vorjahr: Euro 1.028.188,89).



## b) Finanzlage

Über die Finanzlage gibt die folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss.

Kapitalflussrechnung Klinik am Hellweg für das Geschäftsjahr			2020	2019
			€	€
1.	+	Jahresüberschuss	176.926,53	1.028.188,89
2.	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	88.205,84	61.433,23
3.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	16.763,00	69.052,00
4.	- / +	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	1.120,42
5.	- / +	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	159.323,98	88.414,09
6.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	796.282,13	143.091,12
7.	=	<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.237.501,48</b>	<b>1.391.299,75</b>
8.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-130.516,84	-160.783,26
9.	=	<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-130.516,84</b>	<b>-160.783,26</b>
10.		<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe aus Zf. 7 und 9)</b>	<b>1.106.984,64</b>	<b>1.230.516,49</b>
11.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.428.442,04	2.197.925,55
12.	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.535.426,68	3.428.442,04

Im Ergebnis erhöhte sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2020 um Euro 1.106.984,64 auf Euro 4.535.426,68 (Vorjahr: Euro 3.428.442,04).

Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

## c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen, bestehend ausschließlich aus Sachanlagen, erhöhte sich im Berichtsjahr um Euro 42.311,00 auf Euro 325.860,00. Den Investitionen in Höhe von Euro 130.516,84 standen Abschreibungen von Euro 88.205,84 gegenüber. Bei den Zugängen handelt es sich überwiegend um Anschaffungen im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung, sowie um technische Anlagen und Maschinen.

Das kurzfristige Vermögen, mit einem Anteil von 94,0% am Gesamtvermögen, erhöhte sich im Berichtsjahr um Euro 937.116,52 auf Euro 5.563.678,37, im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der liquiden Mittel um Euro 1.106.984,64.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss in Höhe von Euro



176.926,53 auf Euro 4.412.729,53. Die Eigenkapitalquote sinkt trotz dieser Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 11,4 Prozentpunkte auf 74,5%. Dieses ist durch das gestiegene Gesamtvermögen der Gesellschaft zu erklären.

#### **4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Pflgetage, Verweildauer und Fallzahlen nach Kostenträger, Kostenträgerstruktur, durchschnittlicher Umsatz je Pflgetag, Vollkräftestatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurz- und mittelfristige Liquiditätsentwicklung, wobei den Pflgetagen und der Personalaufwandsquote eine hohe Bedeutung zugeschrieben wird. Im Geschäftsjahr stieg die Personalaufwandsquote um 2,4 Prozentpunkte auf 43,8% gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist durch Besetzung offener Stellen auf der einen Seite, wie die geringeren Erträge auf der anderen Seite zu erklären.

Bei den Pflgetagen ist im Geschäftsjahr ein Rückgang um 6.403 Pflgetagen auf 87.697 Pflgetage (ohne Begleitpersonen) zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist durch die Corona-Pandemie zu erklären, da im Berichtsjahr von der Regierung unter anderem Operationsstopps angeordnet wurden, die als Auswirkung einen Patientenmangel und somit eine geringere Auslastung im Vergleich zum Vorjahr als Folge hatten.

Zweck der Einrichtung ist gem. § 2 Punkt 1 des Gesellschaftsvertrags die Förderung der öffentlichen und der vorbeugenden Heilfürsorge in Bad Sassendorf. In diesem Sinne strebt die Einrichtung nicht in erster Linie die Erzielung von Gewinnen an, Anlage

sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung. Dieses Ziel wurde in 2020 erreicht.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft ergibt sich bereits aus dem Leitbild, nämlich die Erlangung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, liegt es im Interesse der Gesellschaft, die Mitarbeiter im Rahmen ihrer Begabungen und Qualifikationen und mit Blick auf die Bedürfnisse der Rehabilitanden zu fordern und zu fördern. So gibt es jährliche Mitarbeitergespräche, die die Potentiale, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter ermitteln, um die Stärken mit Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gezielt auszubauen. Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Fitness, Bewegung und Ernährung an. Ein funktionsfähiges betriebliches Eingliederungsmanagement wurde erfolgreich im Unternehmen etabliert.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft und die verbundenen Rehabilitationskliniken die Grundlage innovativer Entscheidungen.



Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind gefestigte regionale und überregionale Kooperationen ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Projekt „Energieeffizienz“ sorgt die Gesellschaft für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bereits seit einigen Jahren setzt die Gesellschaft auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen mehrere Blockheizkraftwerke, Delta-Volt- oder Photovoltaikanlagen für eine höhere Nutzungsrate von erzeugter Energie bzw. Reduktion von Verlusten. Das spart Kosten und schont die Umwelt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden die eingereichten Ideen bewertet. Für zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Prämie. So werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für die Unternehmung erschlossen.

### **III. Prognosebericht**

Wie im Lagebericht des letzten Jahres prognostiziert, sind die Pflgetage im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, allerdings stärker als erwartet. Die Corona-Krise dauerte über das gesamte Berichtsjahr an, so dass - wie bereits oben aufgeführt - durch Maßnahmen der Regierung, wie Operationsstopps oder das Vorhalten von möglichen Akutbetten, die Belegung unter Vorjahresniveau war und somit auch die Pflgetage rückläufig waren. Der prognostizierte Rückgang lag bei 0,6% und beläuft sich jedoch auf 6,8%.

Das Jahr 2021 steht auch in der Klinik am Hellweg weiterhin im Zeichen von Restrukturierung, Neuformulierung des rehabilitativen Angebotes, Erschließung neuer Märkte und noch bestehender Effizienzpotentiale. Die vorhandene sehr gute Marktpositionierung der Klinik wird behutsam weiterentwickelt und es werden weiterhin alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die üblicherweise gute und stabile Belegung zu sichern. Dabei räumt die Geschäftsführung den Themen Instandhaltung und Qualitätsmanagement eine hohe Priorität ein. Dieses dient u.a. insbesondere dem Erhalt bzw. der Verbesserung der aus Sicht unserer Rehabilitanden überdurchschnittlich hohen Aufenthalts- und Versorgungsqualität der Klinik.

Das Problem einer sich immer weiter öffnenden Kosten-Erlös-Schere bleibt jedoch weiter bestehen. Wie schon in der Vergangenheit müssen die Anbieter rehabilitativer Leistungen noch vorhandene Effizienzpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich erschließen und zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Preisen zu schließen.

Die Planung der Klinik am Hellweg GmbH sieht bei einer stabilen Auslastung von 93,0% ein positives Jahresergebnis von Euro 8.272,00 vor. Dieses Ergebnis ist durch die Kapazitätsverringerung der Betten in 2021 aufgrund der Umbaumaßnahmen in der Klinik zu erklären. Dadurch liegt eine höhere Auslastung bei geringeren Erträgen der Planung zu Grunde.



Durch die weiterhin andauernden Auswirkungen der Viruserkrankung COVID-19 kann nicht davon ausgegangen werden, dass diese hohe Belegung in der Klinik erzielt werden kann. Dieses hat zur Folge, dass die Klinik am Hellweg GmbH ihr Jahresziel wahrscheinlich nicht erreichen wird.

Bei der Personalaufwandsquote wird mit einer leichten Steigerung von 1,7 Prozentpunkten auf 45,6% gerechnet. Den leicht gesunkenen Personalkosten steht ein entsprechender Umsatzrückgang entgegen, so dass die Steigerung der Personalaufwandsquote die entsprechende Konsequenz darstellt.

Bei den Pflgetagen ist basierend auf der Wirtschaftsplanung ein stärkerer Rückgang im Jahr 2021 auf 79.532 Pflgetage zu erwarten. Wie bereits erläutert, stehen der Klinik am Hellweg GmbH im Jahr 2021 weniger Kapazitäten zur Verfügung.

Trotz der Auswirkungen der Viruserkrankung COVID-19, der die erste Jahreshälfte 2021 weiterhin stark beeinflusst hat, ist hier nur mit einem leichten Rückgang der Pflgetage zu rechnen, so dass dieses Ziel noch erreicht werden kann. Zum aktuellen Zeitpunkt liegt die Klinik leicht hinter Plan.

Die Projekte „Energieeffizienz“ und das innerbetriebliche Vorschlagswesen der Konzerngesellschaften werden aufrecht erhalten bleiben.

#### **IV. Chancen- und Risikobericht**

##### **1. Risikobericht**

Einen übergeordneten und noch schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung der Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Auch die im Vorjahr ausgebrochene Pandemie COVID-19 und daraus resultierende Maßnahmen der Regierung zur Eindämmung dieses Virus haben gravierende Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens; insbesondere da derzeit keiner absehen kann, in welcher Größenordnung sich das Virus verbreitet oder die entsprechenden Mutationen des Virus sich weiterverbreiten und wann mit einer Normalisierung der Lage zu rechnen ist.

Das Unternehmen beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend.

Der Geschäftserfolg der Klinik am Hellweg GmbH hängt wesentlich davon ab, dass sich das Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellt und sich aktiv mit seinem Leistungsangebot an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpasst. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Eine zurzeit relativ niedrige allgemeine Preissteigerungsrate und aber auch weiter steigende Energiekosten werden sich auf die Ertragssituation auswirken. Auch die hohe Nachfrage und der damit einhergehende Preisanstieg für Hygieneprodukte bzw. Produkte der Arbeitssicherheit wie z.B. Mund-/Nasenschutz oder Einweghandschuhe wirken sich auf die Ertragssituation aus.



Weitere Risiken bestehen aufgrund der notwendigen Neubau- und Umbaumaßnahmen der Klinik am Hellweg. Diese Risiken wirken sich auf den gesamten Standort Bad Sassendorf aus, sie wurden und werden durch die Geschäftsführung und externe Gutachter eingehend analysiert. Anhand der Ergebnisse dieser Prüfungen wurde im Jahre 2016 ein mittel- und langfristiges strategisches und insbesondere bauliches Konzept entwickelt. Die Umsetzung der für die Klinik am Hellweg beschlossenen Maßnahmen ist mit dem Kurmittelhaus im September 2018 und dem Baubeginn Anbau Haus Rosenau im Juli 2019 angelaufen. Beide Maßnahmen wurden im 4. Quartal 2020 beendet. Mit der Sanierung des Bestandsgebäudes Haus Rosenau wurde Anfang 2021 begonnen.

Das Unternehmen wird weiterhin Maßnahmen umsetzen, die durch neue Leistungsangebote die Belegung stabilisieren und über einen höheren Kostensatz die Erlöse erhöhen. Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

## **2. Chancenbericht**

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z.B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass in 2021 die Ausgaben für Rehabilitation, bei einer Normalisierung der Corona-Krise, über alle Kostenträger leicht steigen werden und dass sich die Belegung trotz der Pandemie nicht zu negativ entwickelt.

Mit den Neubau- und Umbaumaßnahmen soll die notwendige Modernisierung und die Attraktivität der Klinik am Hellweg gesteigert werden, um die Position der Klinik am Markt zu festigen und auszubauen. Des Weiteren sollen Arbeitsabläufe optimiert und Energiekosten minimiert werden.

## **3. Gesamtaussage**

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten, dem Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger und die Viruserkrankung COVID-19. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns jedoch für die Bewältigung der künftigen Risiken gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.



## **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die jährlich im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft über die erzielten Entgelte.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt mit den Kostenträgern.

Bad Sassendorf, 29. Juni 2021

Stephan Eydt  
(Geschäftsführer)



## Bilanz der Gemeinde Bad Sassendorf zum 31.12.2020

	31.12.2019	31.12.2020
<b>ABSCHLUSSBILANZ</b>		
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	- €	774.720,29 €
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	102.295,65 €	122.713,00 €
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	6.826.828,87 €	6.899.925,01 €
1.2.1.2 Ackerland	2.506.772,56 €	2.695.290,41 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	- €	- €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.126.851,45 €	1.053.517,14 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	269.947,50 €	263.155,50 €
1.2.2.2 Schulen	19.920.720,29 €	19.561.141,29 €
1.2.2.3 Wohnbauten	500.561,78 €	490.008,78 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.248.498,24 €	14.175.523,74 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.181.670,43 €	8.198.370,04 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.230.121,00 €	2.176.178,00 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	- €	- €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	14.422.956,55 €	14.682.771,01 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	16.707.810,65 €	17.560.756,07 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.725.280,31 €	5.535.167,97 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	2.451.210,00 €	6.247.708,99 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.337,20 €	10.337,20 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.315.430,09 €	3.515.945,57 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.338.437,93 €	1.460.621,50 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.409.386,94 €	5.863.108,01 €
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.999.769,20 €	2.512.269,20 €
1.3.2 Beteiligungen	36.744.395,30 €	37.059.891,22 €
1.3.3 Sondervermögen	- €	- €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	374.244,47 €	411.814,78 €
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	21.983.805,74 €	22.210.501,39 €
1.3.5.2 an Beteiligungen	5.236.033,15 €	5.207.417,10 €
1.3.5.3 an Sondervermögen	- €	- €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	47.030,00 €	47.030,00 €
2 Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.572.815,95 €	1.794.348,16 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	- €	- €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	38.411,22 €	75.384,50 €
2.2.1.2 Beiträge	138.947,60 €	117.594,60 €
2.2.1.3 Steuern	167.633,30 €	269.773,73 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	4.023.820,46 €	4.067.441,76 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	883.812,79 €	913.442,23 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	884.308,62 €	154.971,46 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	173.502,68 €	- €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	306.119,73 €	2.473,43 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	92.643,75 €	2.151,60 €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	- €	- €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	64.269,52 €	169.852,71 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €
2.4 Liquide Mittel	4.745.083,66 €	2.451.787,50 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	898.334,01 €	893.036,91 €
Summe Aktiva	189.670.098,59 €	189.643.194,94 €



	31.12.2019	31.12.2020
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	- 59.472.566,80 €	- 58.865.218,25 €
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €
1.3 Ausgleichsrücklage	- 2.453.001,83 €	- 3.176.303,10 €
1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	- 723.301,27 €	- 1.060.052,52 €
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	- 38.118.195,80 €	- 41.060.592,32 €
2.2 für Beiträge	- 11.235.563,98 €	- 10.743.014,00 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	- 1.203.108,24 €	- 1.186.307,54 €
2.4 Sonstige Sonderposten	- 1.832.231,70 €	- 1.880.490,70 €
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	- 11.744.346,00 €	- 12.168.486,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	- €	- €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	- 851.000,00 €	- 311.000,00 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	- 1.696.839,28 €	- 1.583.969,27 €
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	- €	- €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €
4.2.2 von Beteiligungen	- €	- €
4.2.3 von Sondervermögen	- €	- €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	- €	- €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	- 48.056.176,49 €	- 45.587.514,11 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	- €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- €	- €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 2.186.187,72 €	- 1.054.992,49 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	- 60,62 €	- 39.456,44 €
4.7 Erhaltene Anzahlungen	- 7.739.633,61 €	- 8.281.484,49 €
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	- 812.998,41 €	- 1.136.437,33 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	- 1.544.886,84 €	- 1.507.876,38 €
Summe Passiva	- 189.670.098,59 €	- 189.643.194,94 €